Erster Theil

Zwey-stimmiger

SONATEN und SUITEN

Nebest einem gedoppelten Basso Continuo

gesetzet

von

Dieterich Beckern

Bestalten Rahts-Violisten in Hamburg/

VIOLINO PRIMO.

Hamburg/

Gedruckt bey Georg Rebenlein/

Im Jahr 1674.

In Verlegung des Autoris / bey welchen es auch zu finden.

Denen Edlen/Wol-Ehrnvesten Groß-Achtbaren und Wolfürnehmen sämptlichen Herren

Ober-Alten und Cammerey-Bürgern der weit-berühmten Stadt Hamburg/

Meinen sonders Groß-geneigten Hochgeehrten Herren und Patronen.

Edle/Wohl-Ehrneveste/Groß-Achtbahre und Wol-Fürnehme/sonders Groß-geneigte/Hochgeehrte Herren und Patronen.

DJe Preiß-würdige Music ist aus Göttlicher Vorsicht denen Sterblichen/für allen Künsten/als ein sonderlich Gnaden-Geschenck verliehen/damit sie in so vielen Widerwärtigkeiten/welche im menschlichen Leben sich eräugen/etlicher massen ein Labsal haben mögen: Wie denn der König Saul/als ihm schwere/vom Satan eingegebene Gedancken verunruheten/durch den süssen und künstlichen Harpffen-Klang Davids kräfftiglich erquicket ward. Auch pflag der Prophet Elisa/wenn Er nicht bey rechter Andacht oder Lust war/einen Mu-

Musicanten zu gebrauchen/ und ward dadurch zu Göttlicher Weissagung beweget. Jmgleichen hat der Griechische Held Achilles/ nach Ablegung des Harnisch/ die Laute angeleget/ und seinen Geist damit ermuntert. Also haben auch einige unvernünfftige Thiere ihre angeschaffene Lust an der Music/ deñ ein Delphin (als die Naturkündiger schreiben) liebet die Harpffe/ ein Schwan die Cither/ ein Roß die Trompetē/ ein Elephant die Trummel/ ein Rind die Schelle/ ein Schaaf die Schallmey/ und ein Hirsch die Flöte; der Nachtigal uñ anderer selbstmusicirenden Vögel zu geschweigen.

Jch nach meiner Wenigkeit (der ich auch in solchem Eigenthuñ gleichsam gebohren/ und von Jugend auff/ nechst Gott/ in dieser über-irrdischen Wissenschafft meine gröste Vergnügung gehabt) kan Mich dessen/ was meinen Gedancken von Natur gewiedmet/ eben so wenig entbrechen/ als Andere zu anderen Künsten vom Sternen-Fluß getrieben werden. Und nach dem meine hiebevor heraus gegebene/ und einem Wohl-Edlen/ Hochweisen Rahte hieselbst zugeschriebene **Frühlings-Früchte**/ von Hohen und Niedrigen Standes-Personen unwürdig beliebet/ auch in allen Buchladen also abgegangen/ daß sie in Braband von Neuen auffgeleget/ und dero Continuation verlanget wordē/ habe ich in solcher Zuneigung Mich ferner unternoñen/ gegenwärtige **zweystimige Instrumental-Stücken**/ welche guten Theils in Kirchen gespielet werden können/ zu Gottes Ehren zu verfertigen/ uñ als ein Neben-Werck begehrter massen in Druck zu befördern/ biß meine Soñer- und Herbst-Früchte/ welche allbereit auch fertig/ mit Gott erfolgen werdē. Sie haben aber lange vorher

nach grossen Gönnern sich ümbgesehen / auch verhoffentlich keine Günstigere/als **diese Beyde wohl-löbliche uhr-alte Collegia** (von welchen ich mein Salarium geniesse) angetroffen/in dero viel-mögenden Schutz sie kön̄en auff- und angenommen werden/zumahlen jetziger Zeit sich Ihrer wenig finden/ welche diese liebreiche Wissenschafft nach Würden ehren; wiewohl auch vor dieser Zeit Pan durch die Pfeiffen und Schallmeyen mehr Zulauff/ als Apollo durch den allersüssesten und künstlichsten Klang der Seiten erlanget.

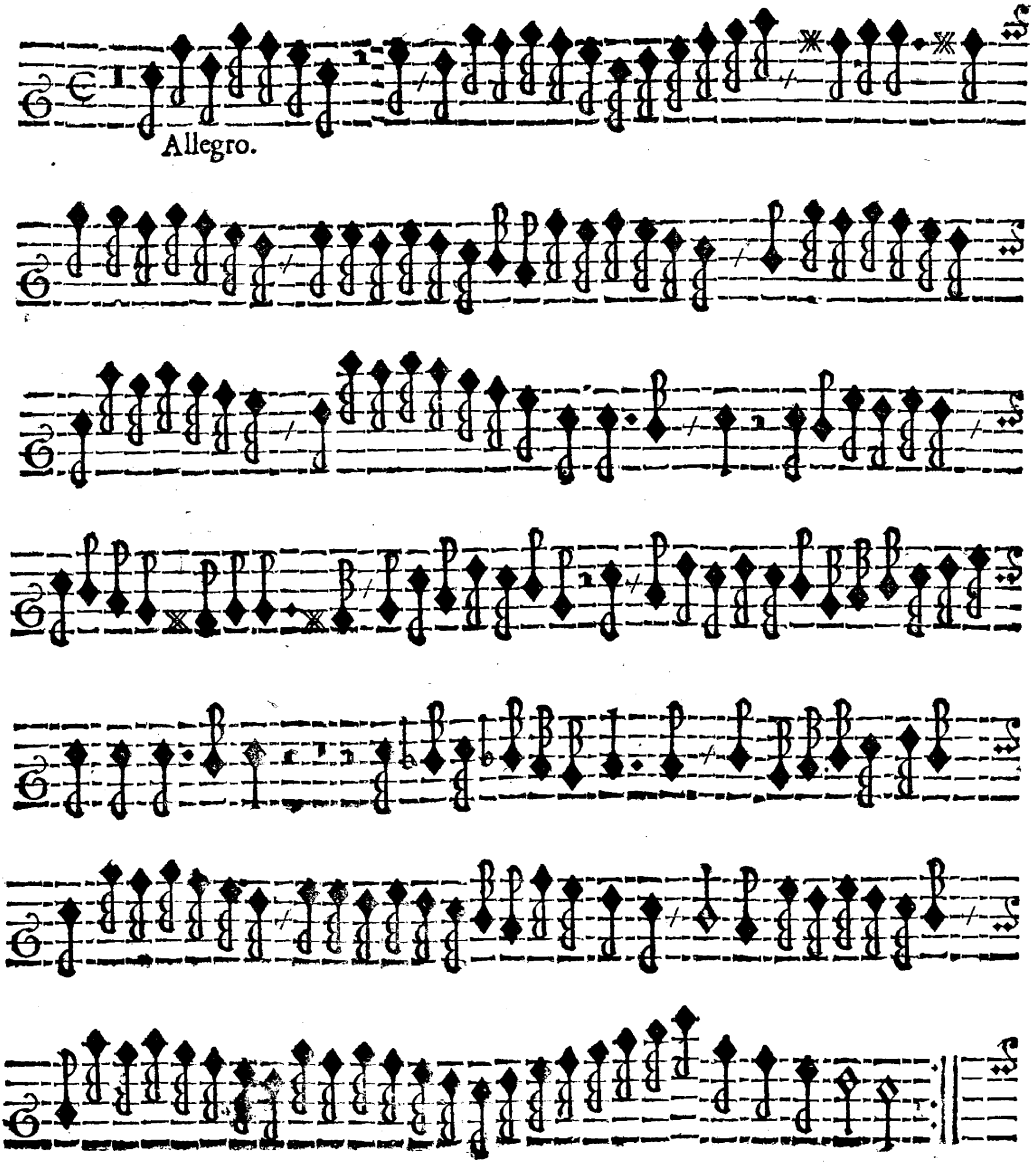
Dañenhero stellet sich nun diese meine Arbeit (welche mehr auf Affection als Verdienst bauet) E.E. Edl. Wohl-Ehrnv. und Groß Achtb. Gst. Gst. zur schuldigen Danckbarkeit unter Augen/und besorget sich von ihren Schutz-Herren keiner unanmuhtigen Blicke; welches / wenn es nach Wunsch erfolgen möchte/ den Uhrheber dergestalt erfrischen soll/daß er hinfüro mit Gott sich etwas bessers unterwinden/und zu fernerer Gewogenheit in gemeinen Nutzen wenden wird/der bey Empfehlung Göttlicher Obhut verbleibet

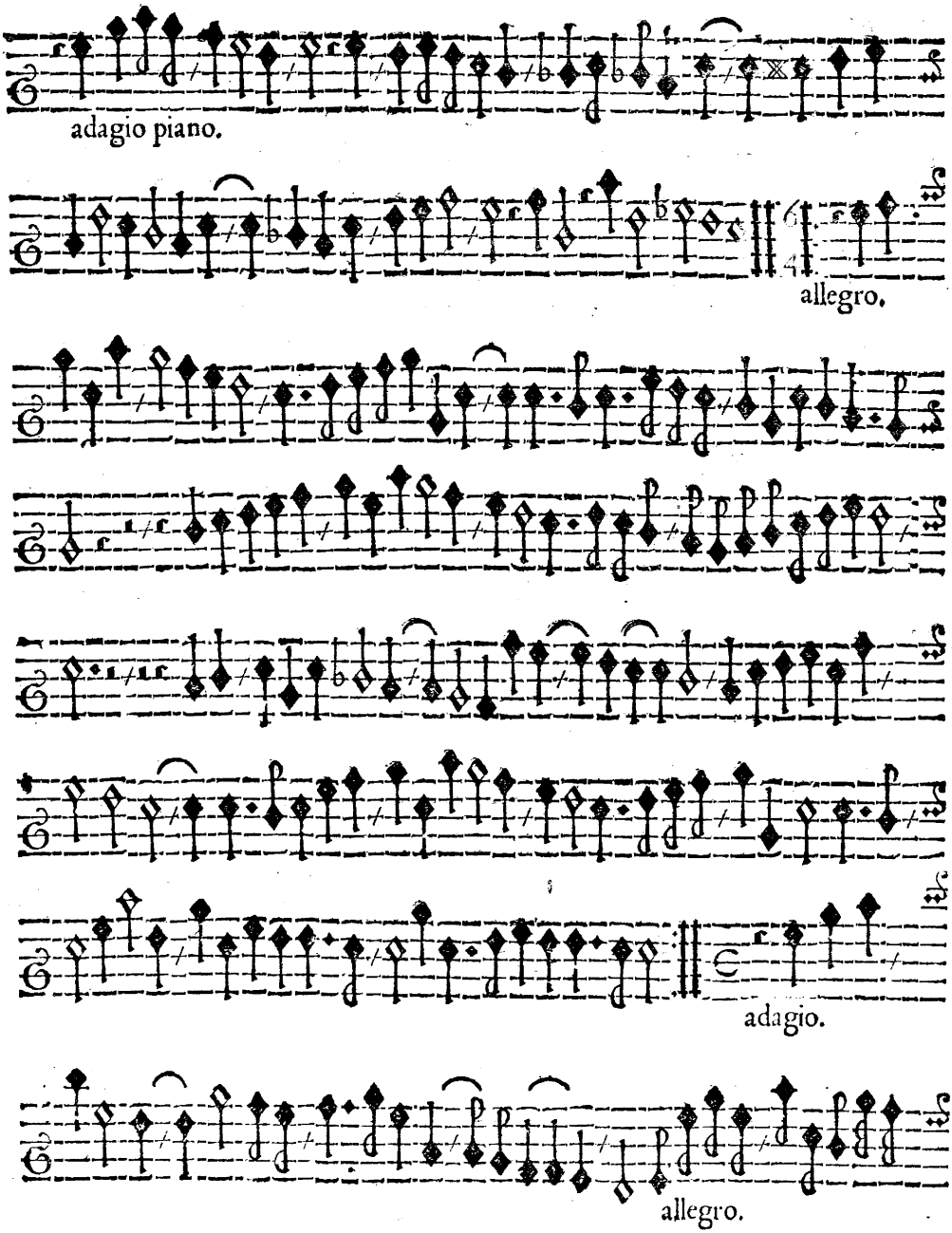
E.E. Edl. Wohl Ehrnv. Groß Achtb.
Gst. Gst.

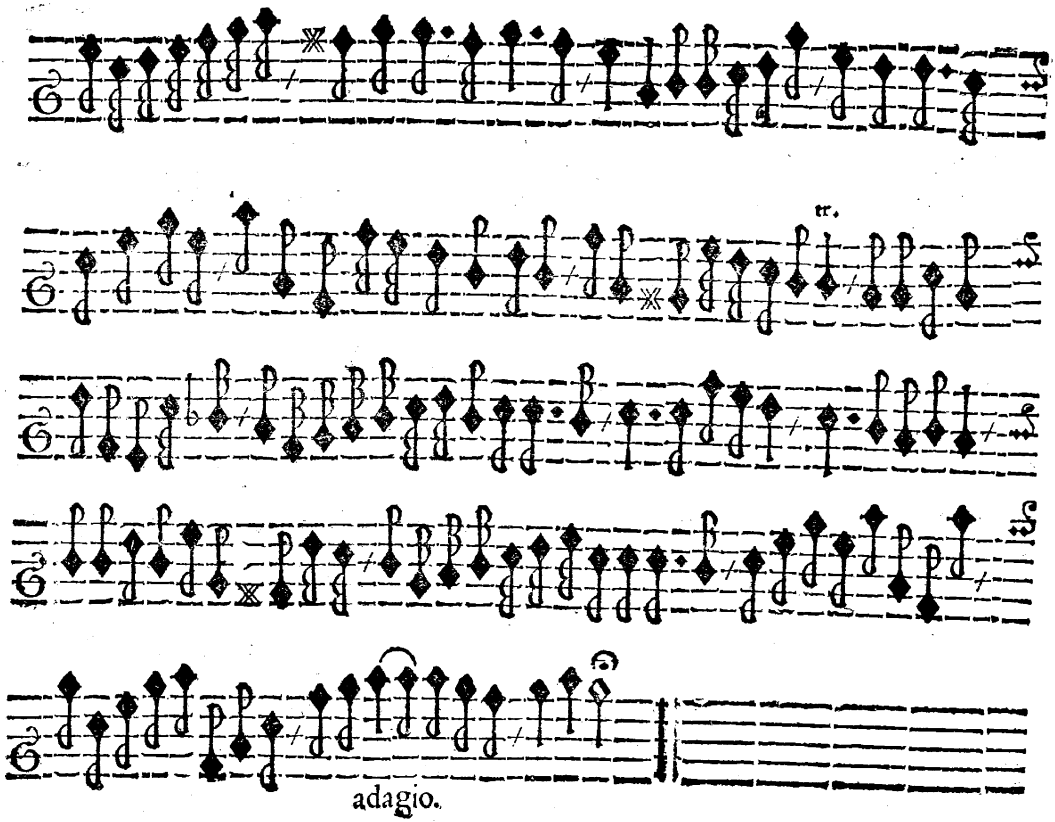
Geschrieben zu Hamburg den
26. Januarii, A. 1674.

unterdienstwilliger

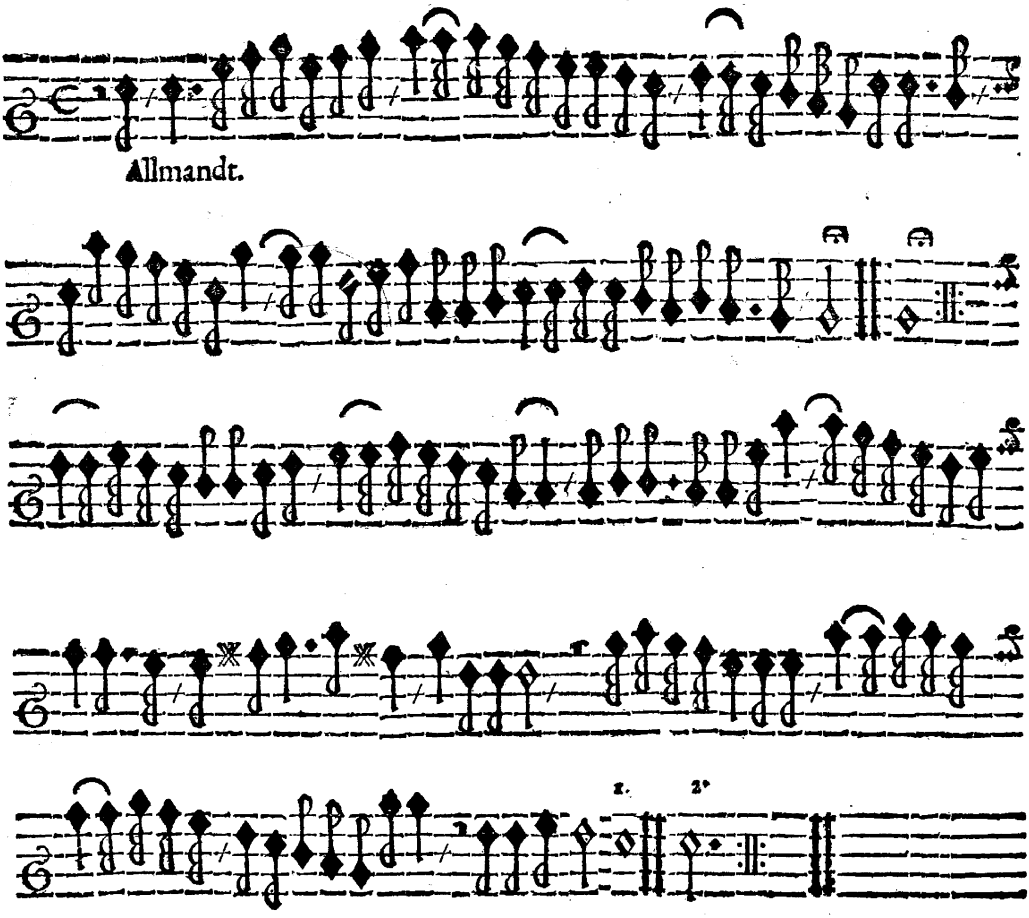
Diedrich Becker.


Allegro.

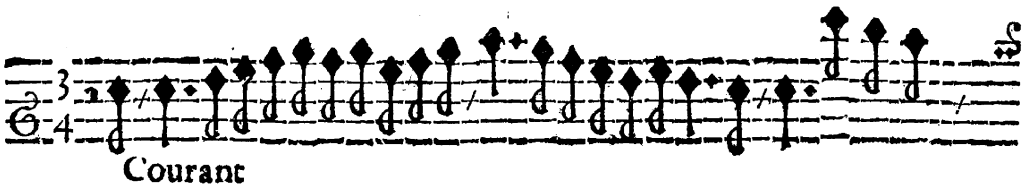

adagio piano.
allegro.
adagio.
allegro.

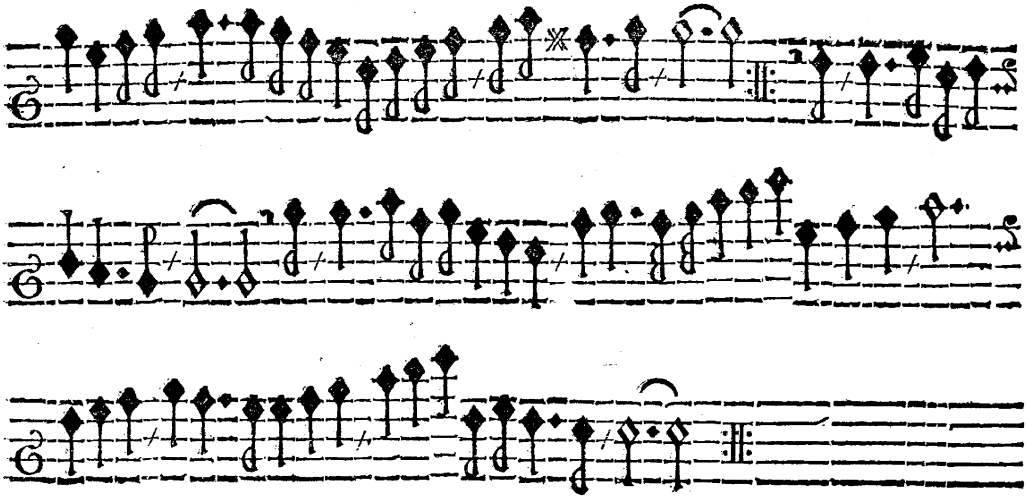

tr.
adagio.

II.

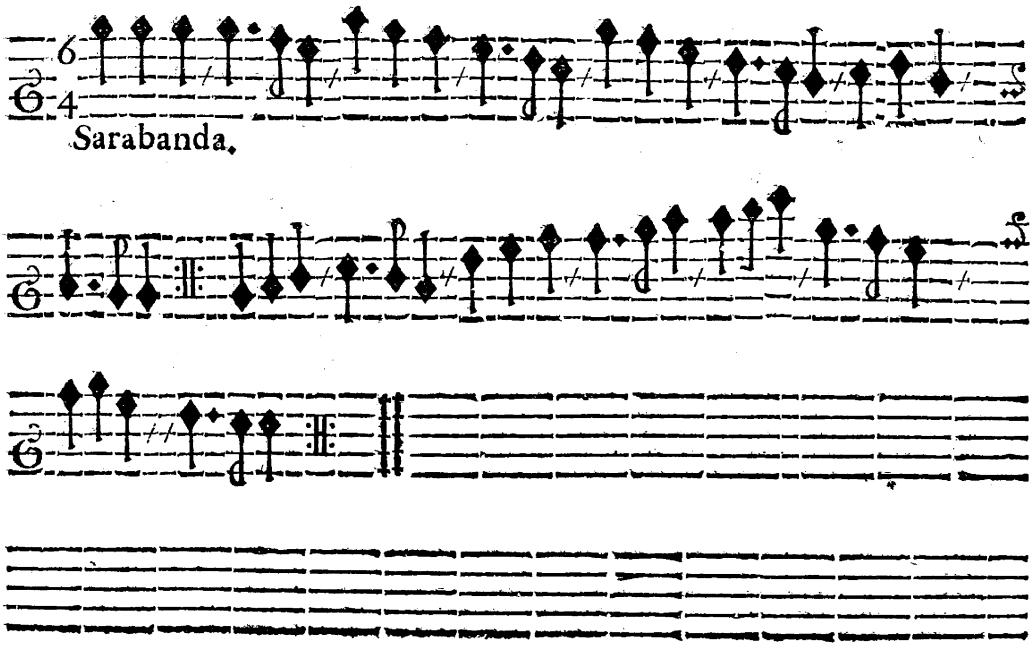


III.



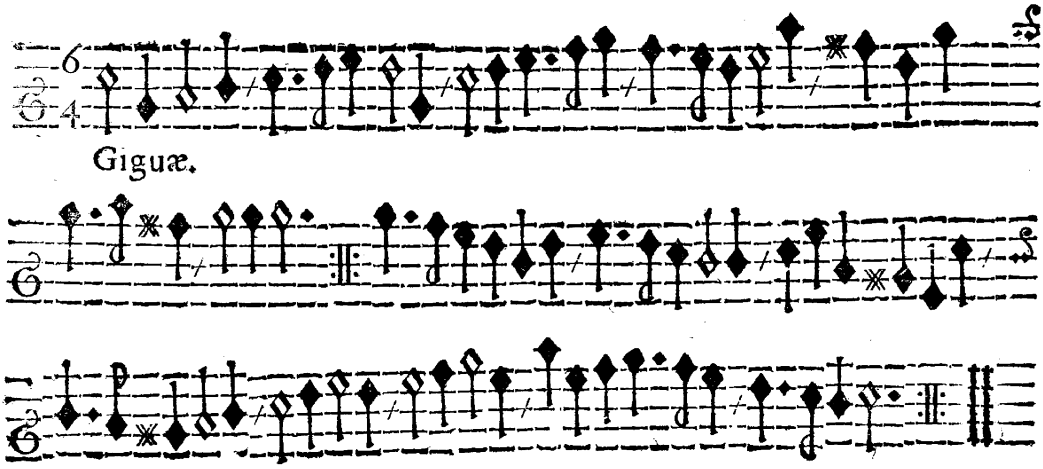


IV.

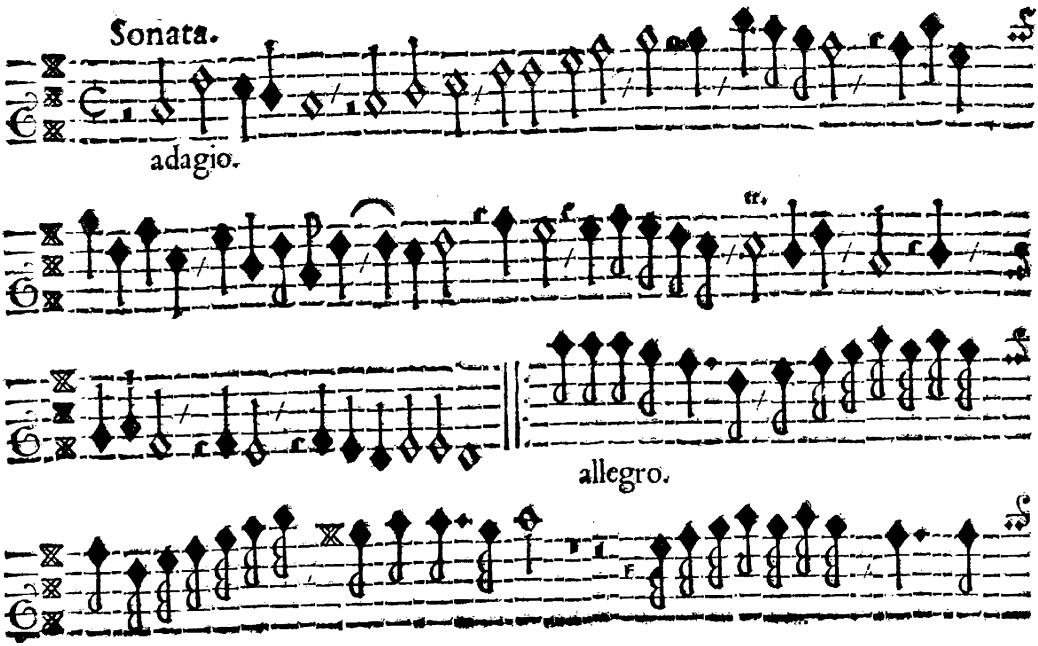


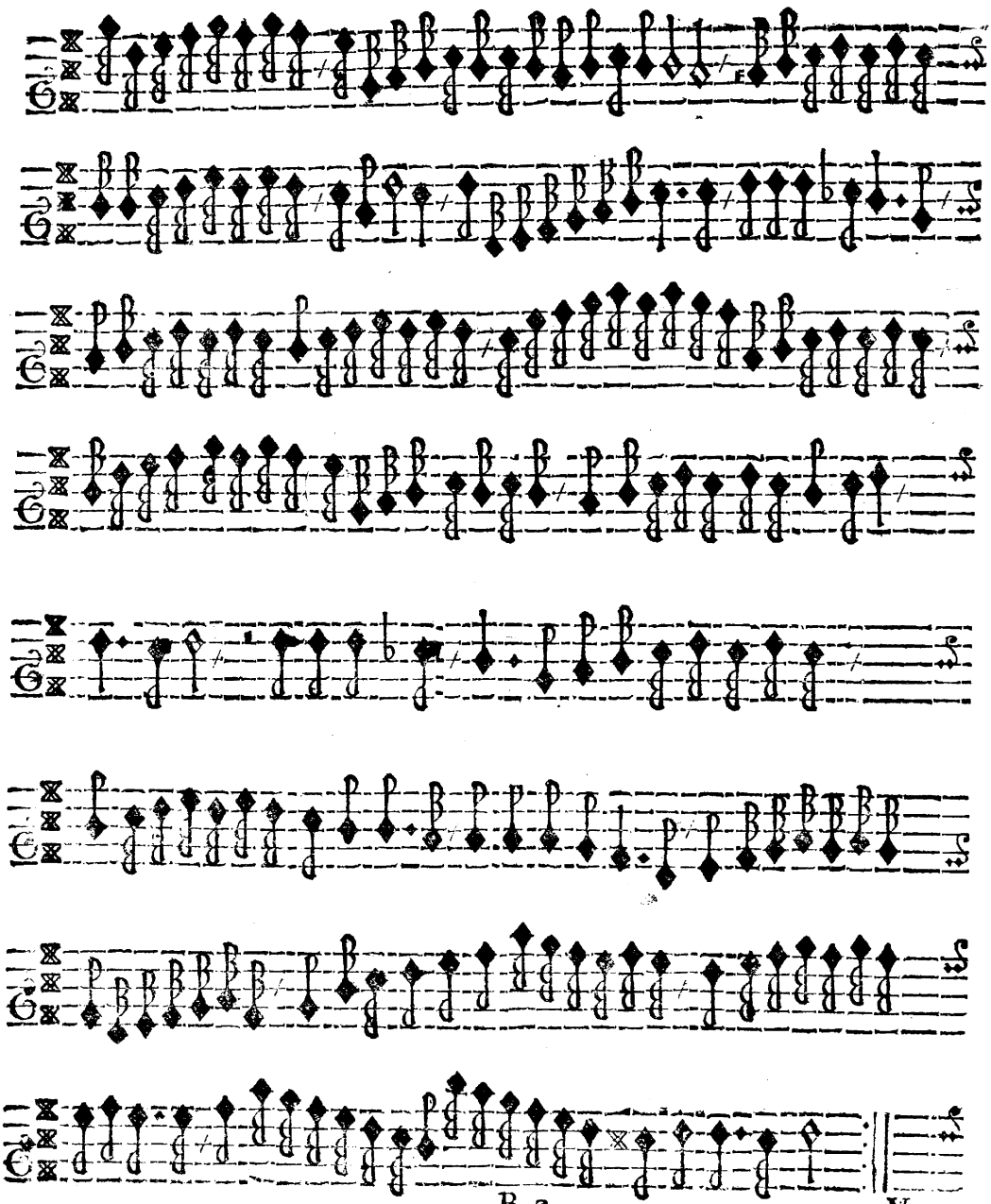
Sarabanda.

V.

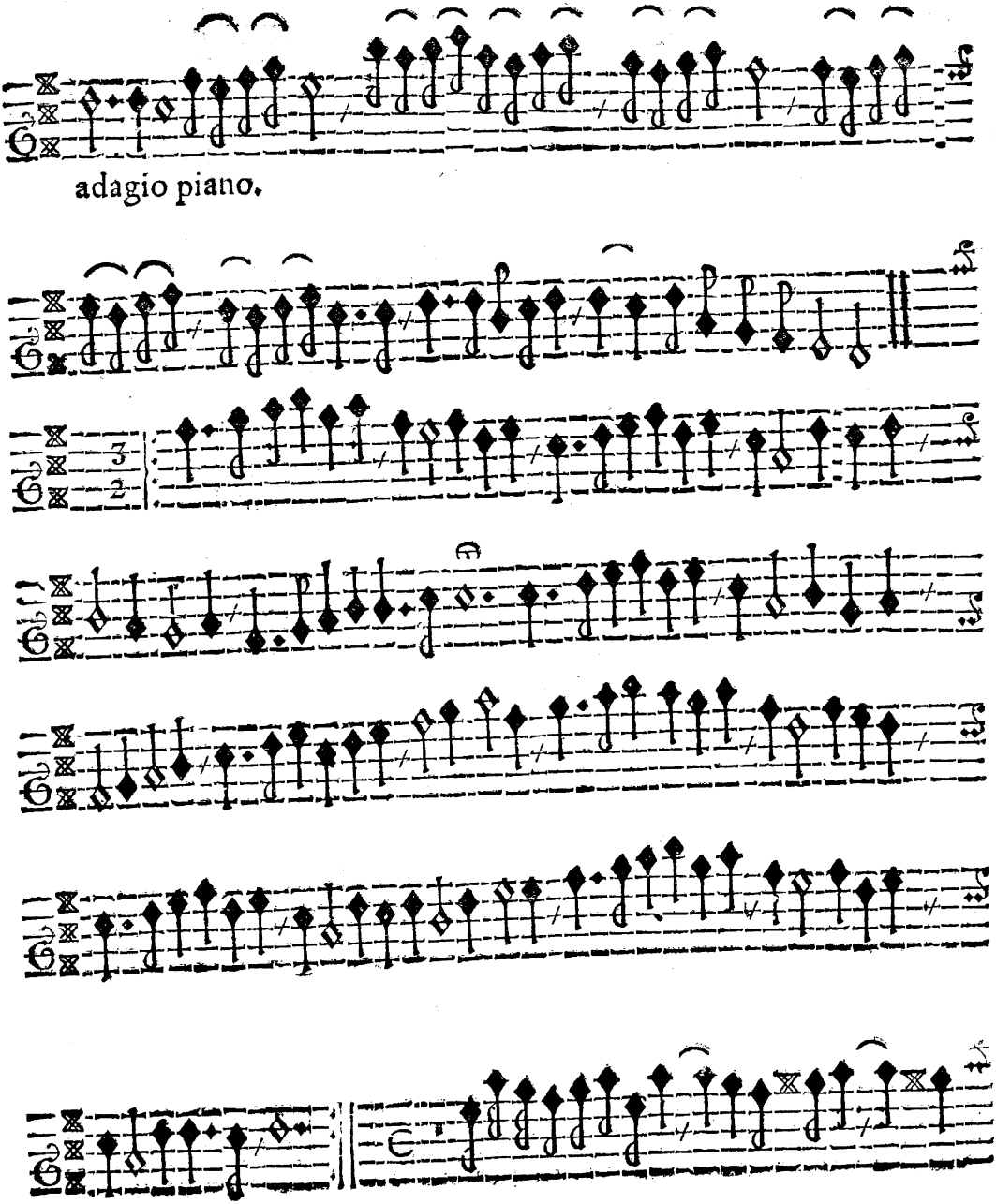


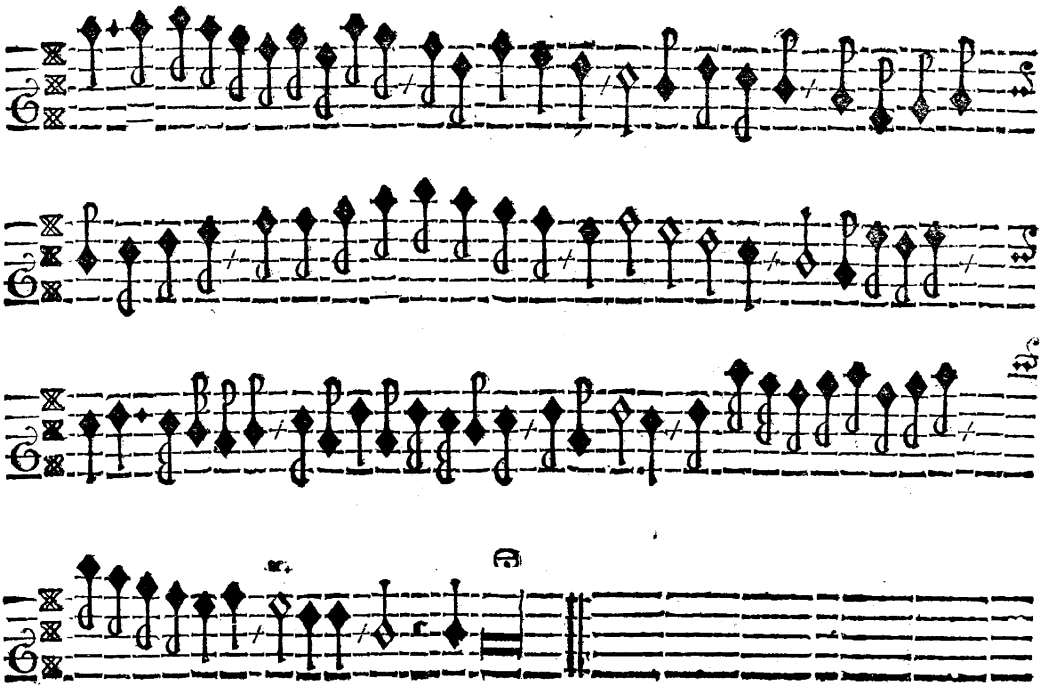
VI.

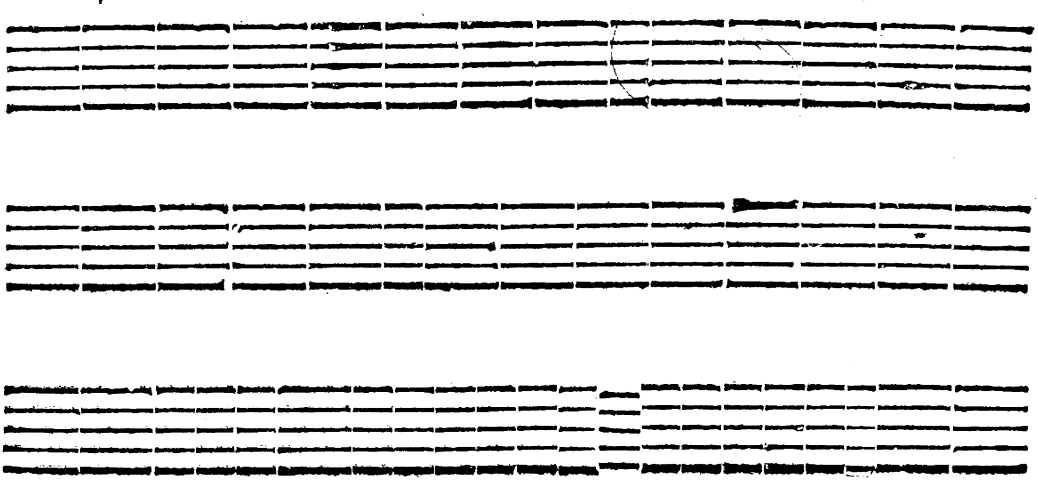




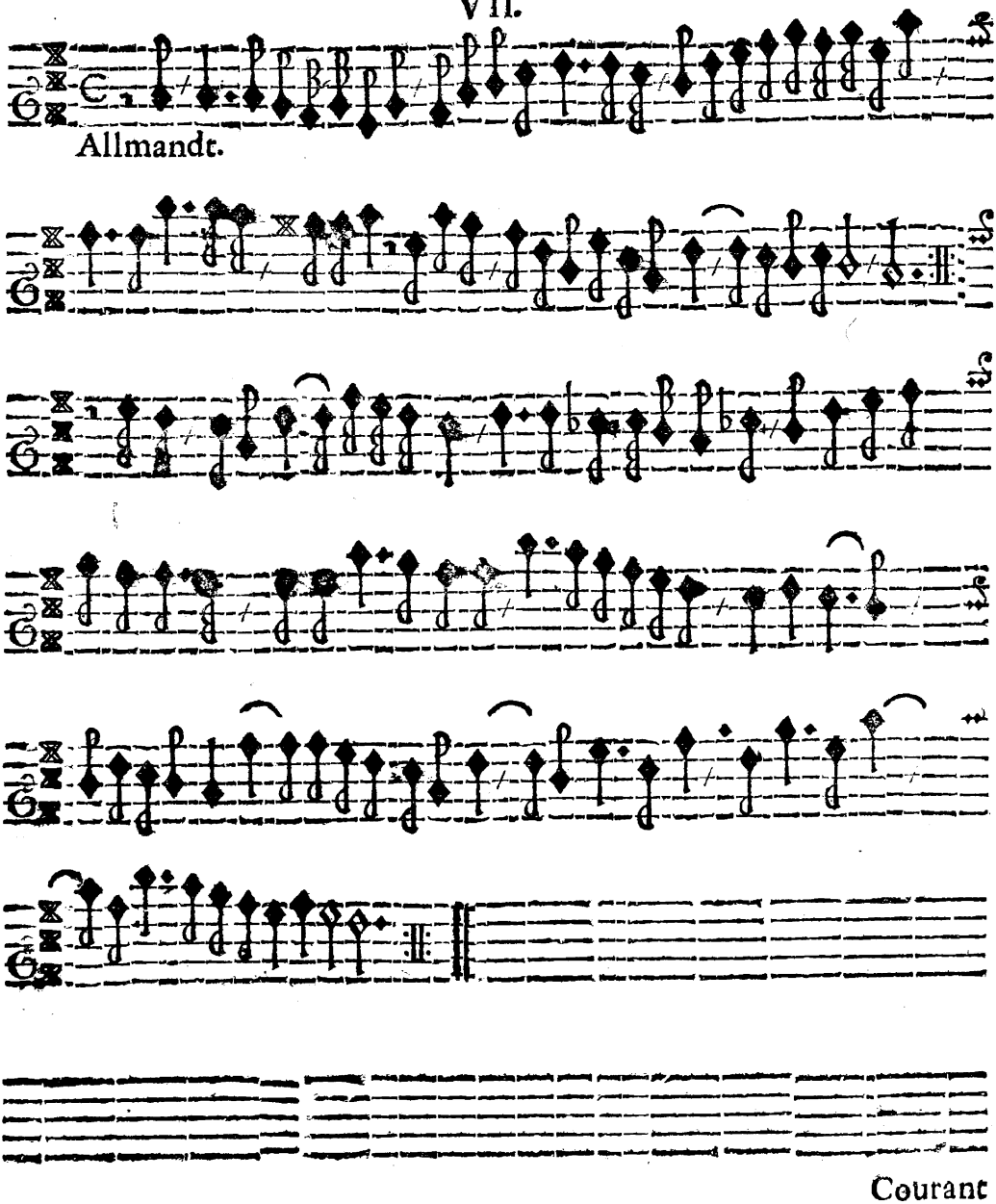
Verte


adagio piano.

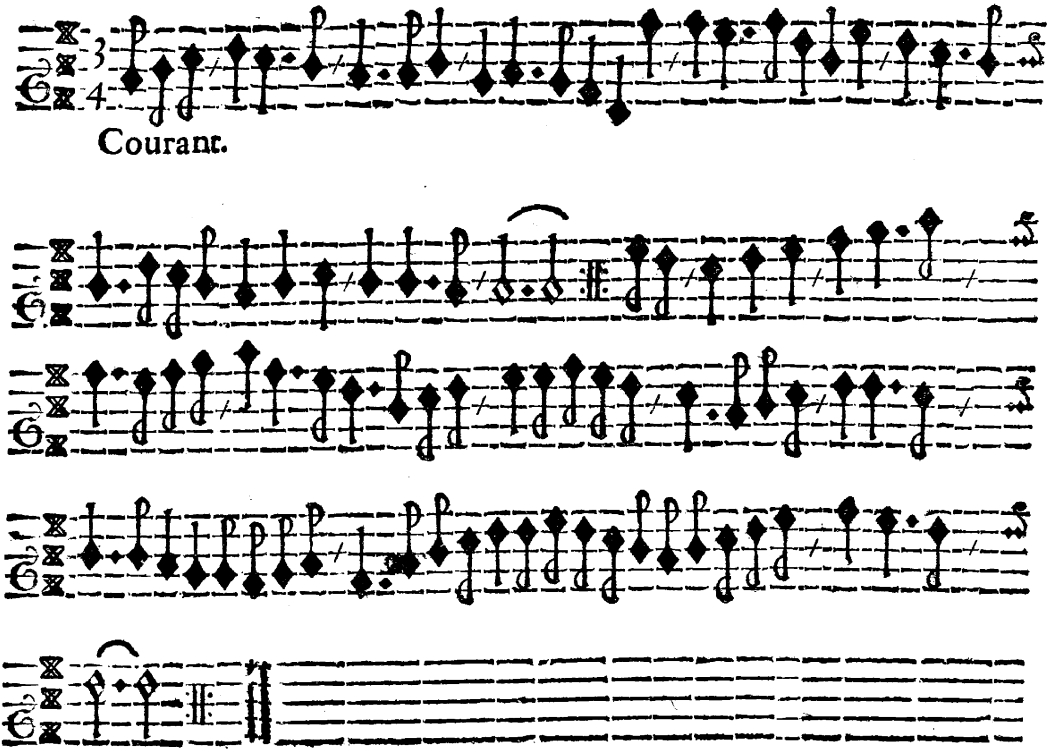




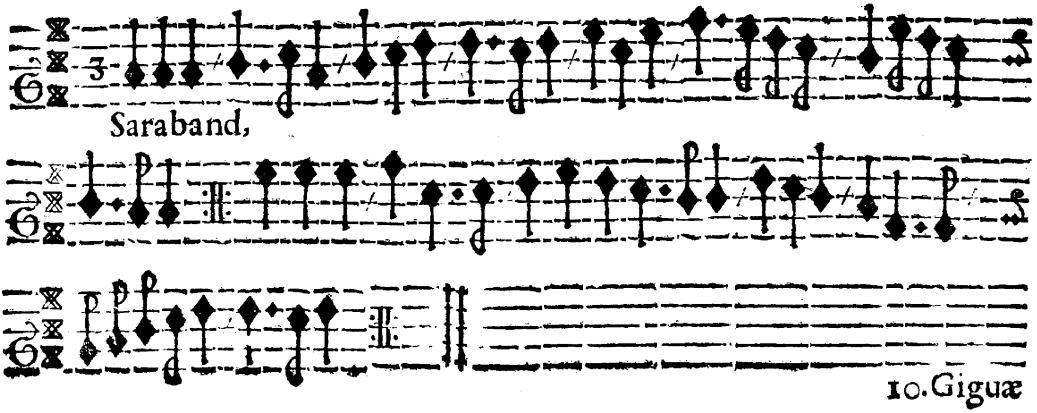
VII.



VIII.

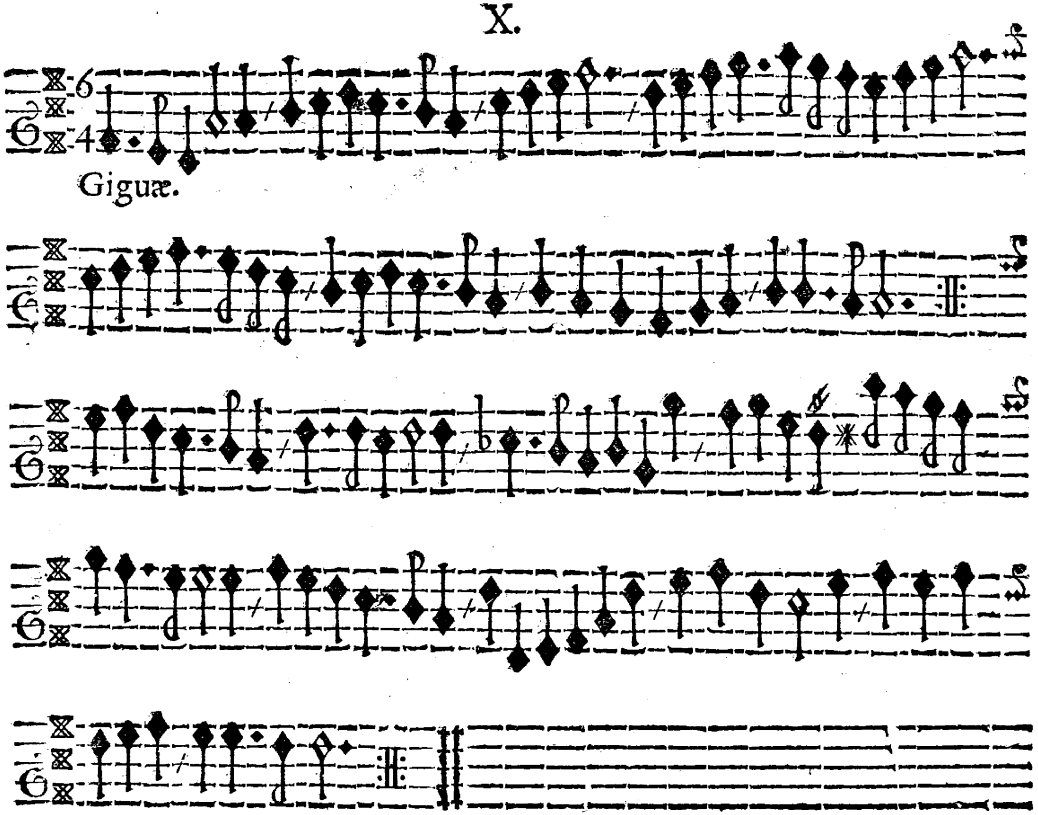


IX.



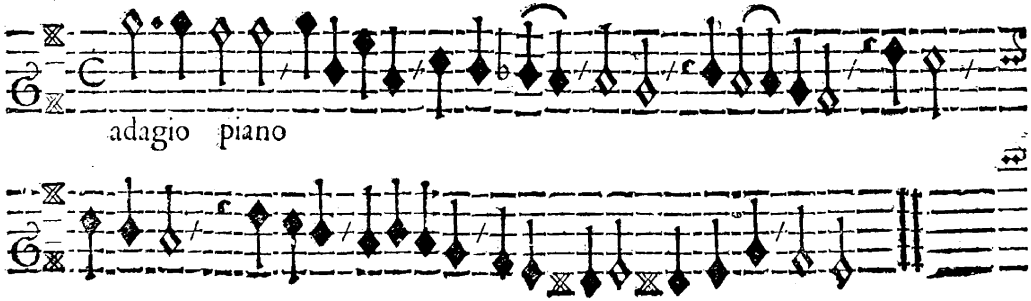
10. Giguæ

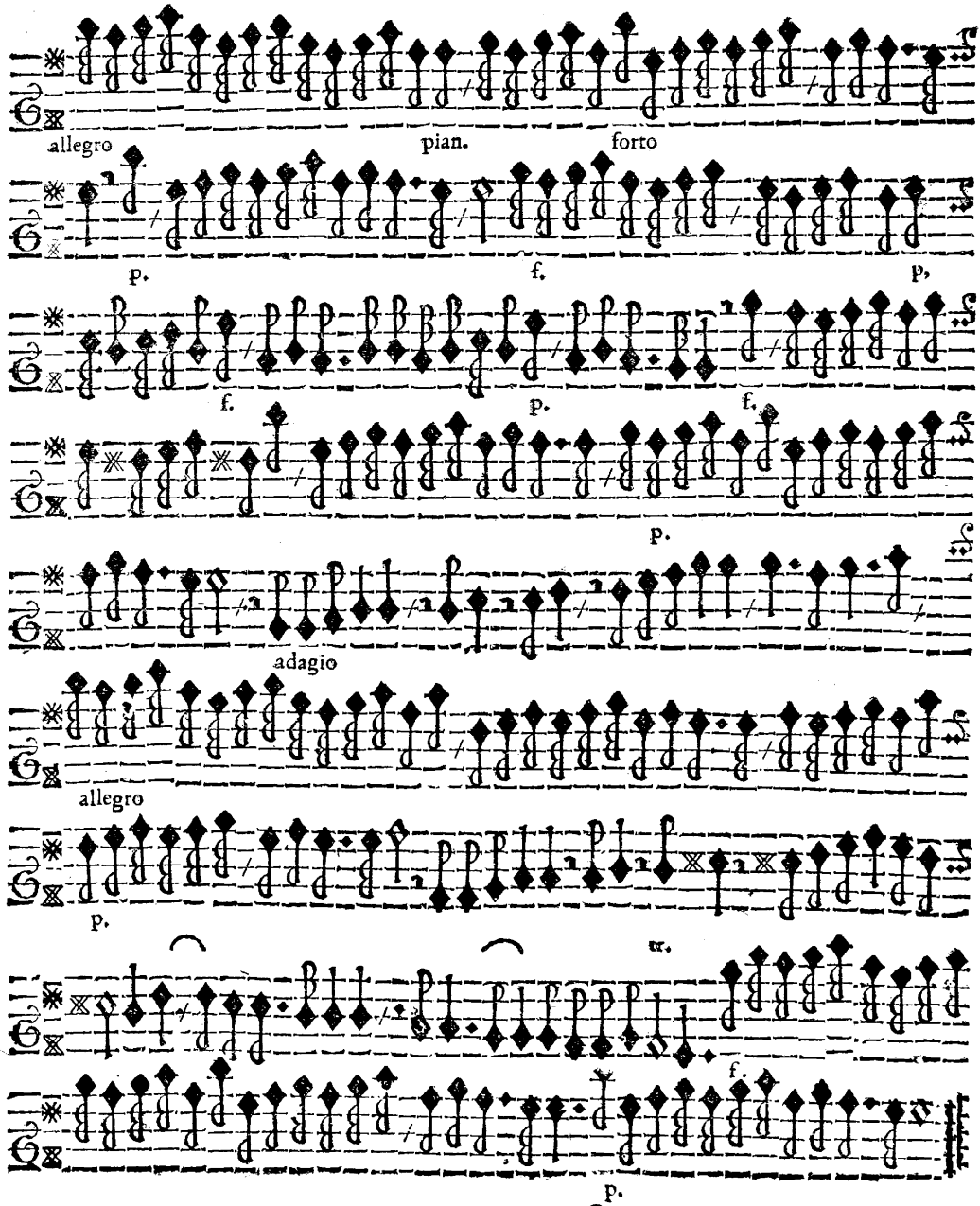
X.



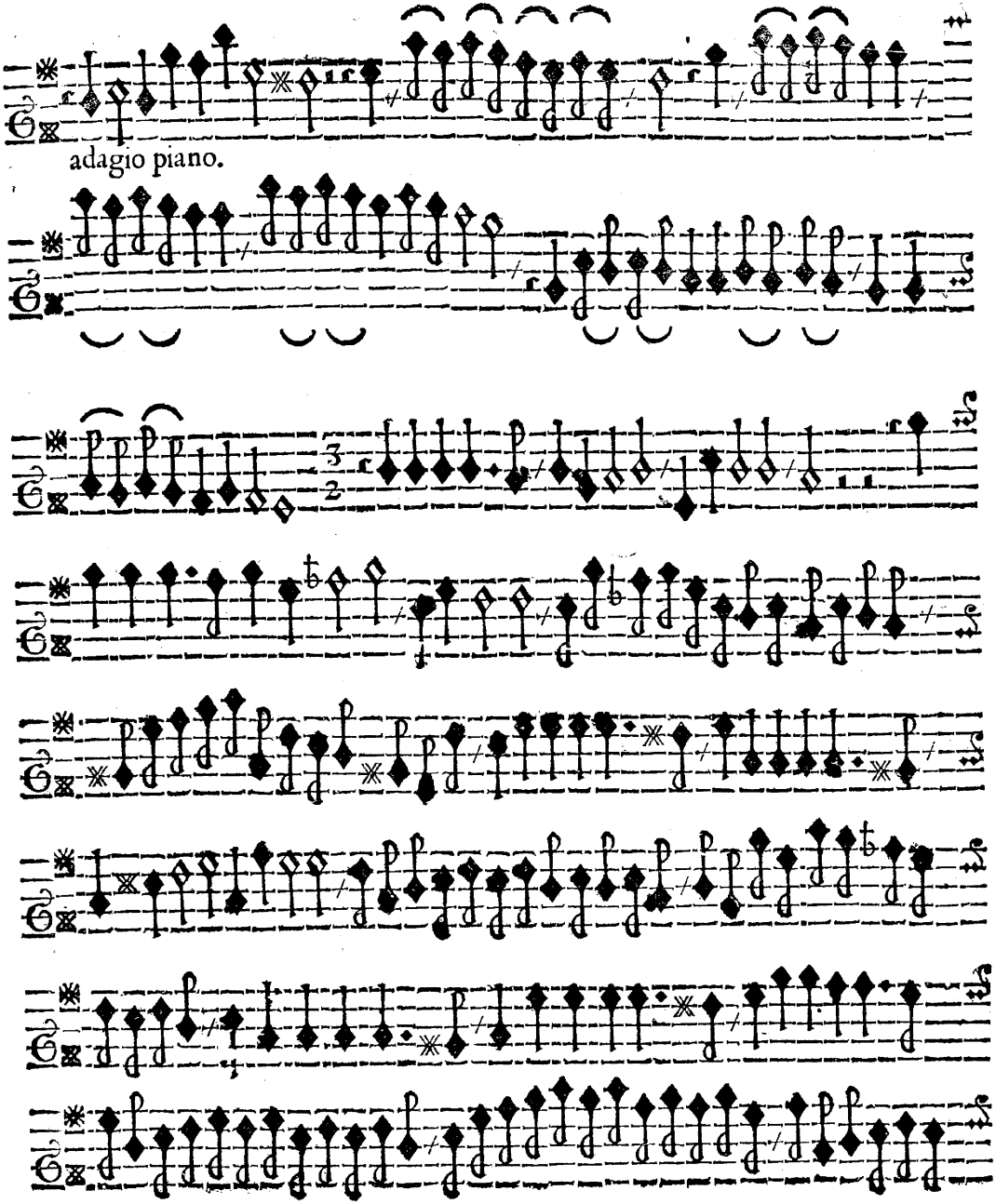
XI.

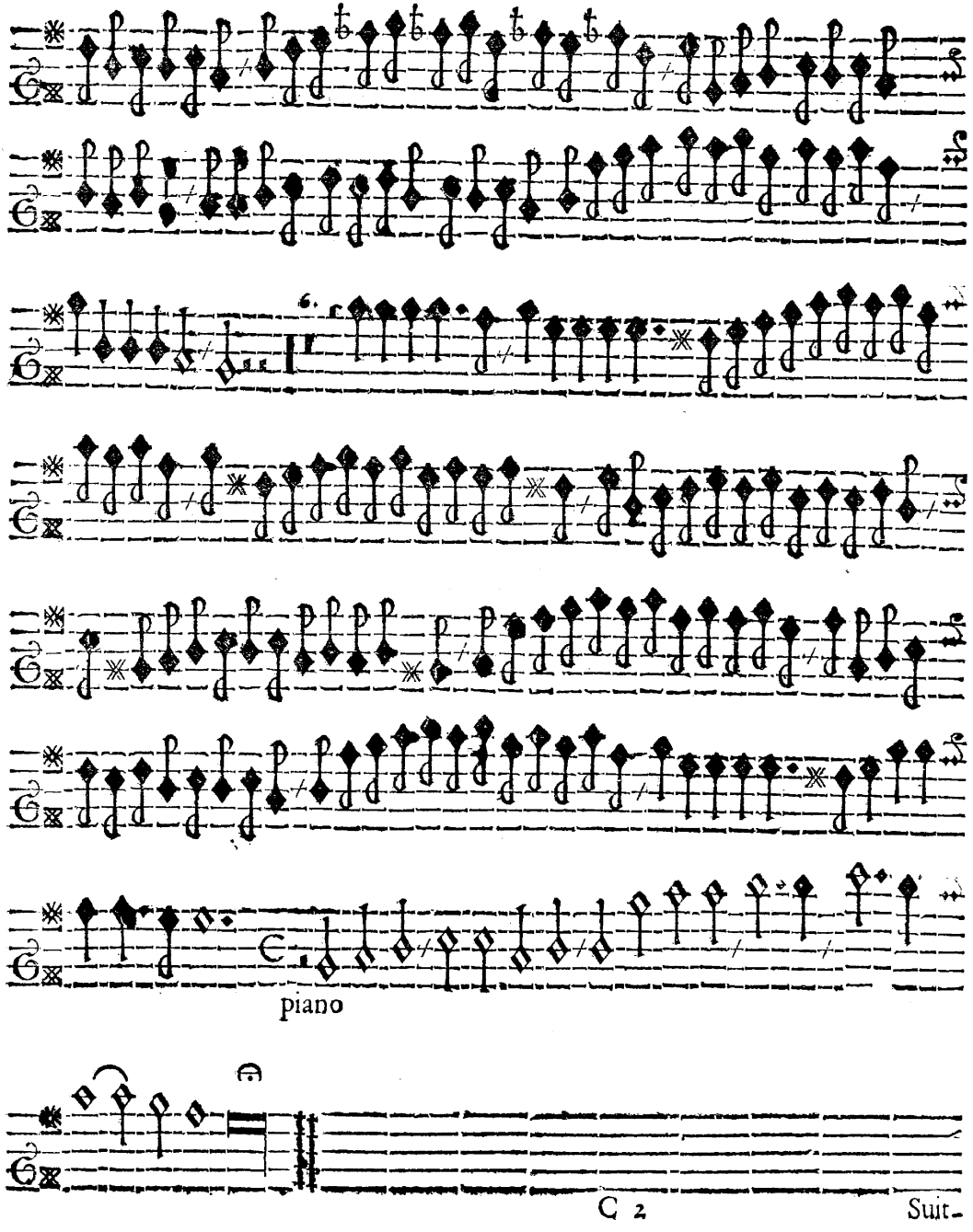
Sonata.





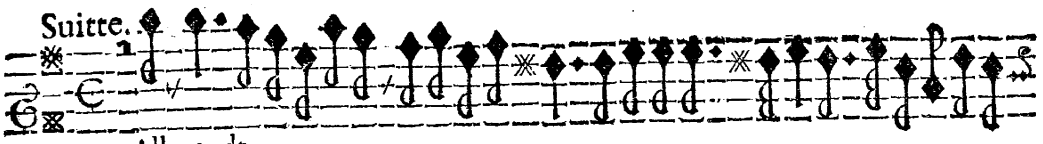
ada-


adagio piano.

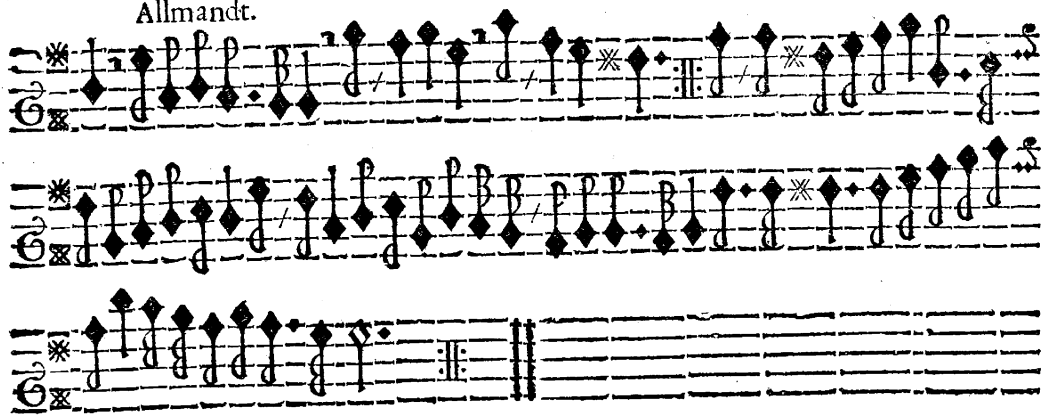

piano

XII.

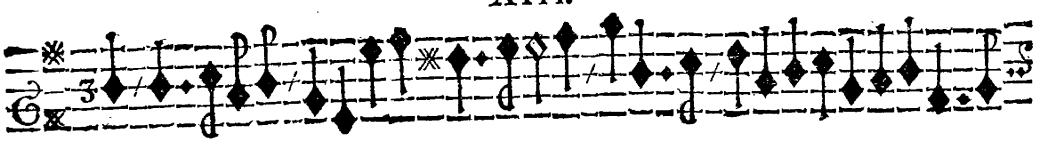
Suitte.



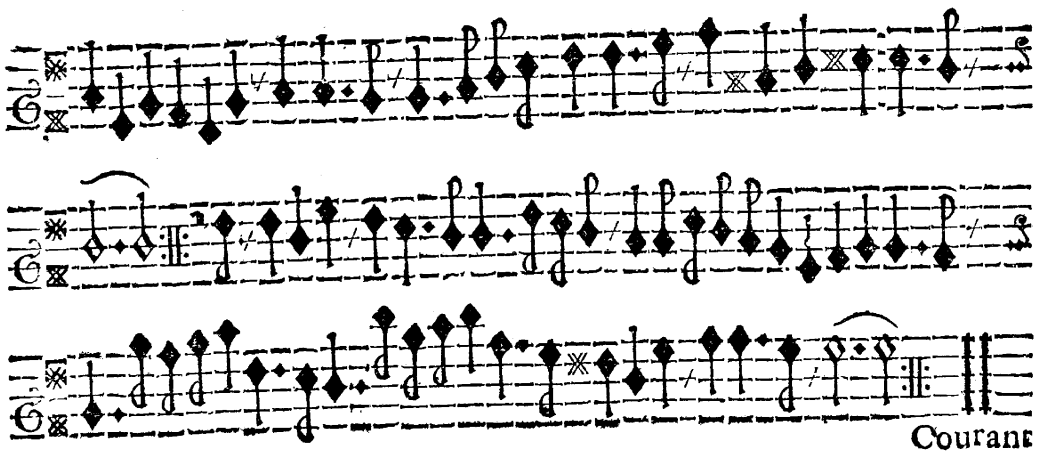
Allmandt.



XIII.

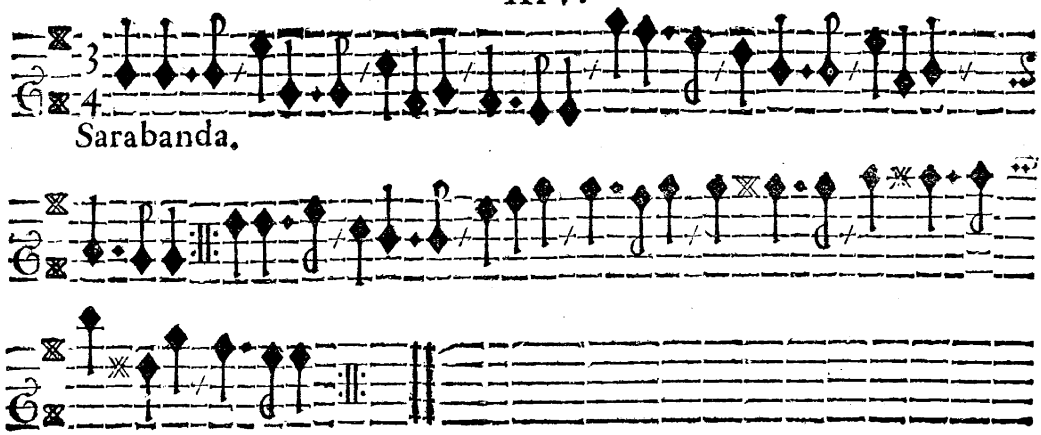


Courant.



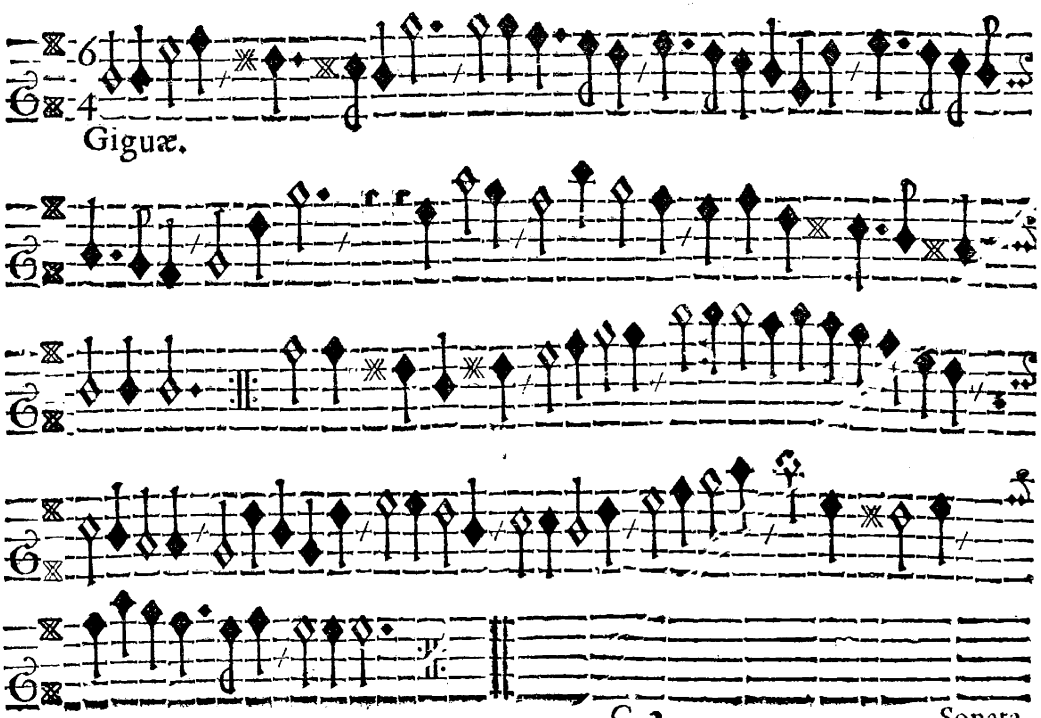
Courant

XIV.



Sarabanda.

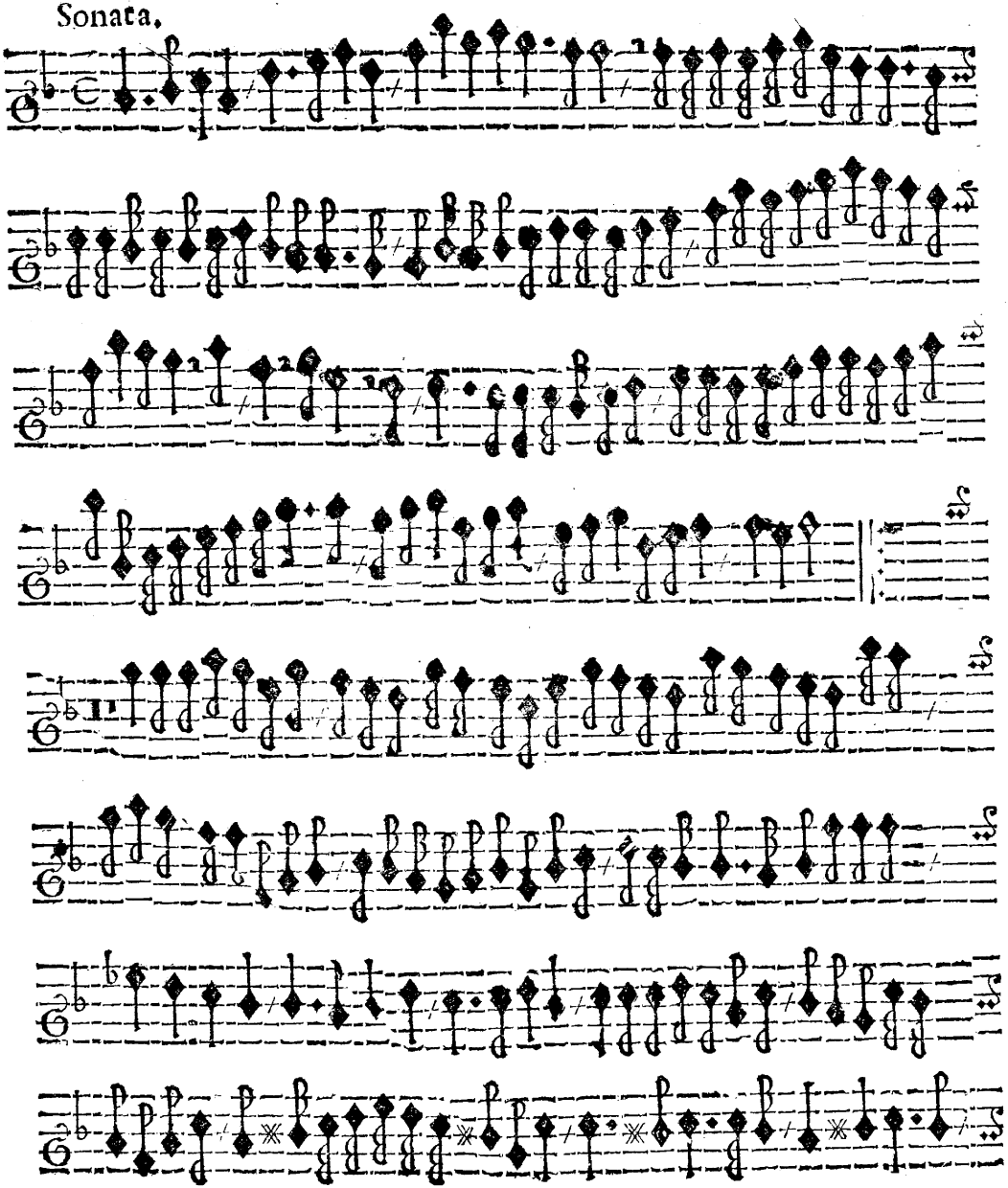
XV.

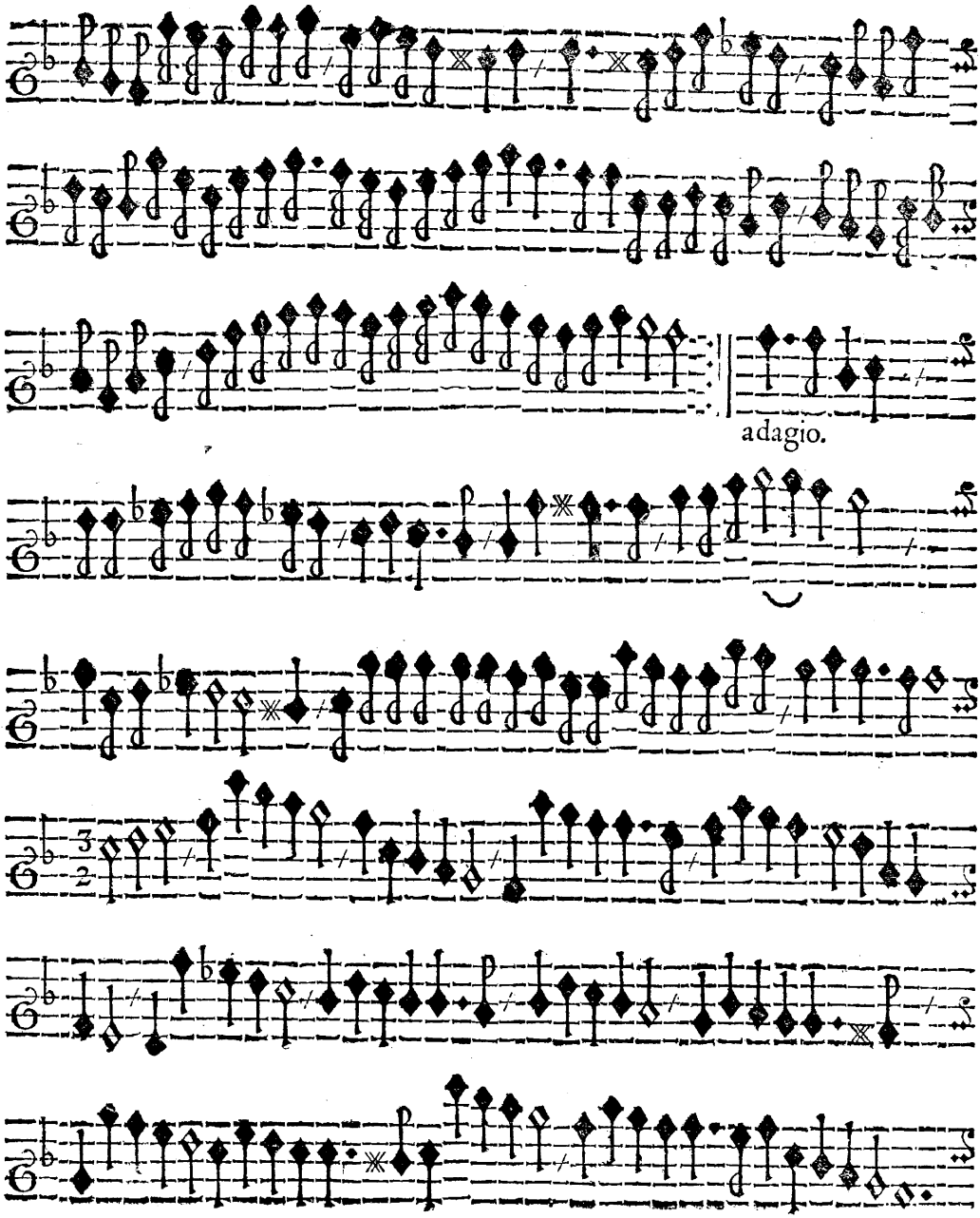


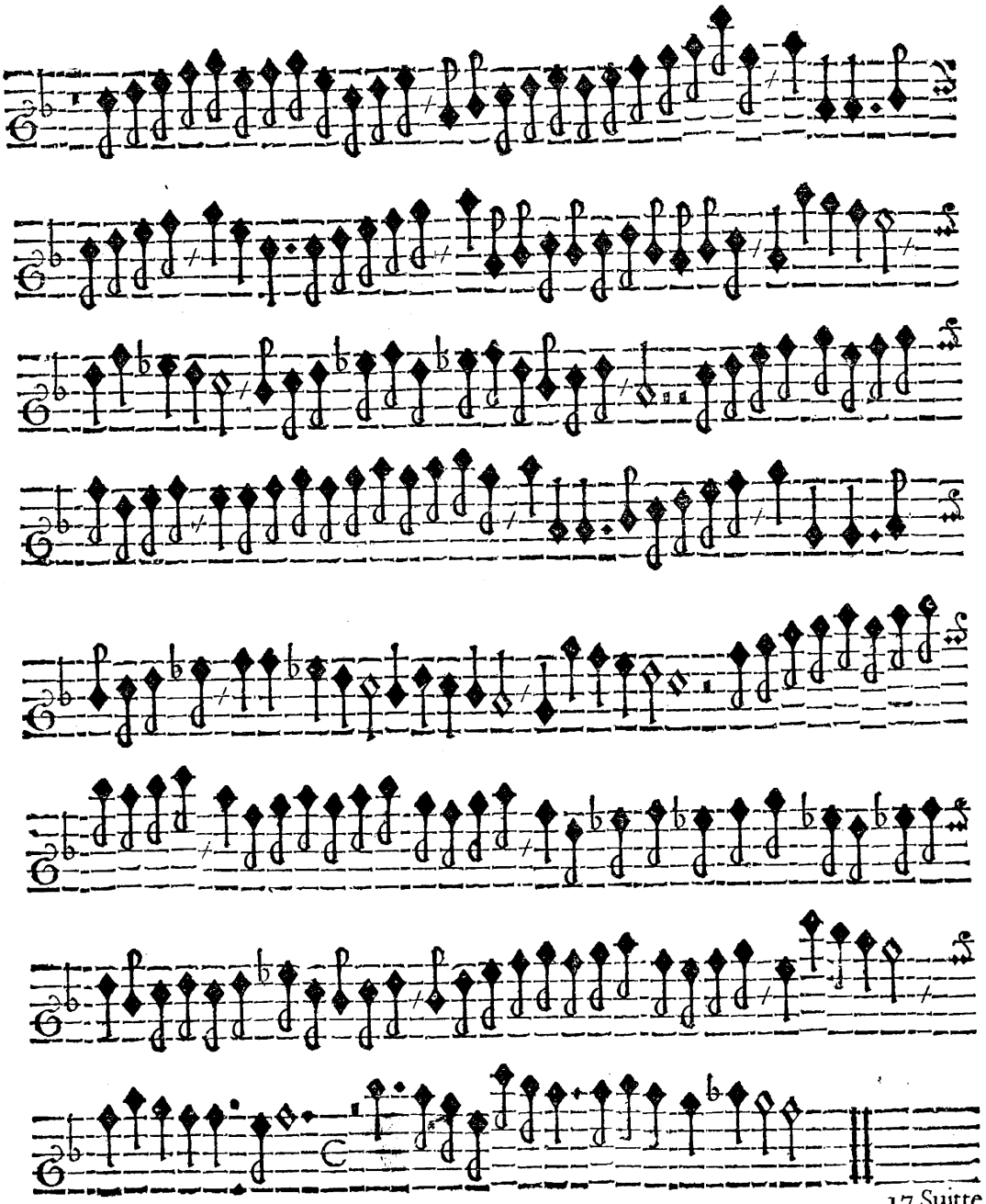
Giguæ.

XVI.

Sonata.

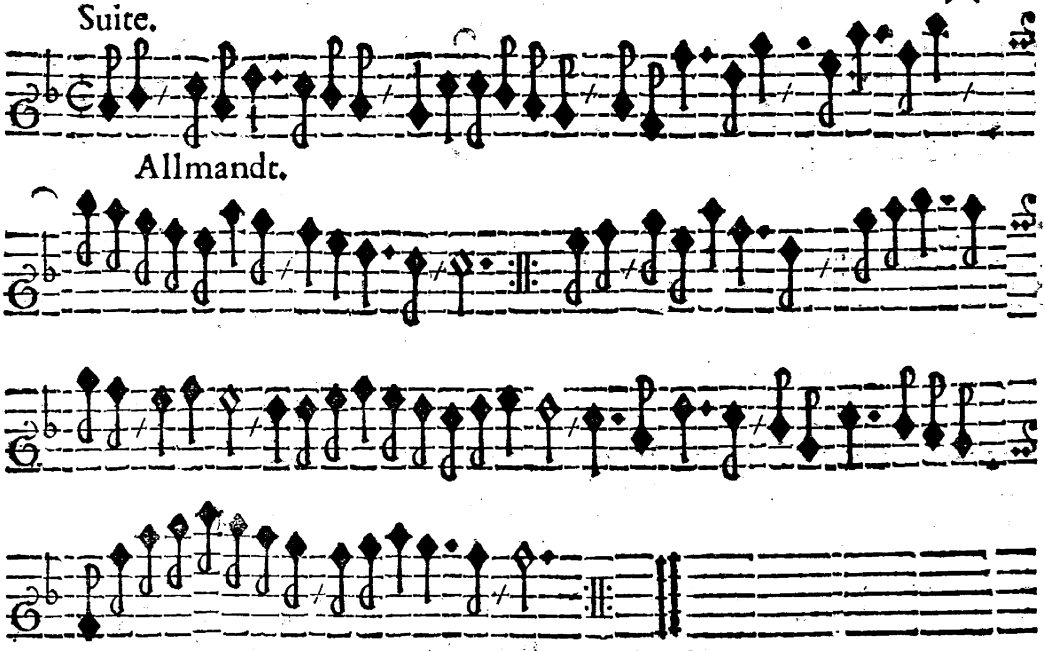



adagio.
Verte



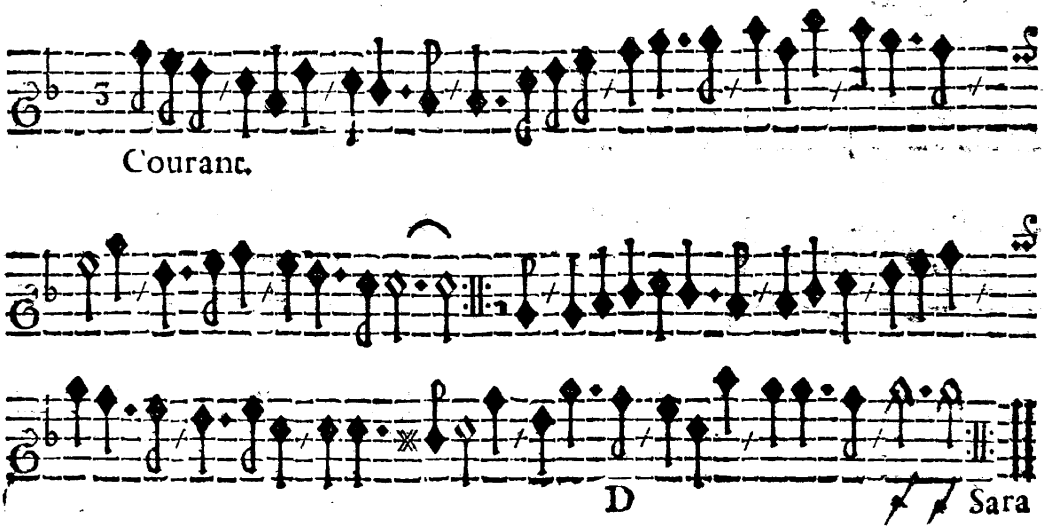
XVII.

Suite.



Allmandt.

XVIII.

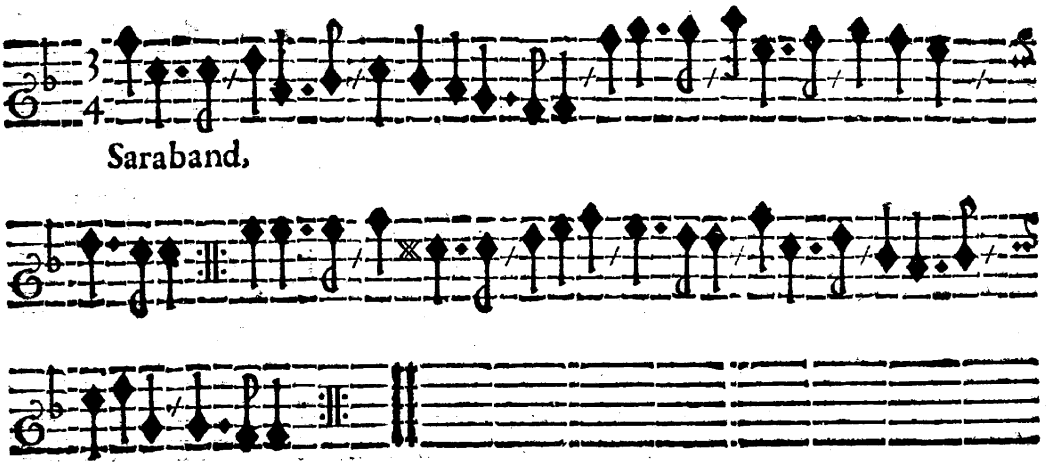


Courant.

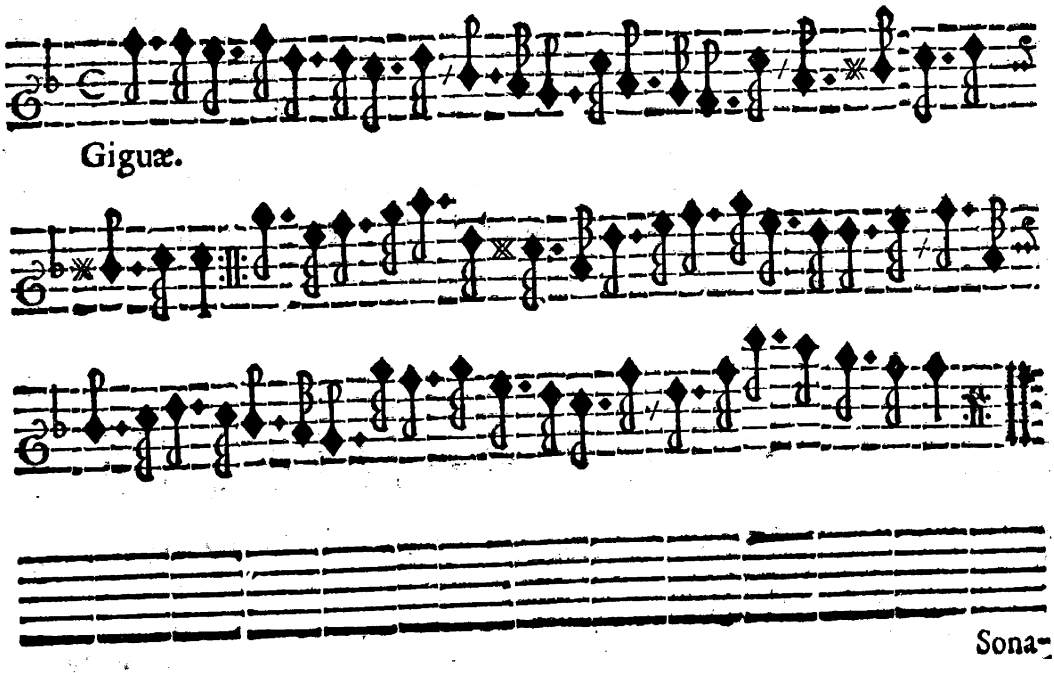
D

Sara

XIX.

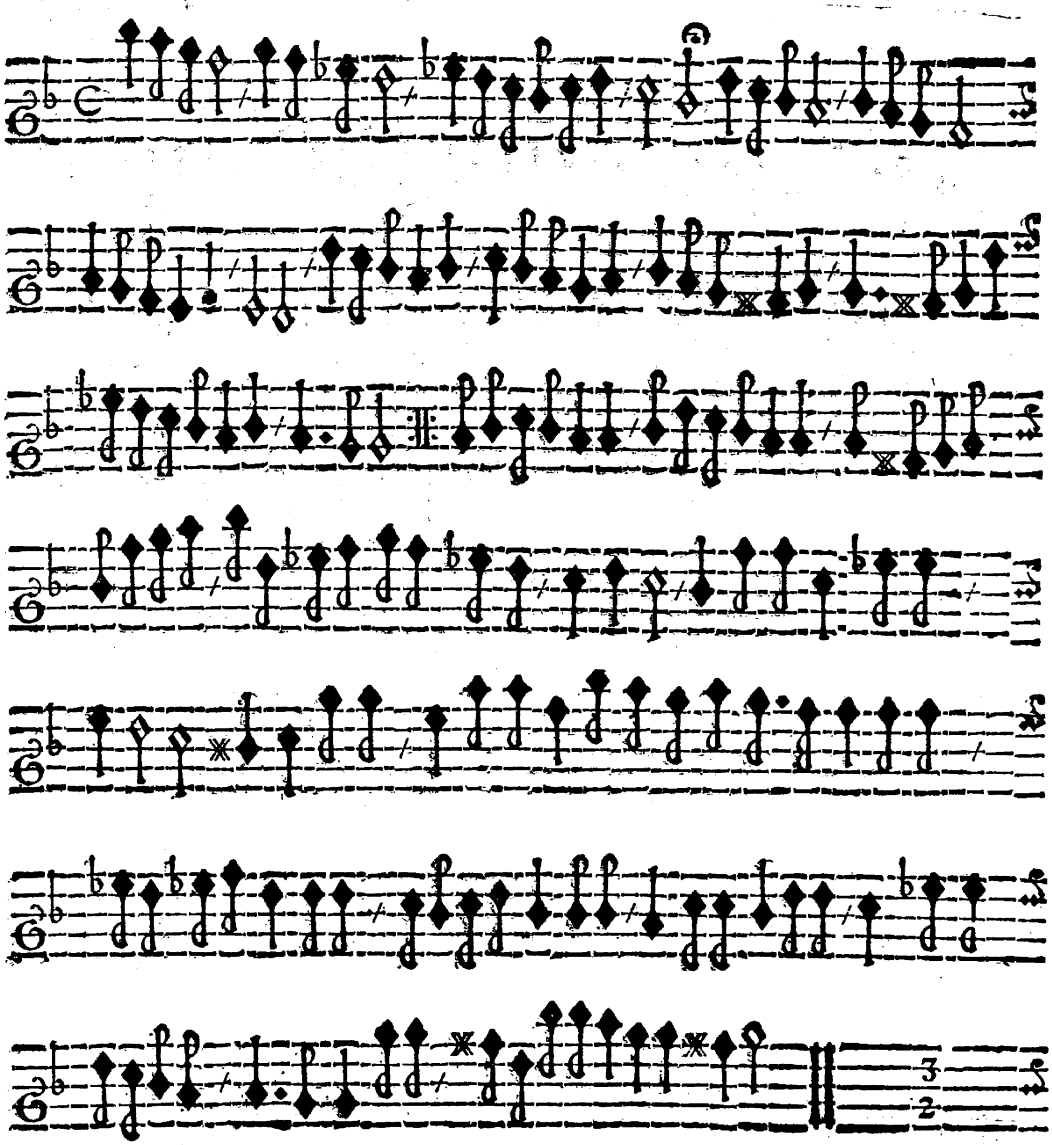


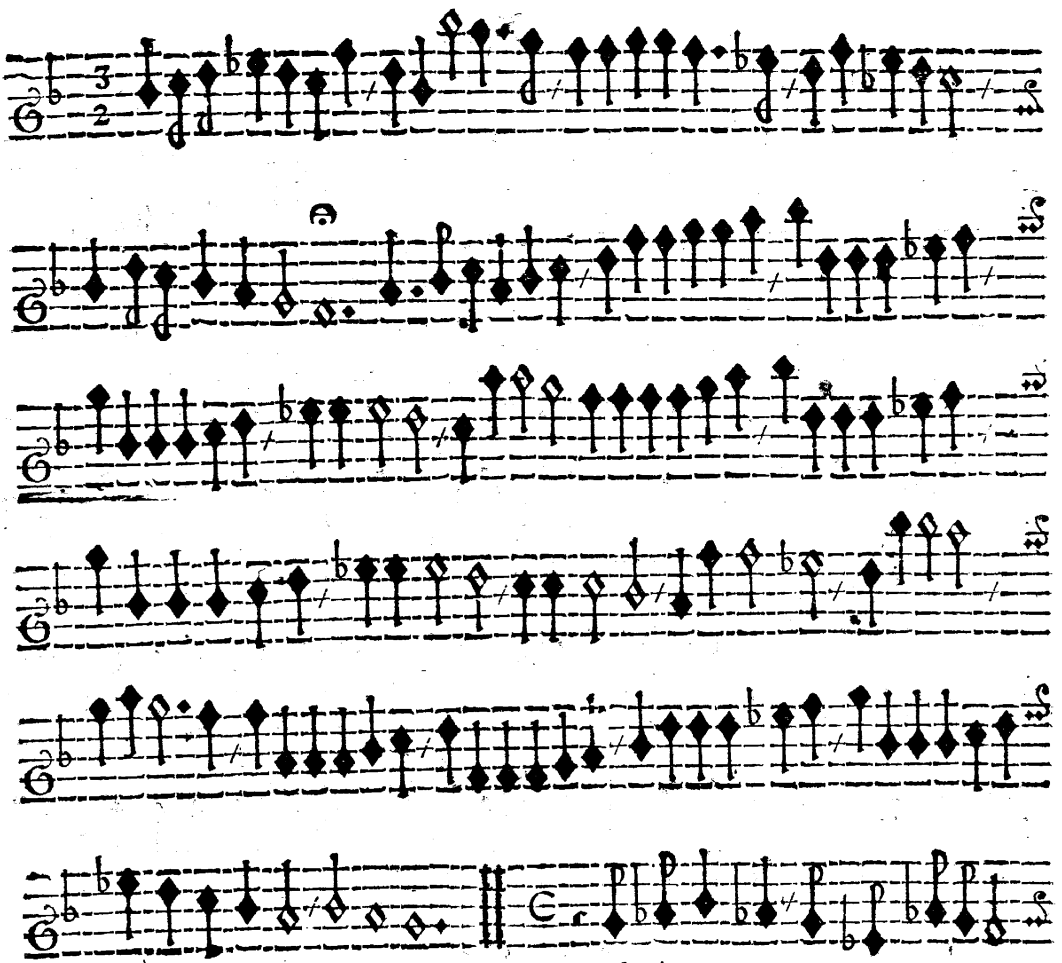
XX.

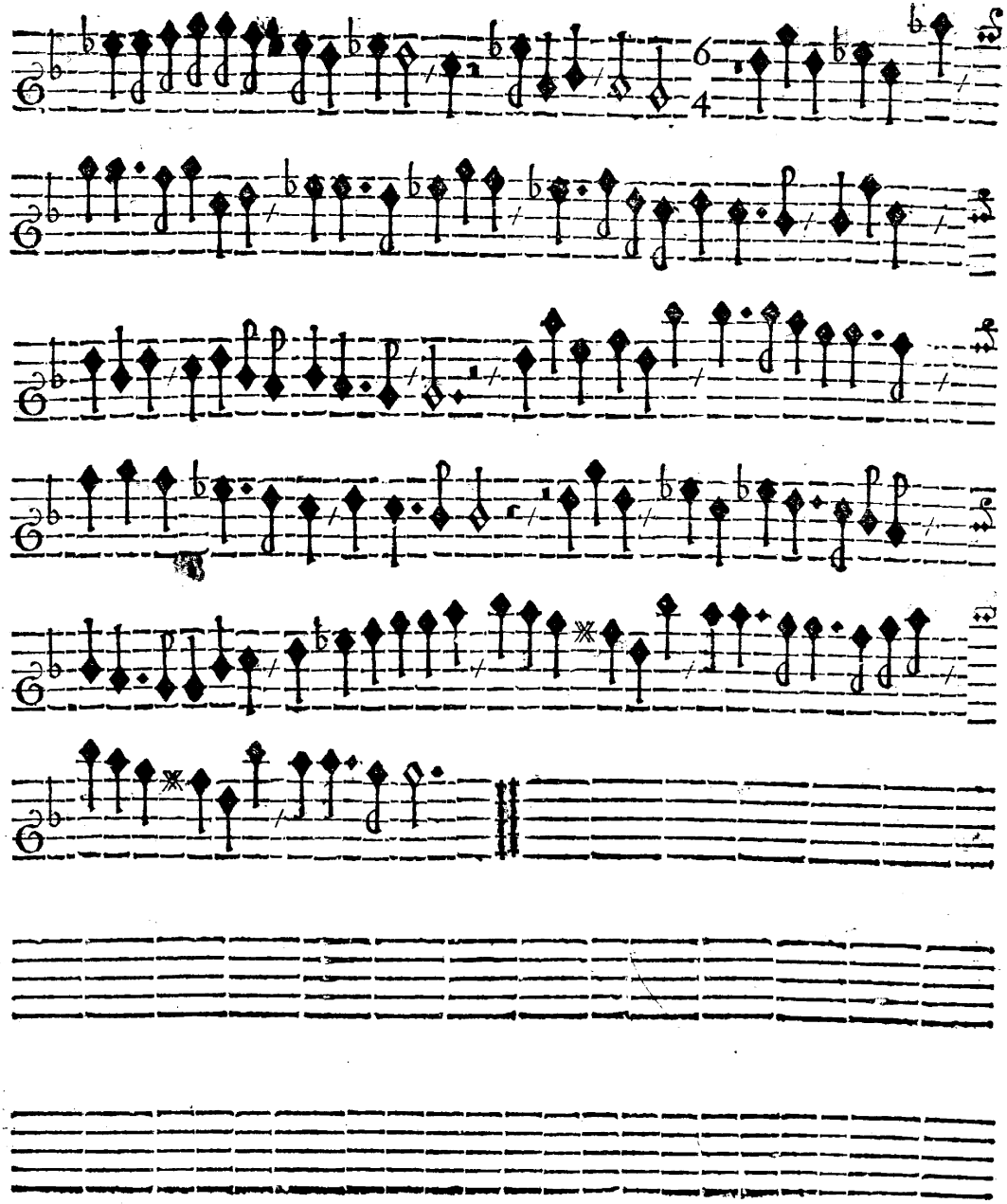


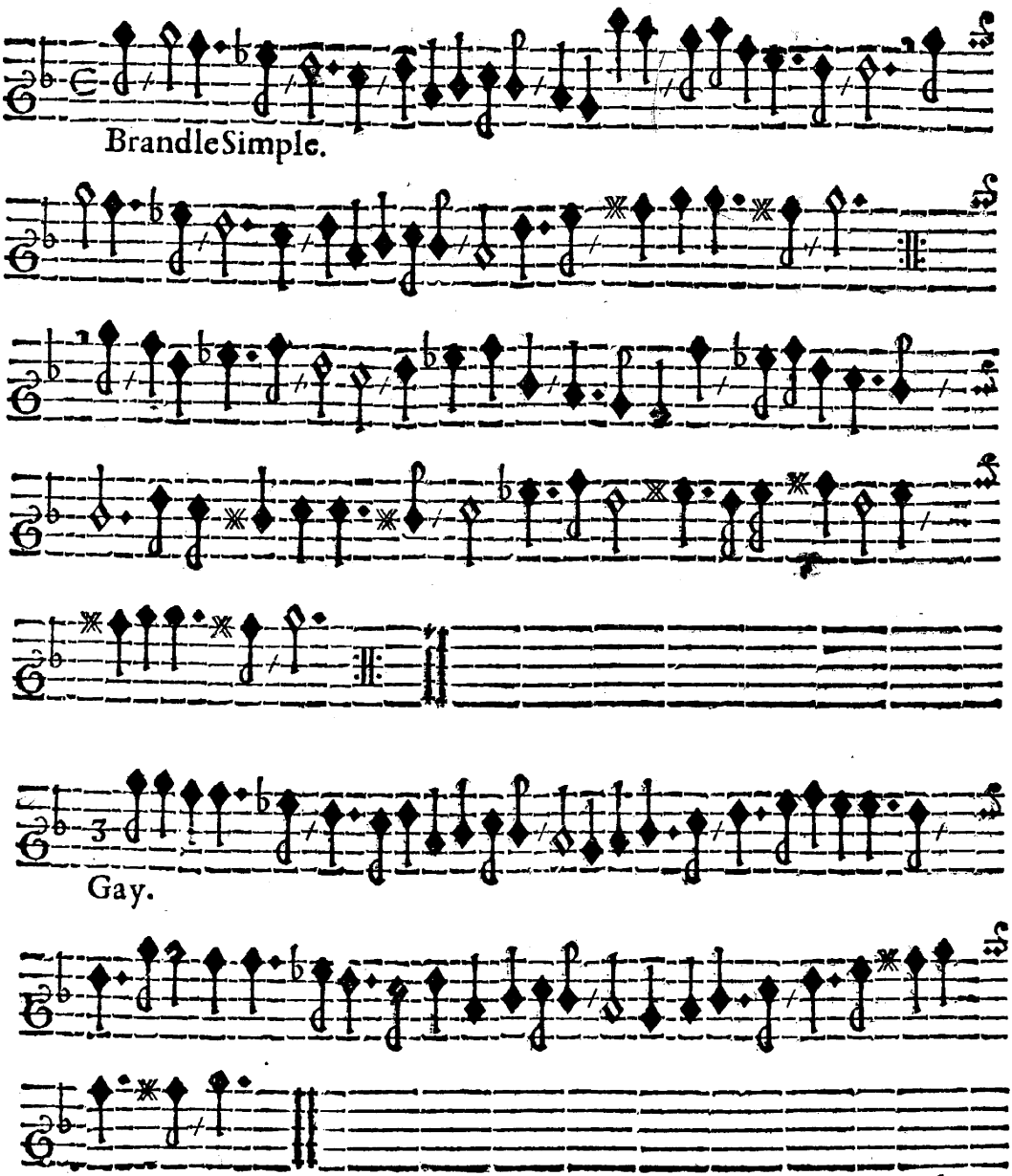
Sona-

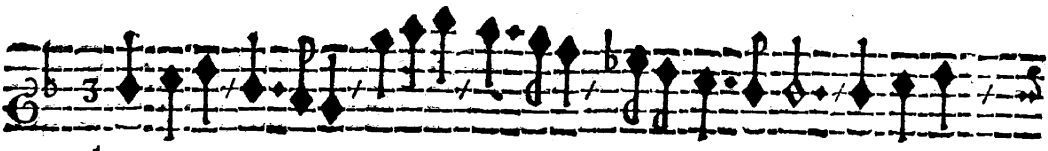
Sonata,



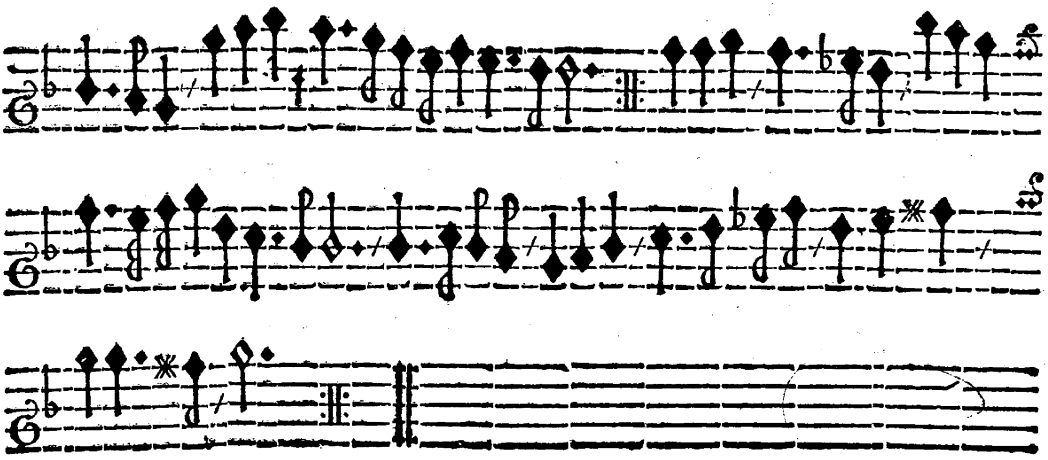

adagio.

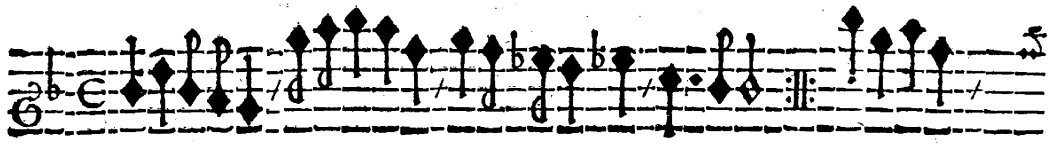



Brandle Simple.
Gay.
Ame-

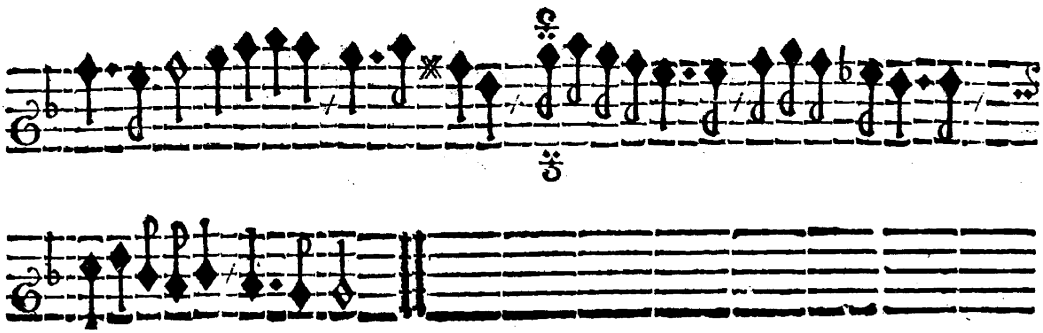


Amenen.

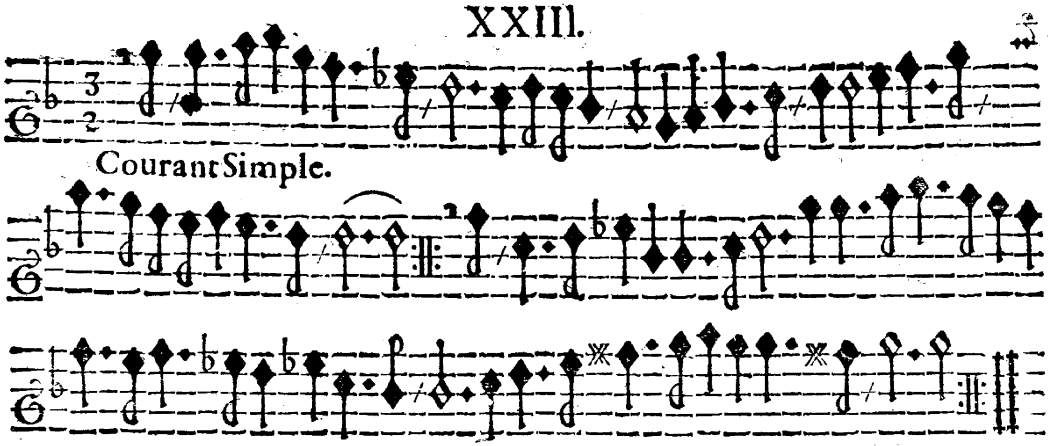




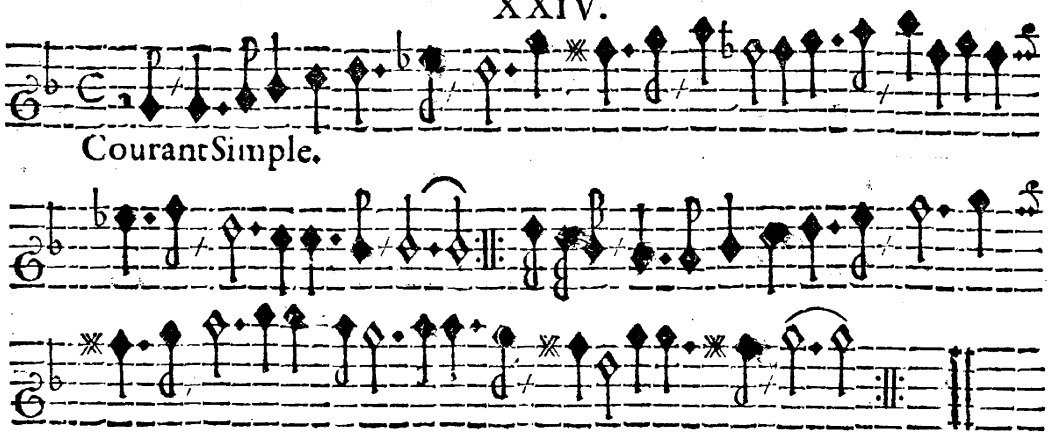
Garott.



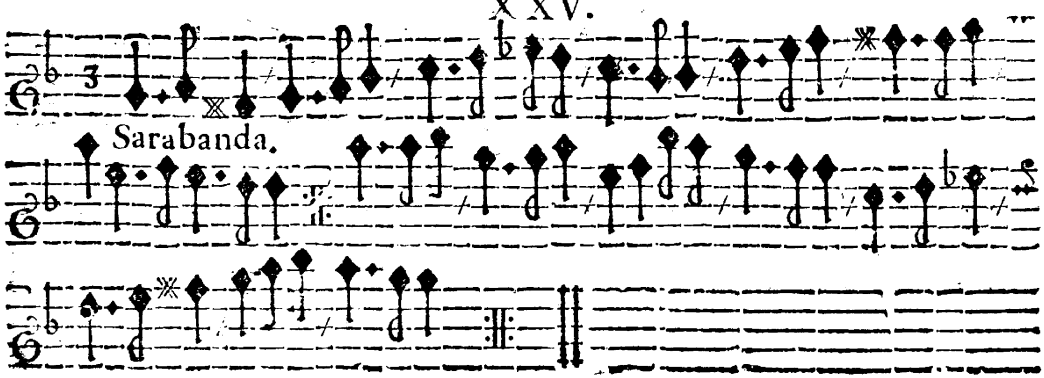
XXIII.



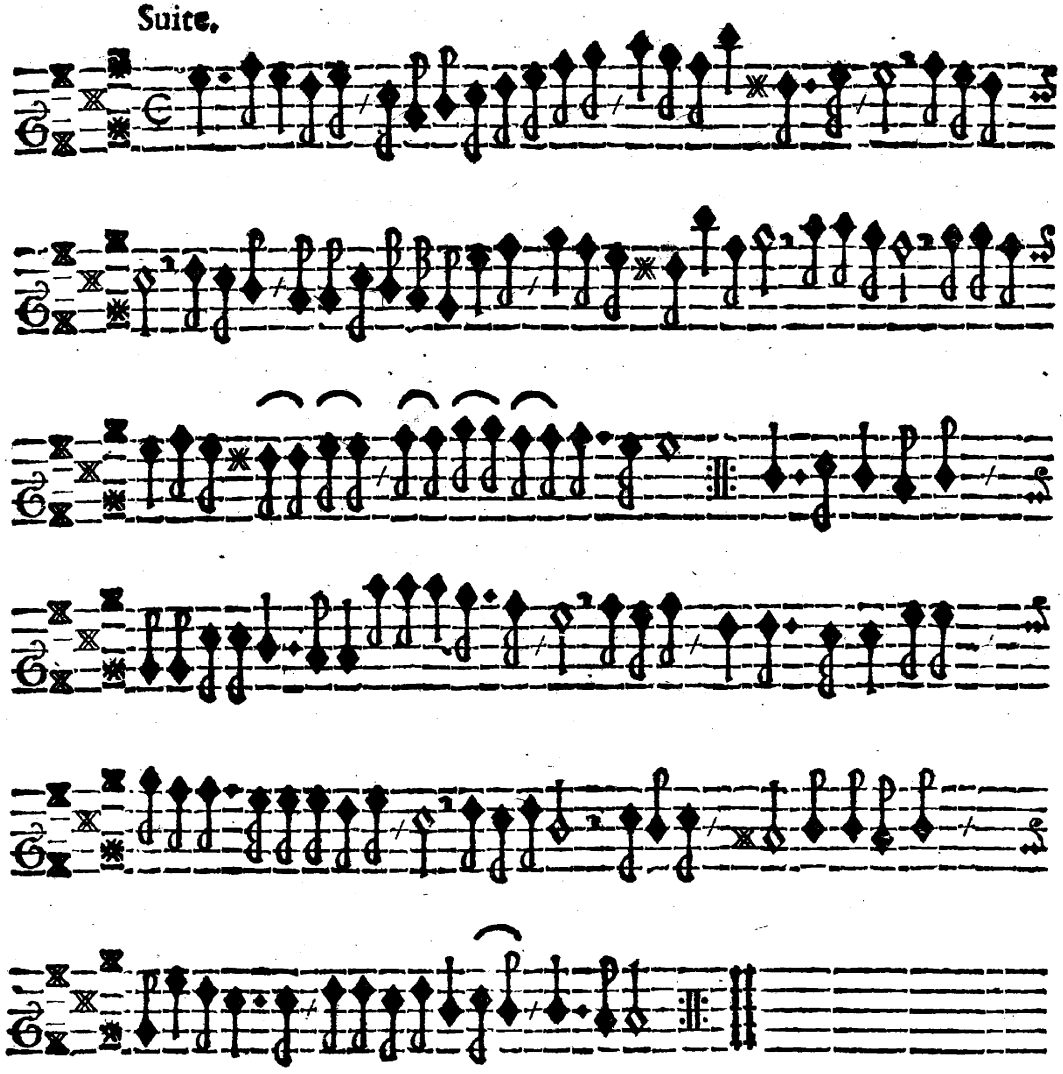
XXIV.



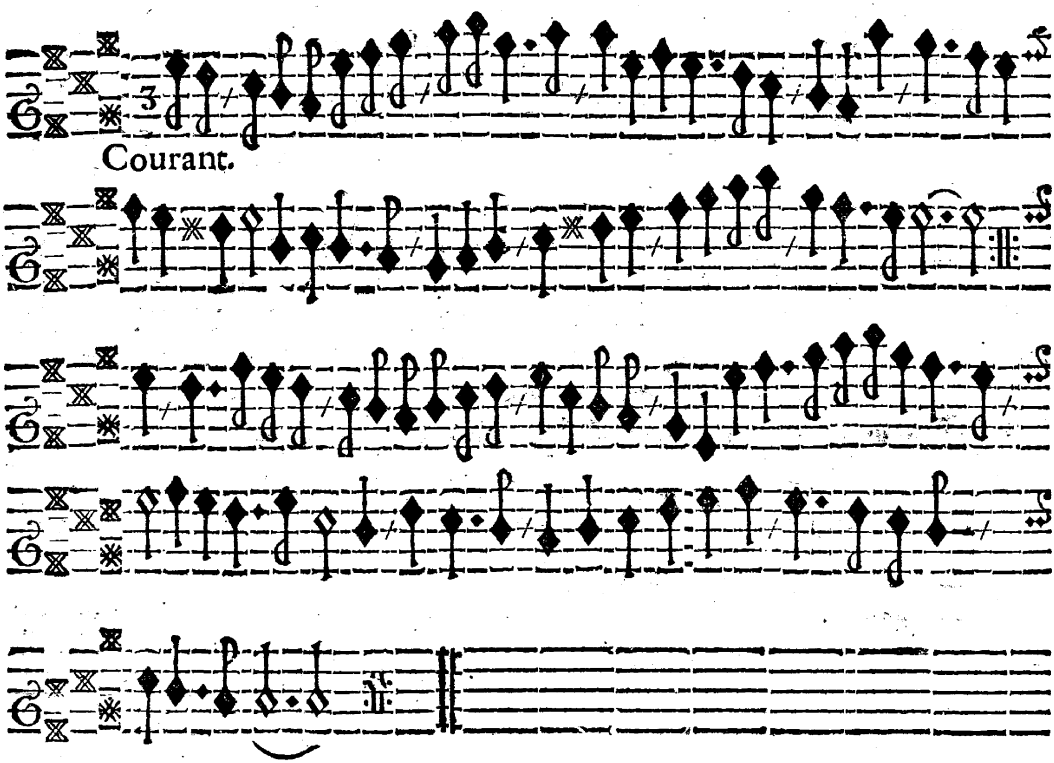
XXV.



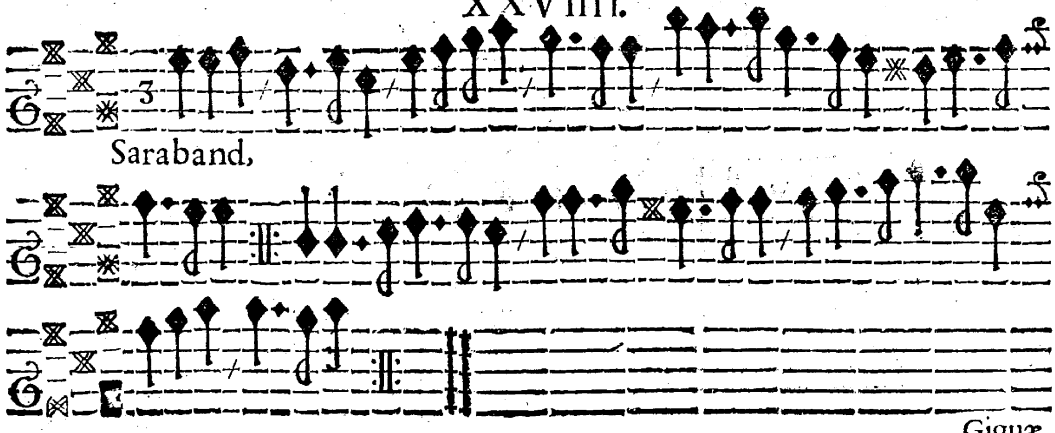
Suite.



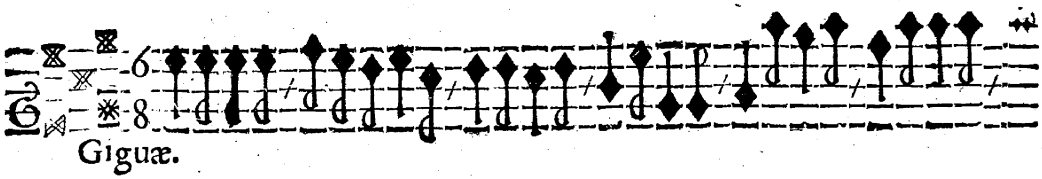
XXVIII.



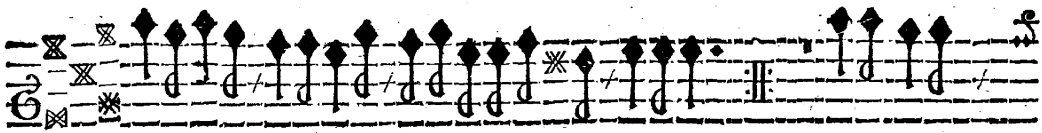
XXVIIII.

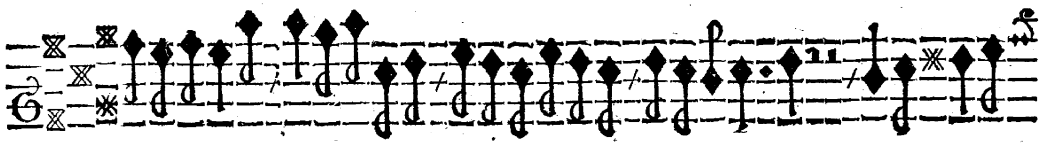


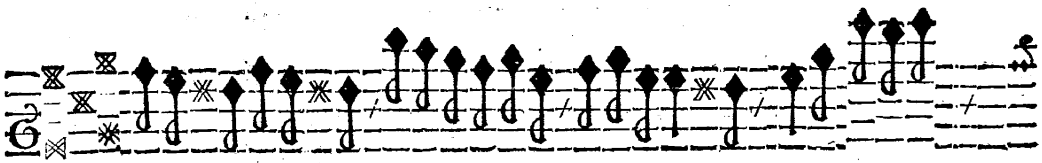
Giguæ.

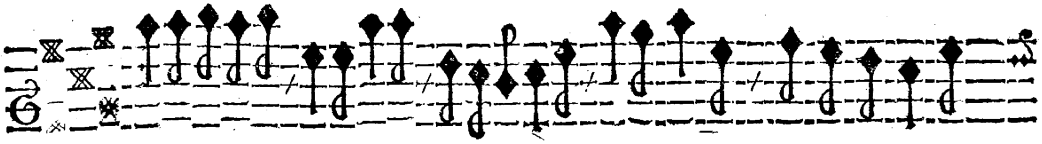


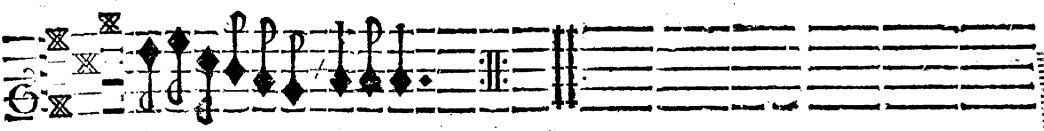
Giguæ.



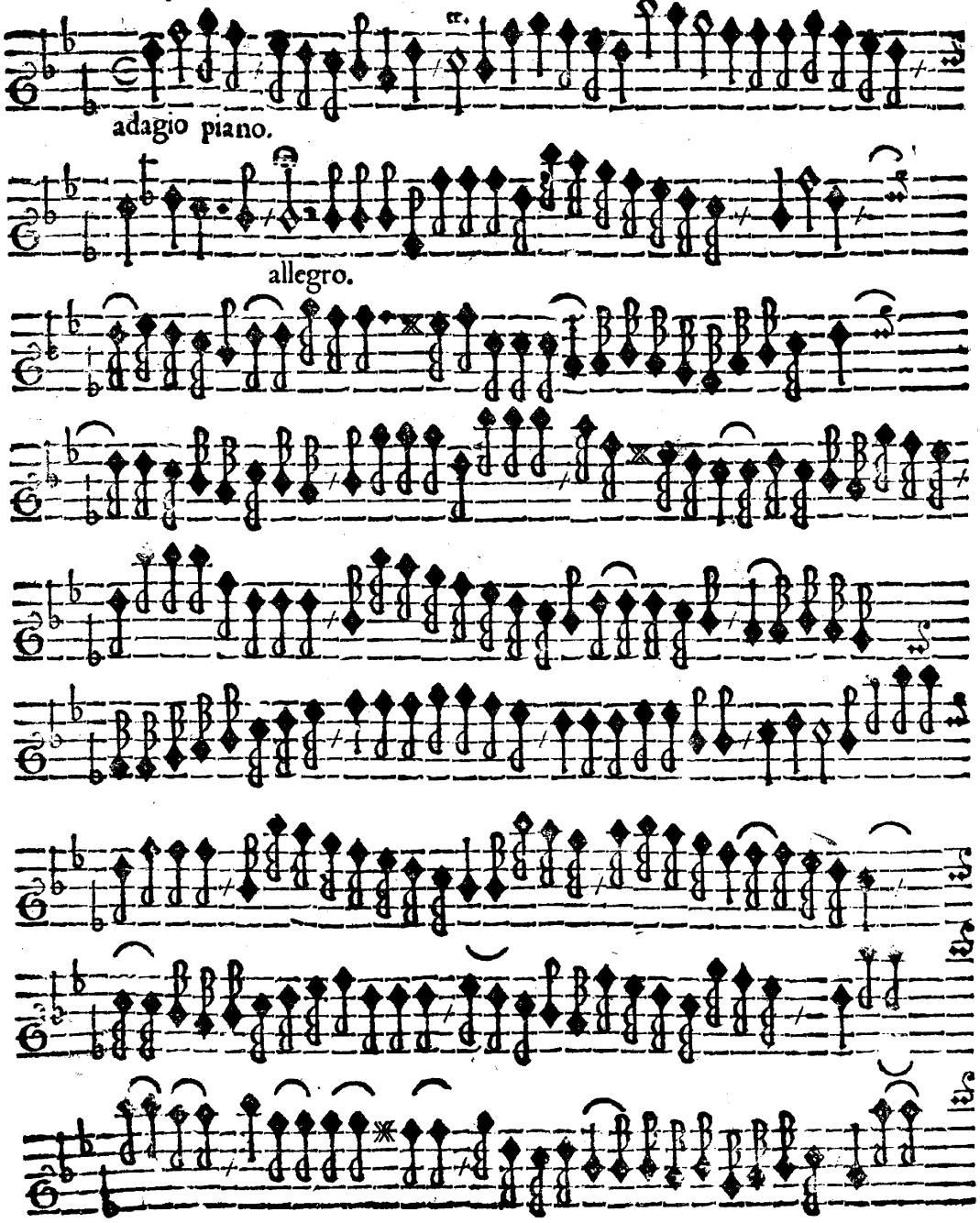


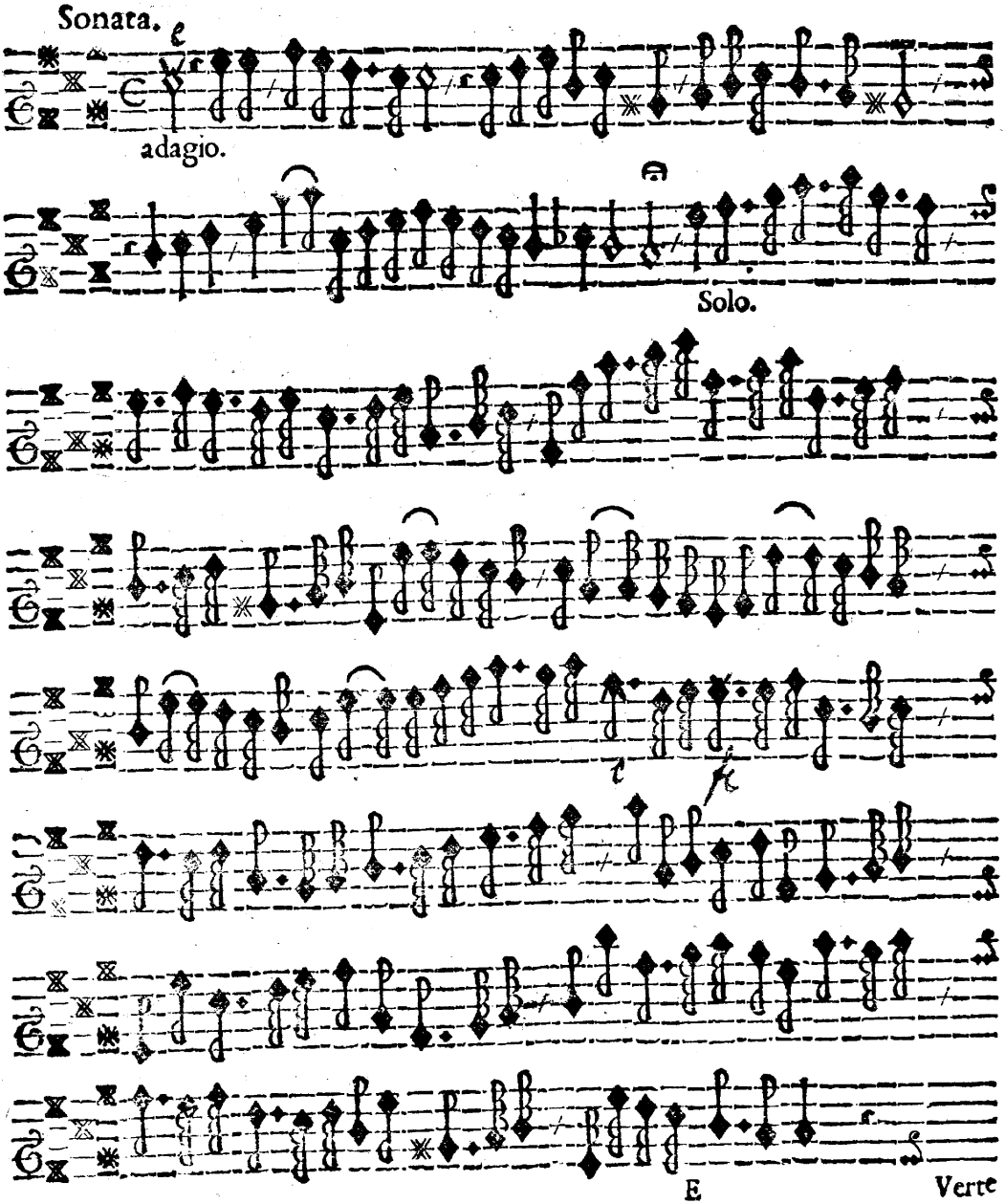


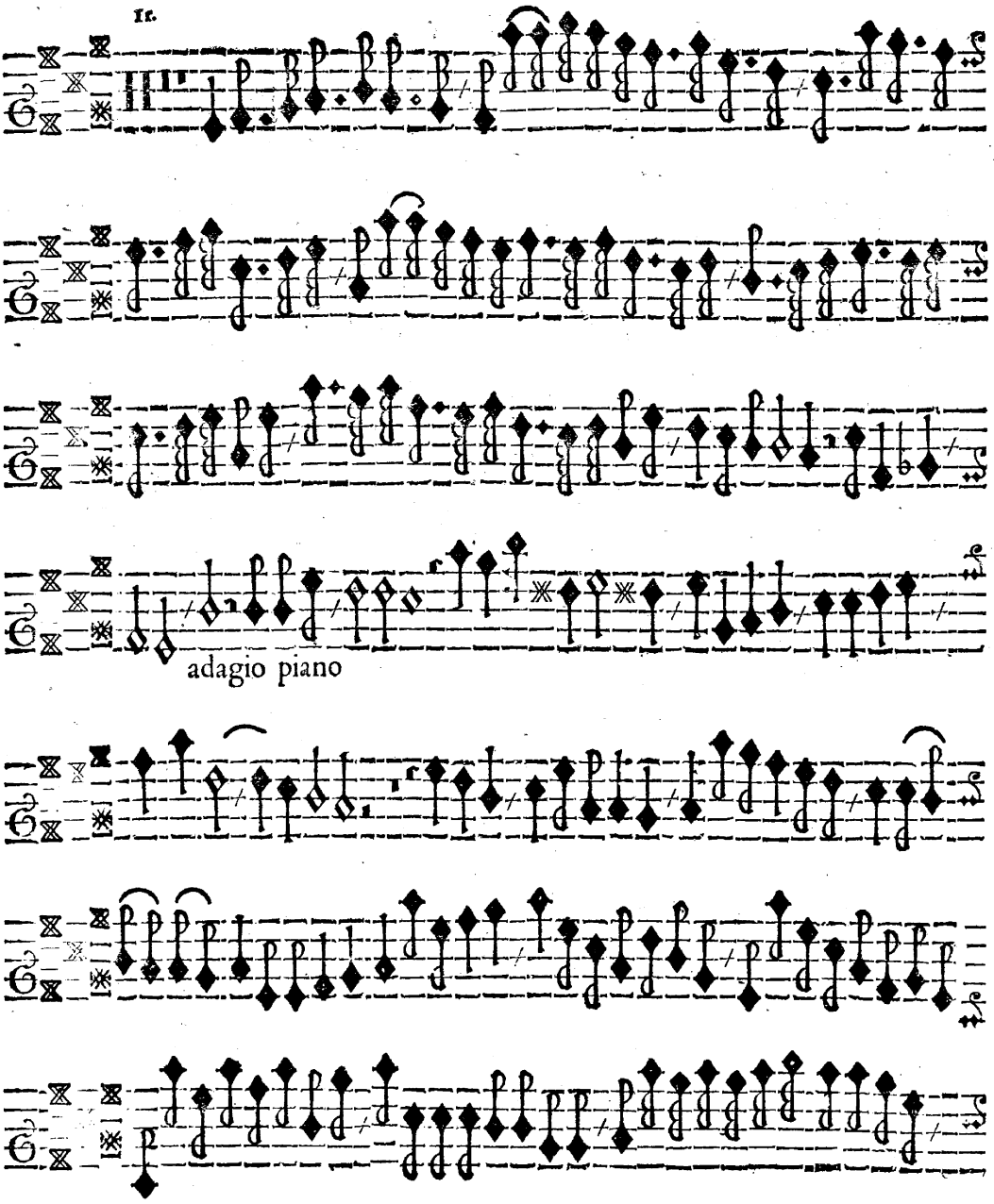


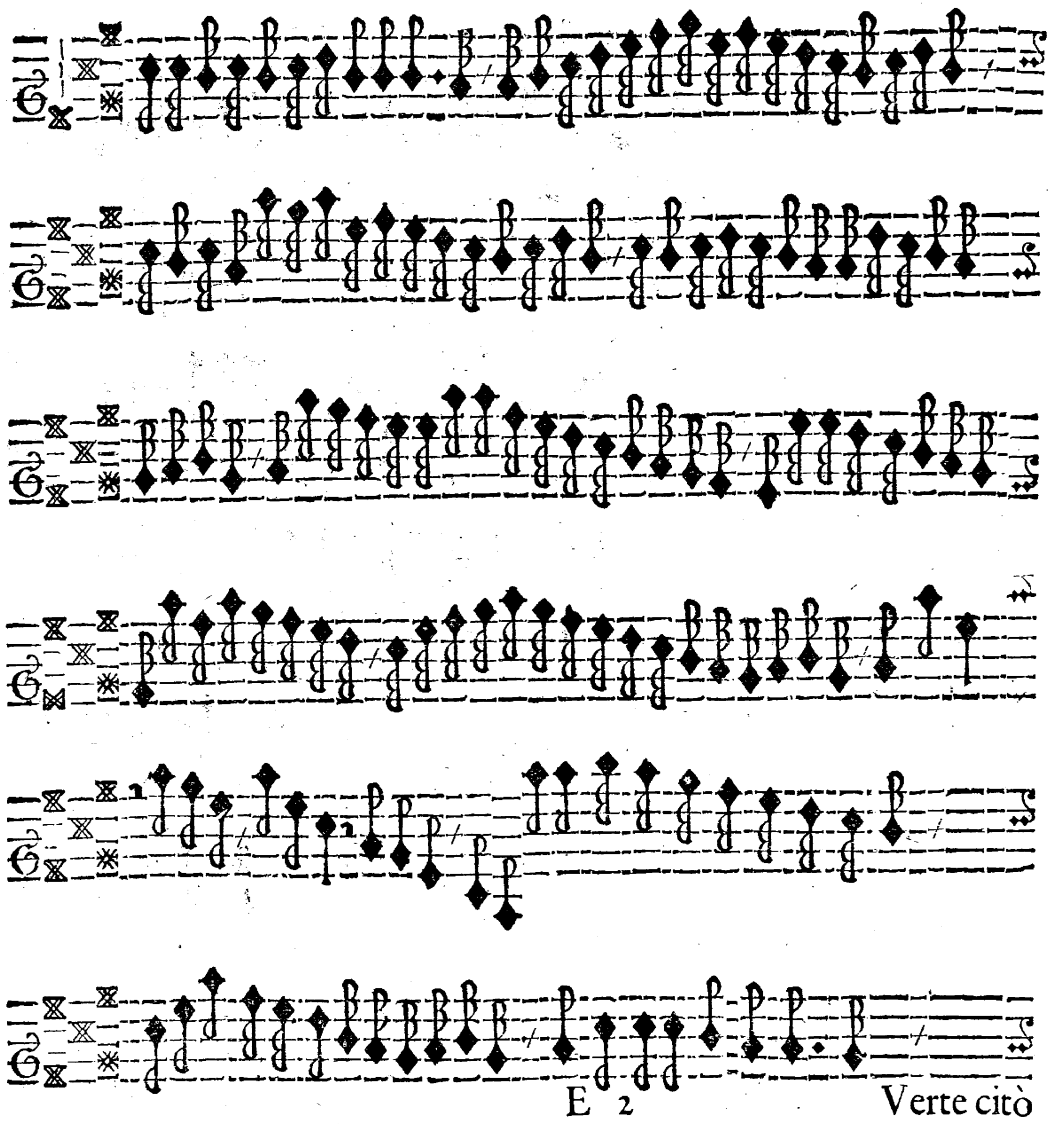


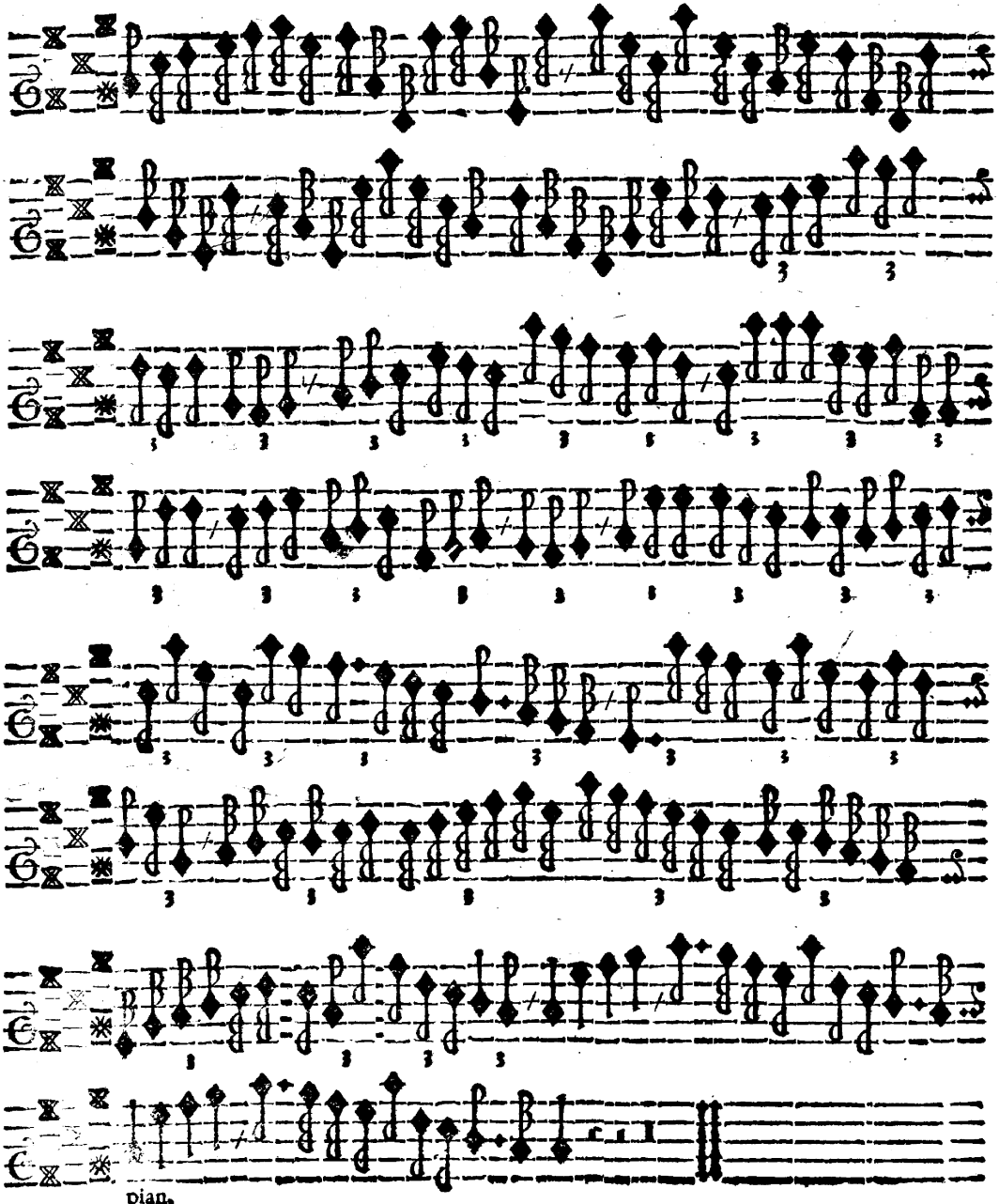
Sonata.



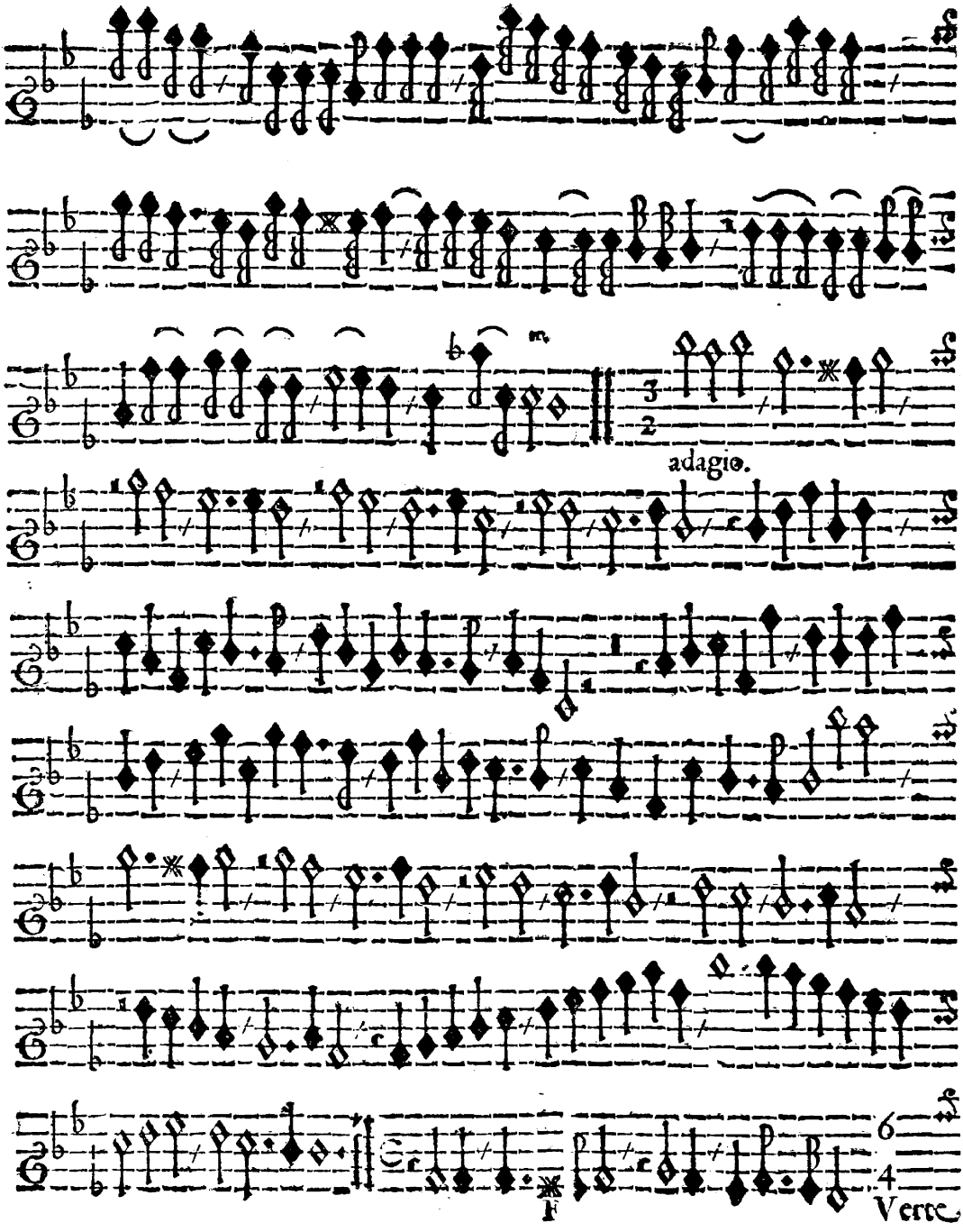

Sonata.
adagio.
Solo.
E
Verte

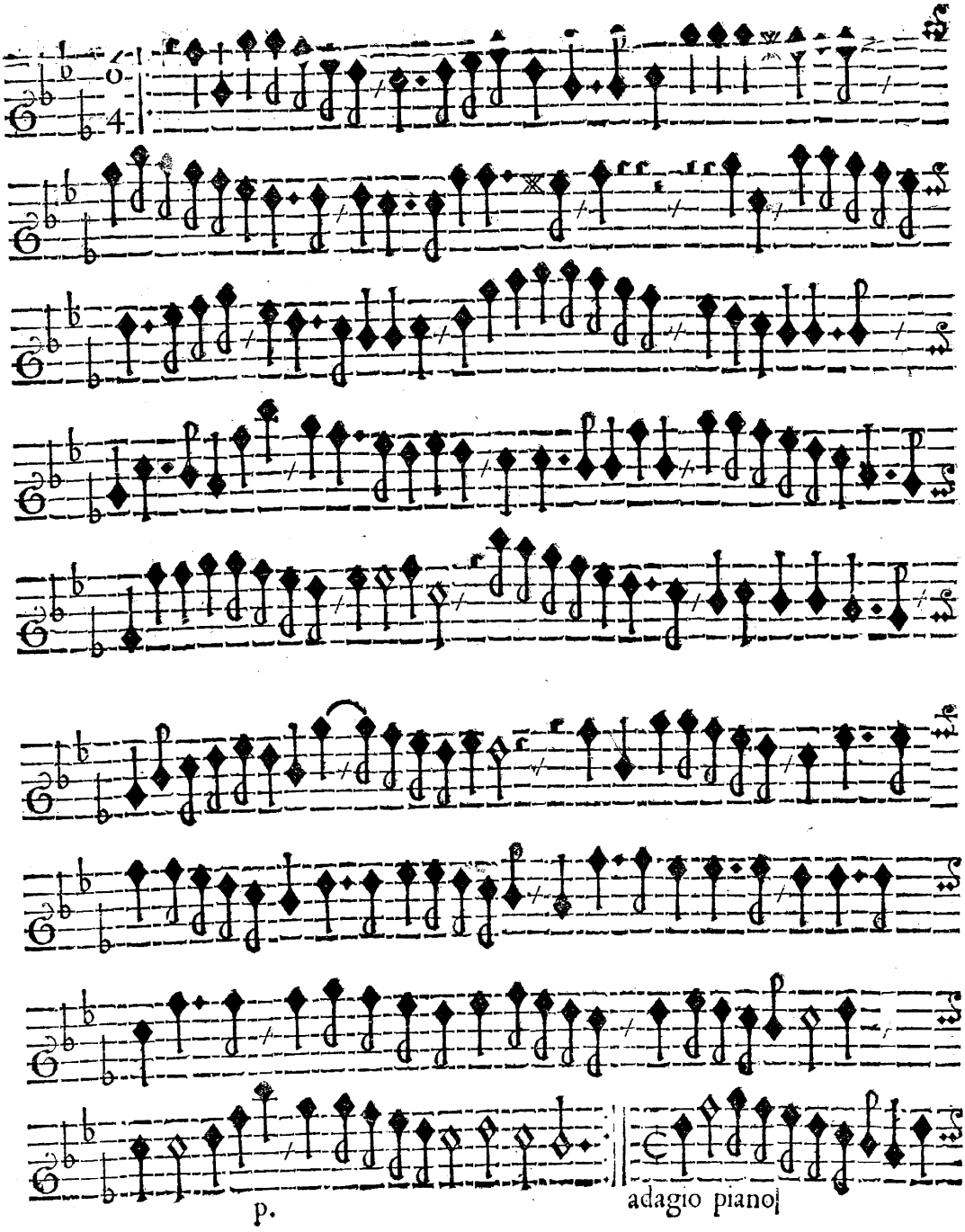

adagio piano

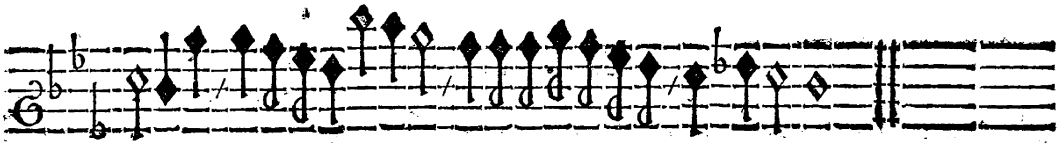

E 2
Verte citò



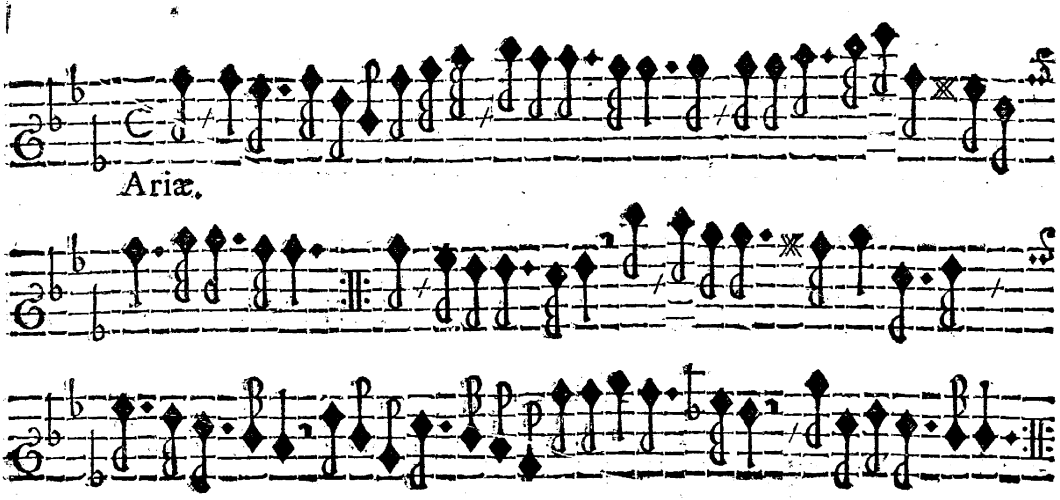
Suite


adagio.
F
Verte

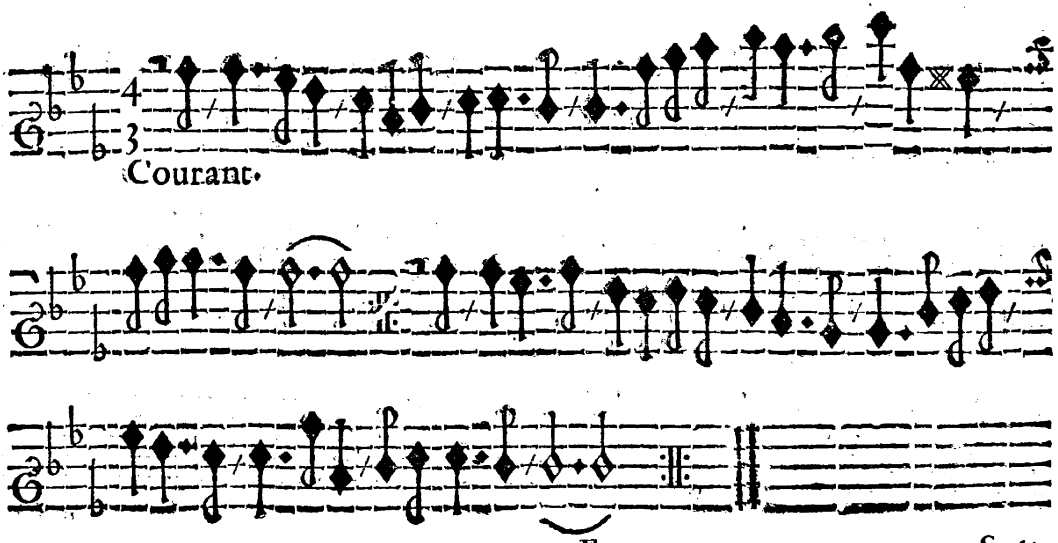

p.
adagio piano



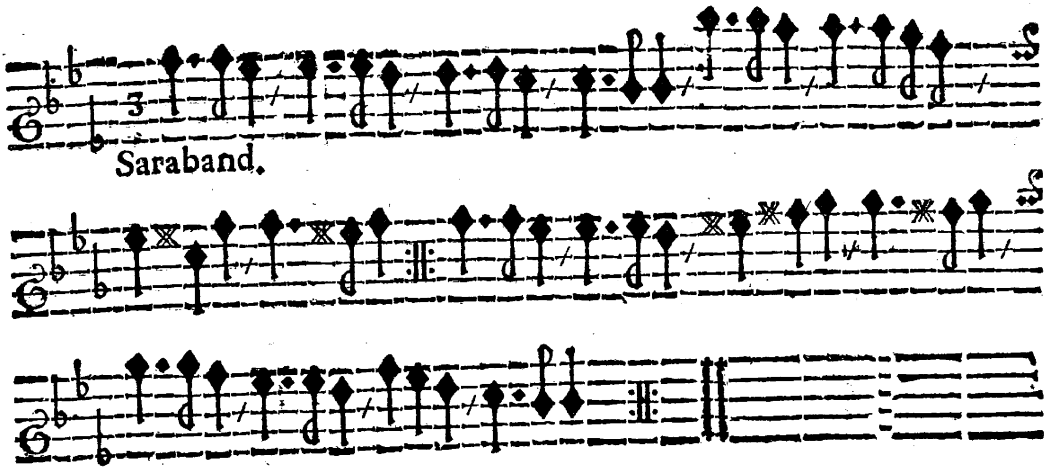
XXXII.



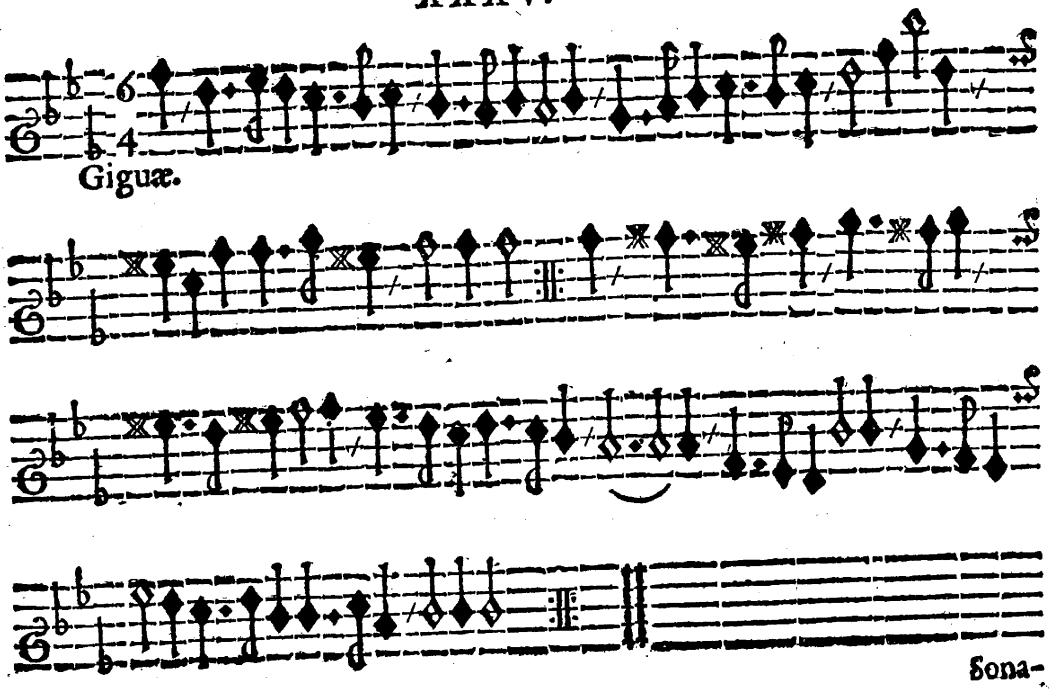
XXXIII.



XXXIV.

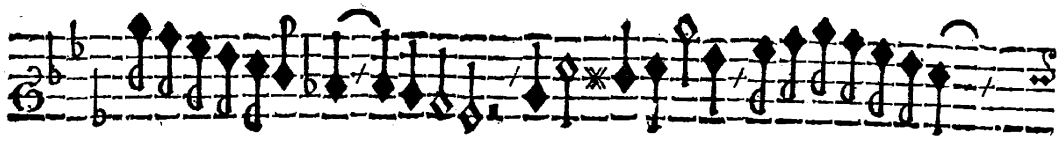


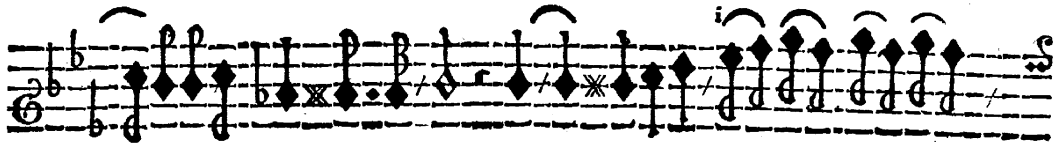
XXXV.

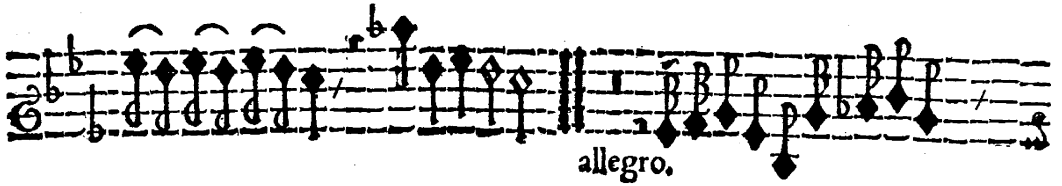


Sonata.

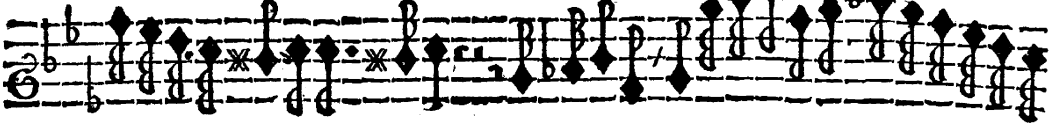
adagio piano.



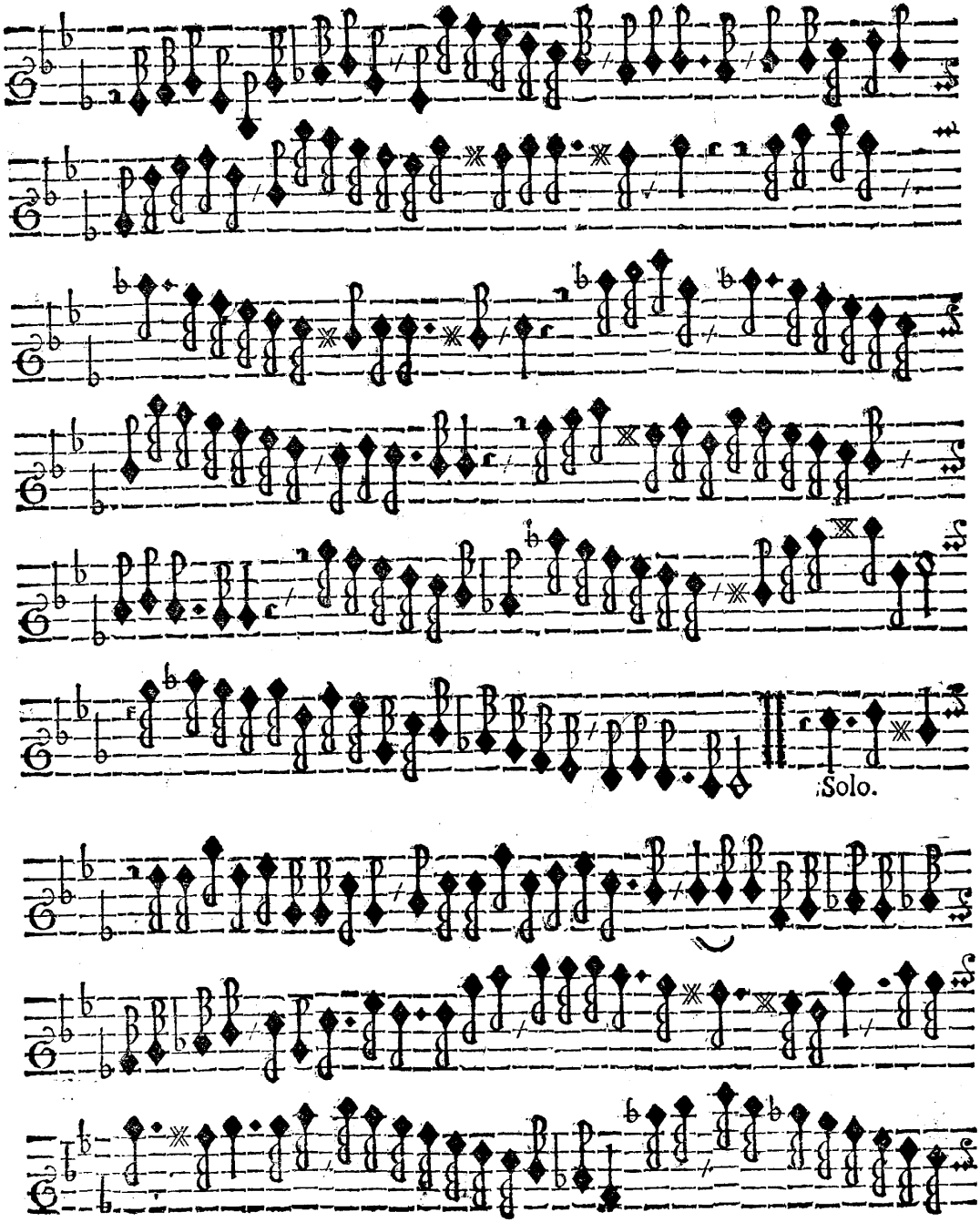


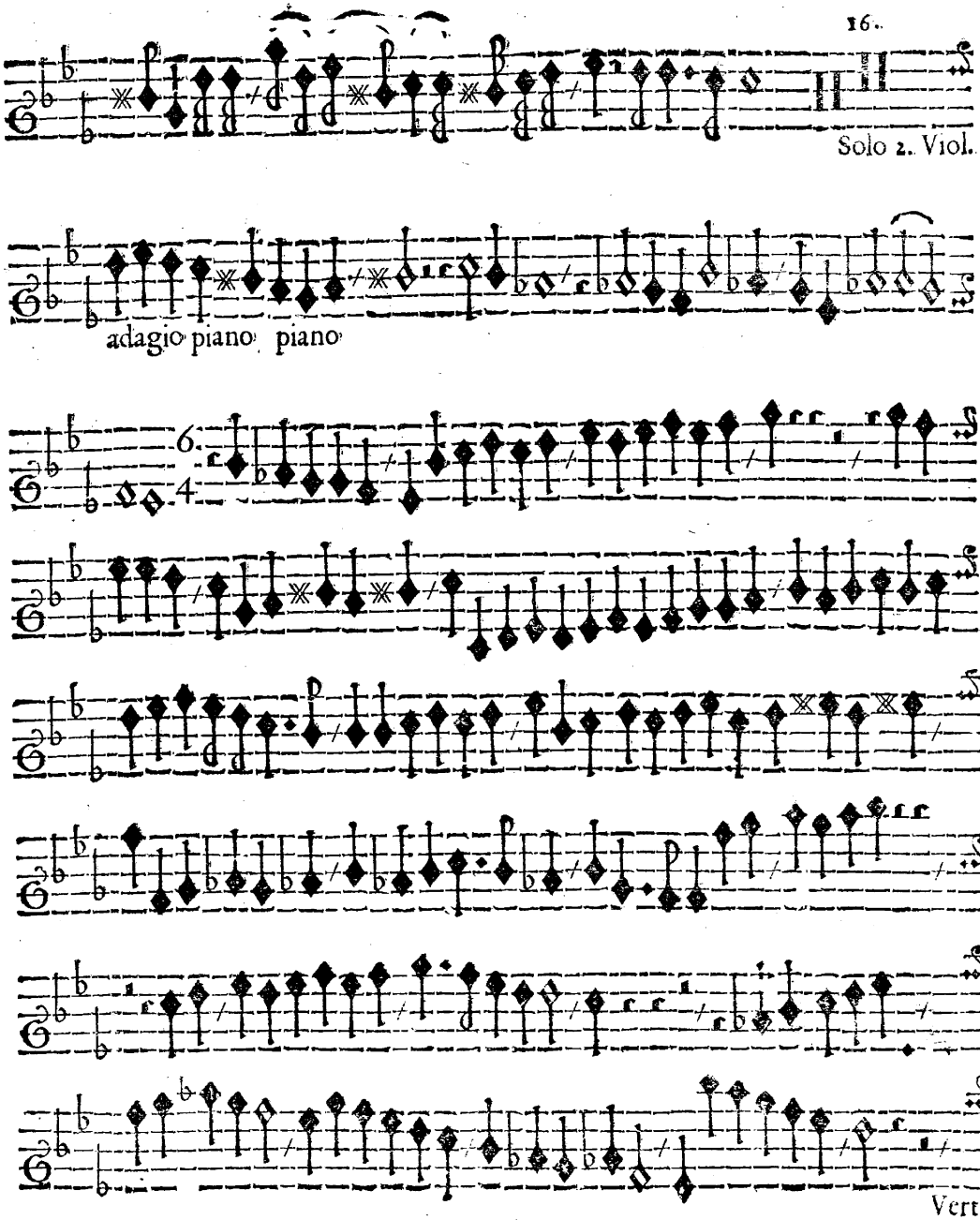


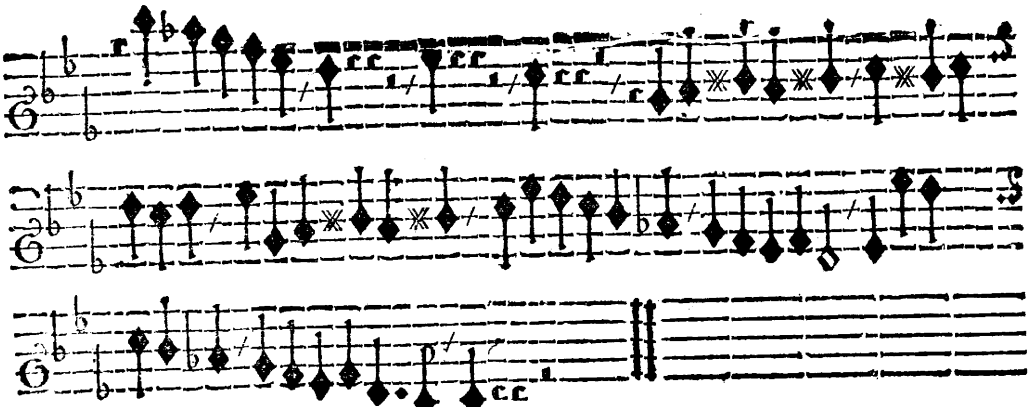
allegro.



Verte citò

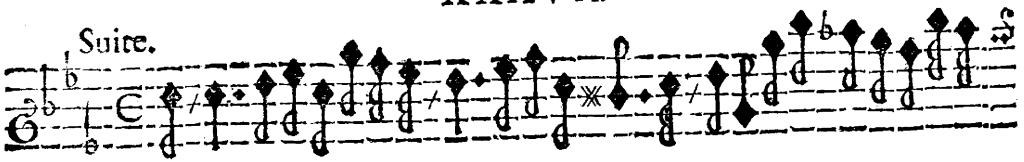

Solo.


Solo 2. Viol.
adagio piano piano
Verte

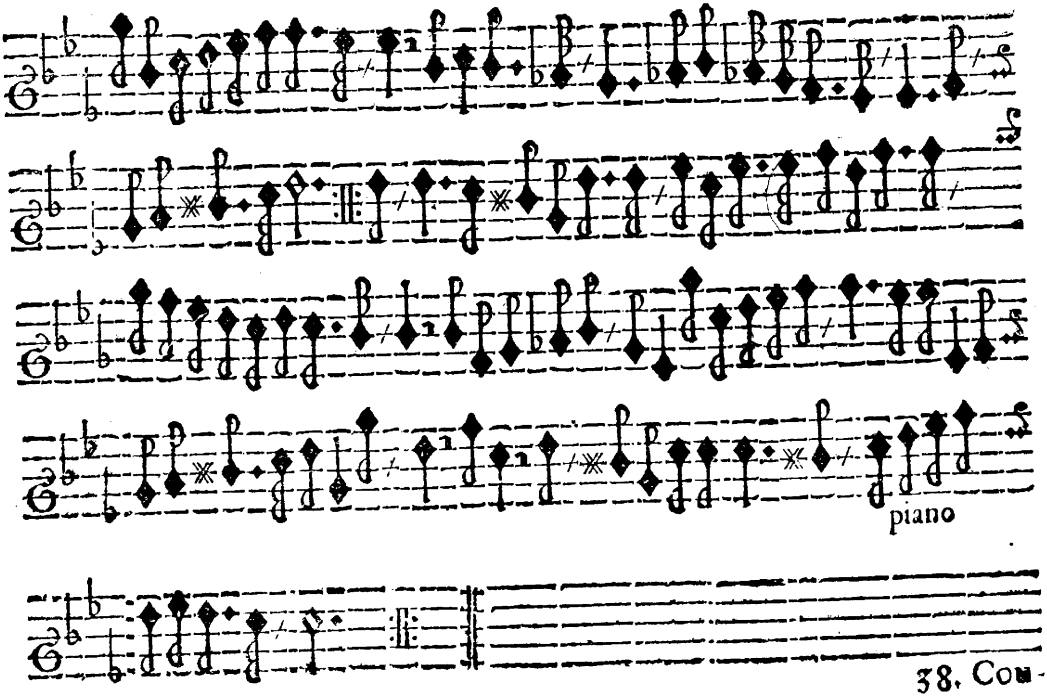


XXXVII.

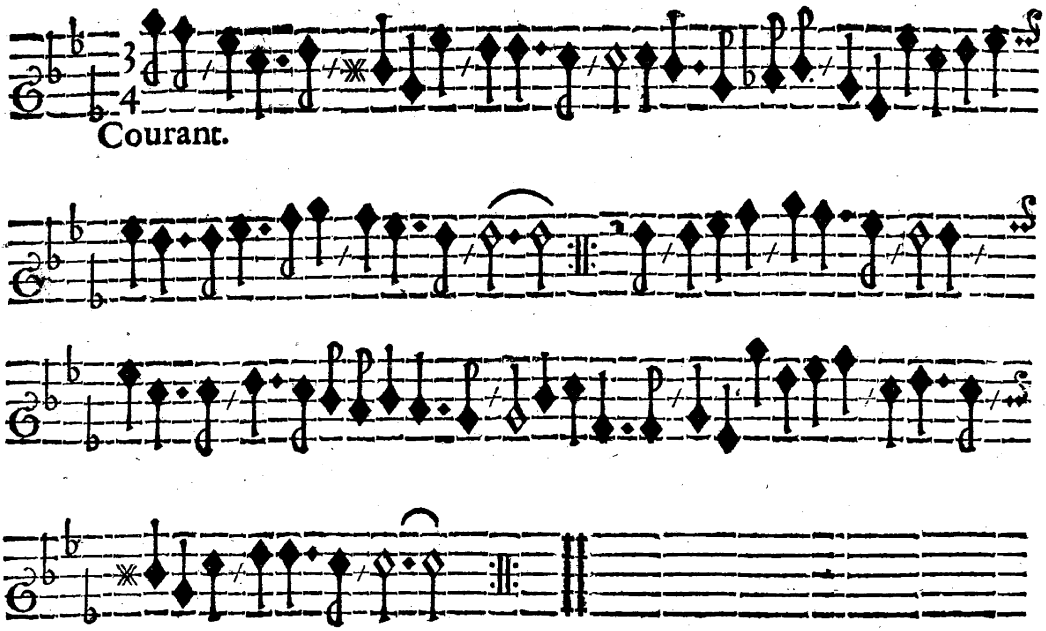
Suite.



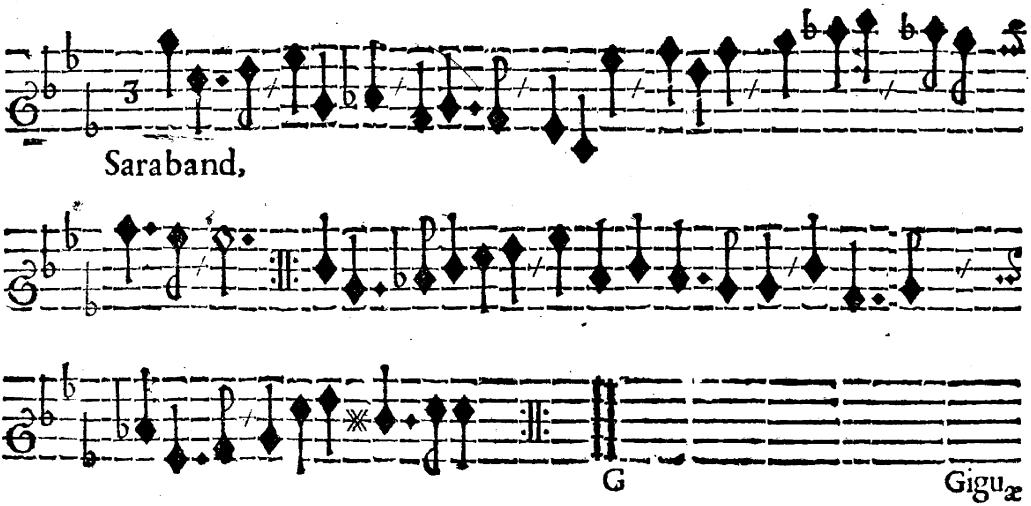
Allmande.

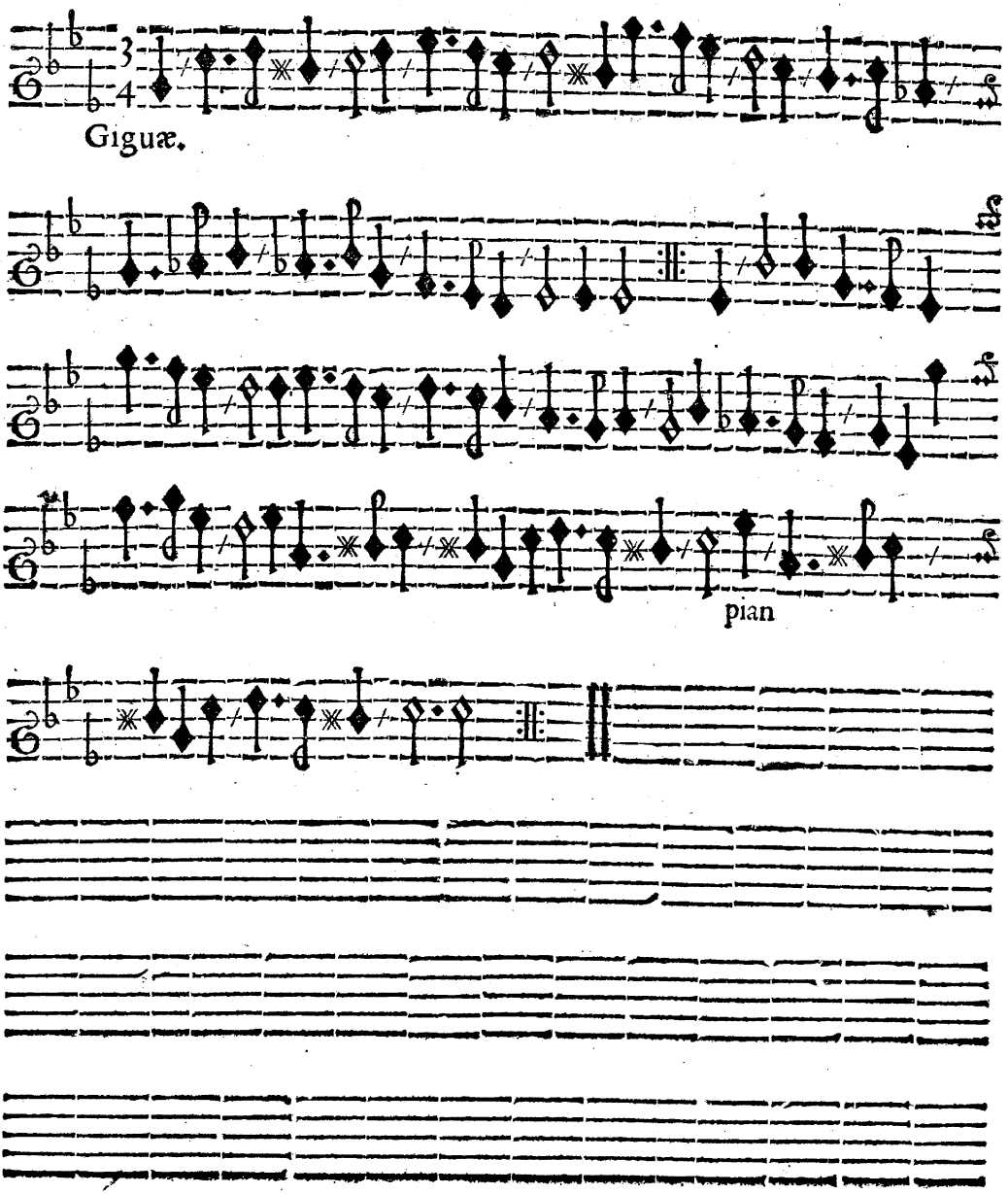


XXXVIII.



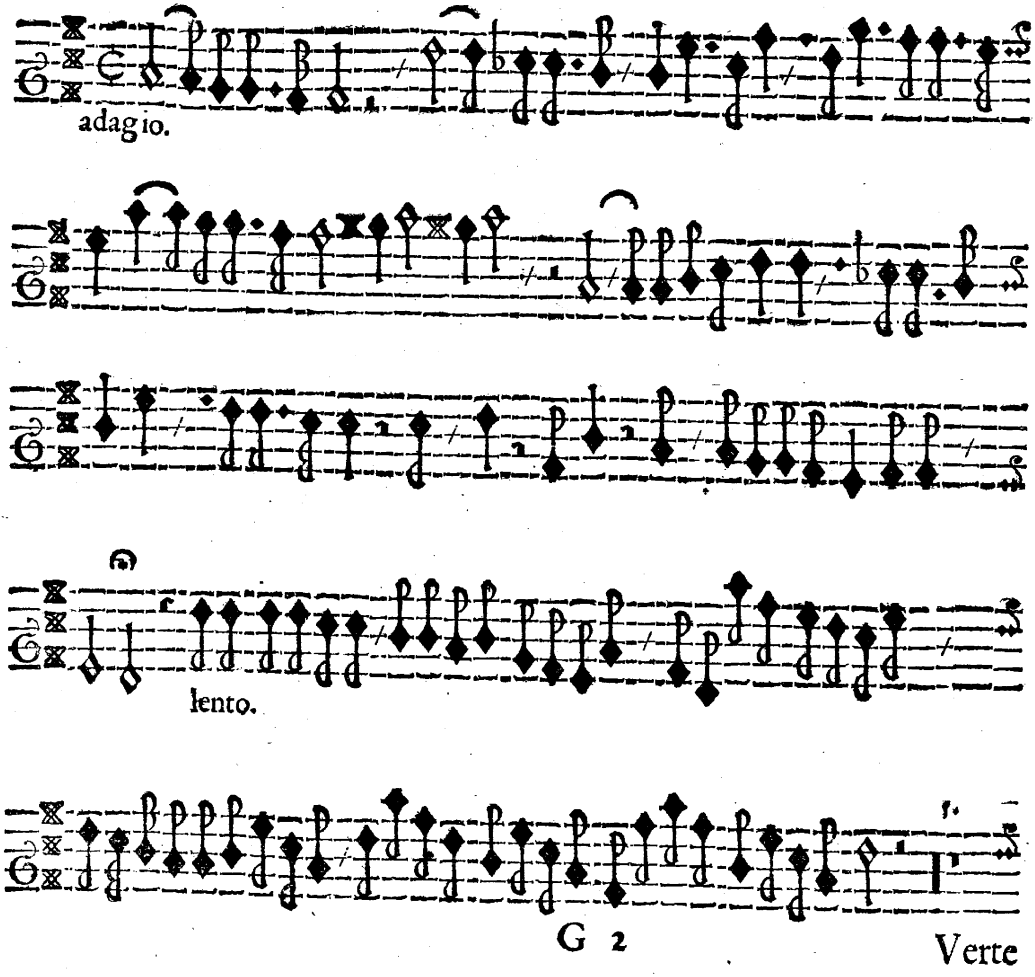
XXXIX.



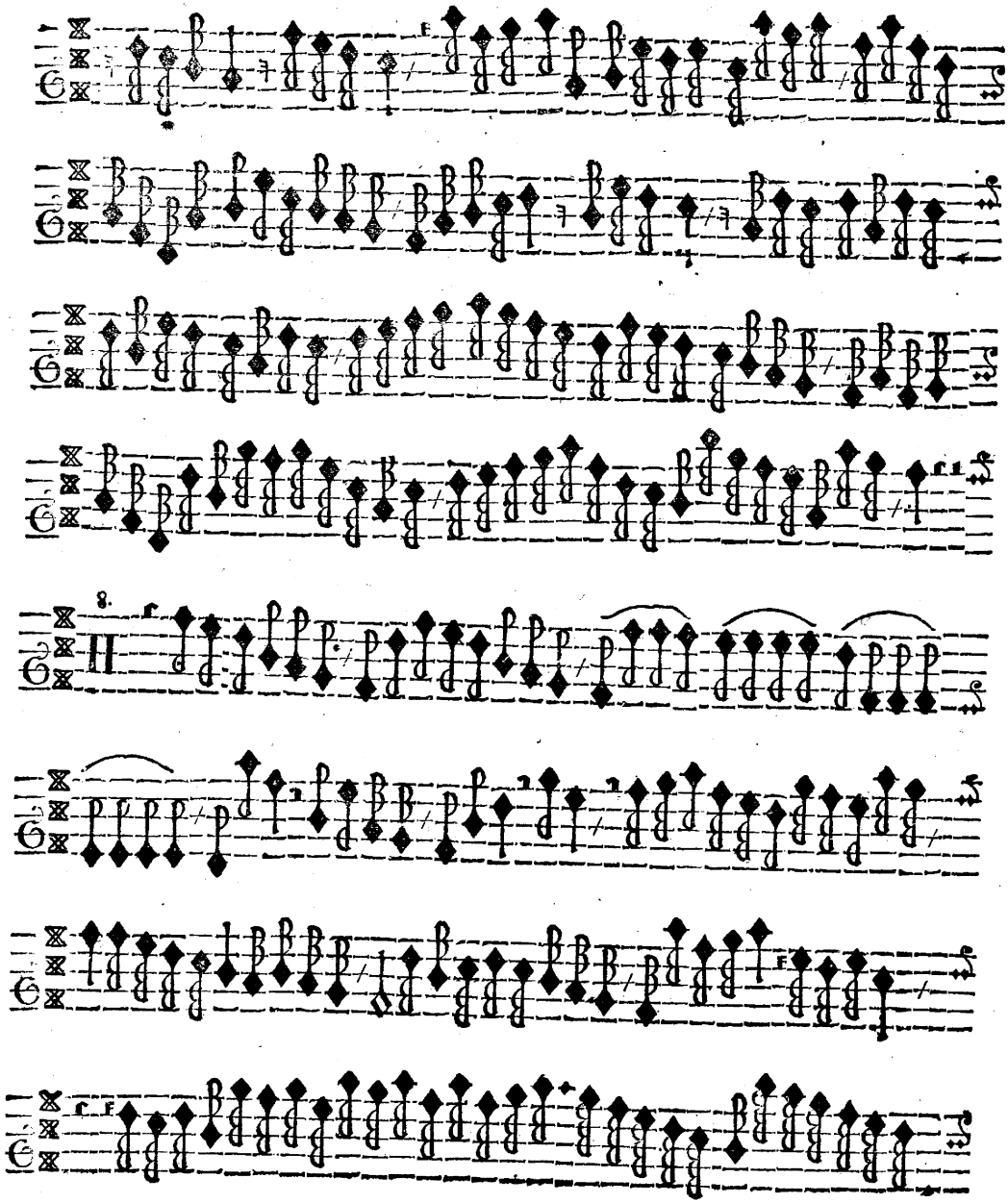

Giguæ.
pian

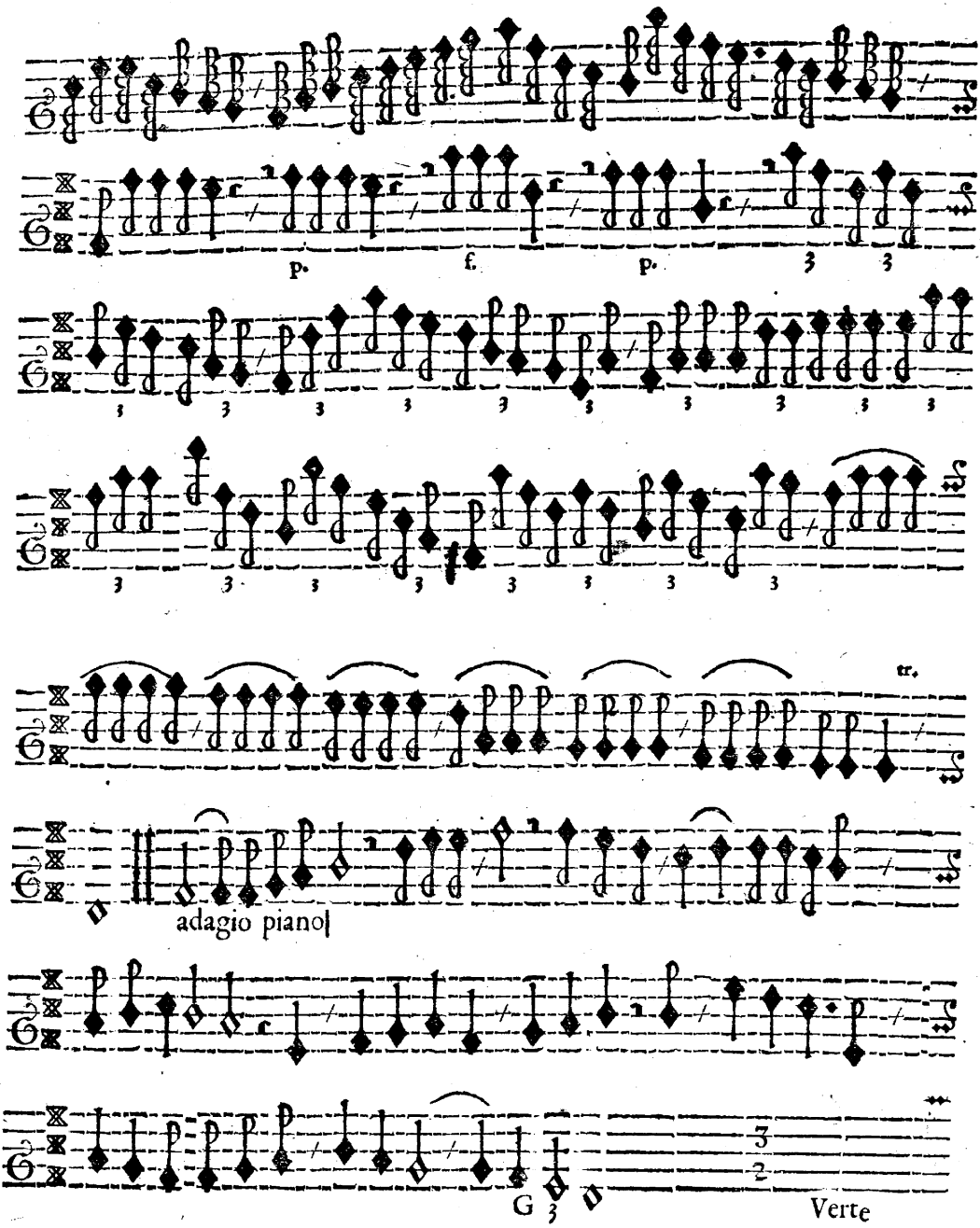
XLI.

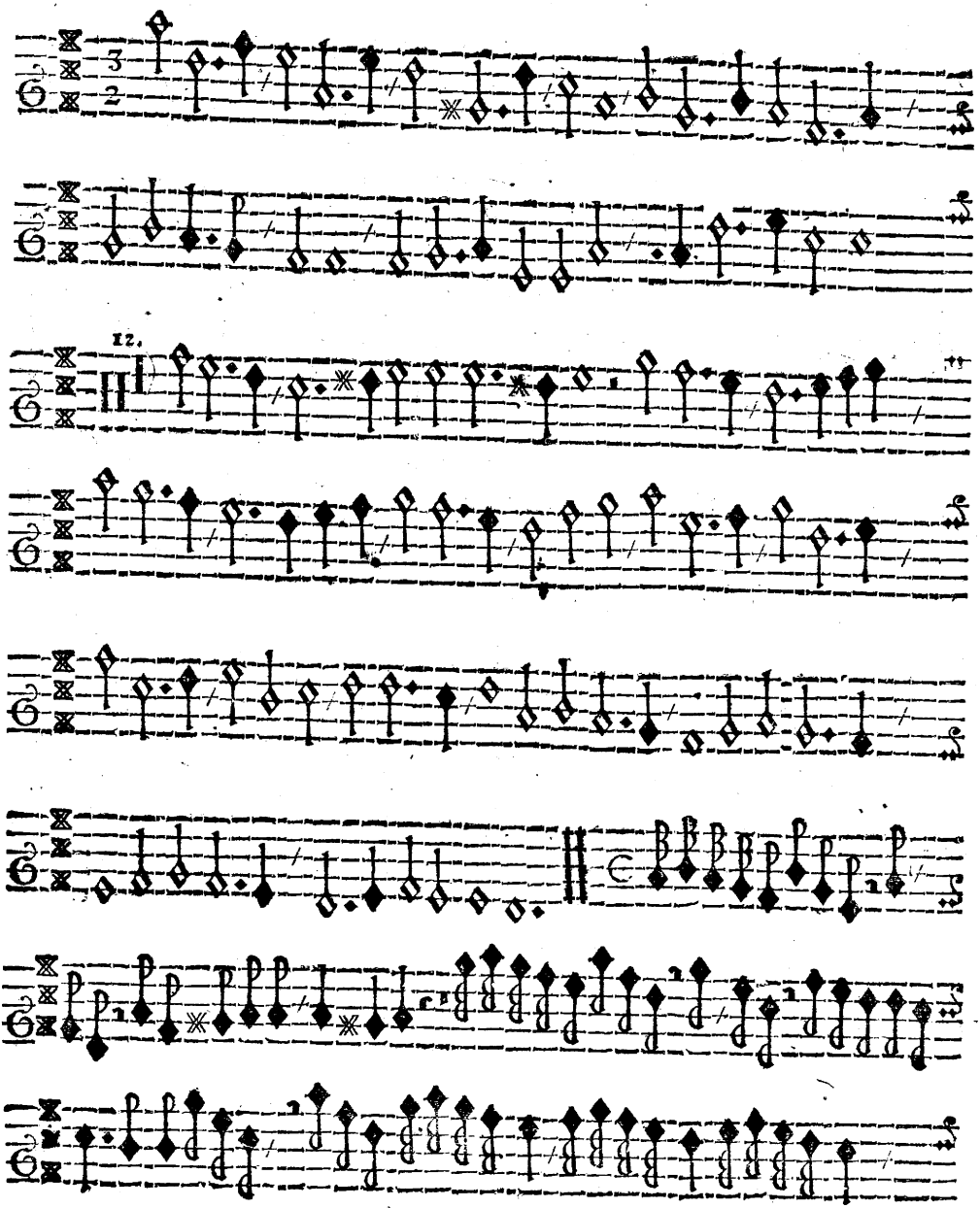
Sonata à 2. Violino & Violadagamba.

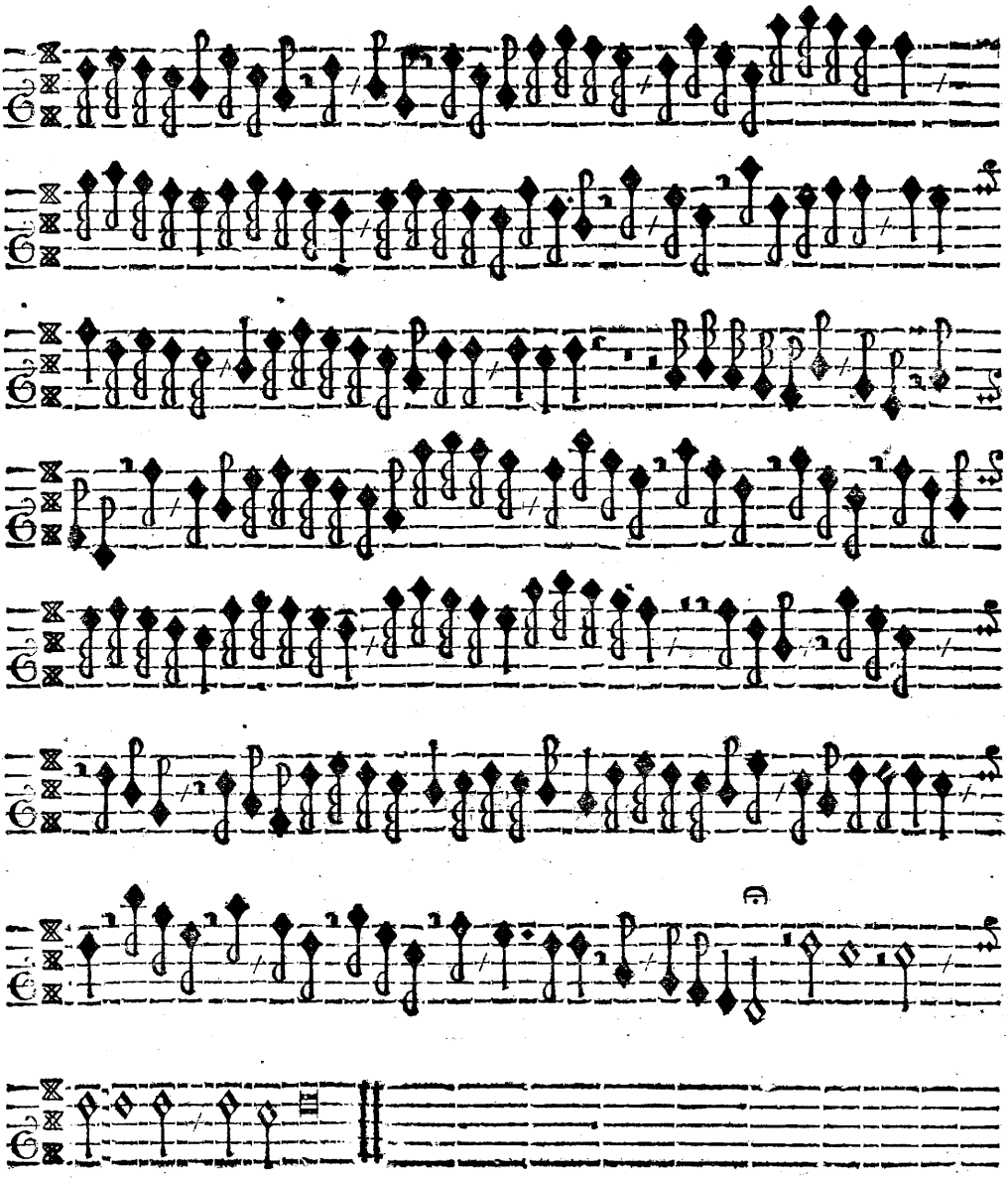


Verte



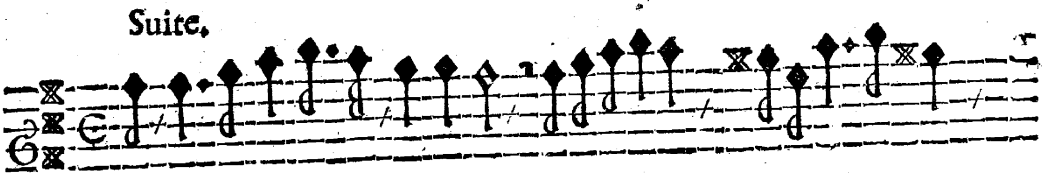

p.
f.
p.
tr.
adagio piano
G
Verte


12.

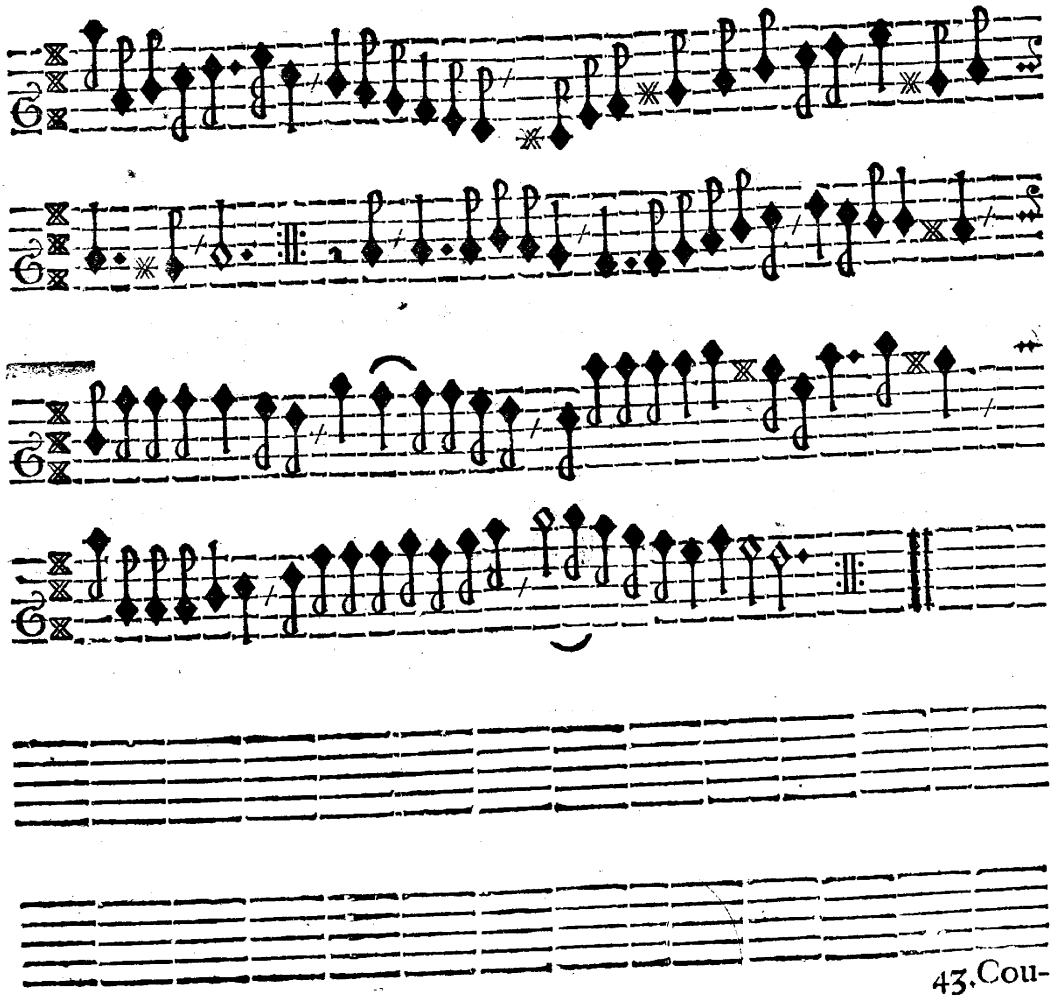


Suite

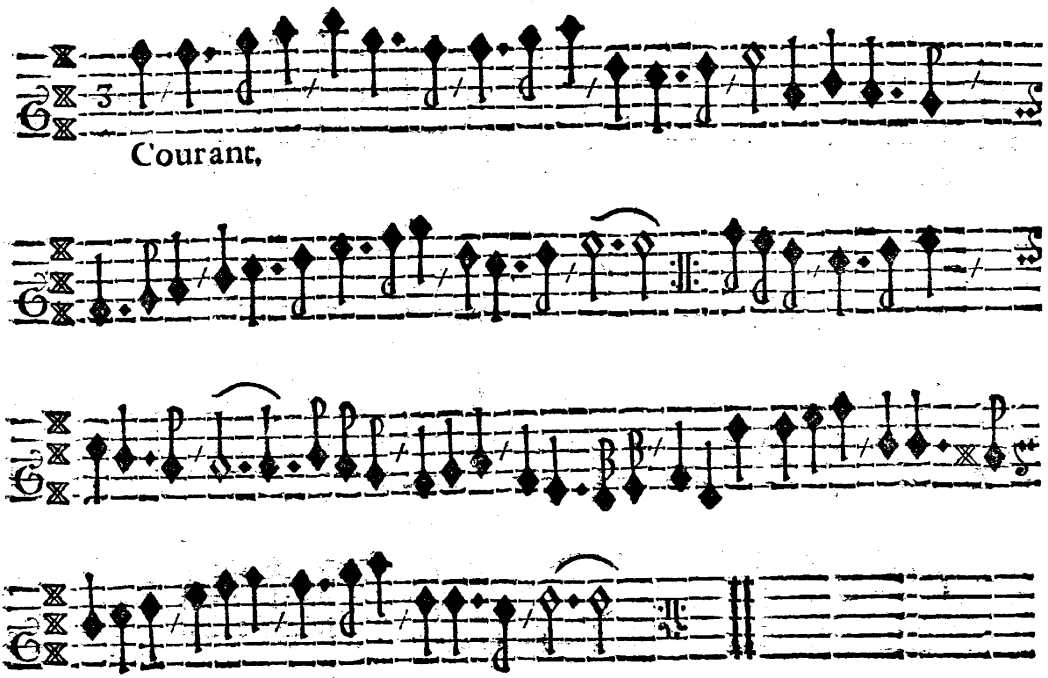
Suite.



Allmandt.

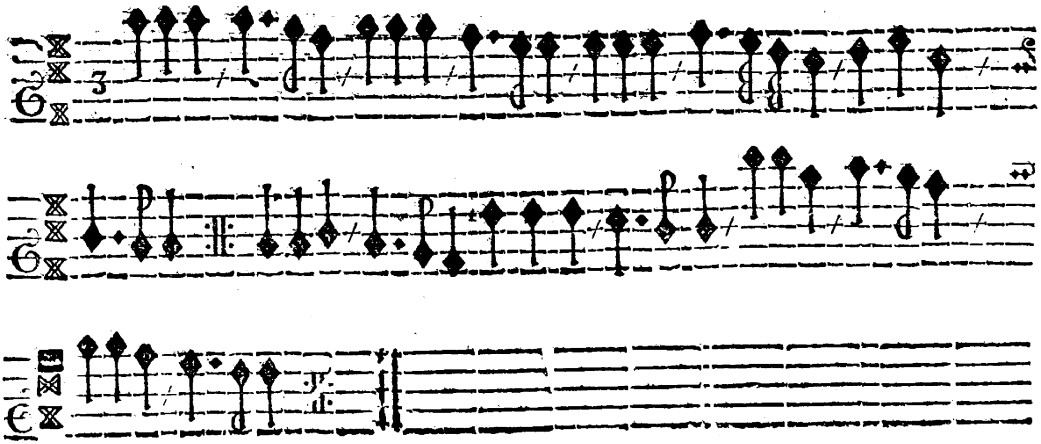


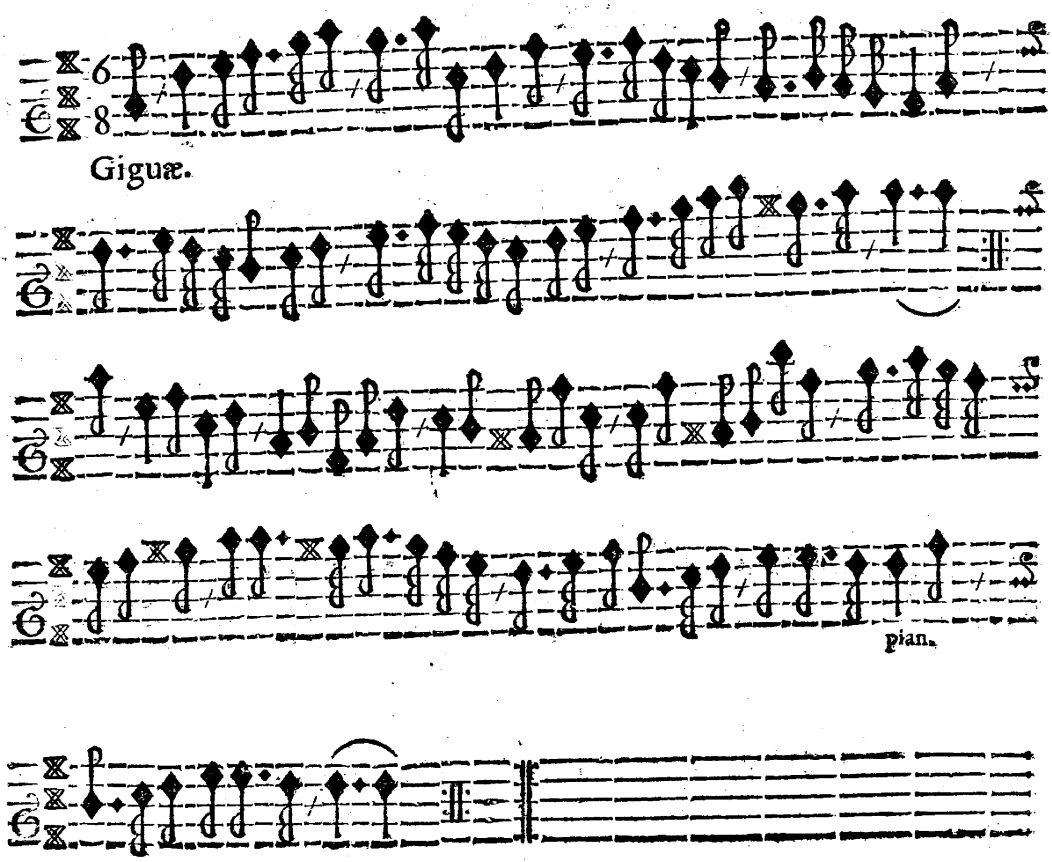
XLIII.



Courant.

XLIV.





FINIS.

Soli DEO Gloria.

BIBLIOTHECA REGIA HAFNIENSIS

Erſter Theil

Zwey-ſtimmiger

SONATEN und SUITEN

Nebeſt einem gedoppelten Baſſo Continuo

geſetzet

von

Dieterich Beckern

Beſtalten Rahts-Violiſten in Hamburg/

VIOLINO SECUNDO.

Hamburg/

Gedruckt bey Georg Rebenlein/

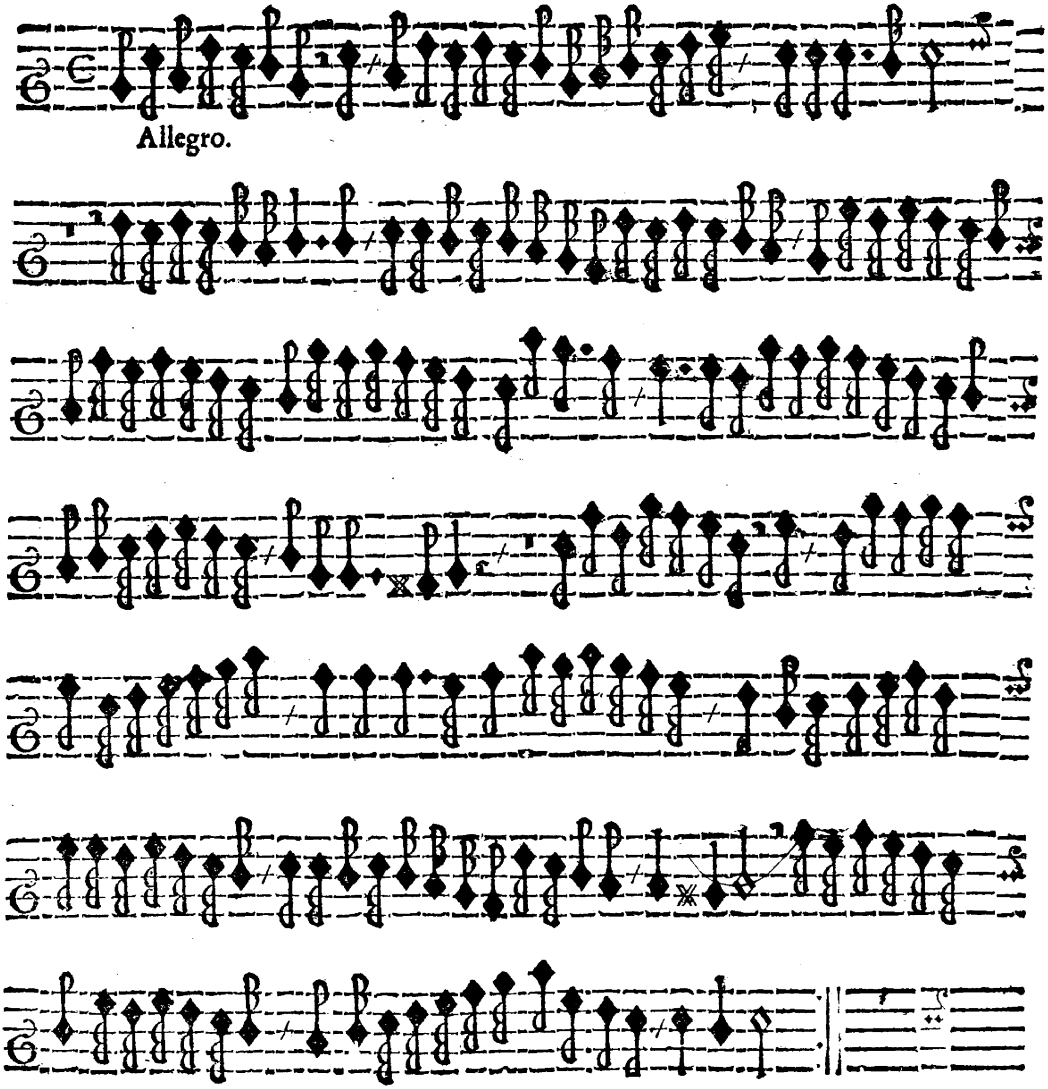
Im Jahr 1674.

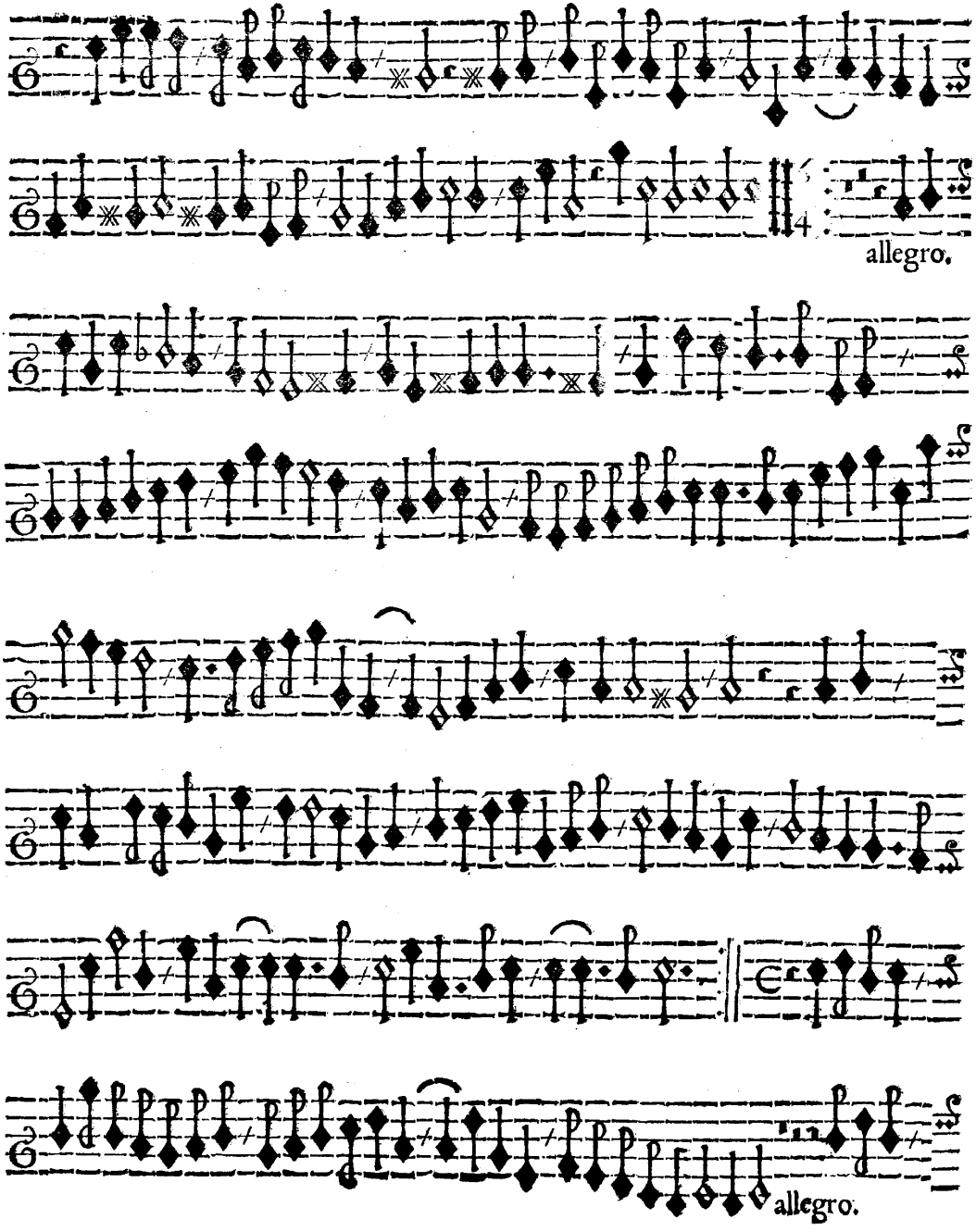
In Verlegung des Autoris / bey welchen es auch zu finden.

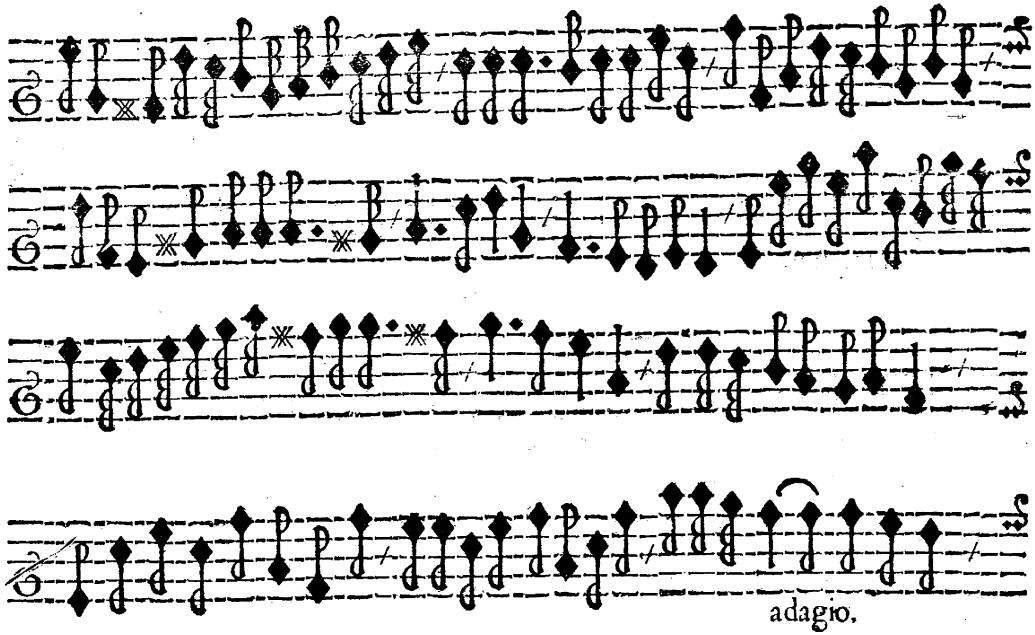
BIBLIOTHECA REGIA
HAFNIENSIS

I.

Soñata. Viol. 2.

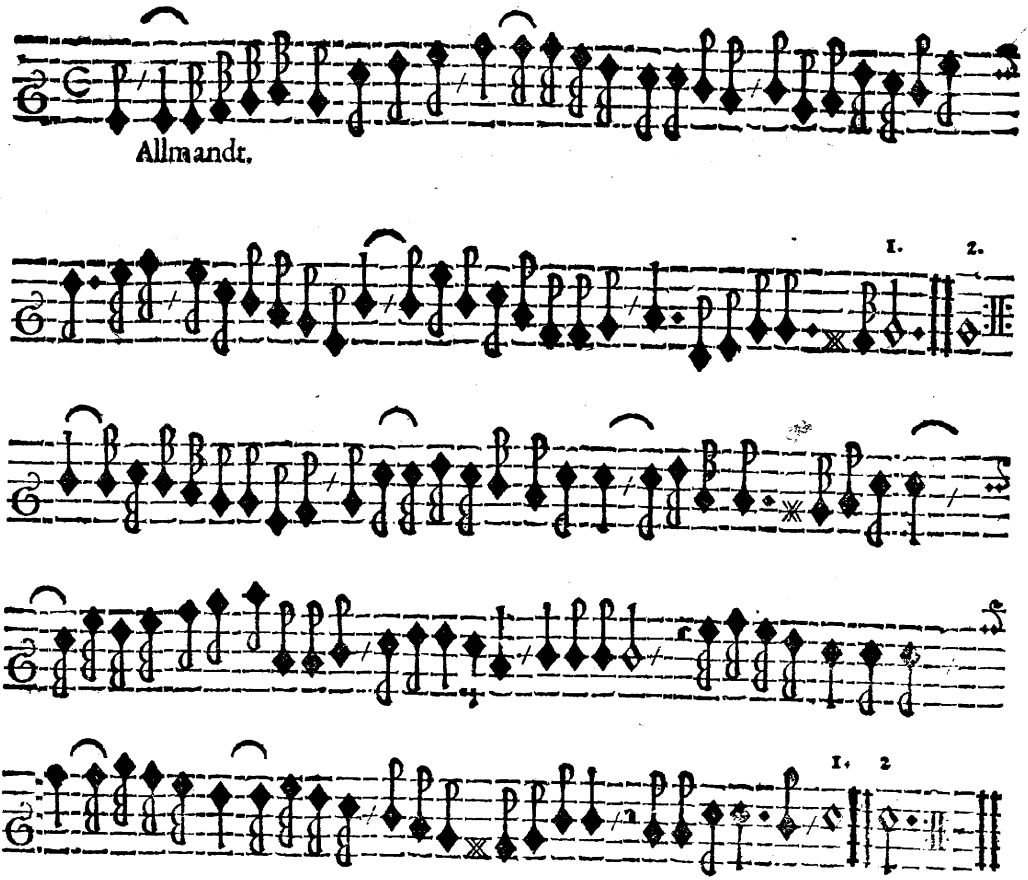



allegro.
allegro.


adagio.

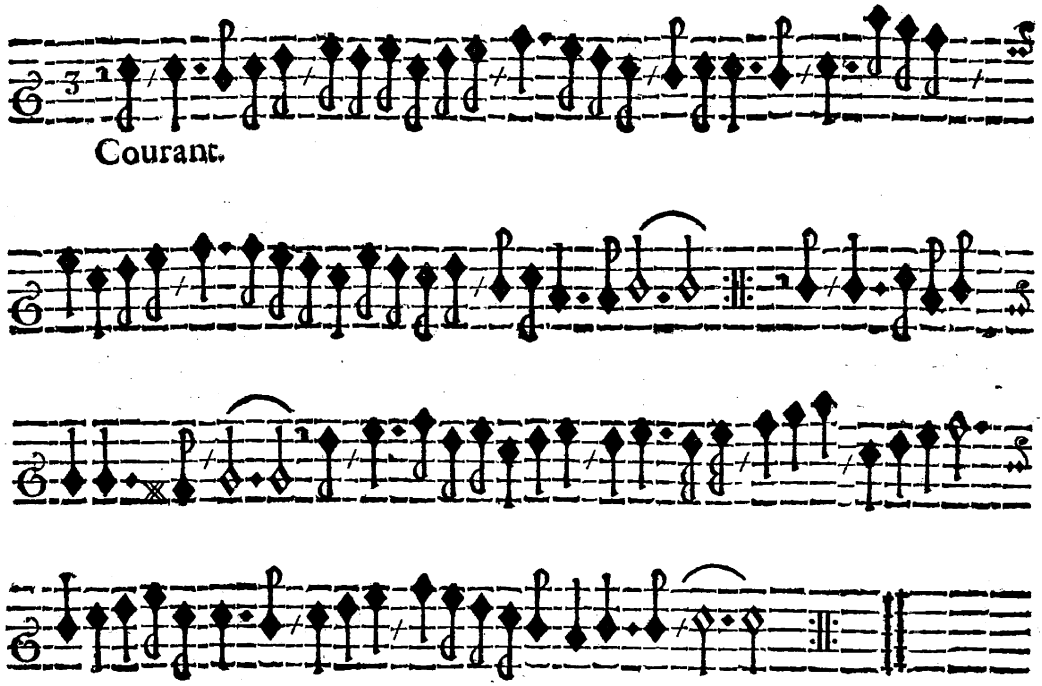
II.

Suite.

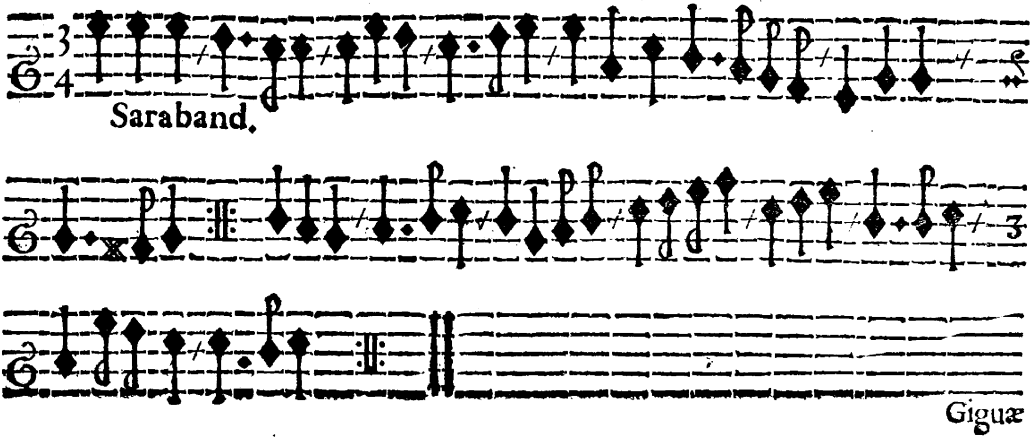


3. Cou-

III.

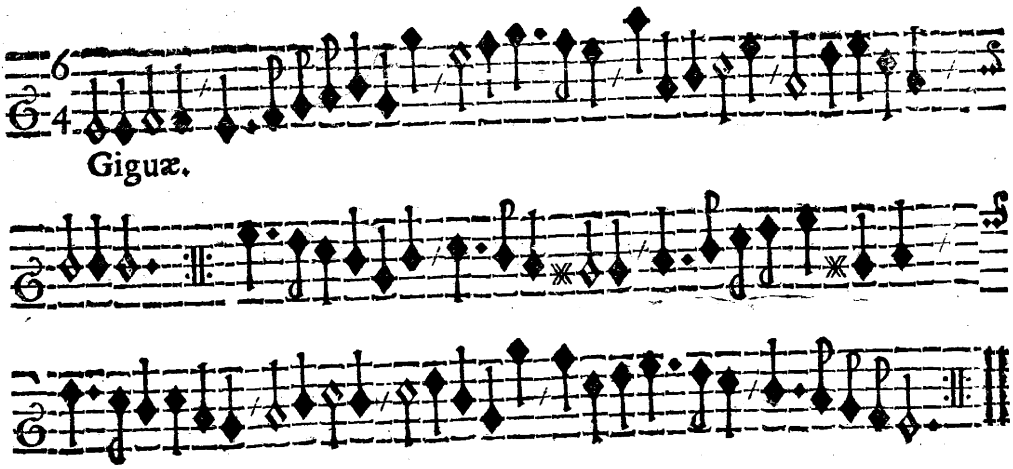


IV.

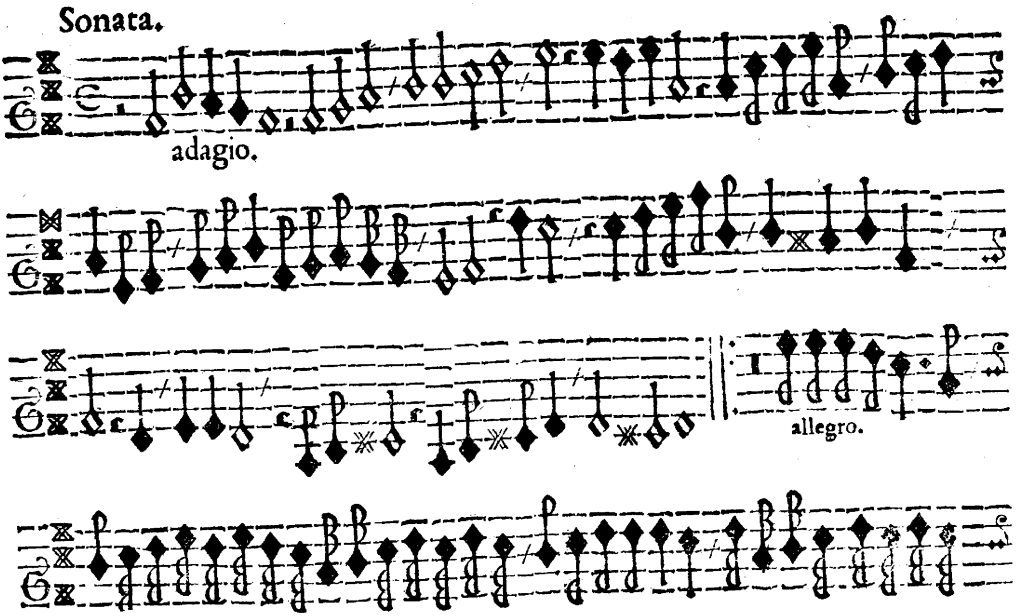


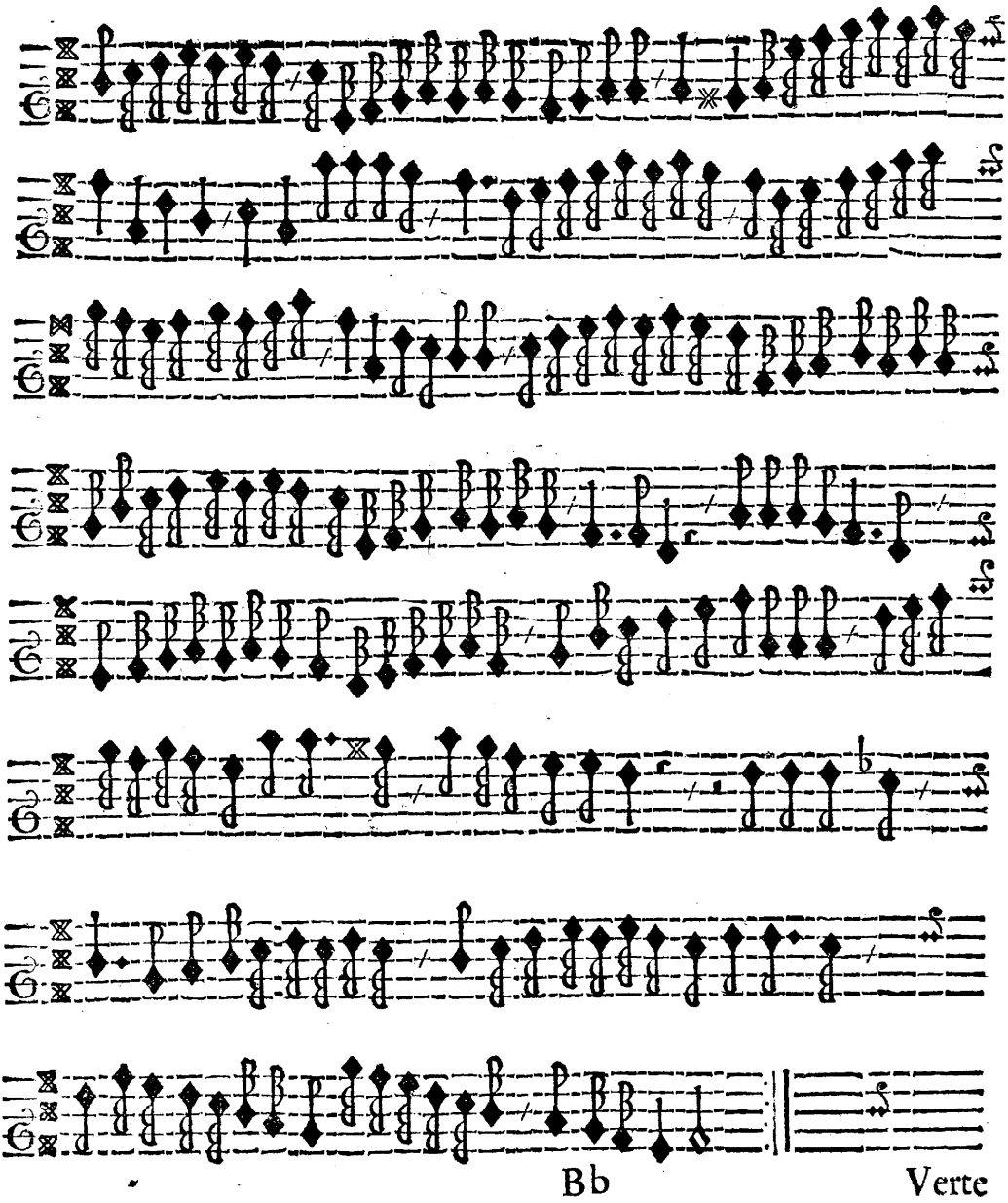
Giguæ

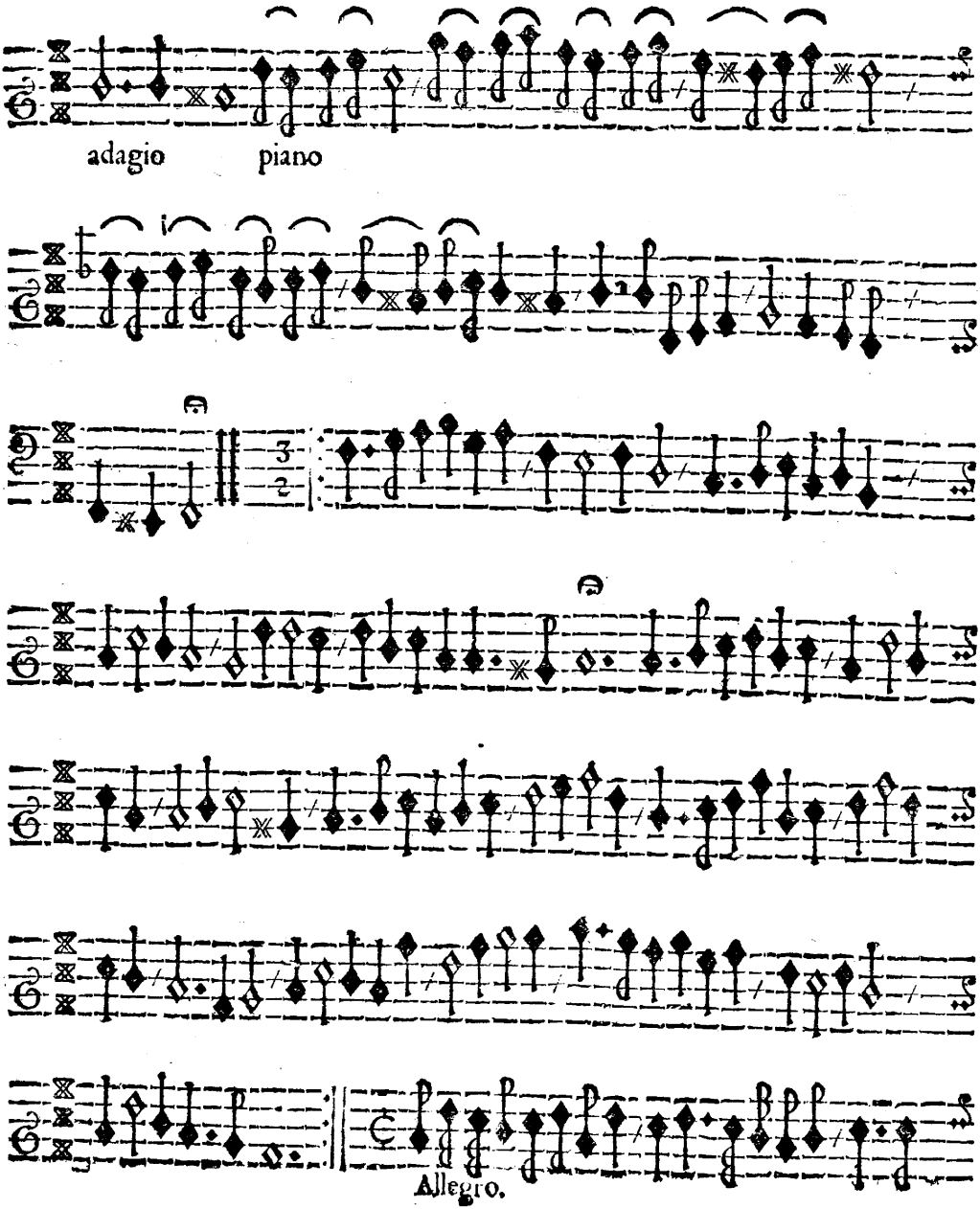
V.

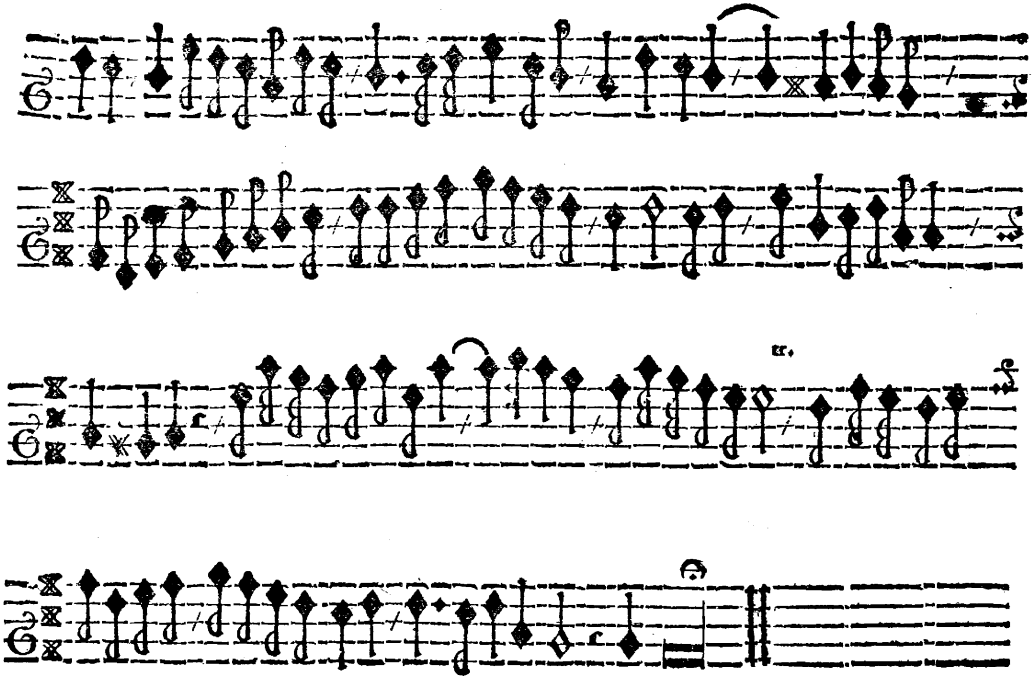


VI.



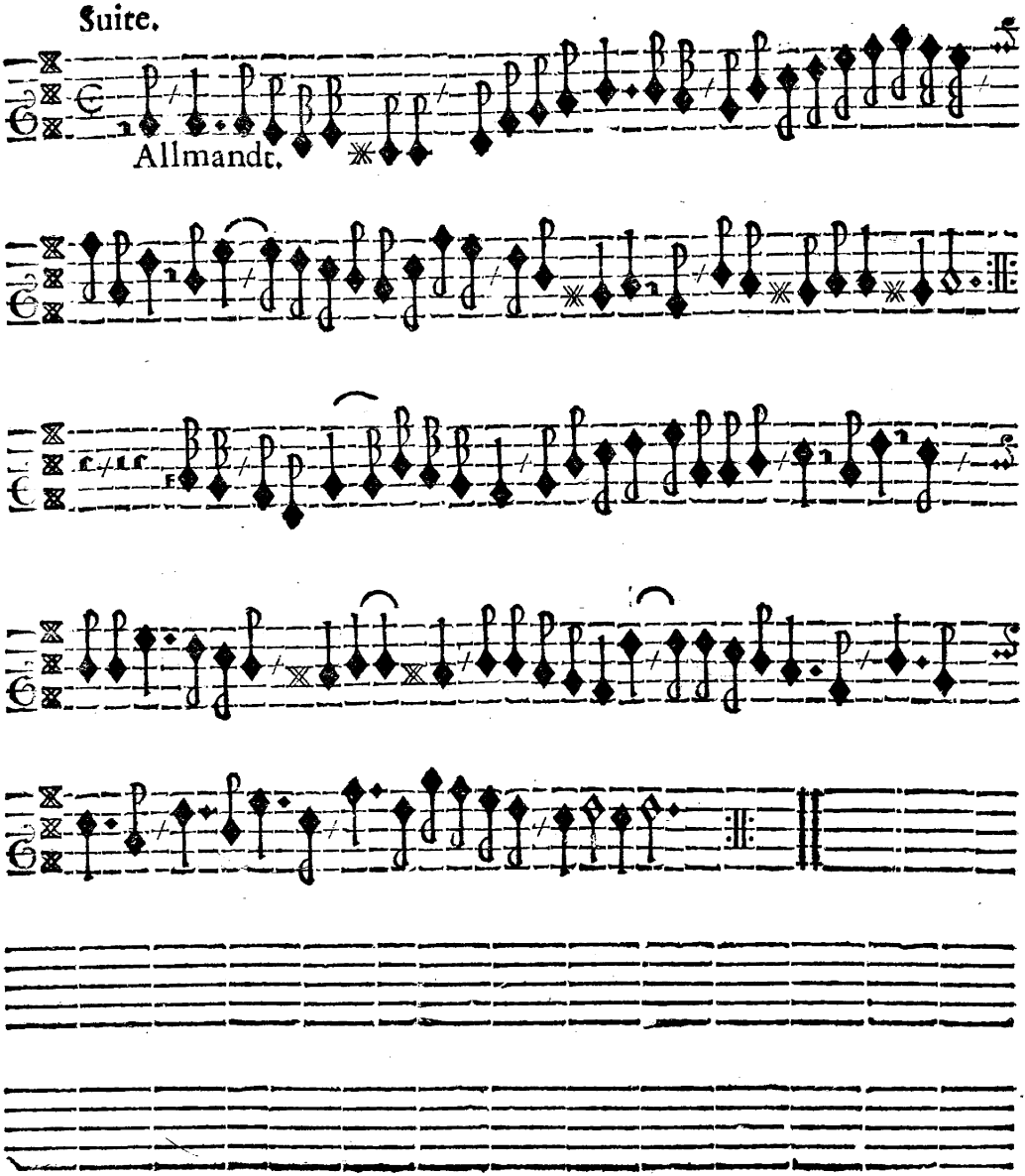

Bb
Verte


adagio
piano
Allegro.

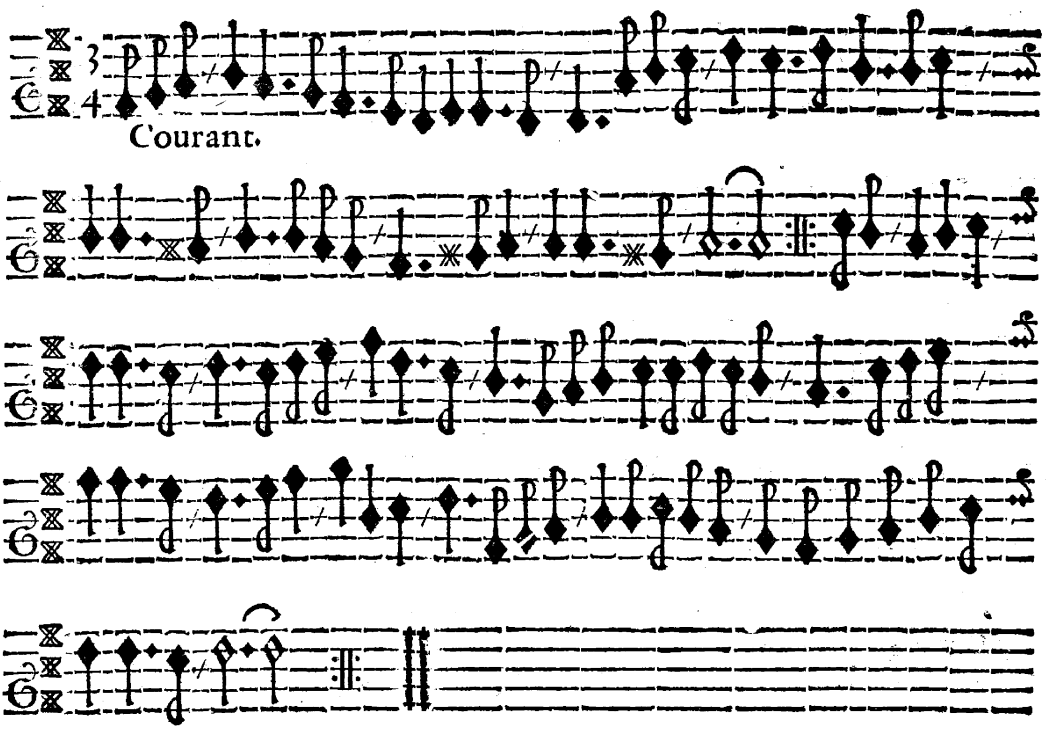


Bb 2 Verte

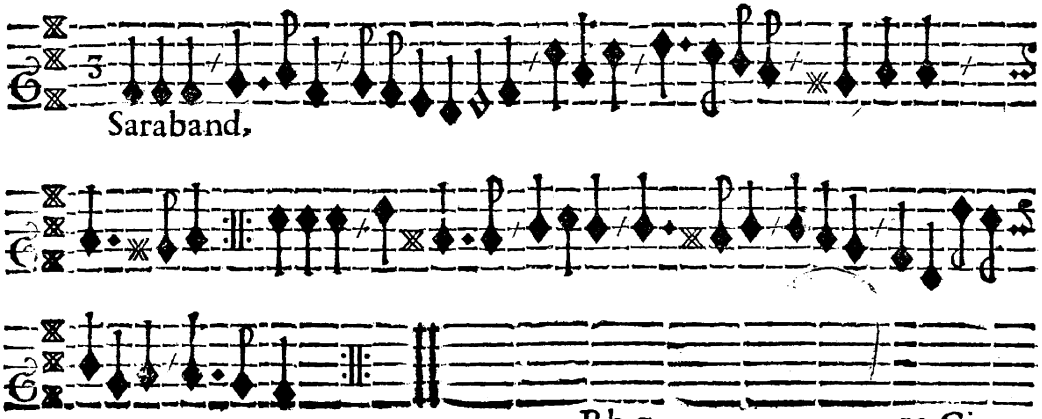
Suite.



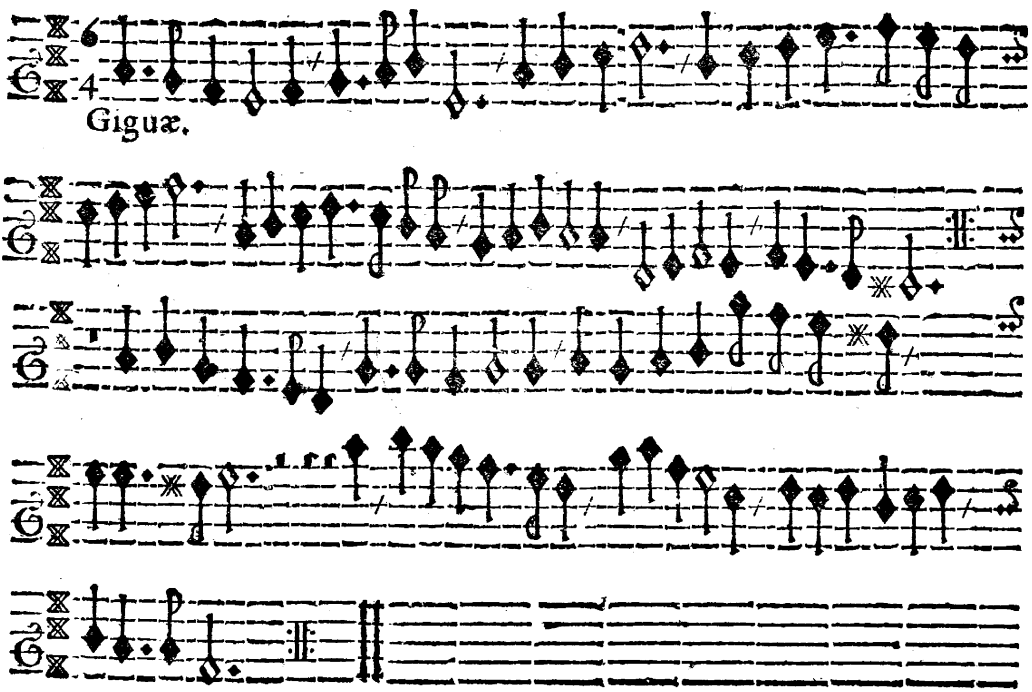
VIII.



IX.

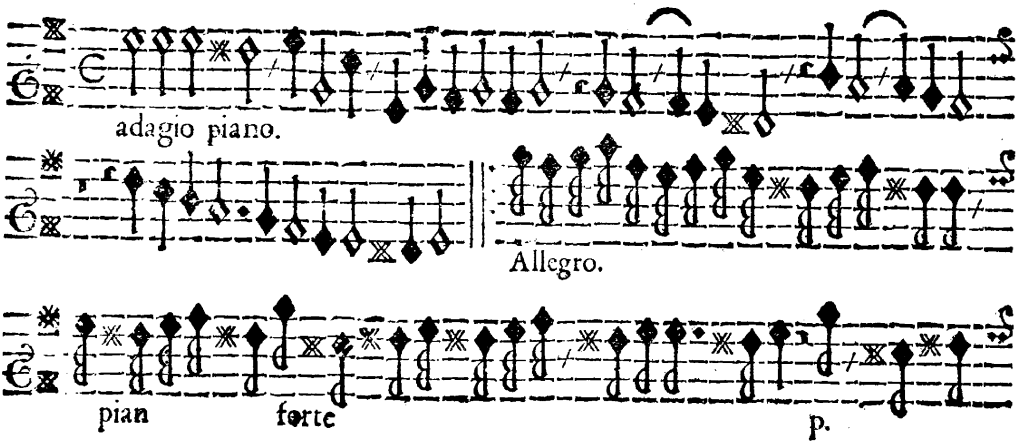


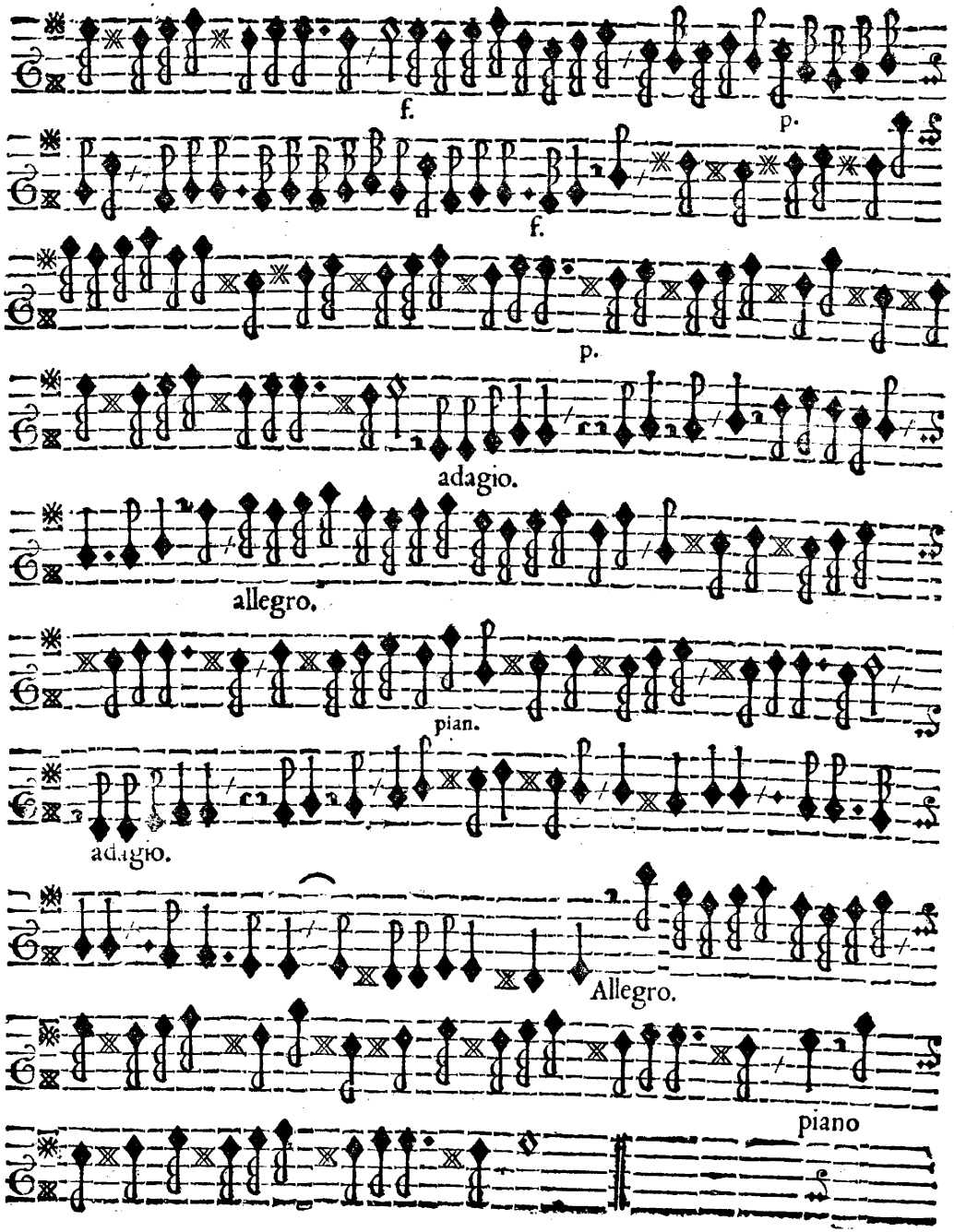
X.

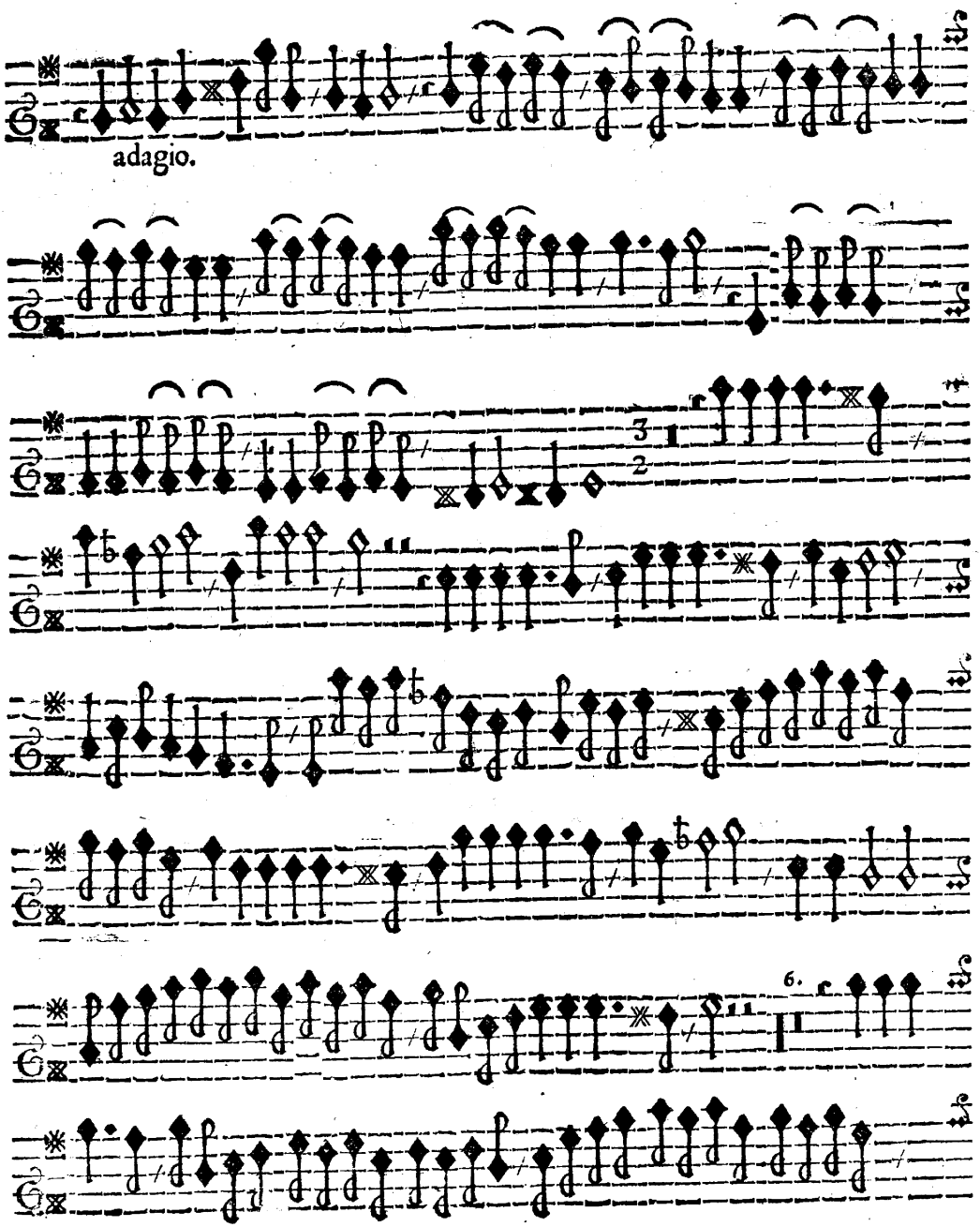


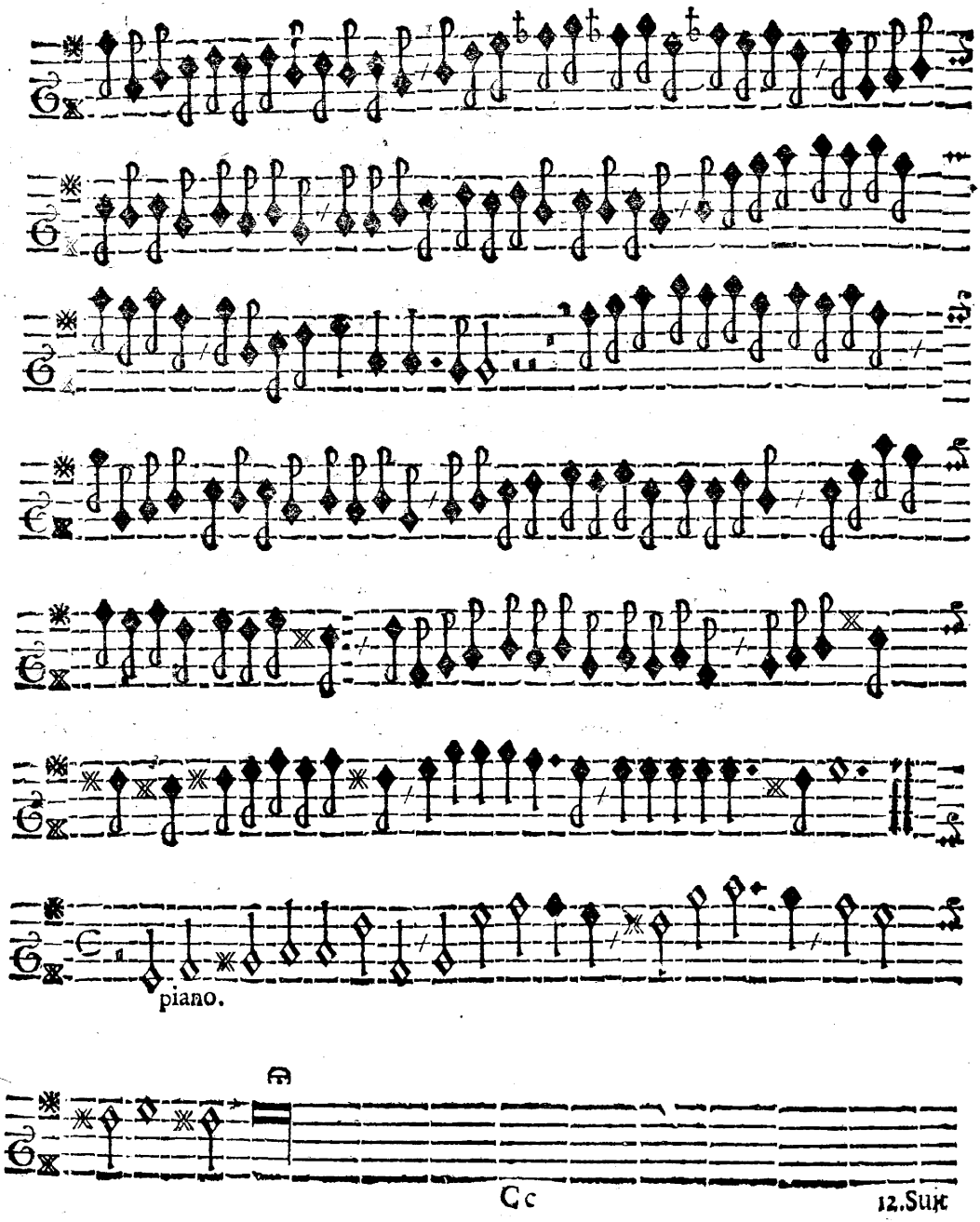
XI.

Sonata.




f.
p.
f.
p.
adagio.
allegro.
pian.
adagio.
Allegro.
piano

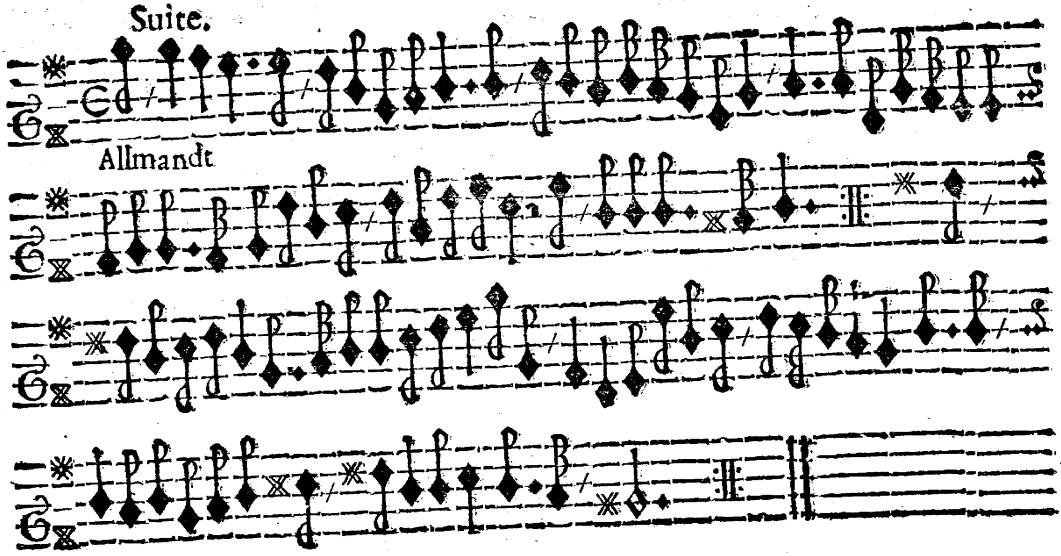

adagio.
3
2
6.


piano.

XII.

Suite.

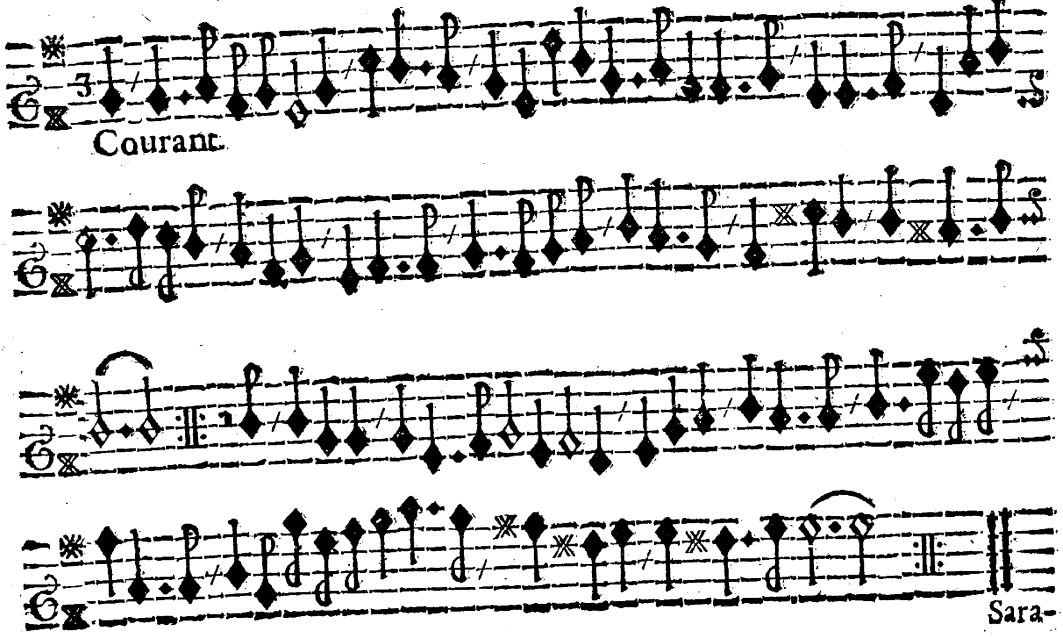
Allmandt



XIII.

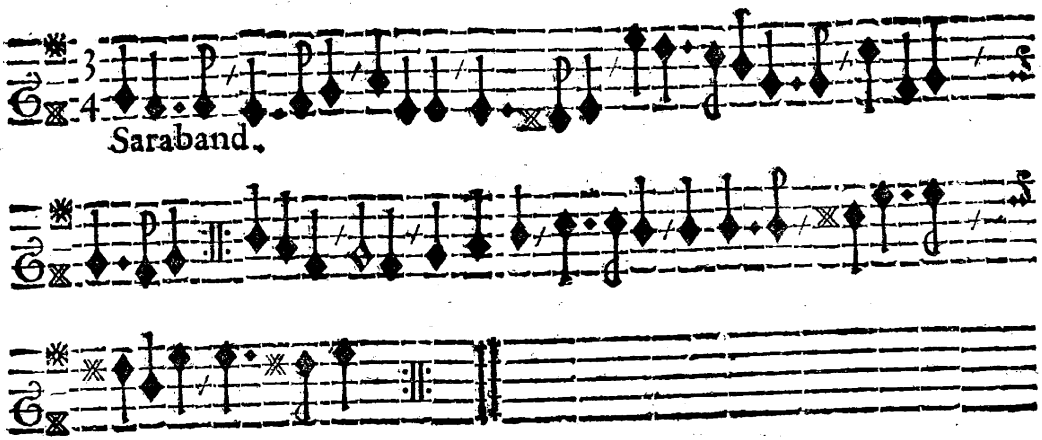
3

Courant.



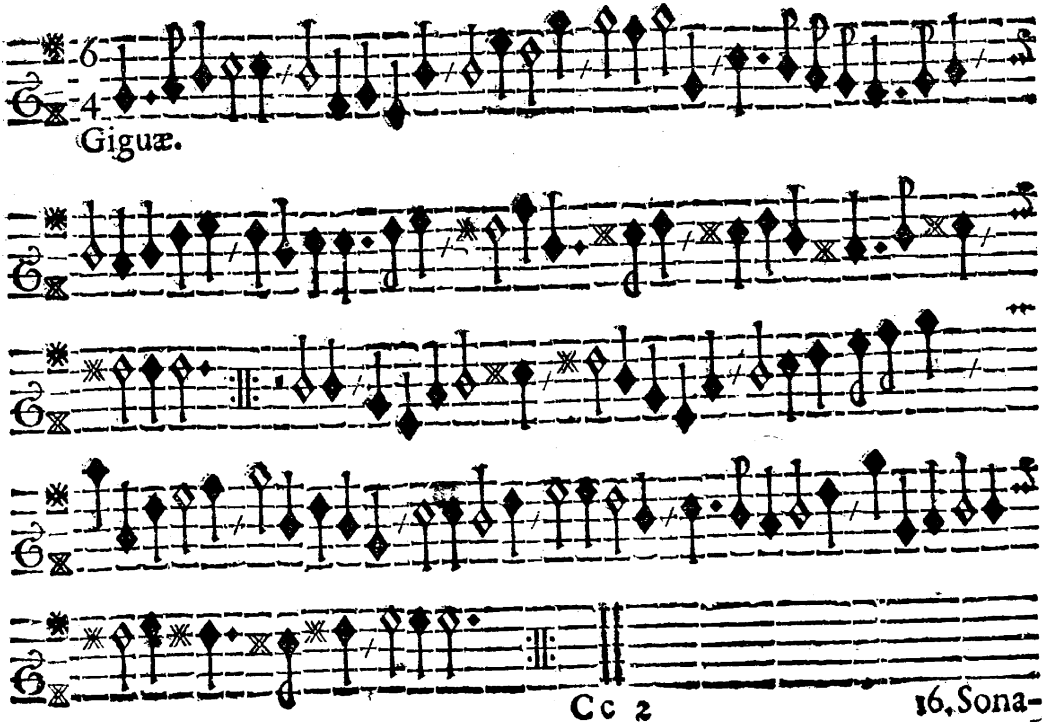
Sara-

XIV.



Saraband.

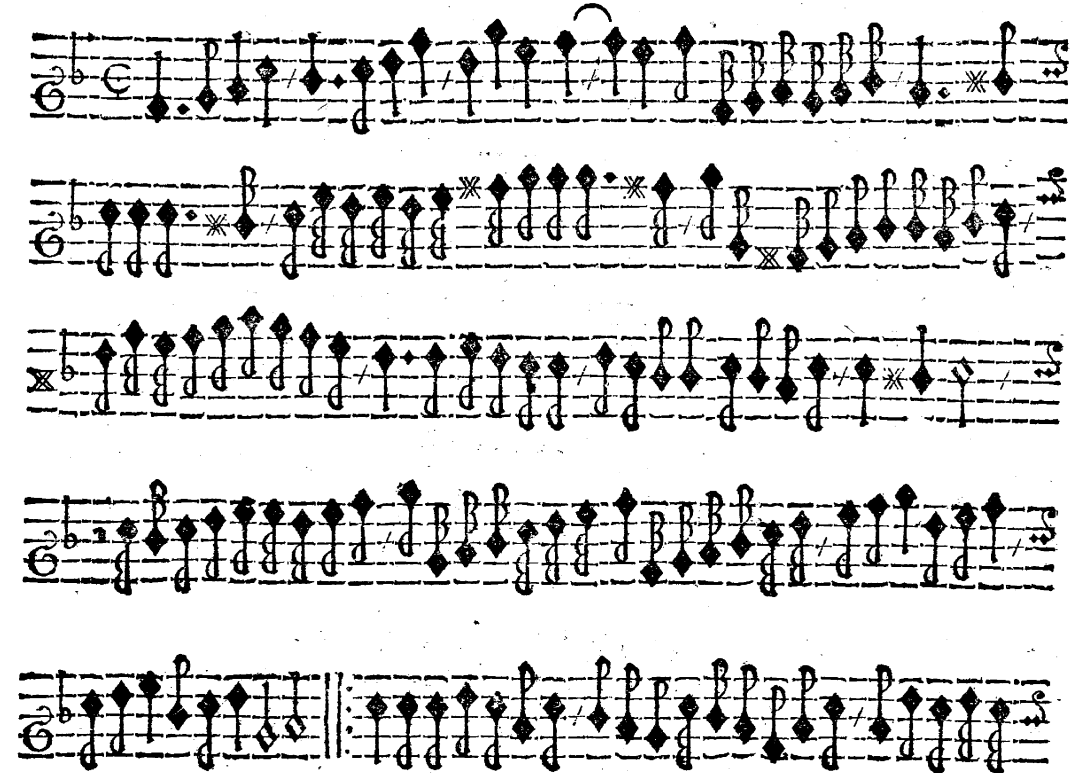
XV.

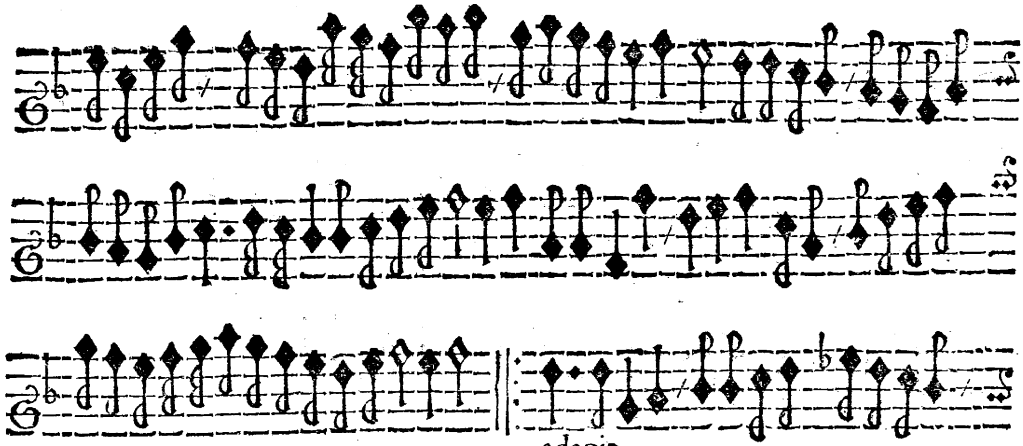


Giguæ.

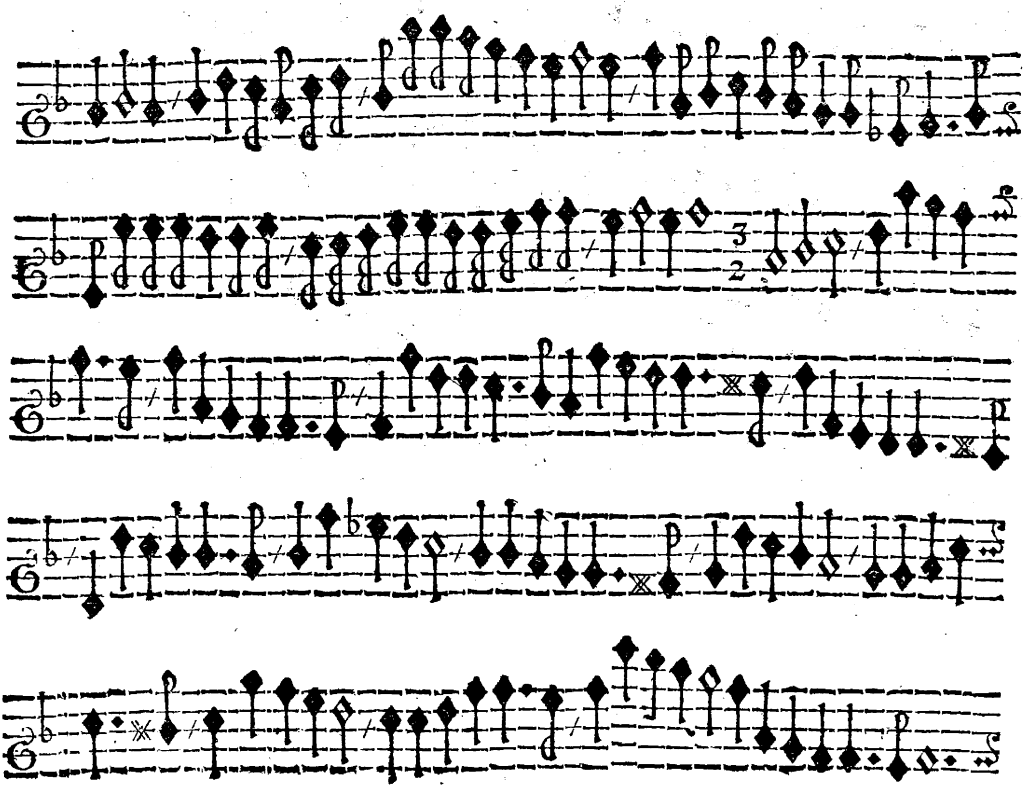
XVI.

Sonata. Viol. 2.

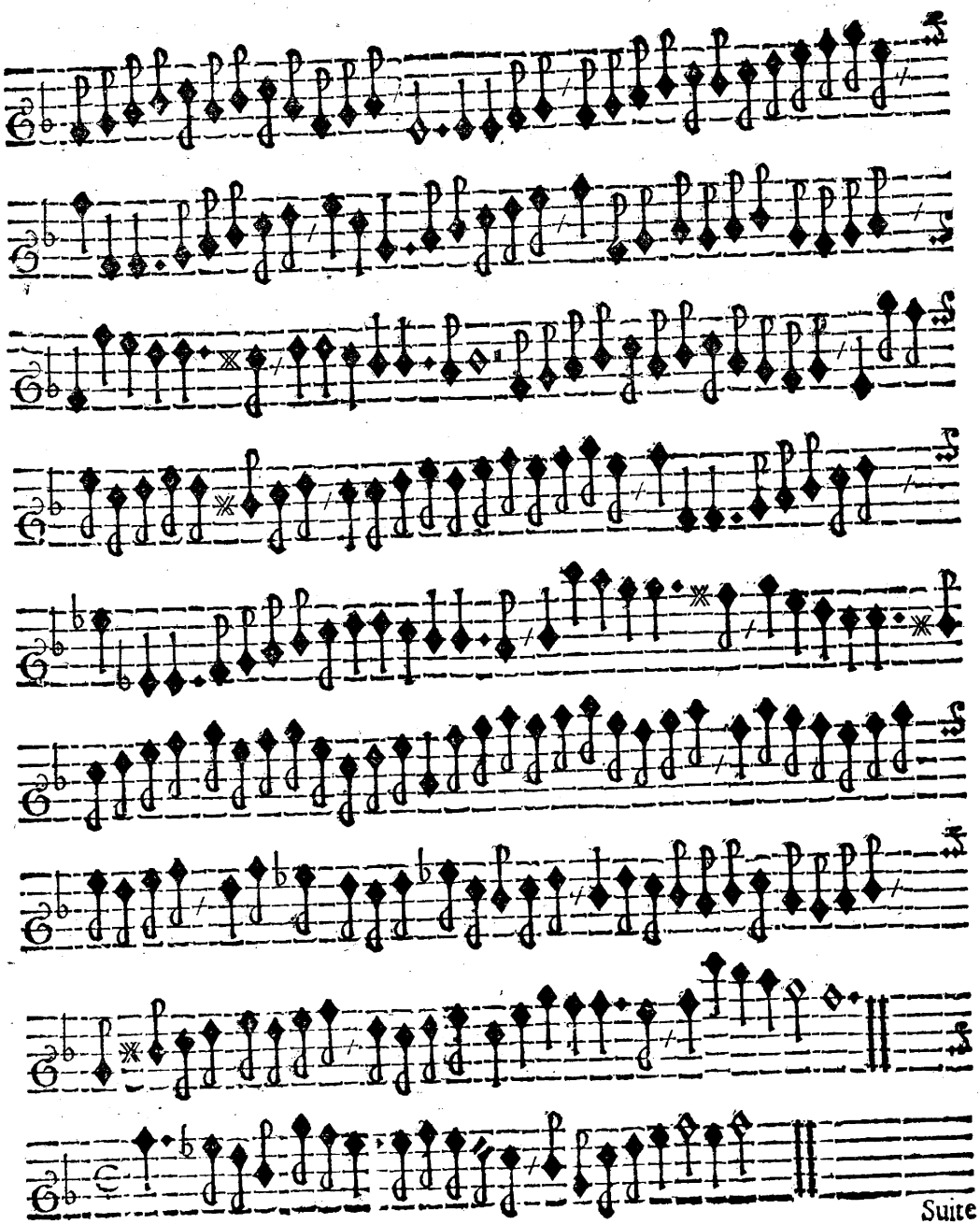




adagio.

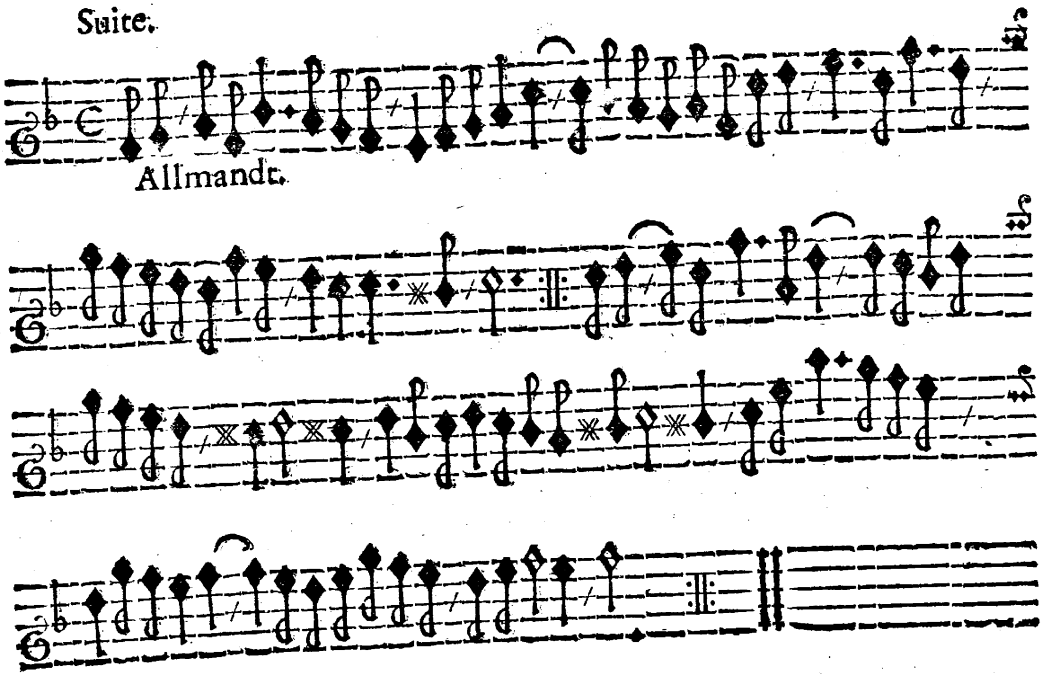


Verte citò

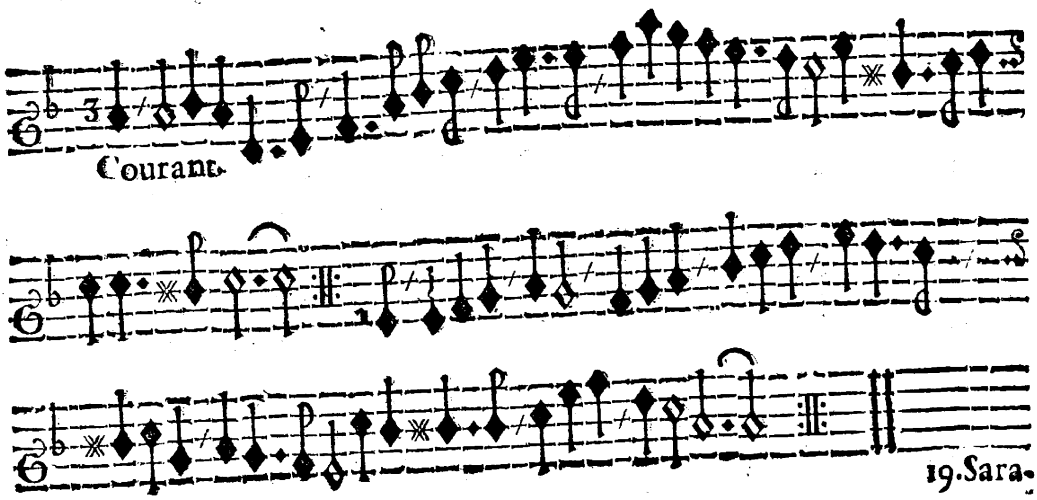

Suite

XVII.

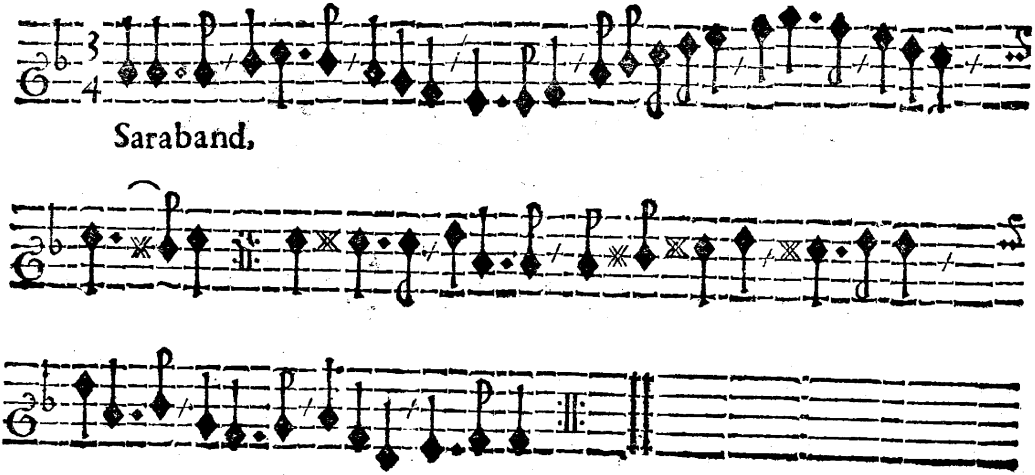
Suite.



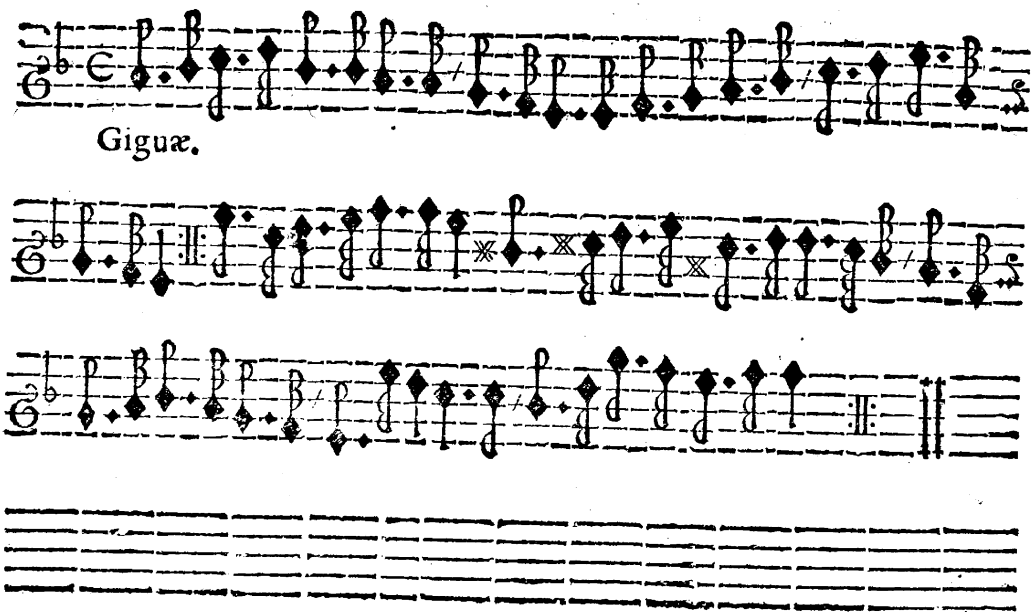
XVIII.



XIX.

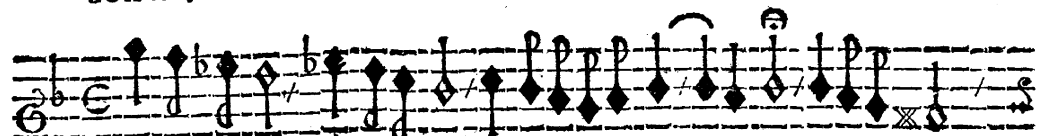


XX.

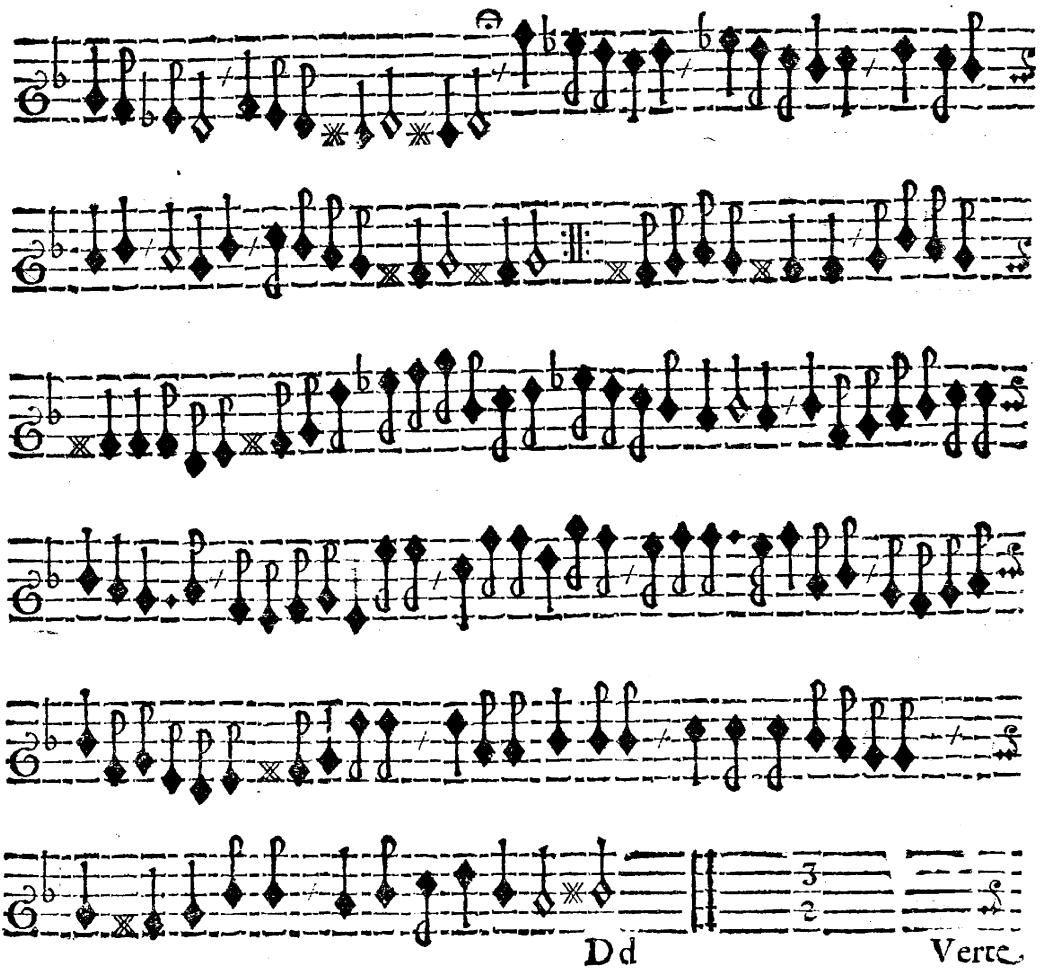


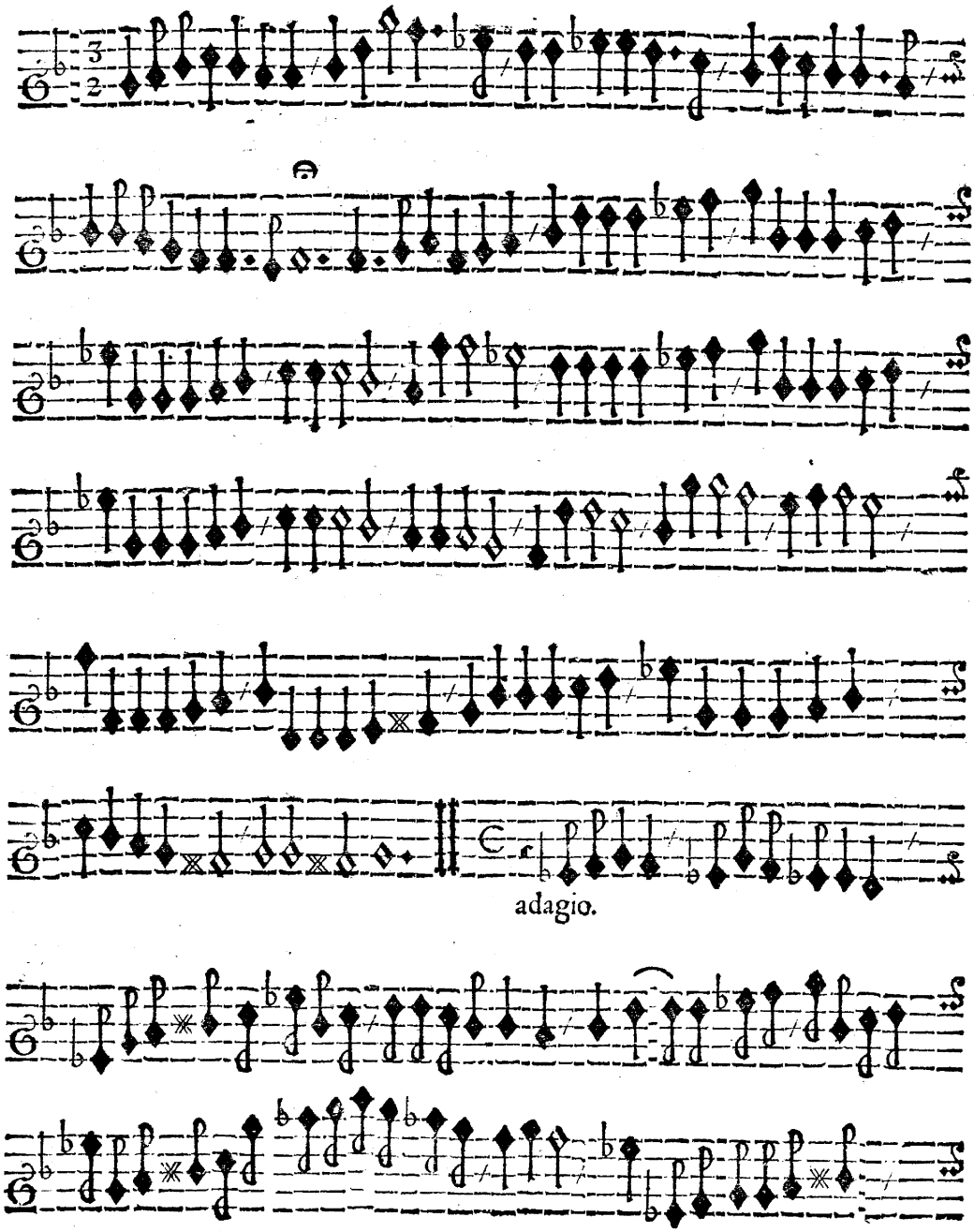
XXI.

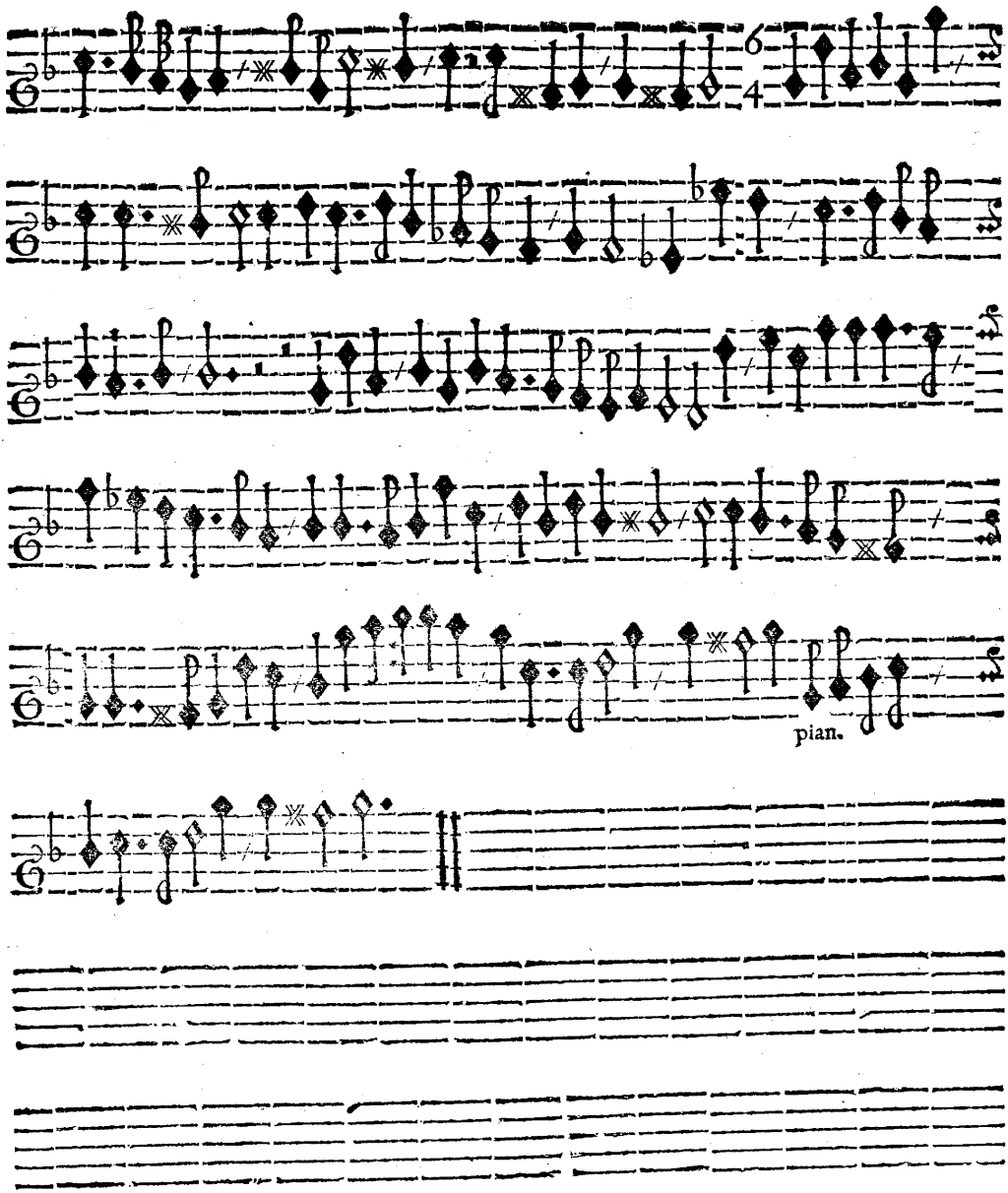
Sonata.

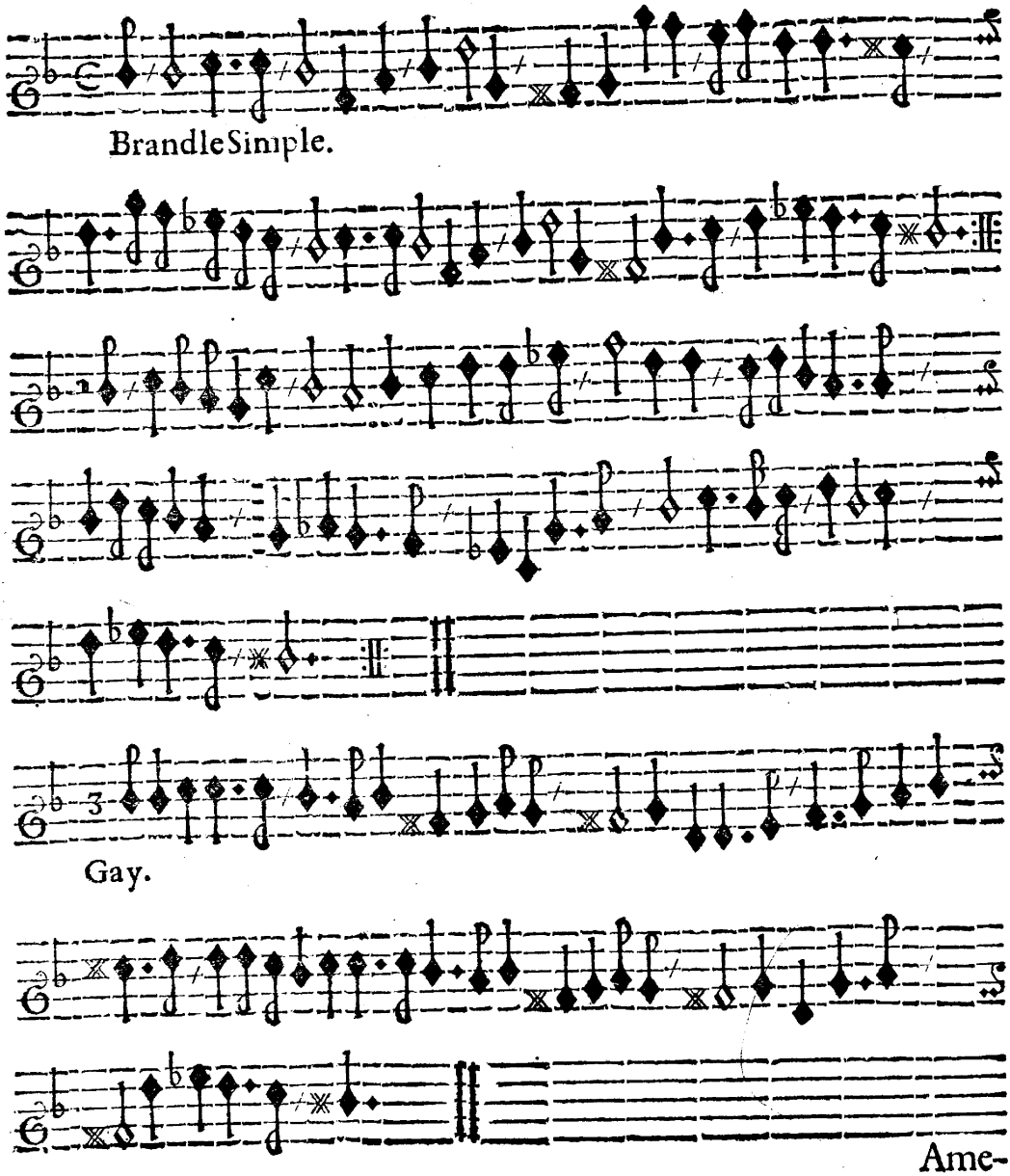


Sonata.

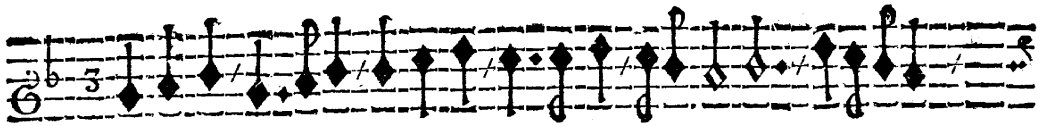



adagio.

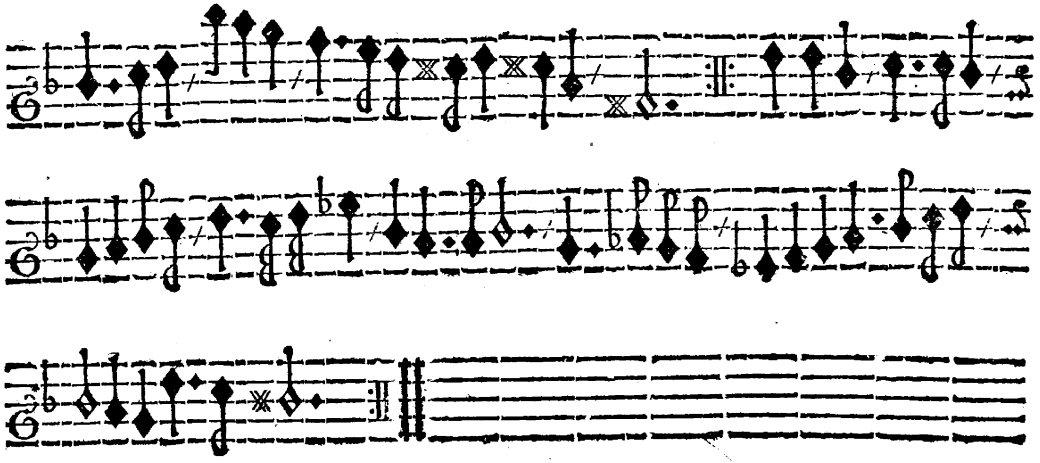

6
4
pian.



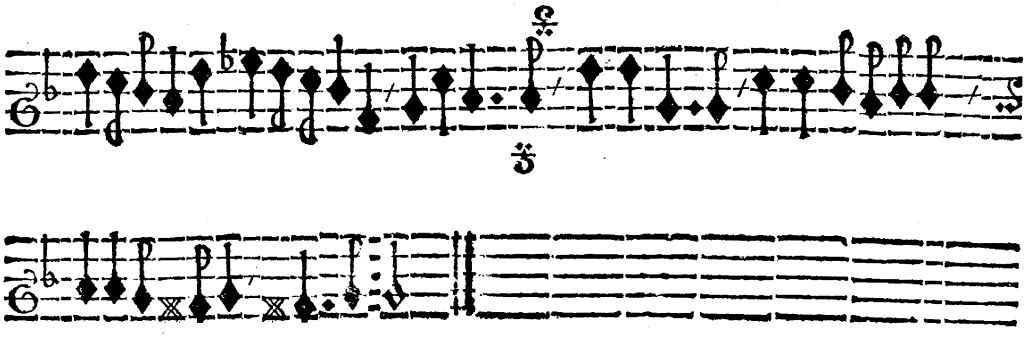
Ame-



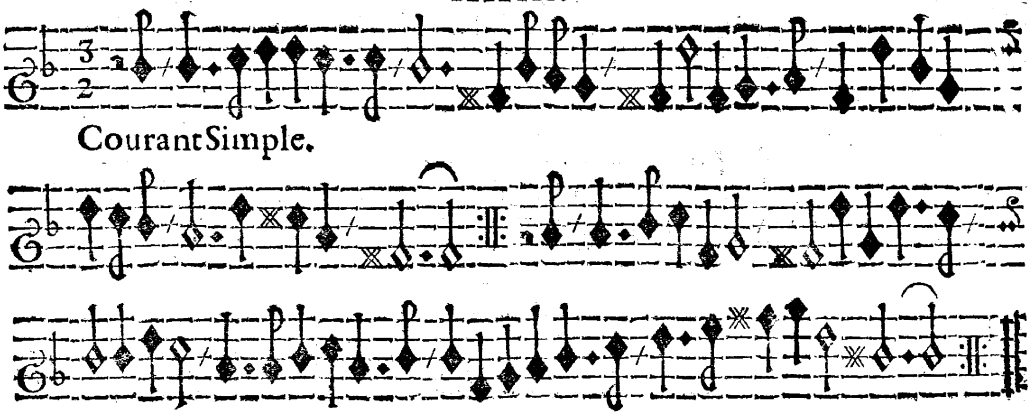
Amener.



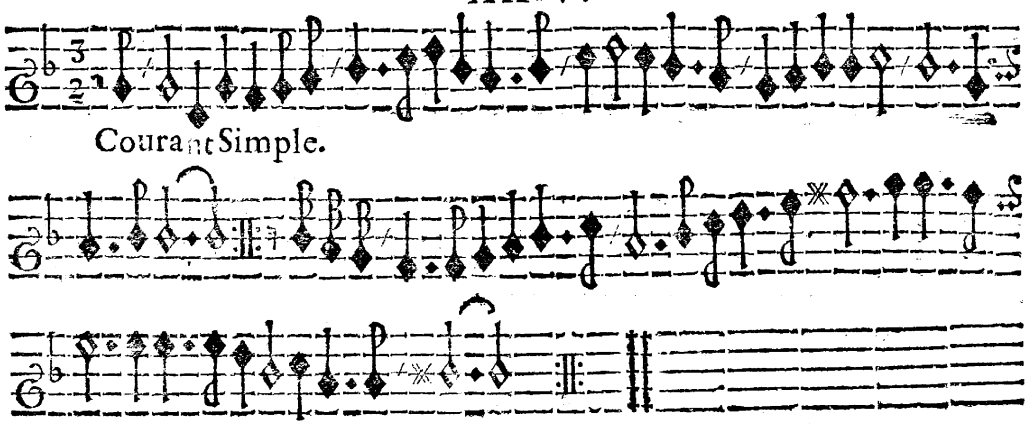
Garott.



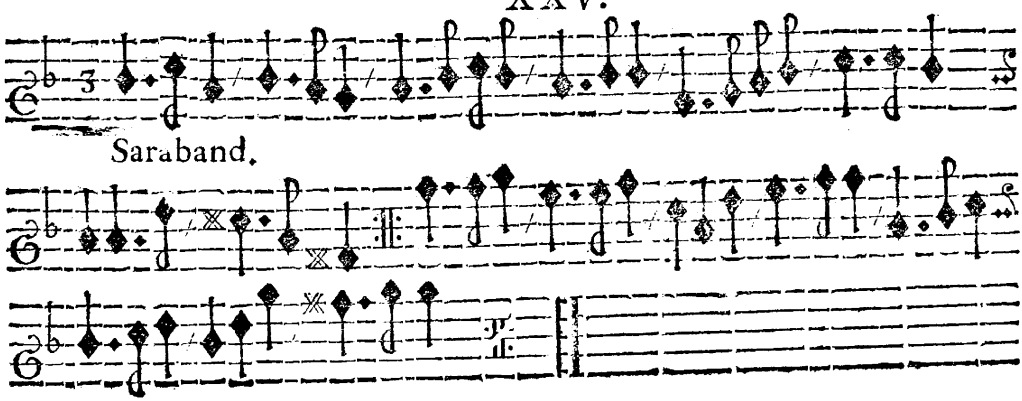
XXIII.



XXIV.

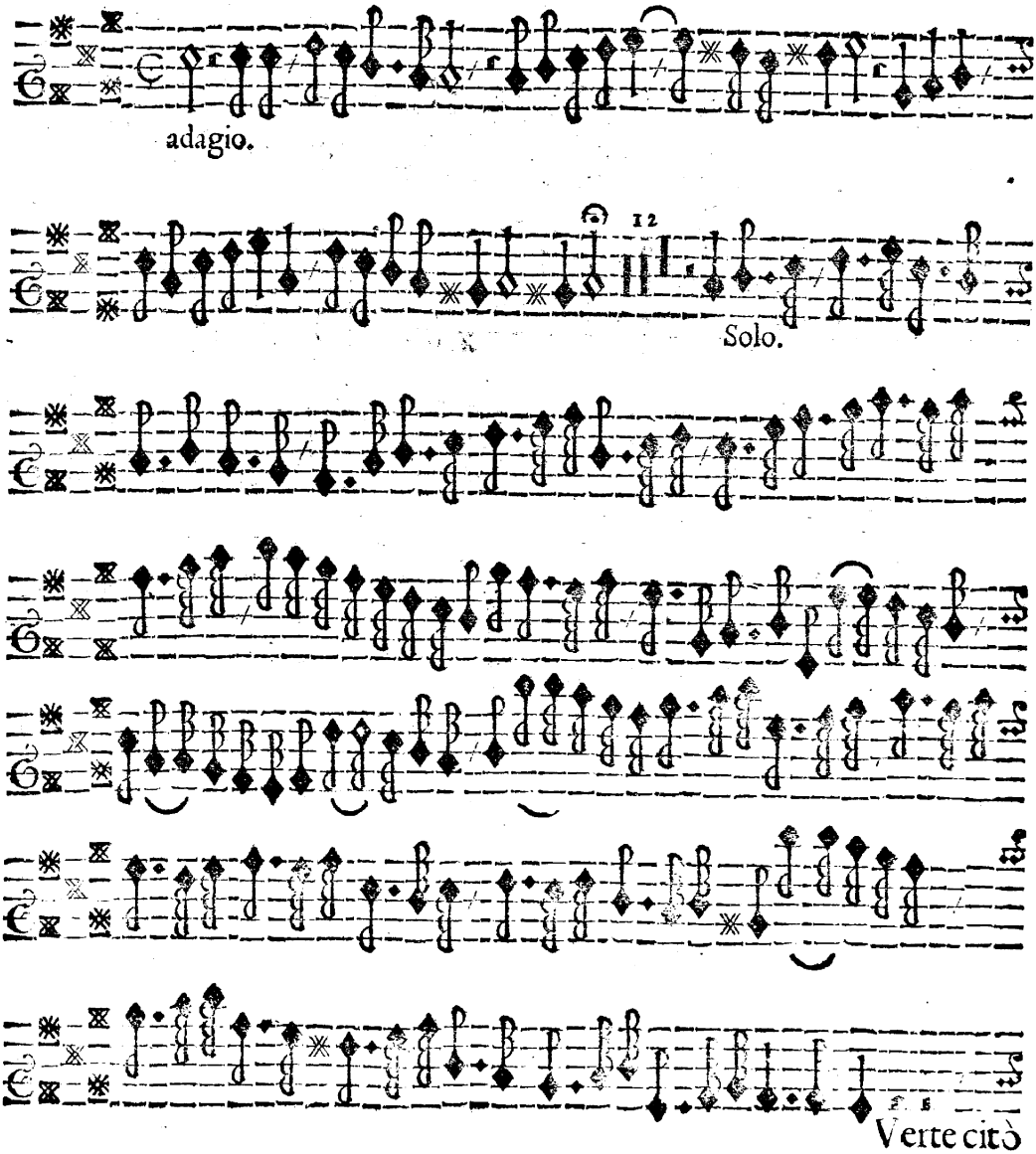


XXV.

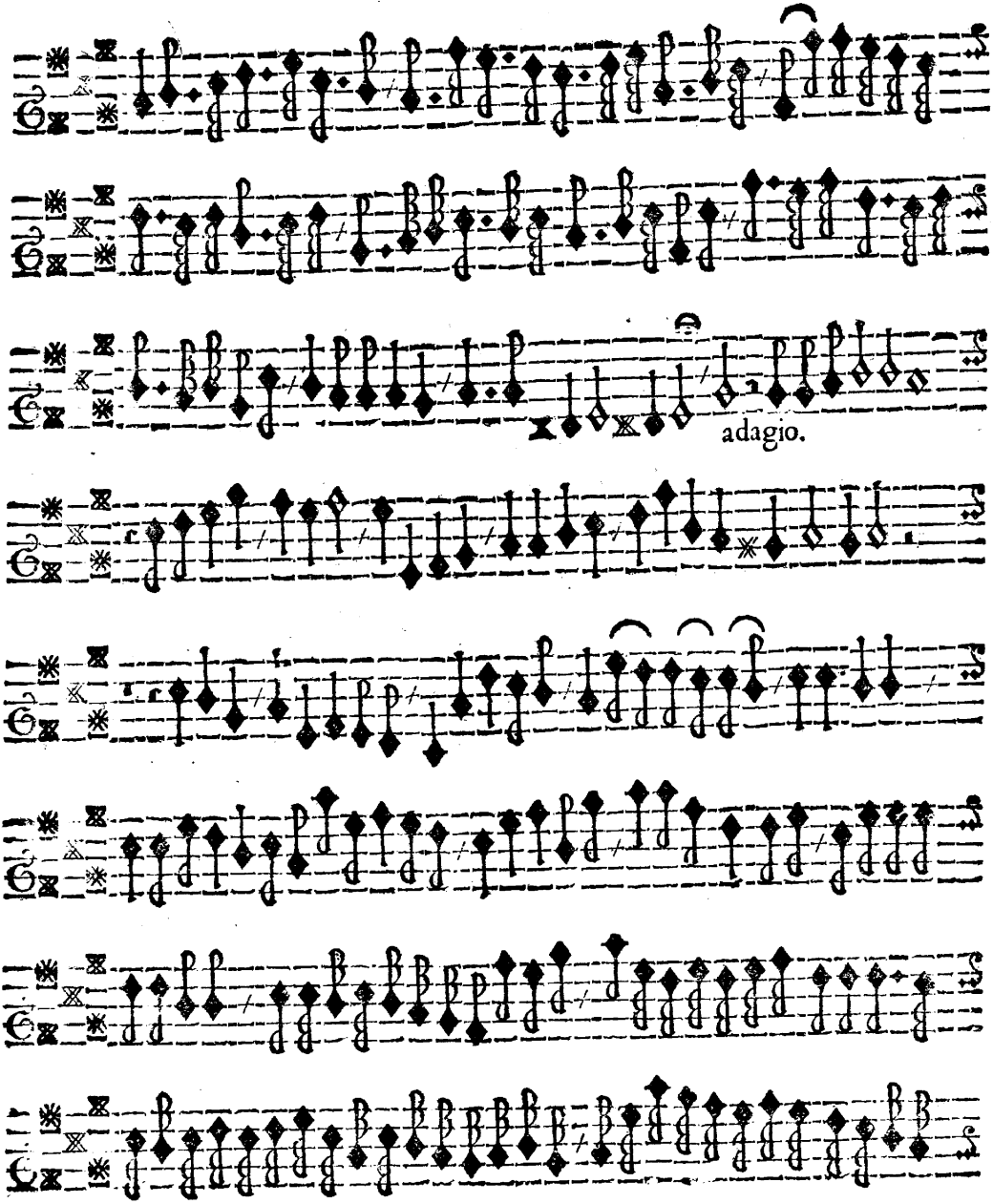


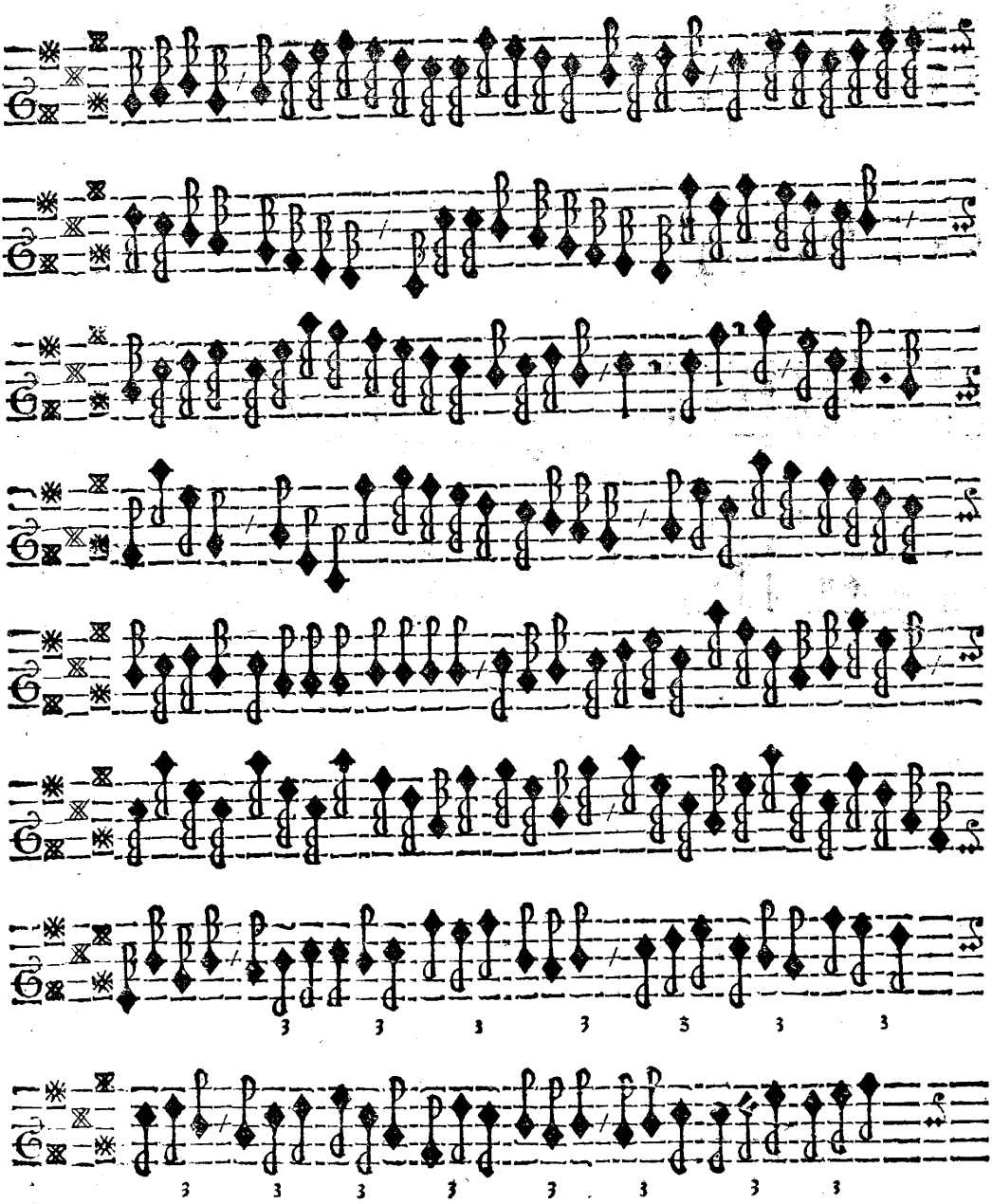
XXVI.

Sonata.

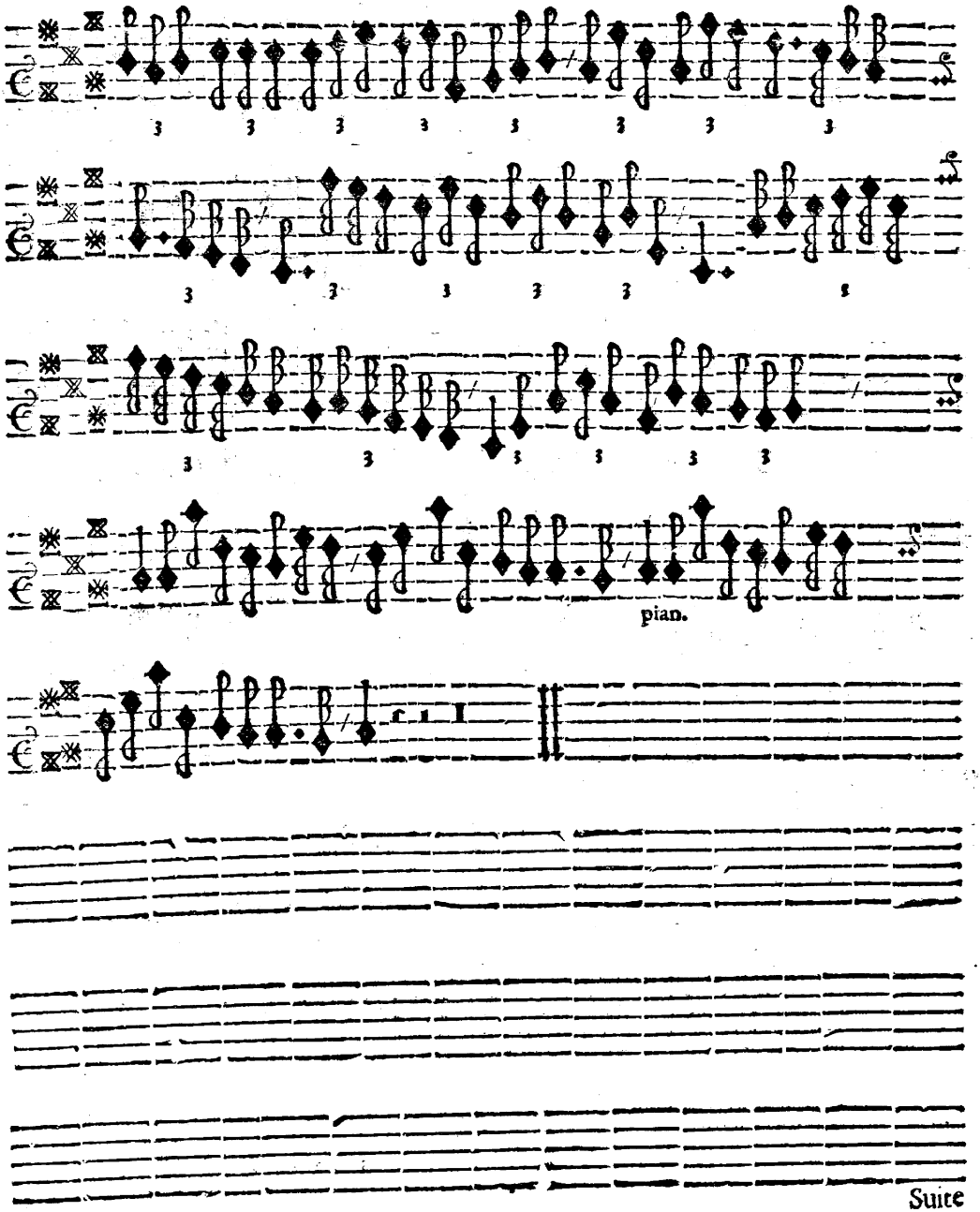


Verte citò


adagio.



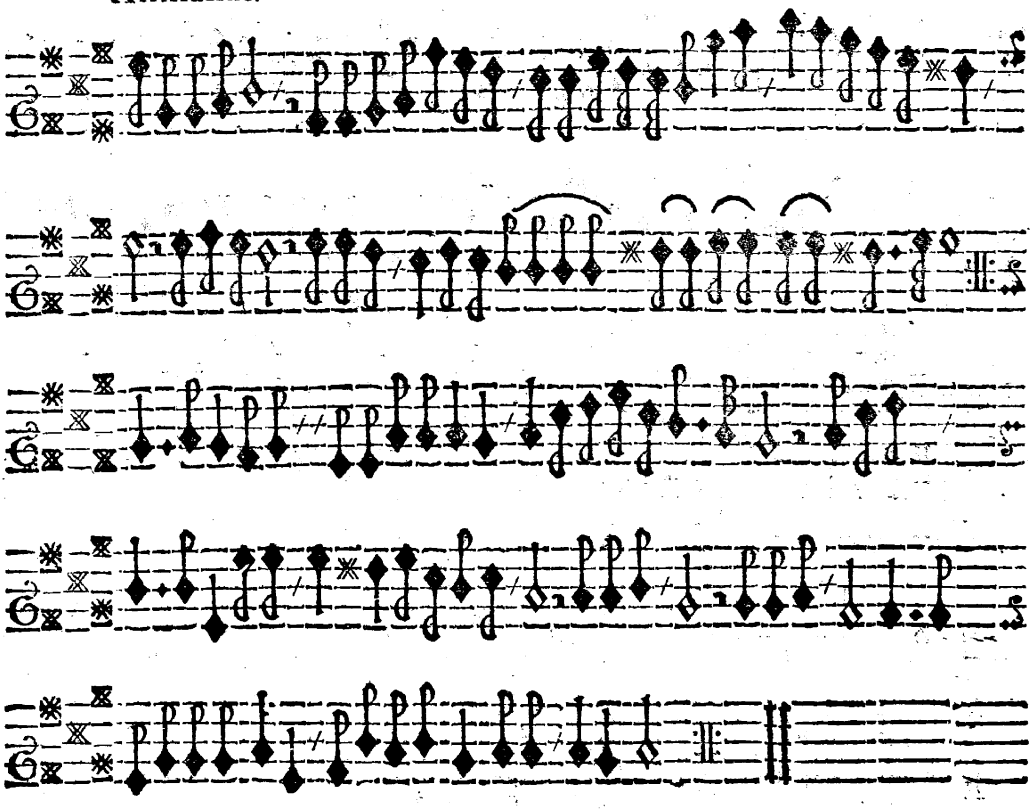
Verte citò



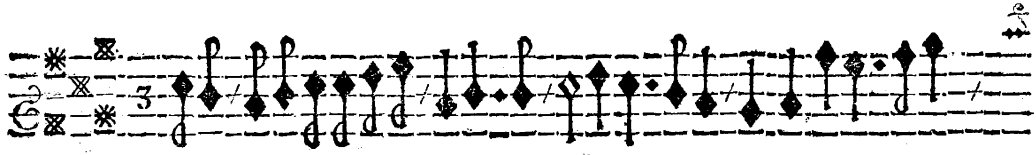
Suite

Suite.

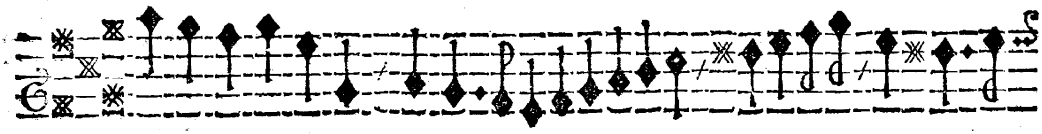
Allmande.

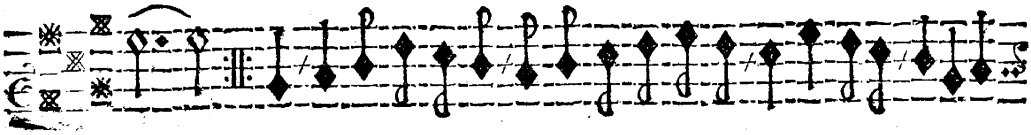


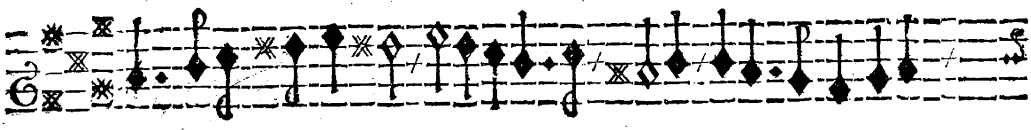
XXVIII.

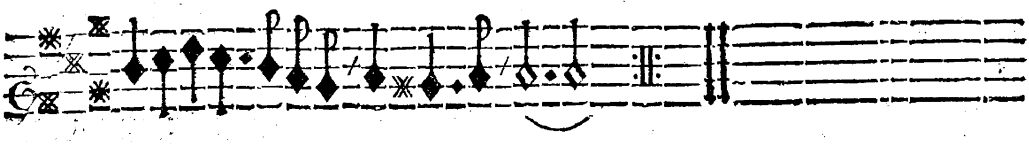


Courant.

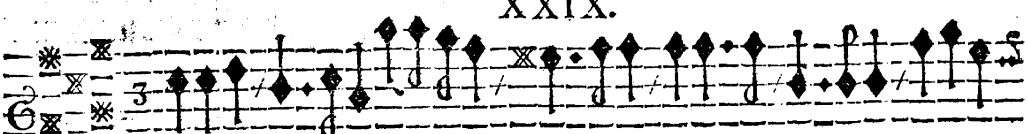




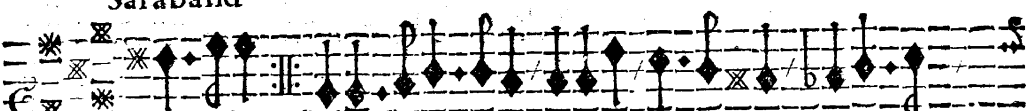


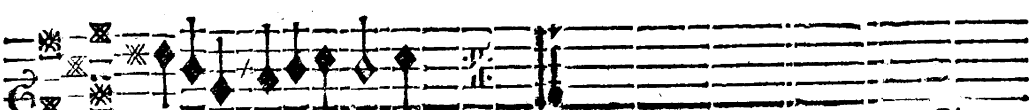


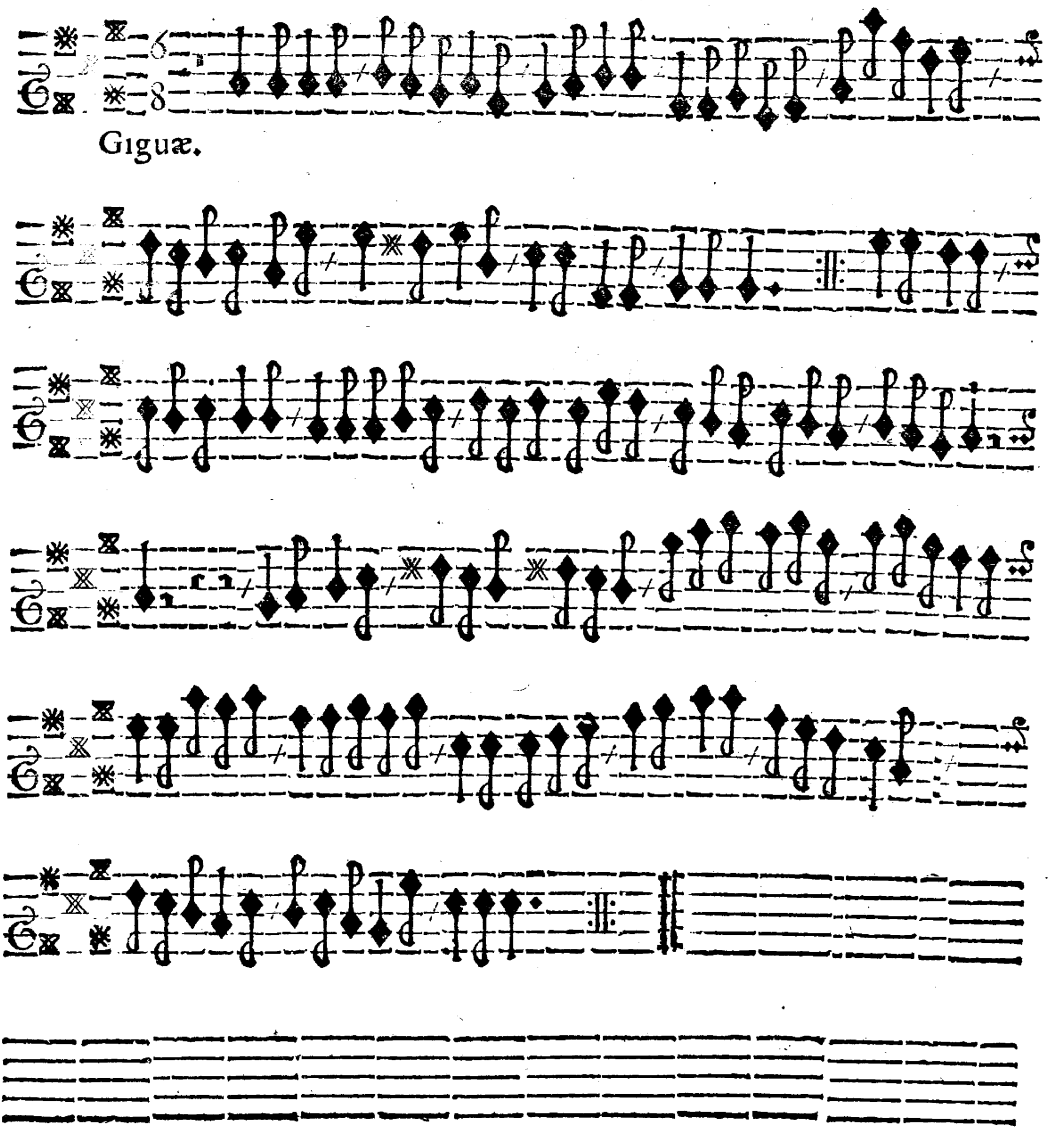
XXIX.



Saraband





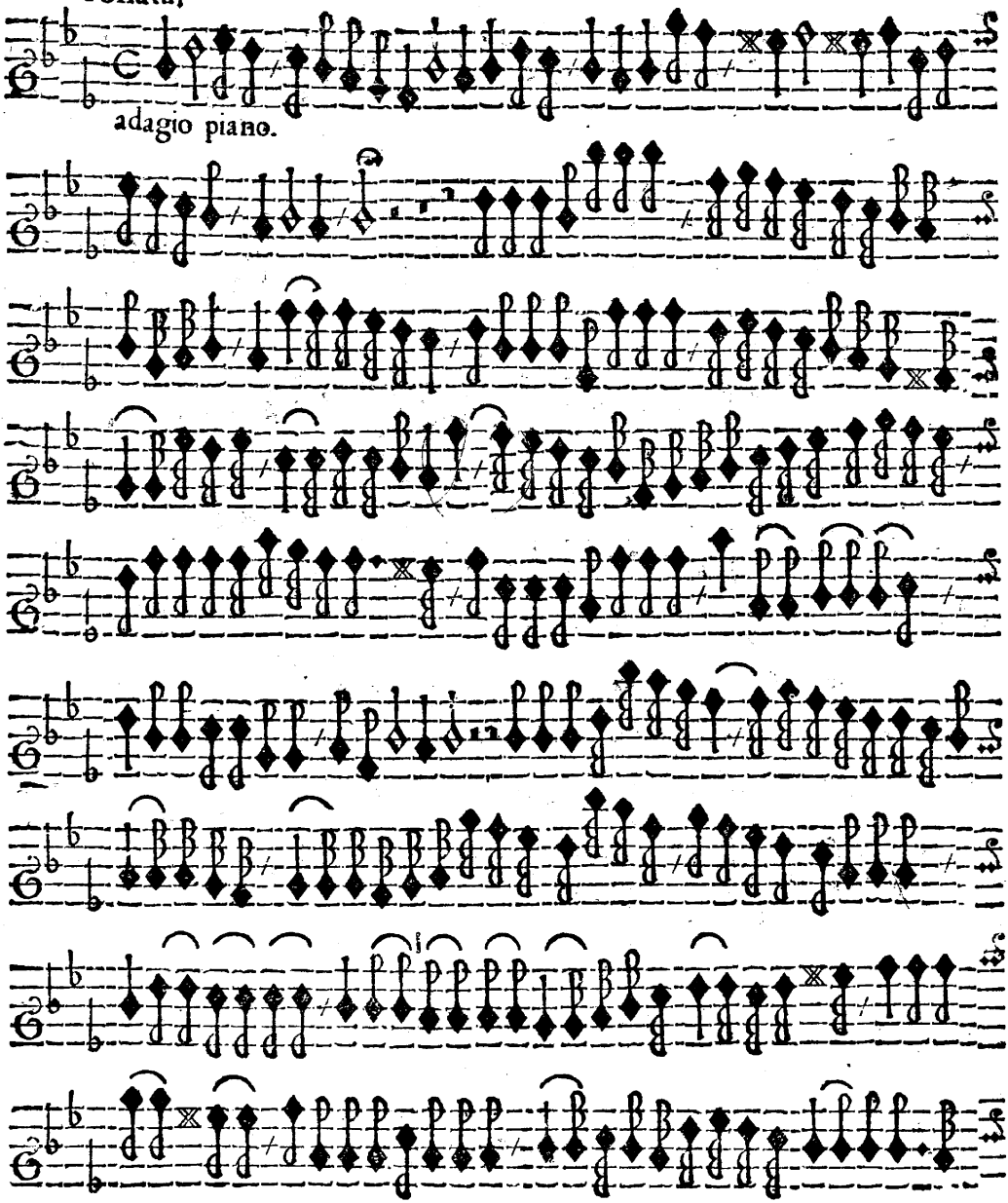


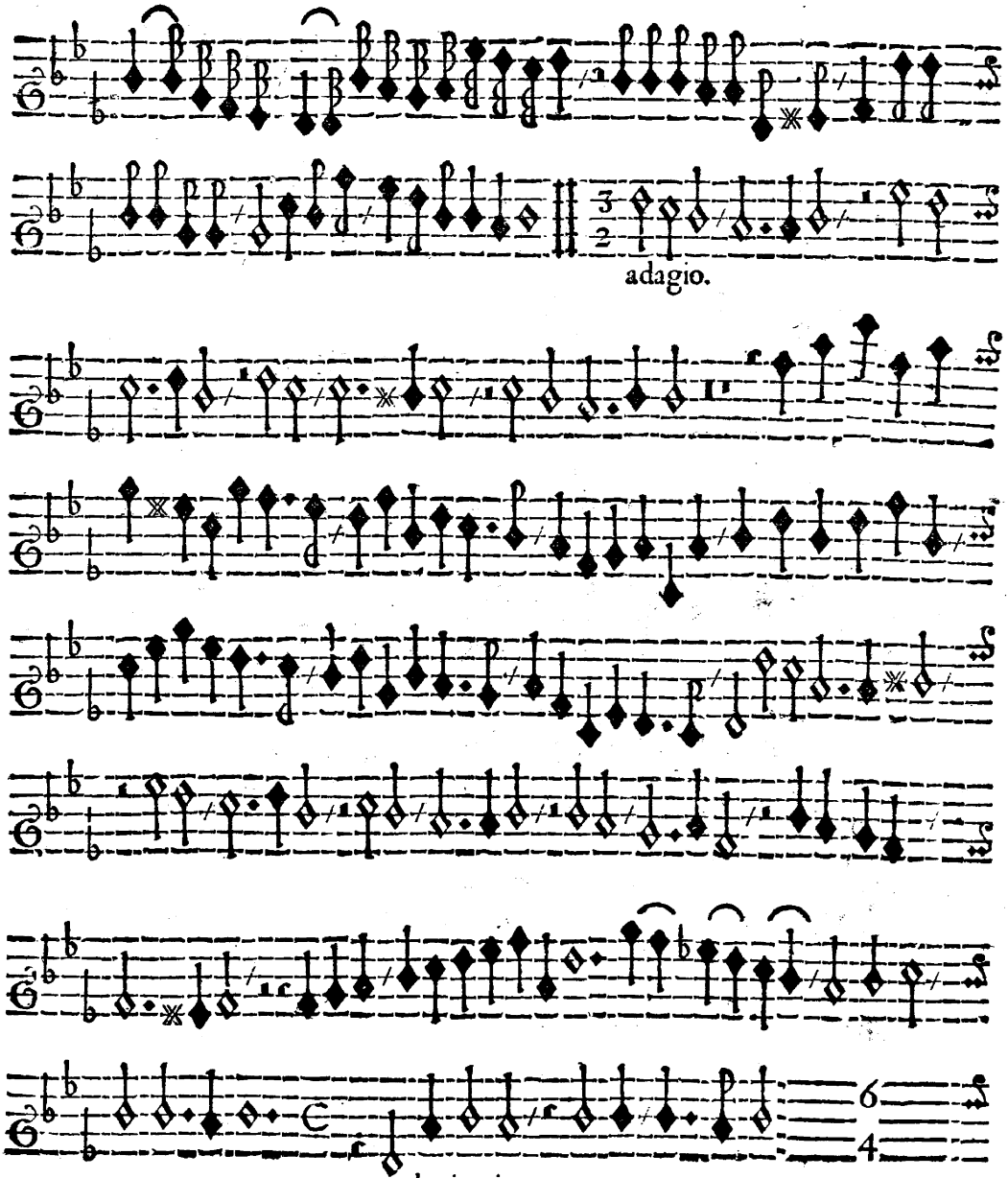
Giguæ.

XXXI.

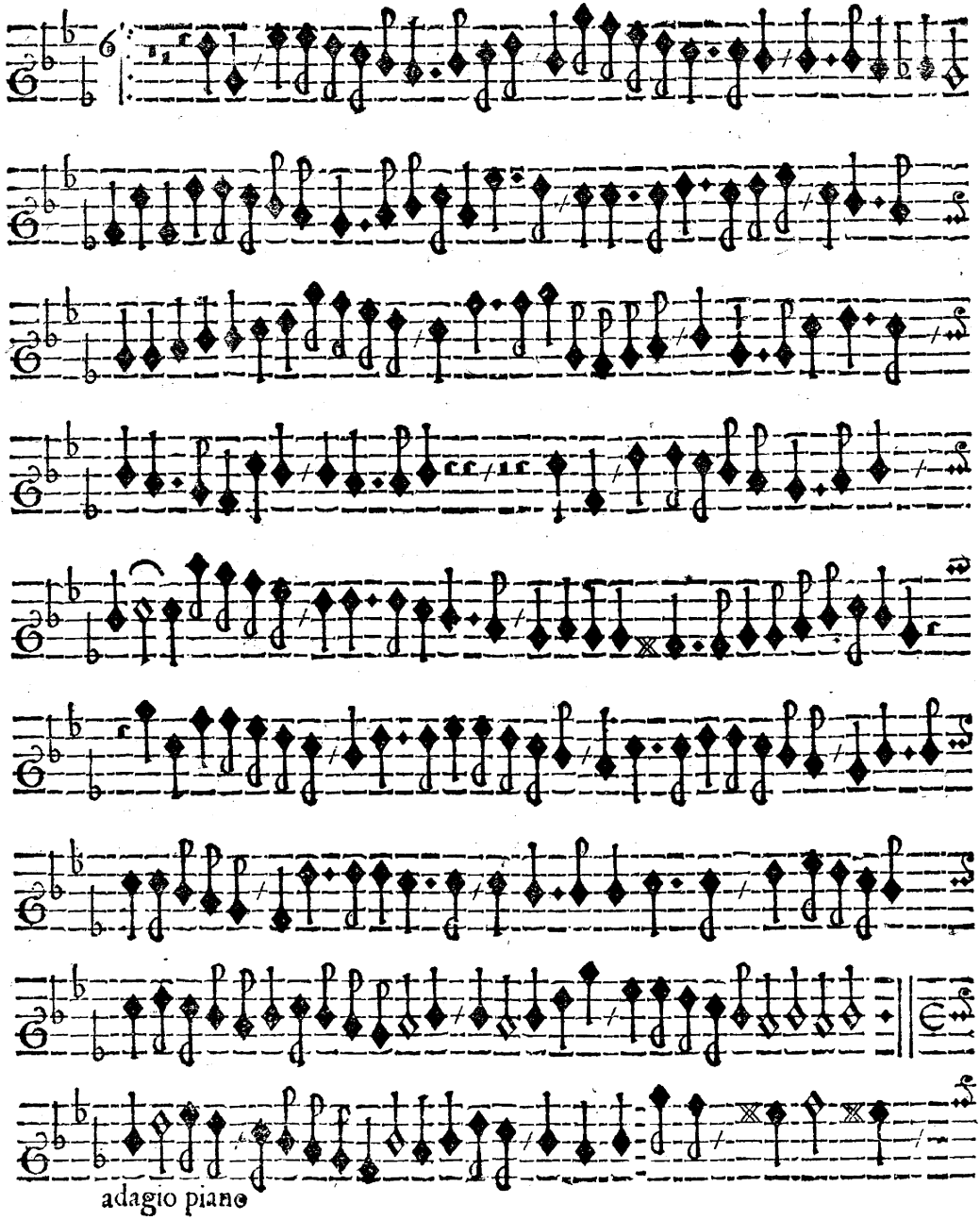
Sonata.

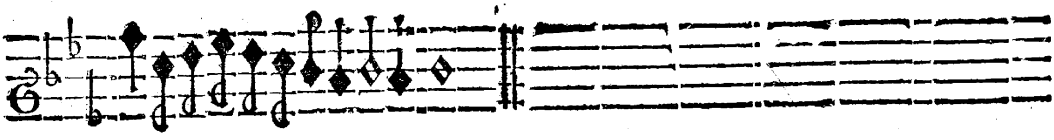
adagio piano.



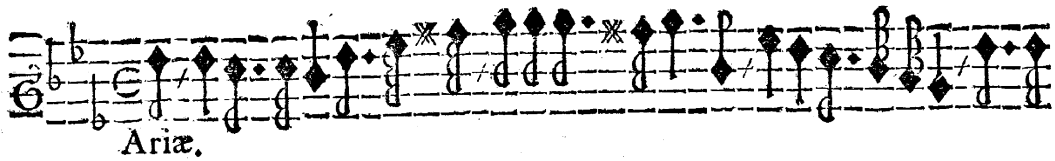


Verte

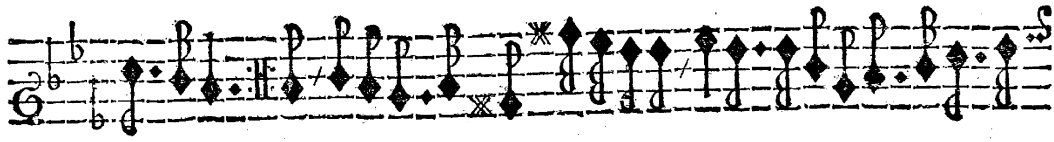

6
adagio piano

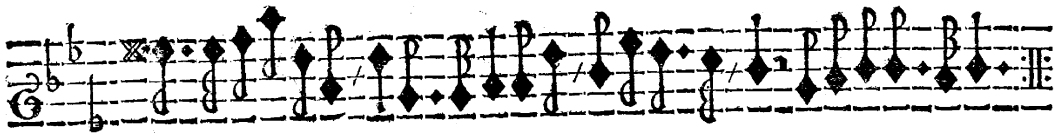


XXXII.

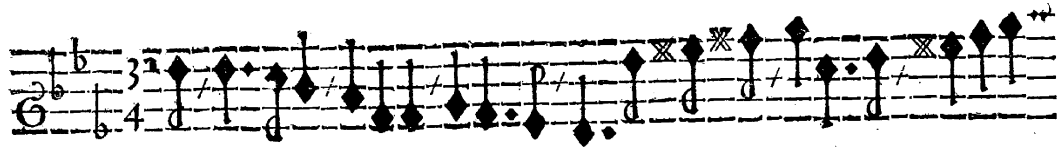


Ariæ.

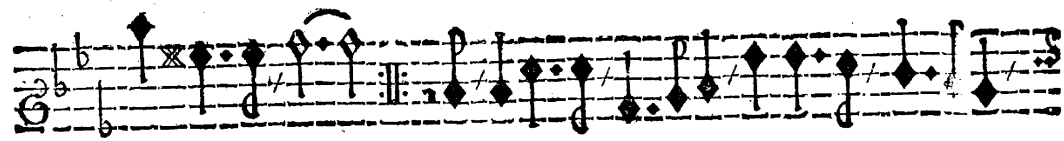


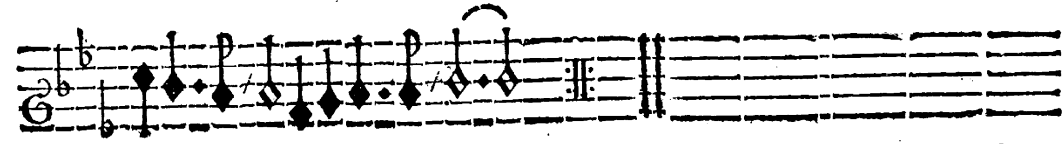


XXXIII.

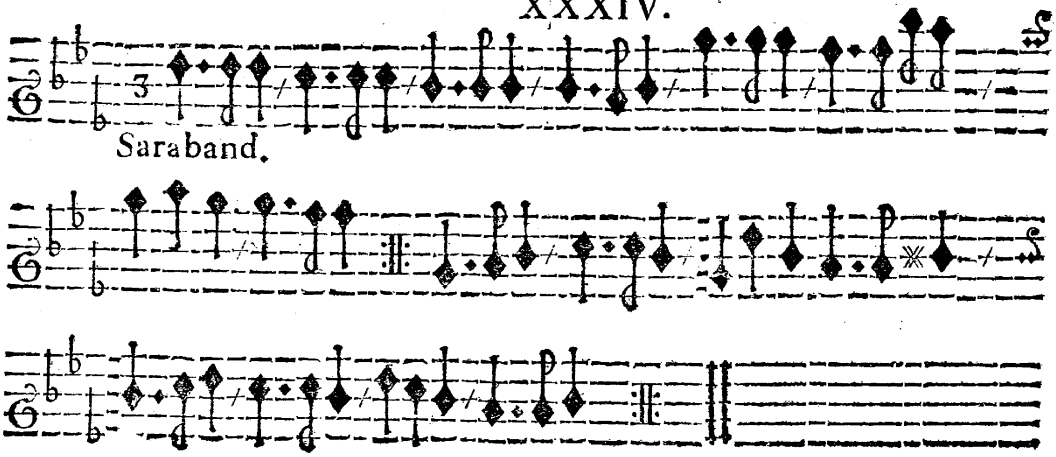


Courant.

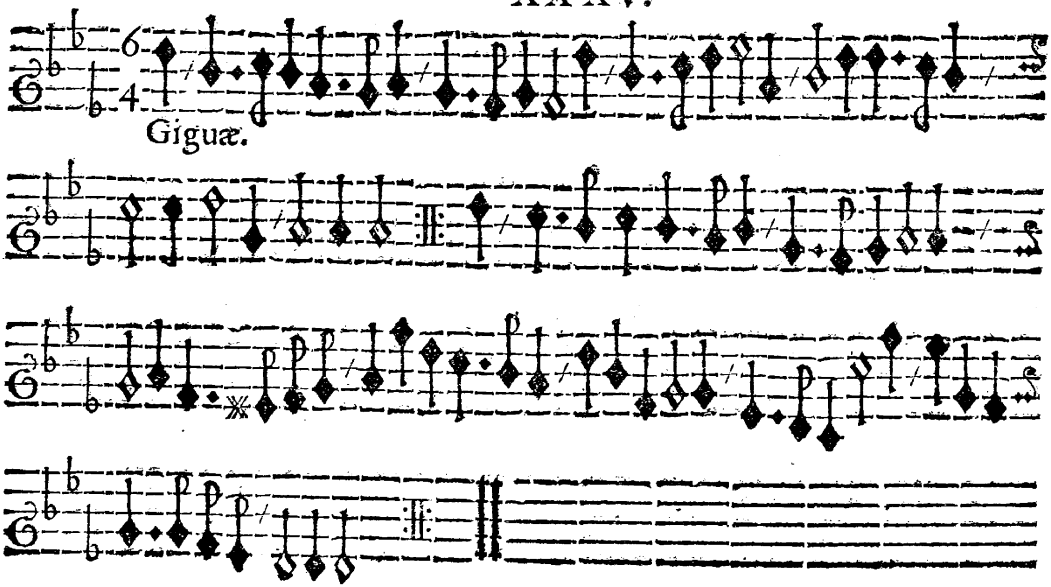




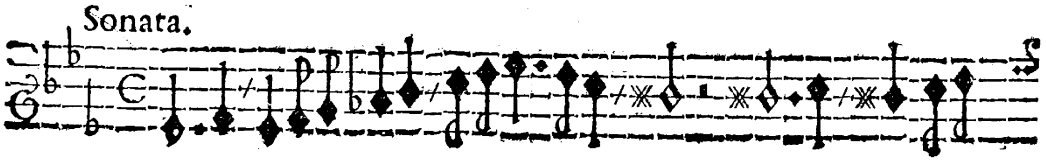
XXXIV.

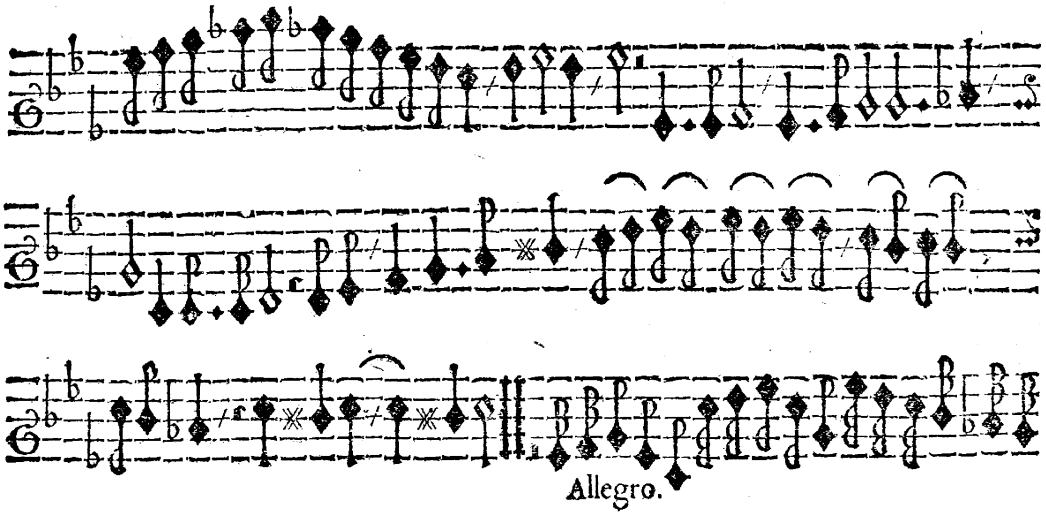


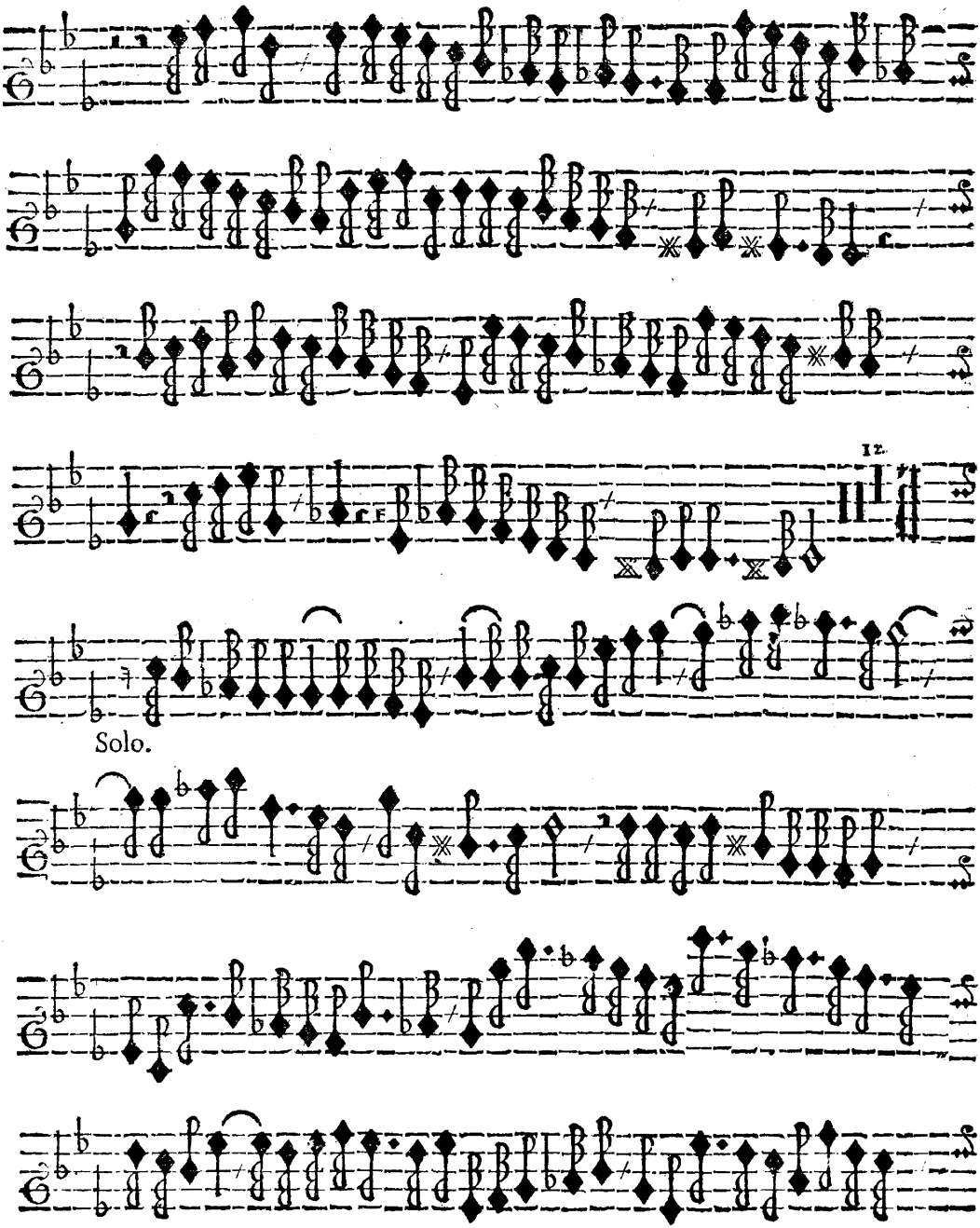
XXXV.

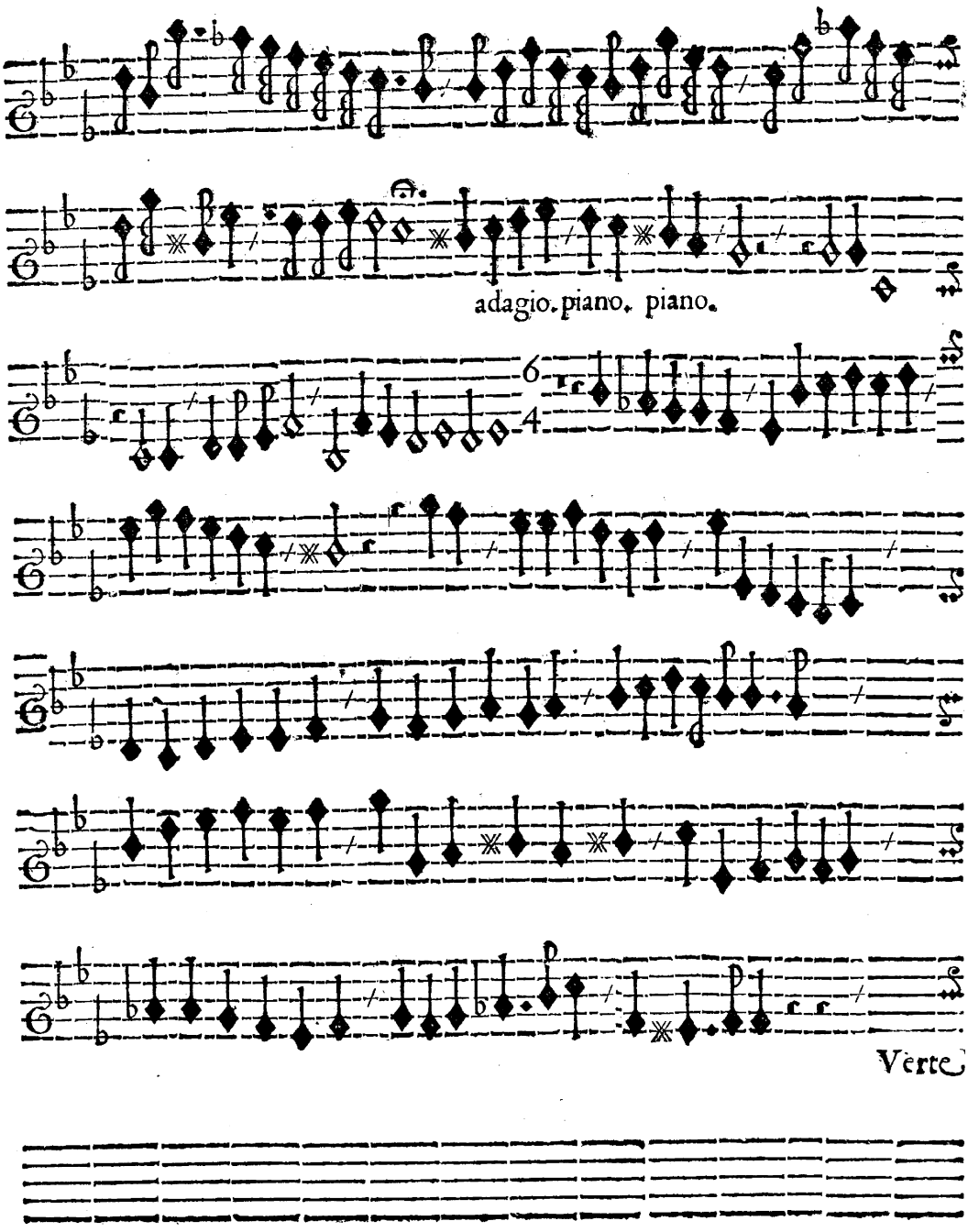


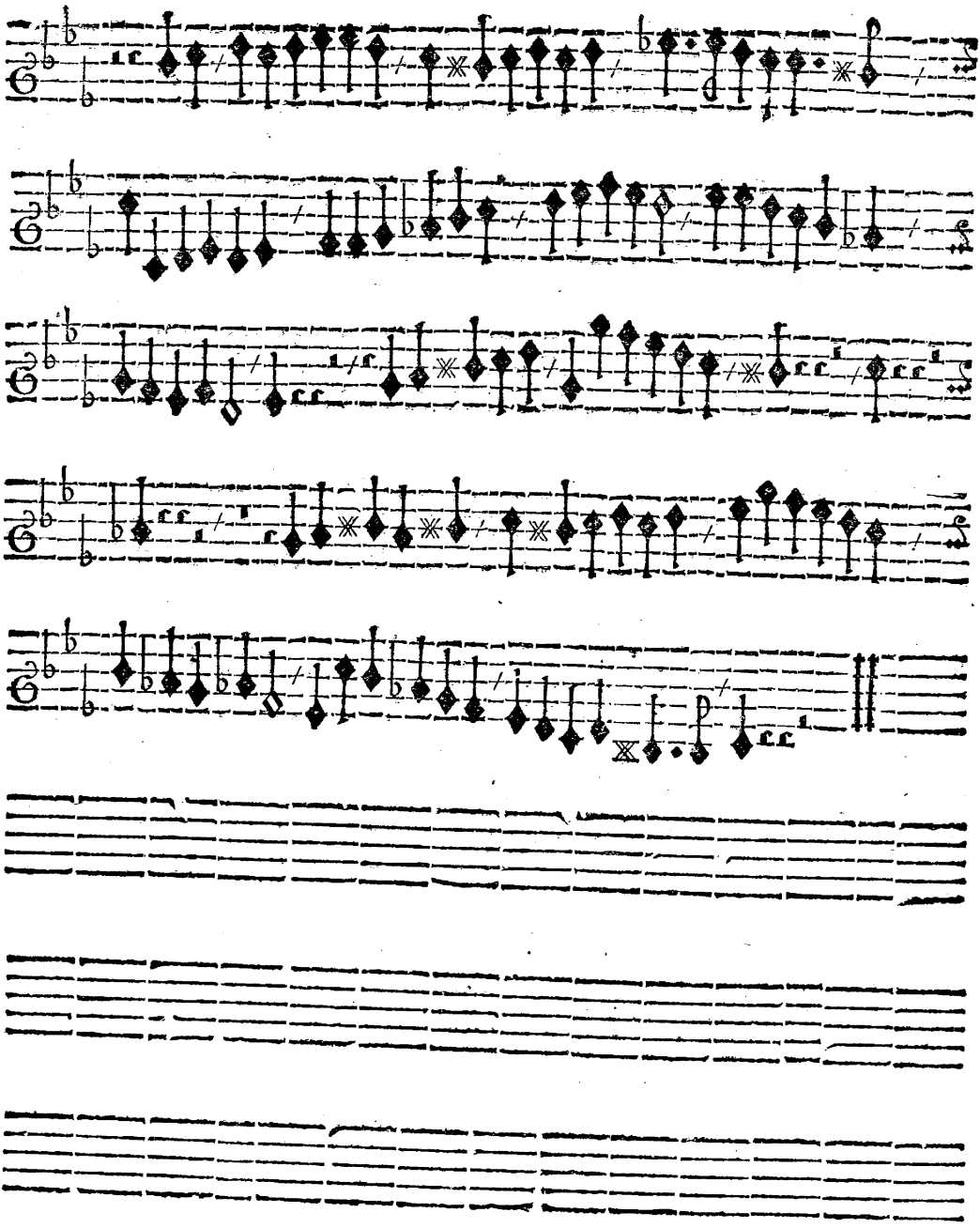
XXXVI.




Allegro.

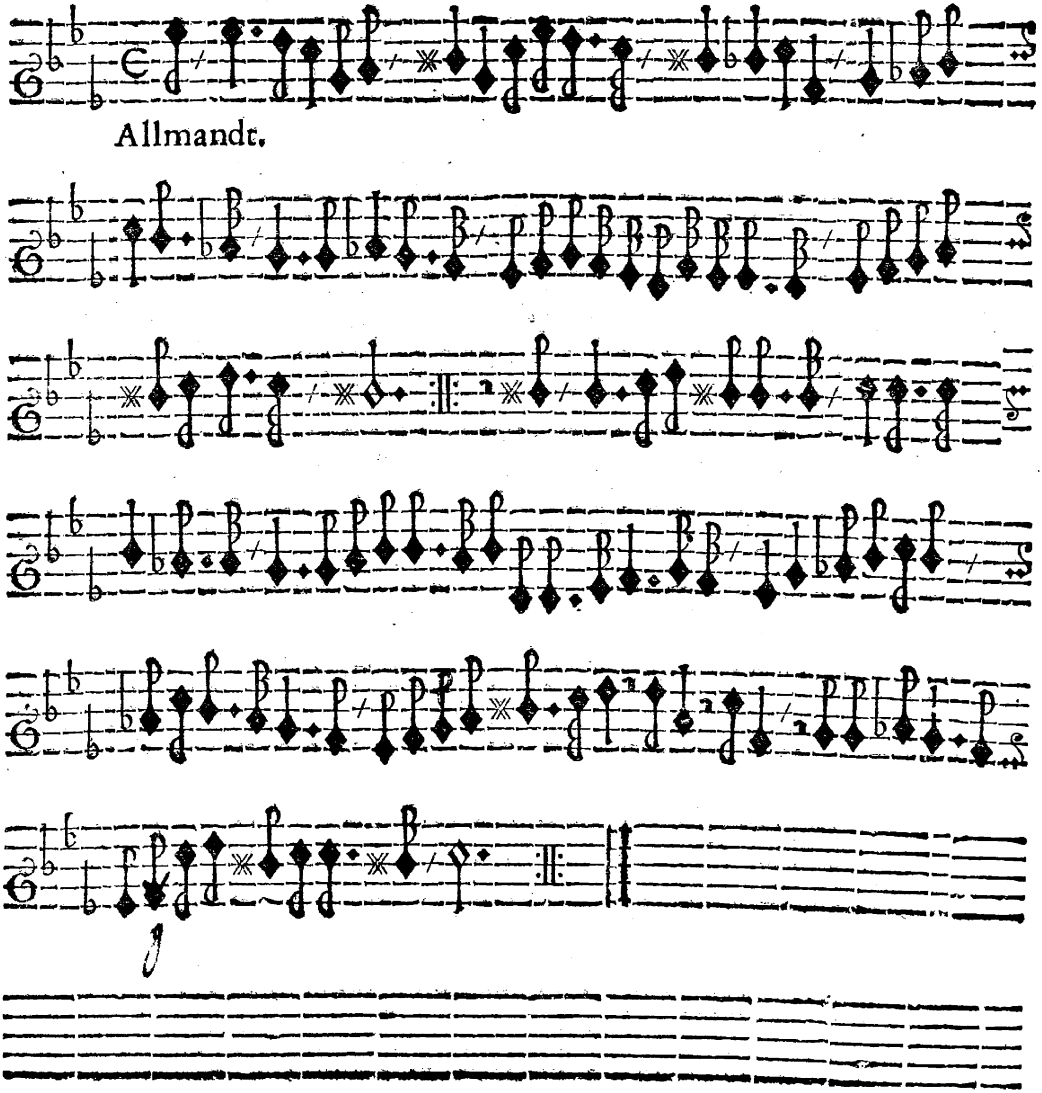

12
Solo.


adagio. piano. piano.
6
4
Verte

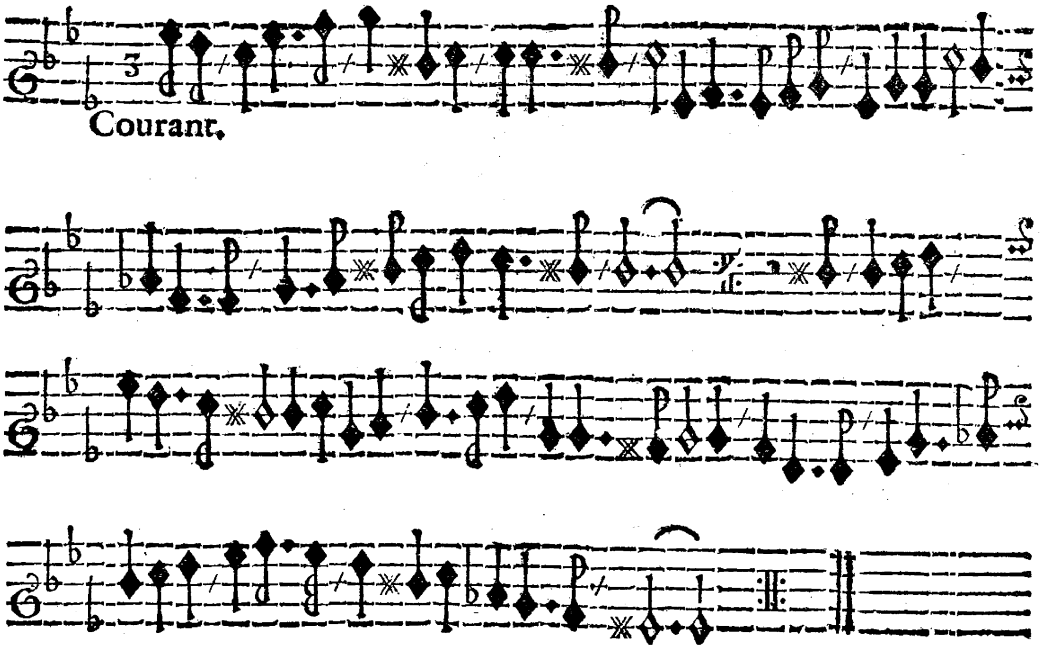


Suite-

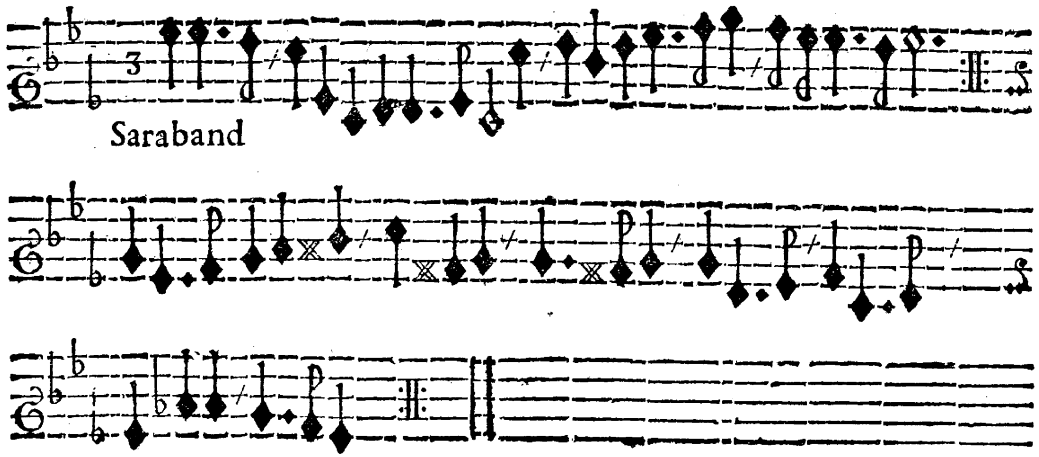
Suite.

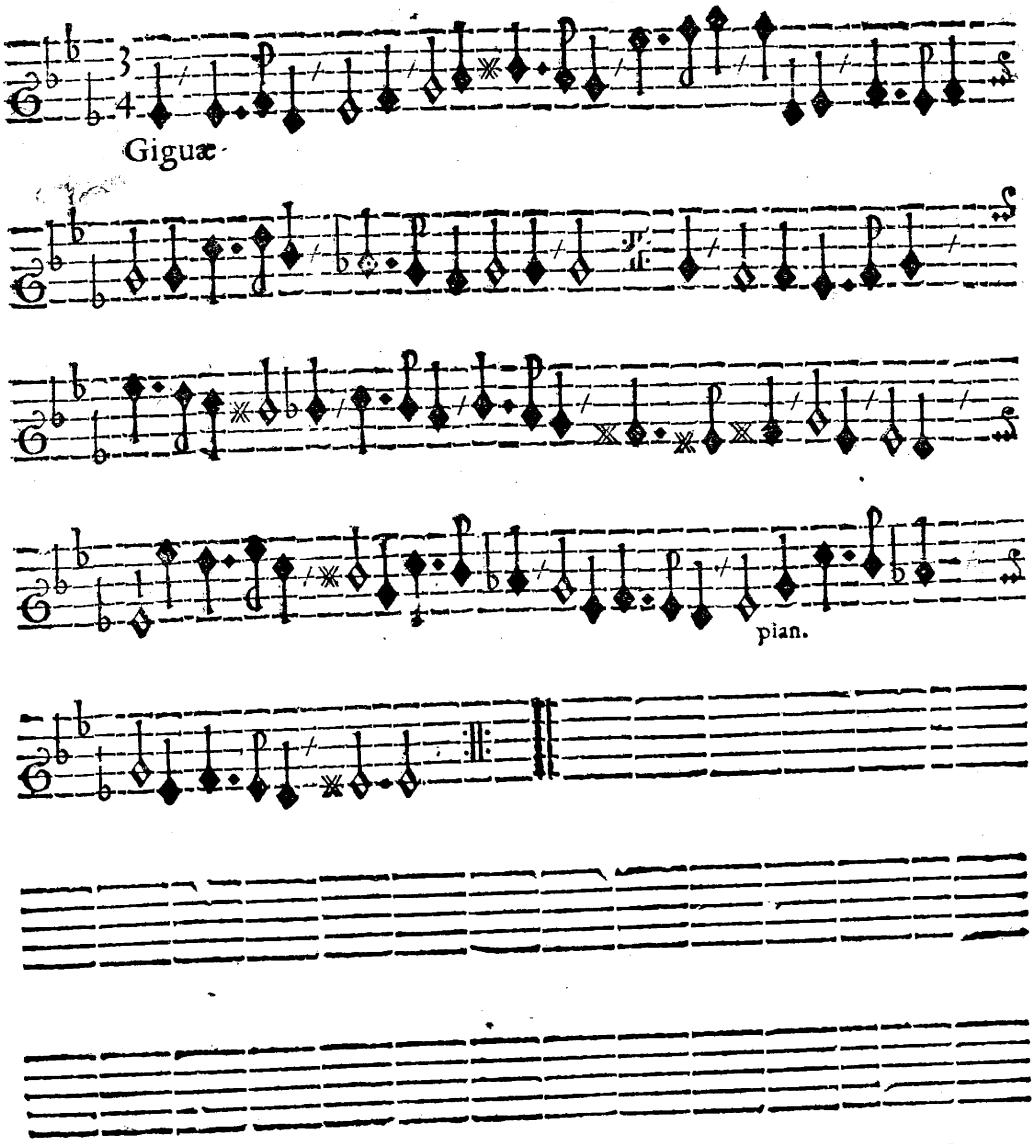


XXXVIII.



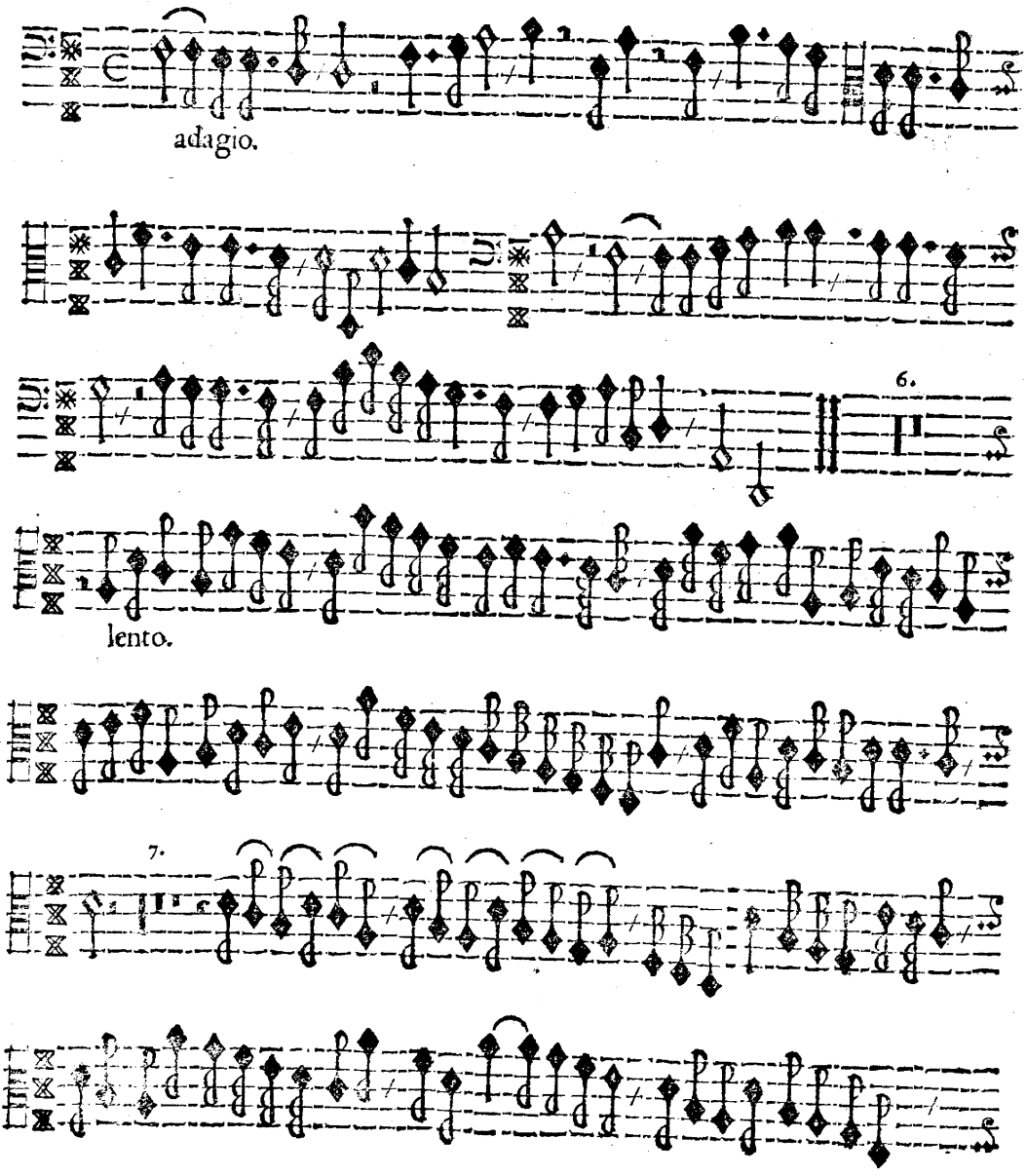
XXXIX.

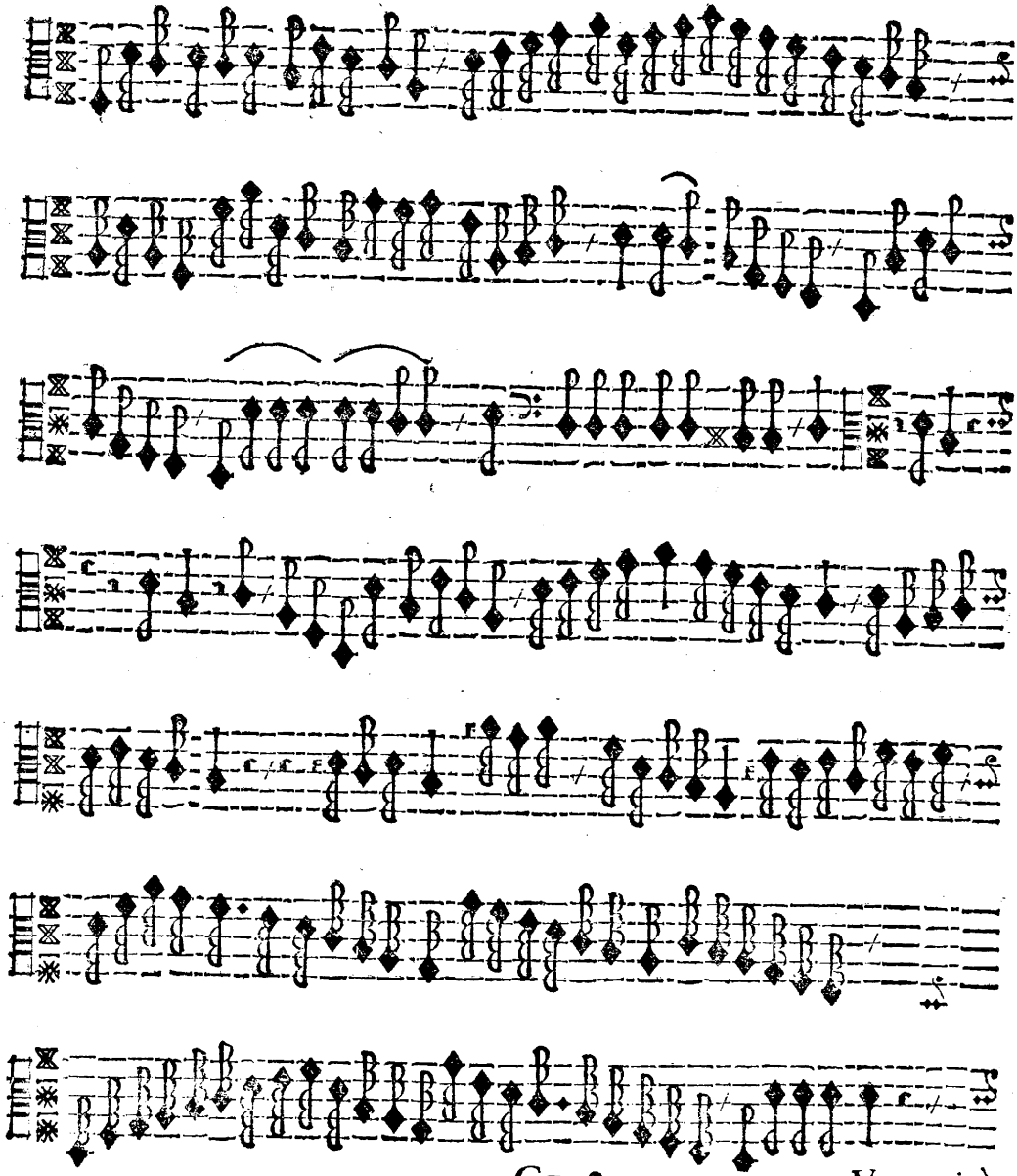



Giguæ
pian.

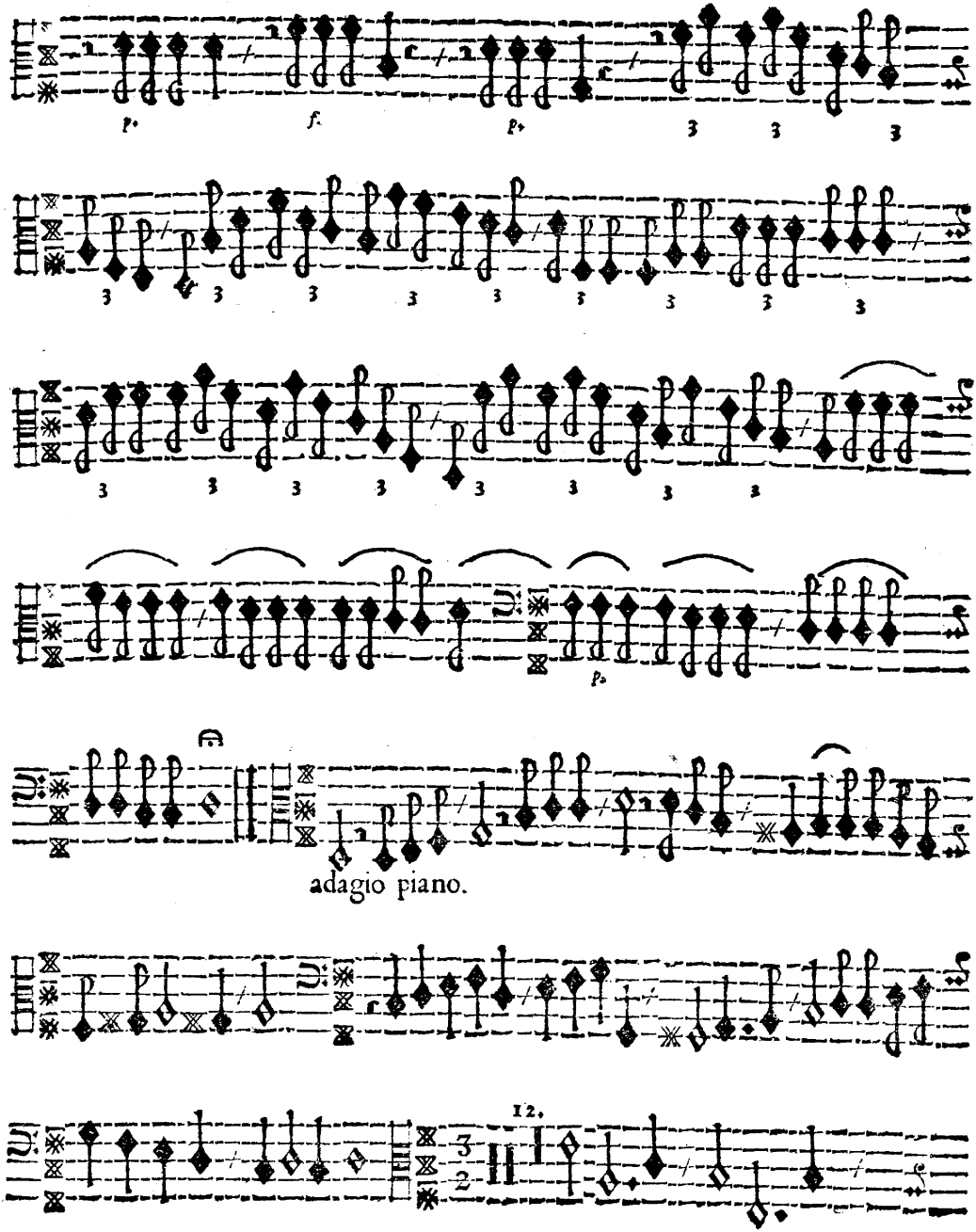
VLI.

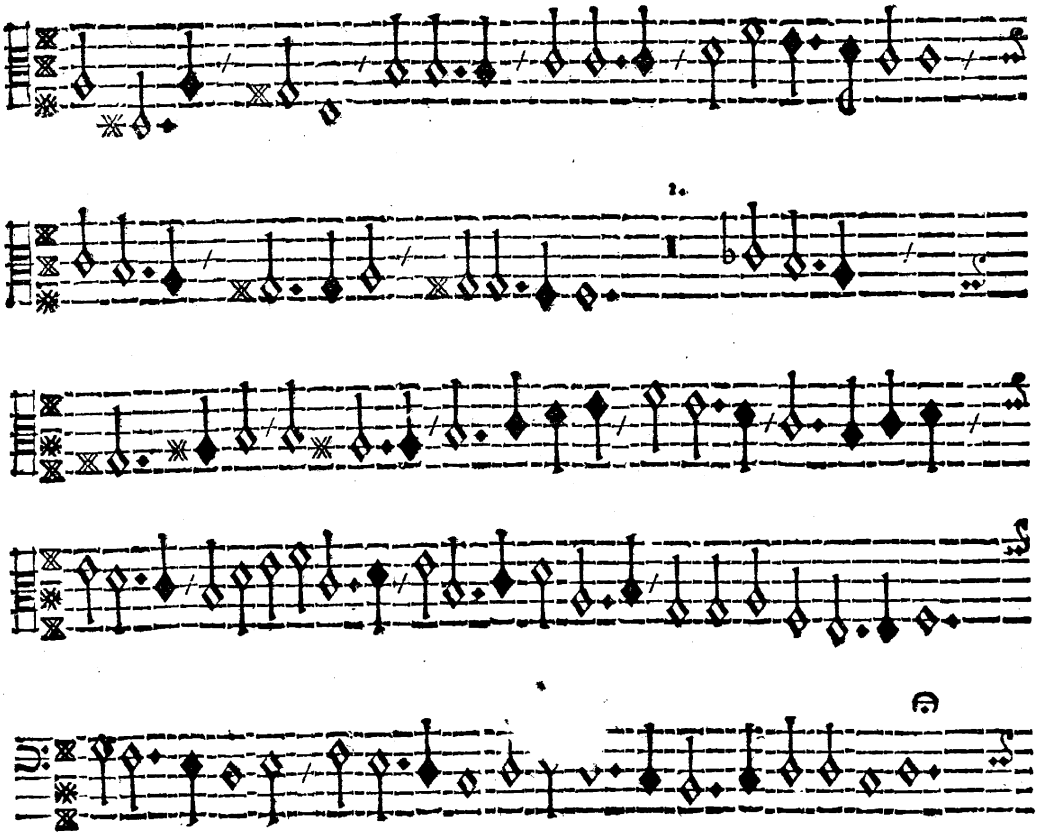
Sonata à 2. Violino & Violadagamba.



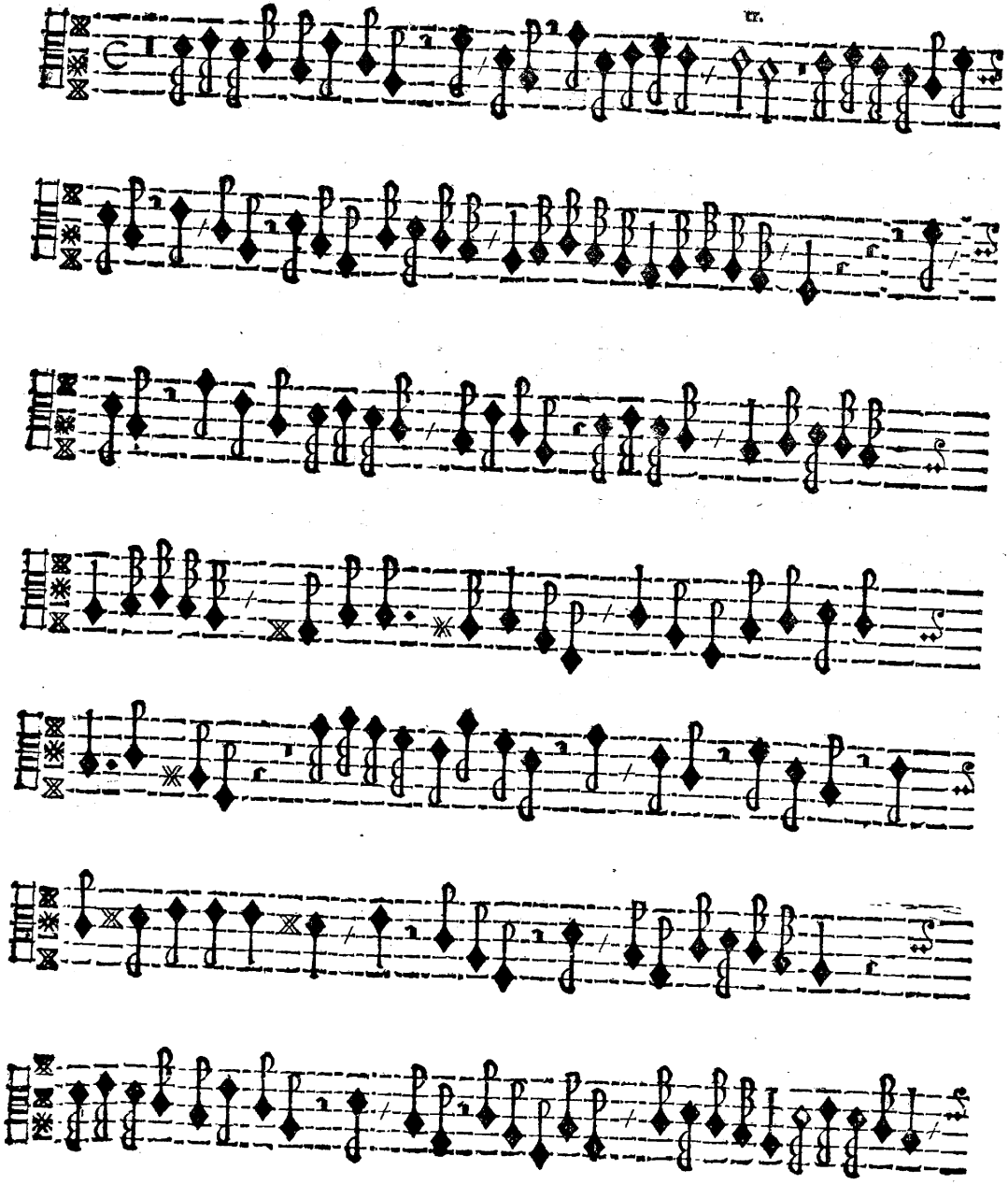


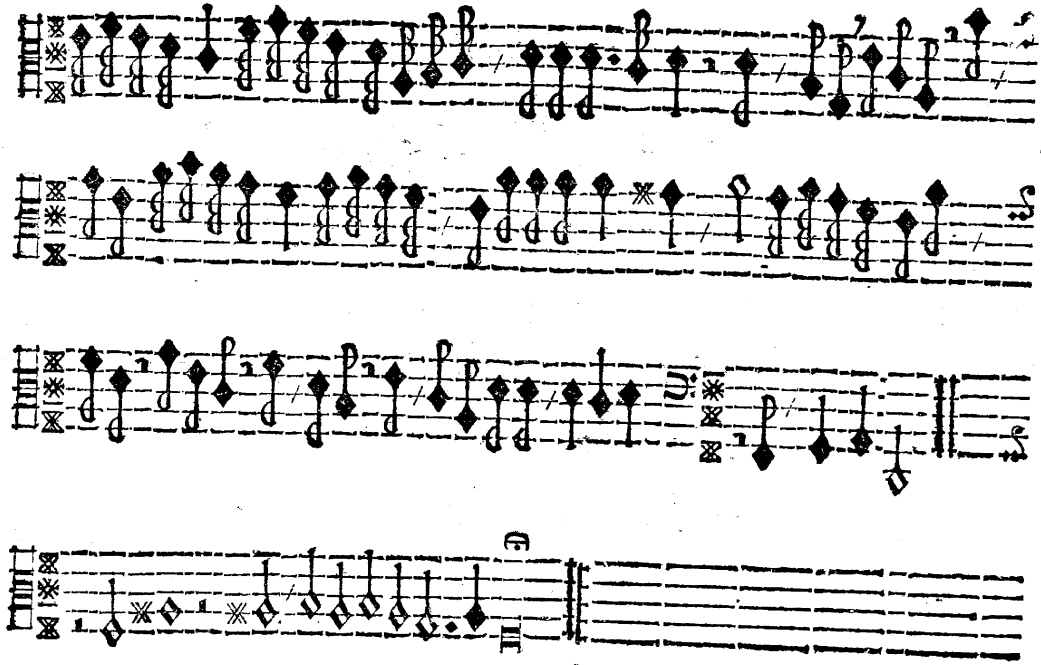
Verte citò


p.
f.
p.
adagio piano.
12.



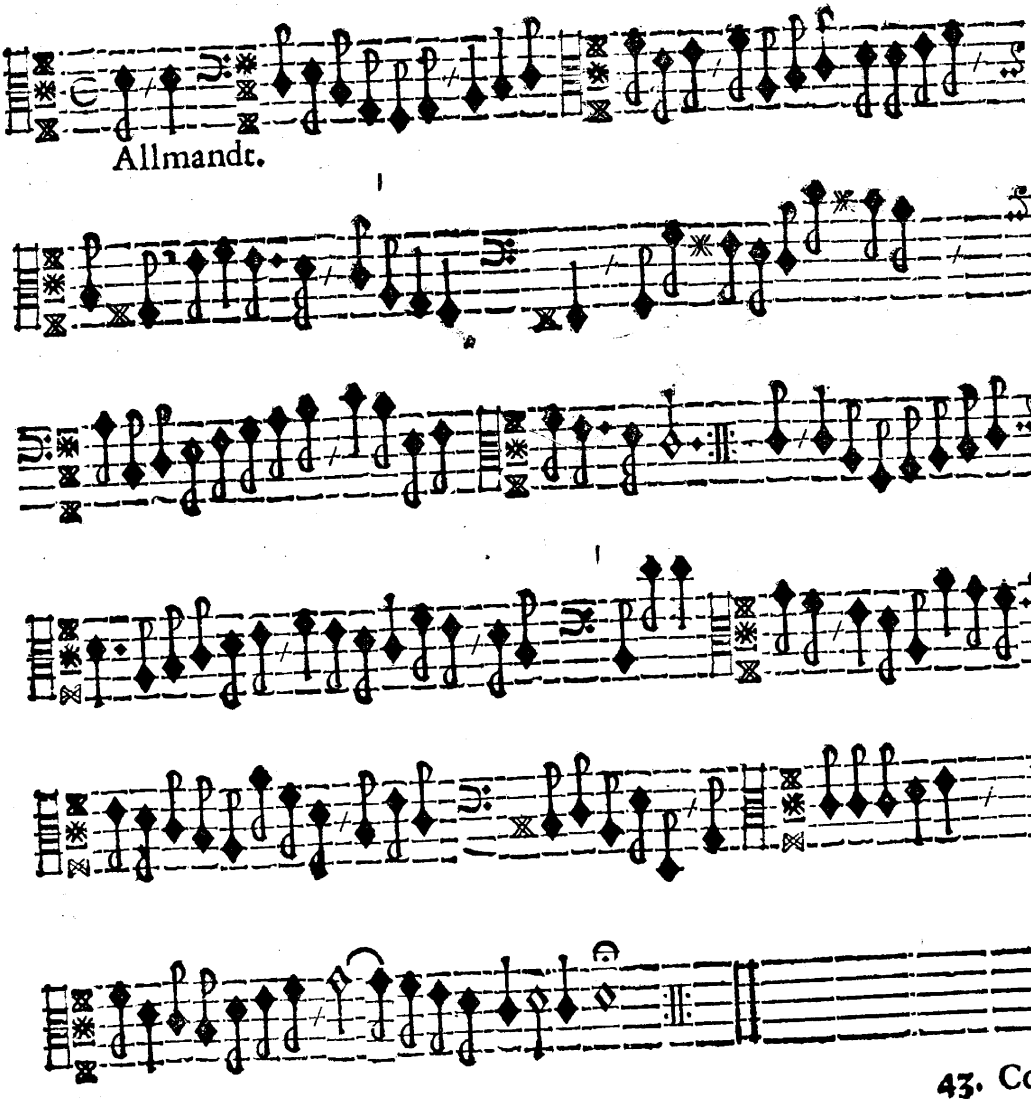
Verte



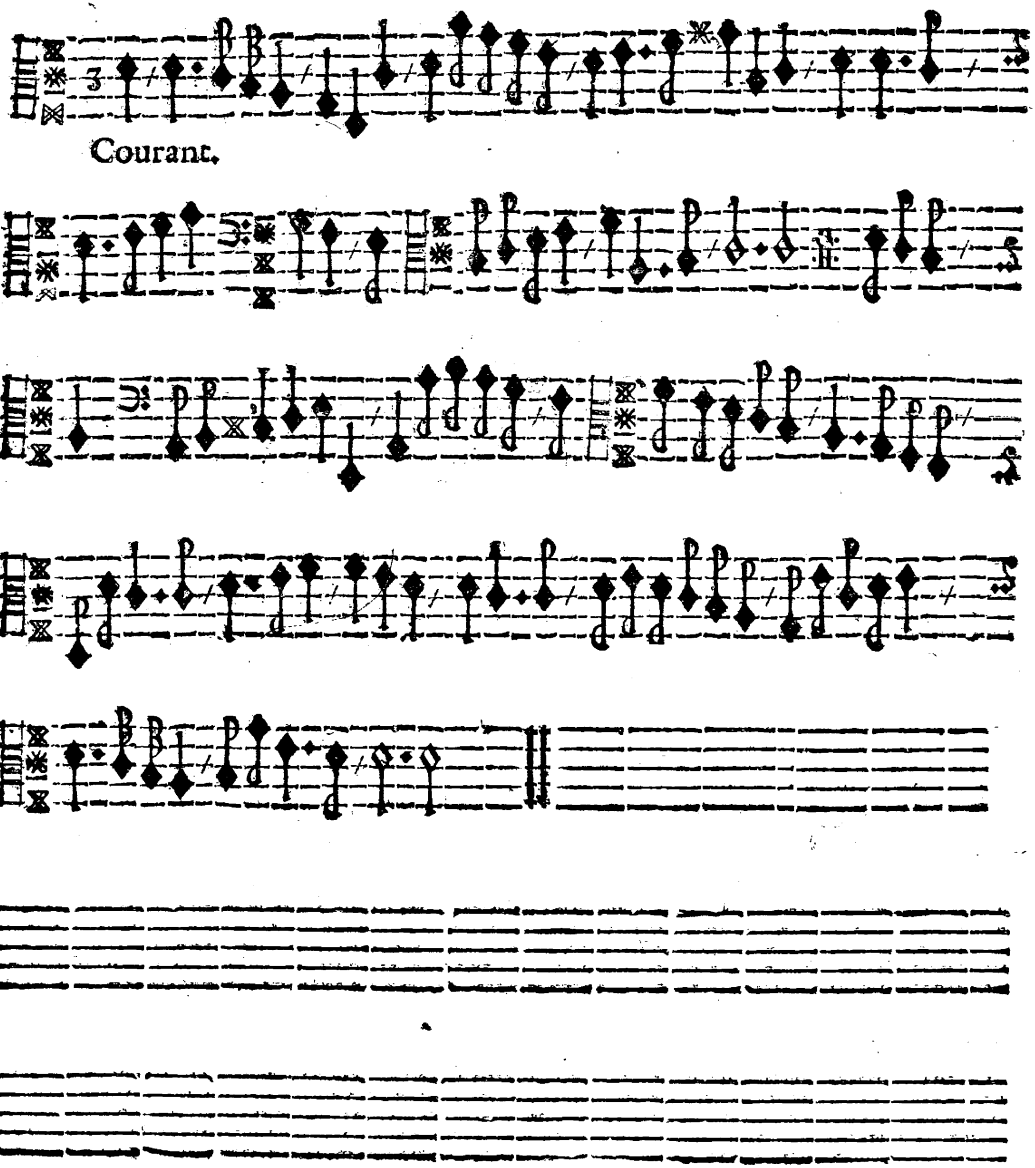


Suite

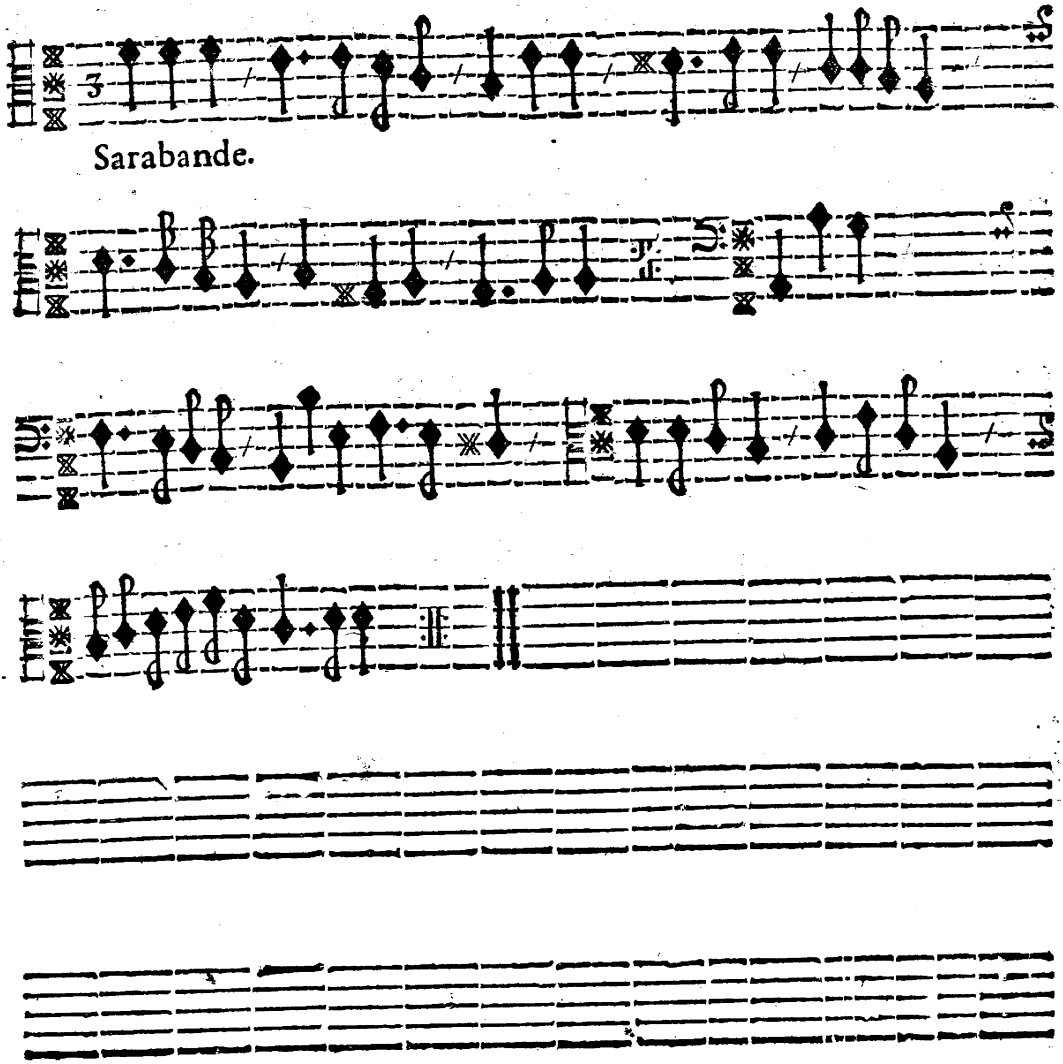
Suite.



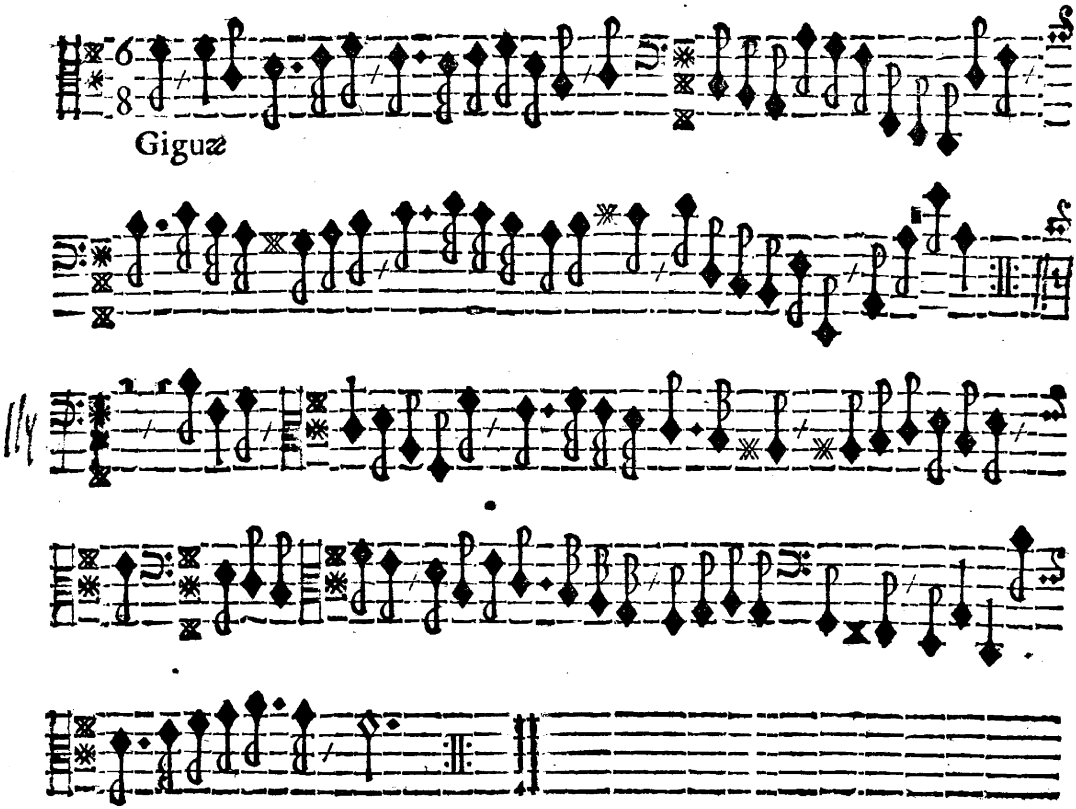
Allmandt.


Courant.

XLIV.



Sarabande.



FINIS.

Soli Deo Gloria.

Erster Theil

Zwey-stimmiger

SONATEN und SUITEN

Nebest einem gedoppelten Basso Continuo

gesetzet

von

Dieterich Beckern

Bestalten Rahts-Violisten in Hamburg/

BASSO CONTINUO.

Hamburg/

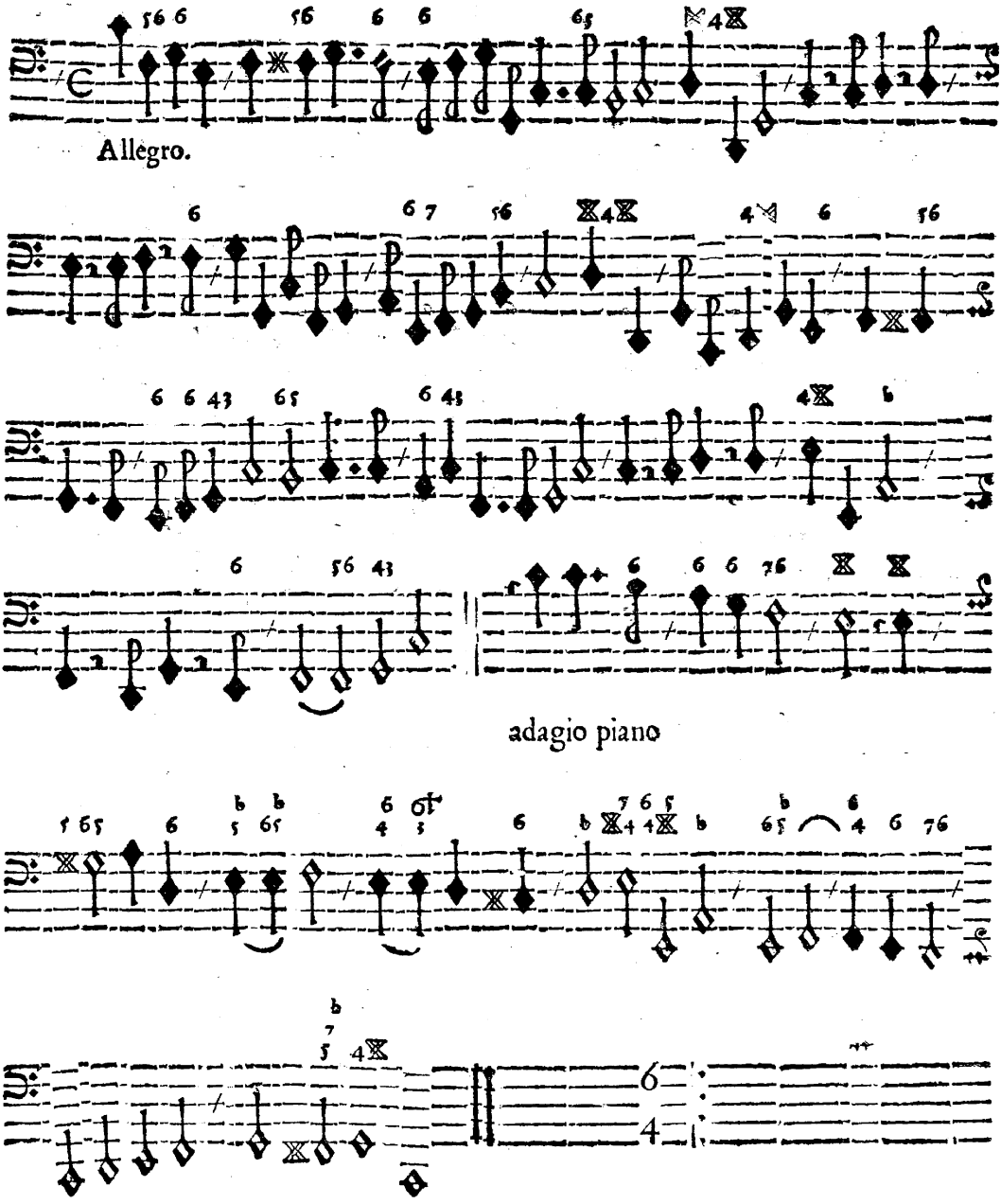
Gedruckt bey Georg Rebenlein/

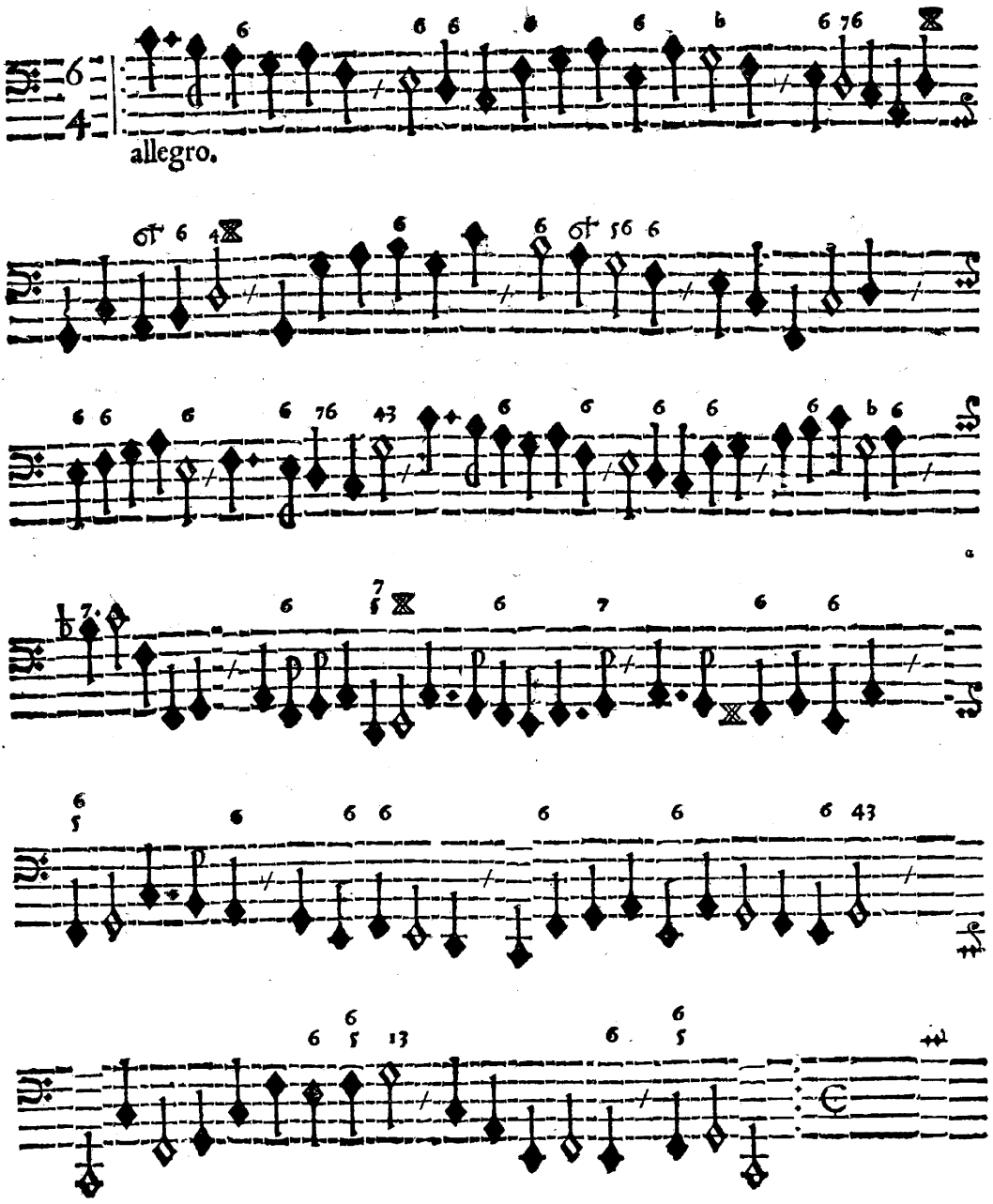
Im Jahr 1674.

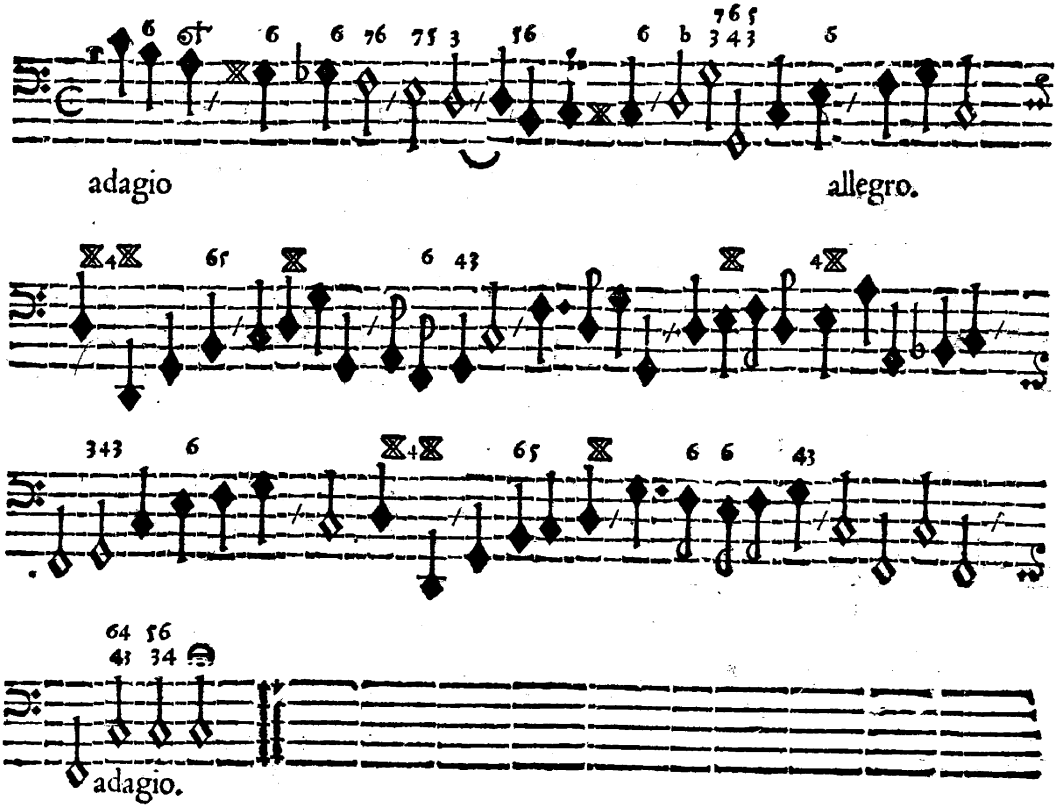
In Verlegung des Autoris / bey welchen es auch zu finden.

BIBLIOTHECA REGIA HAFNIENSIS

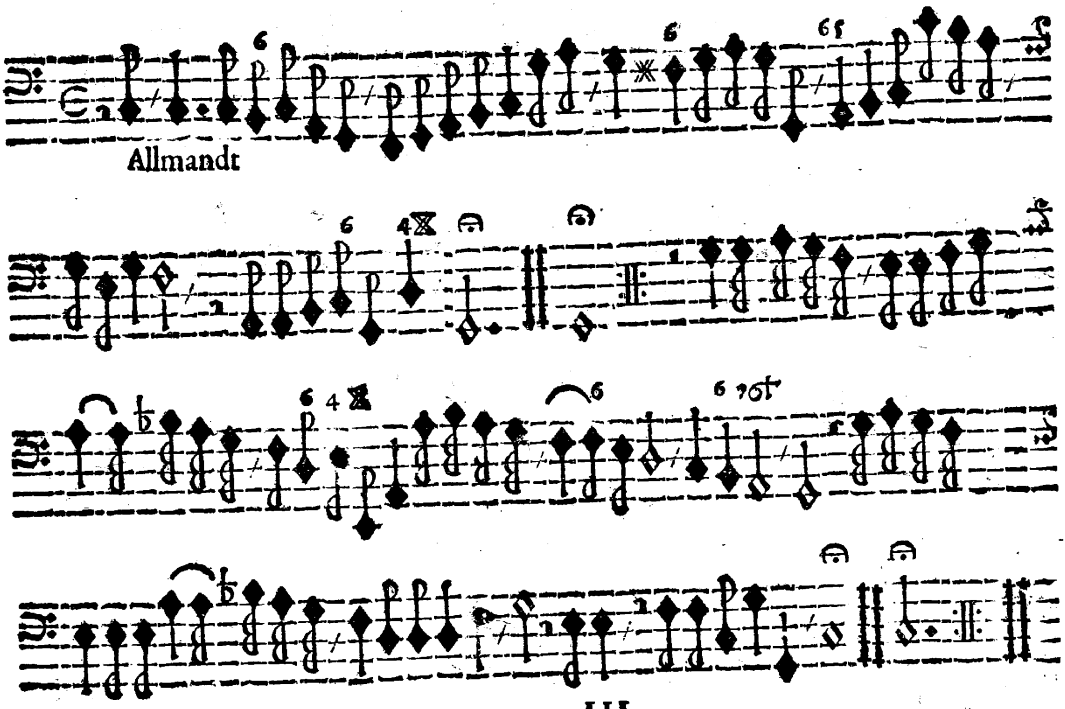
Sonata. Basso Cont:



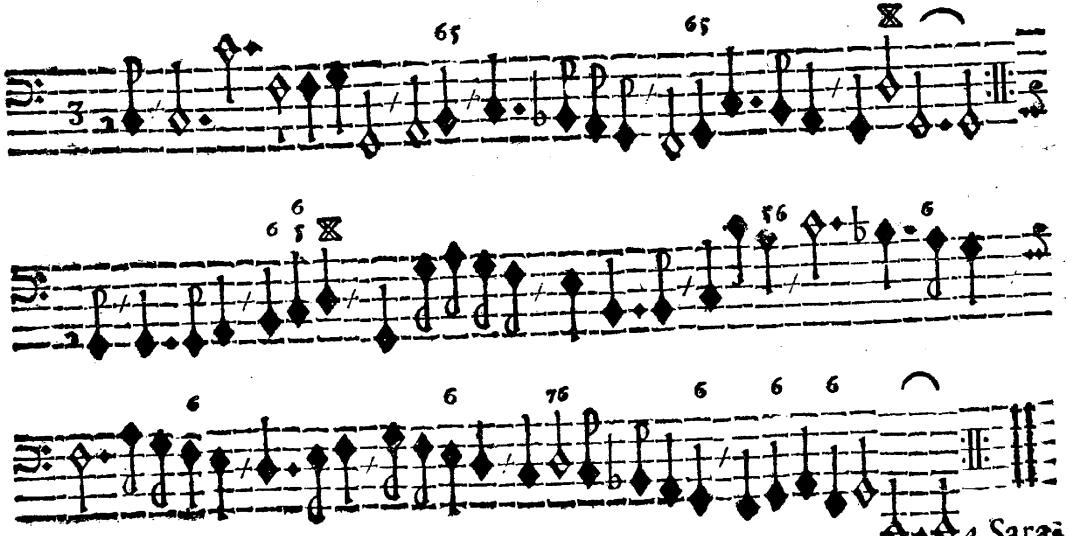

allegro.


adagio
allegro.
adagio.

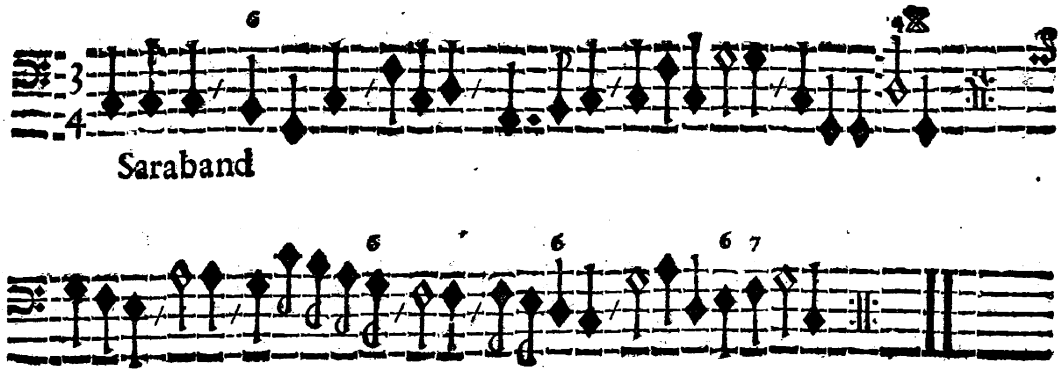
II.



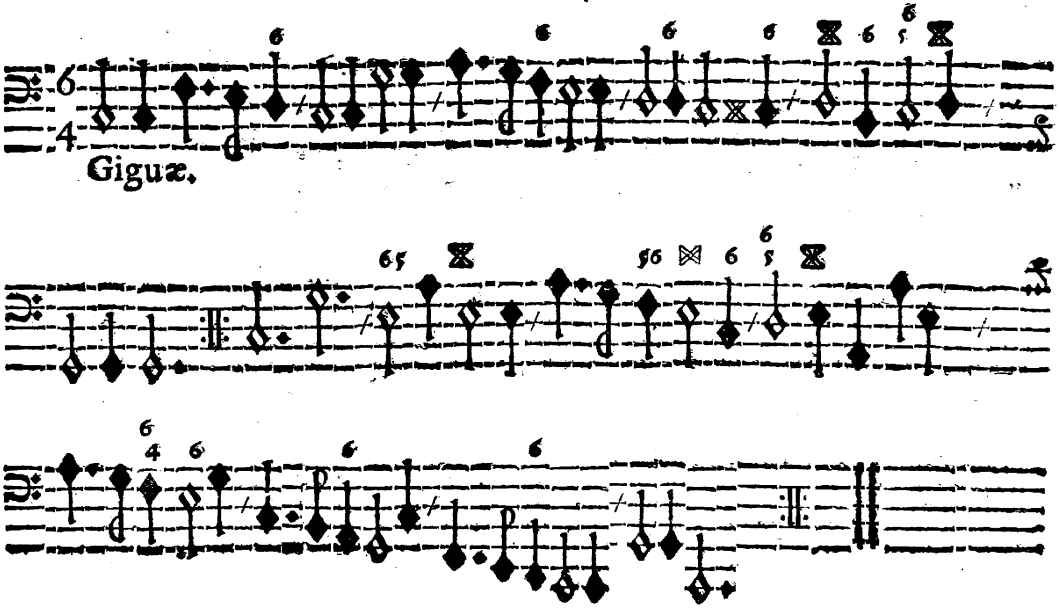
III.



IV.



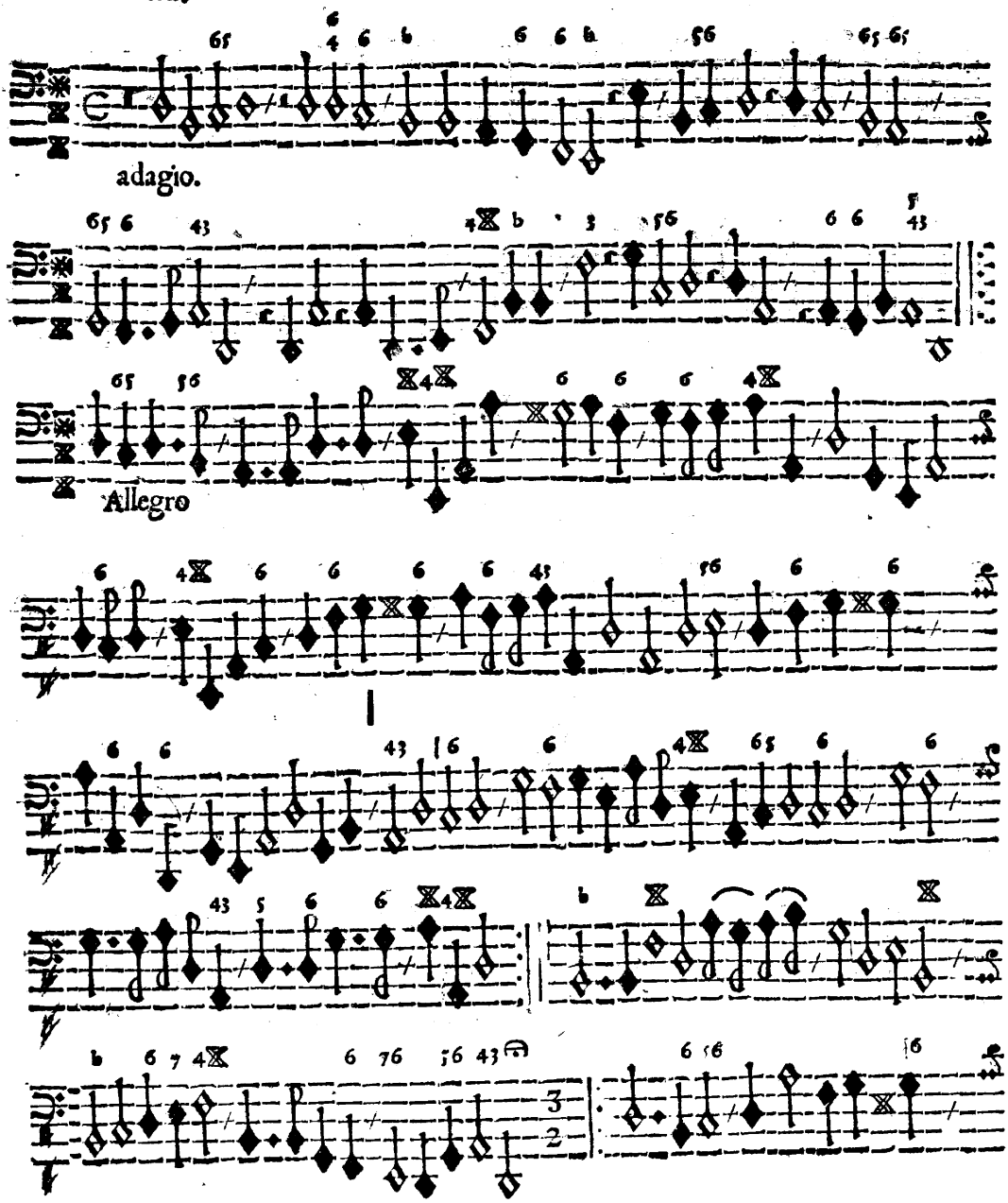
V.

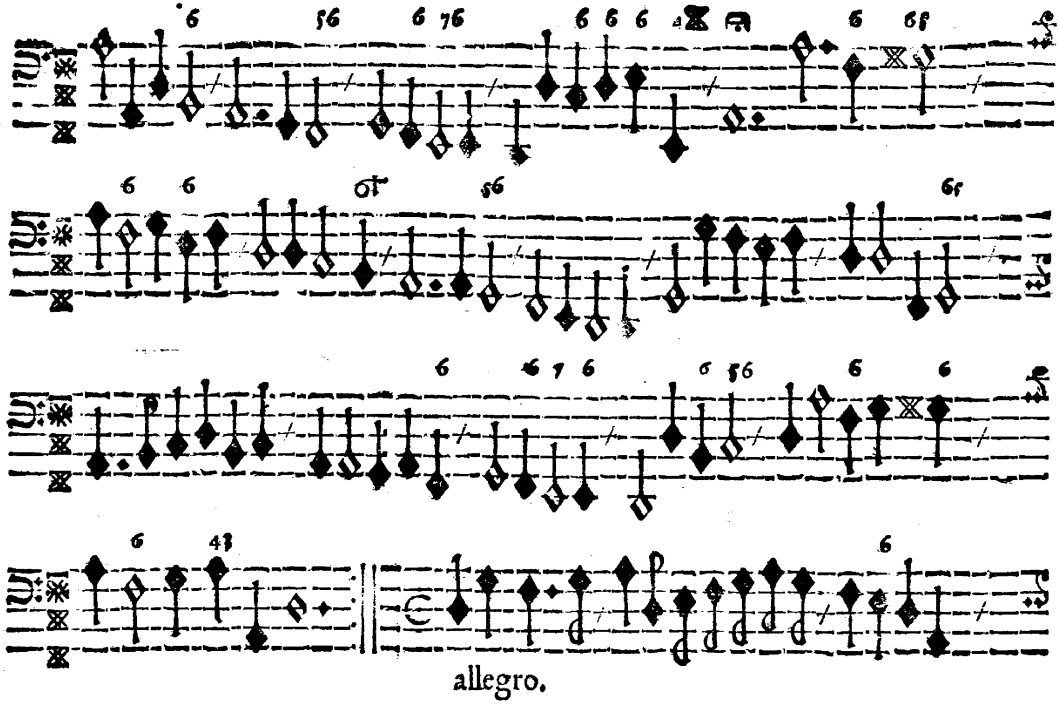


6. Sona-

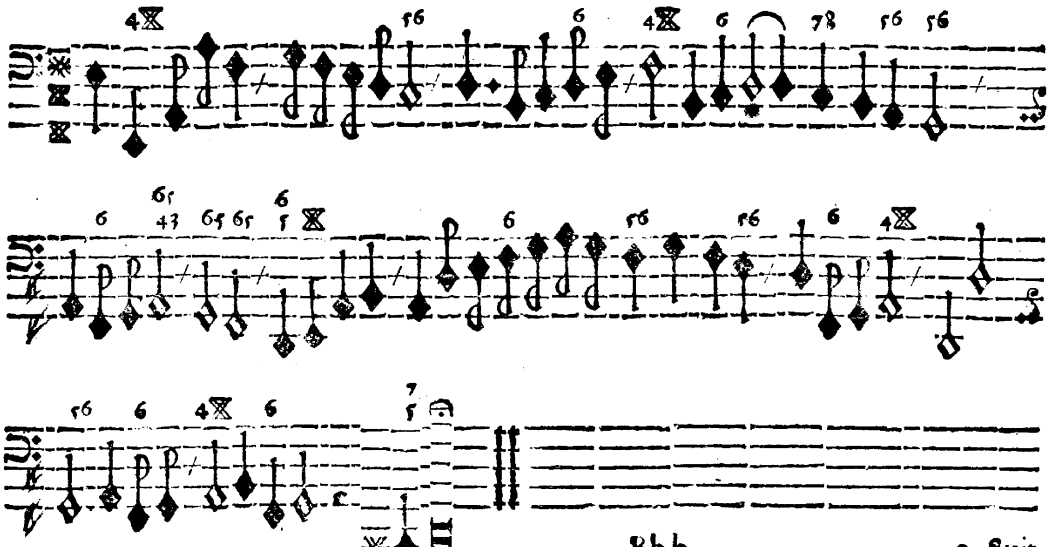
VI.

Sonata.



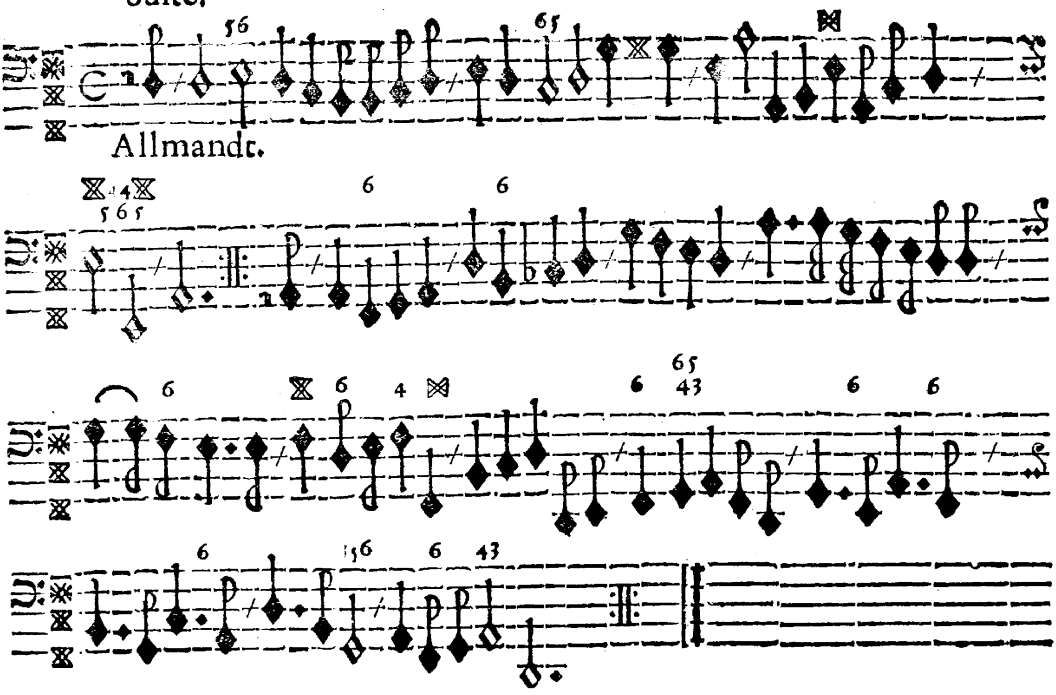


allegro.

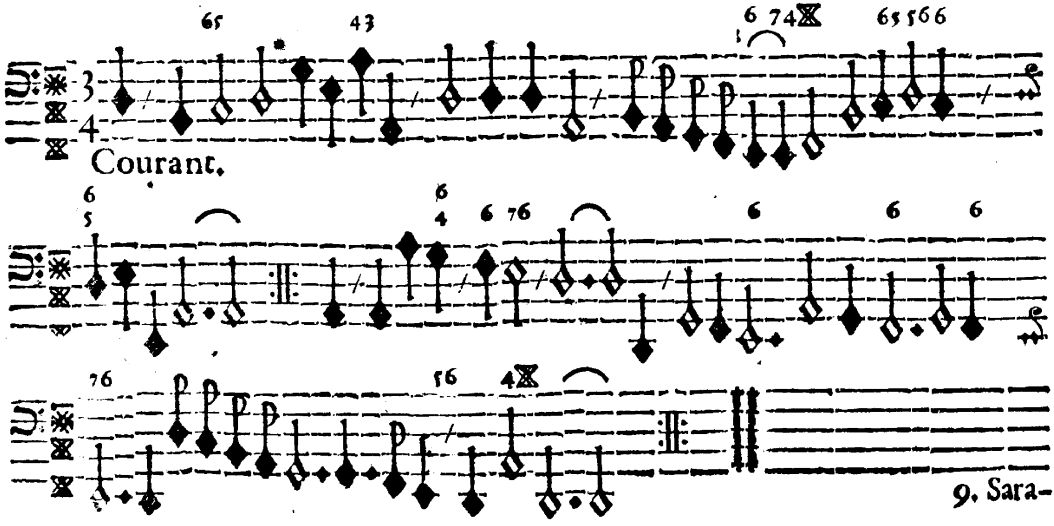


VII.

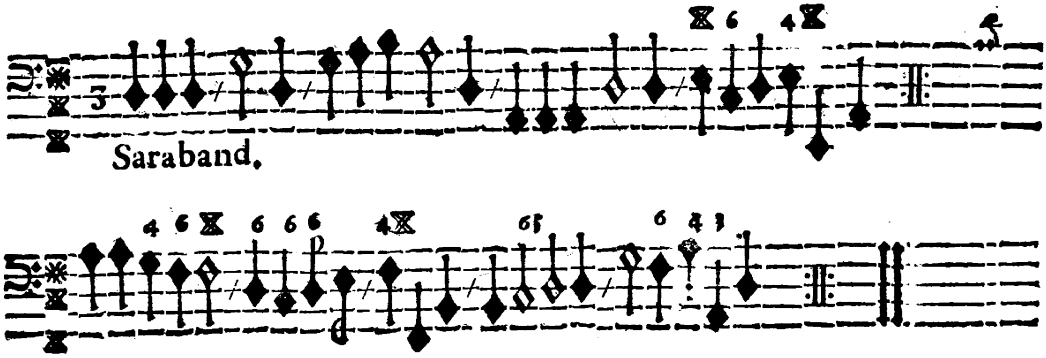
Suite.



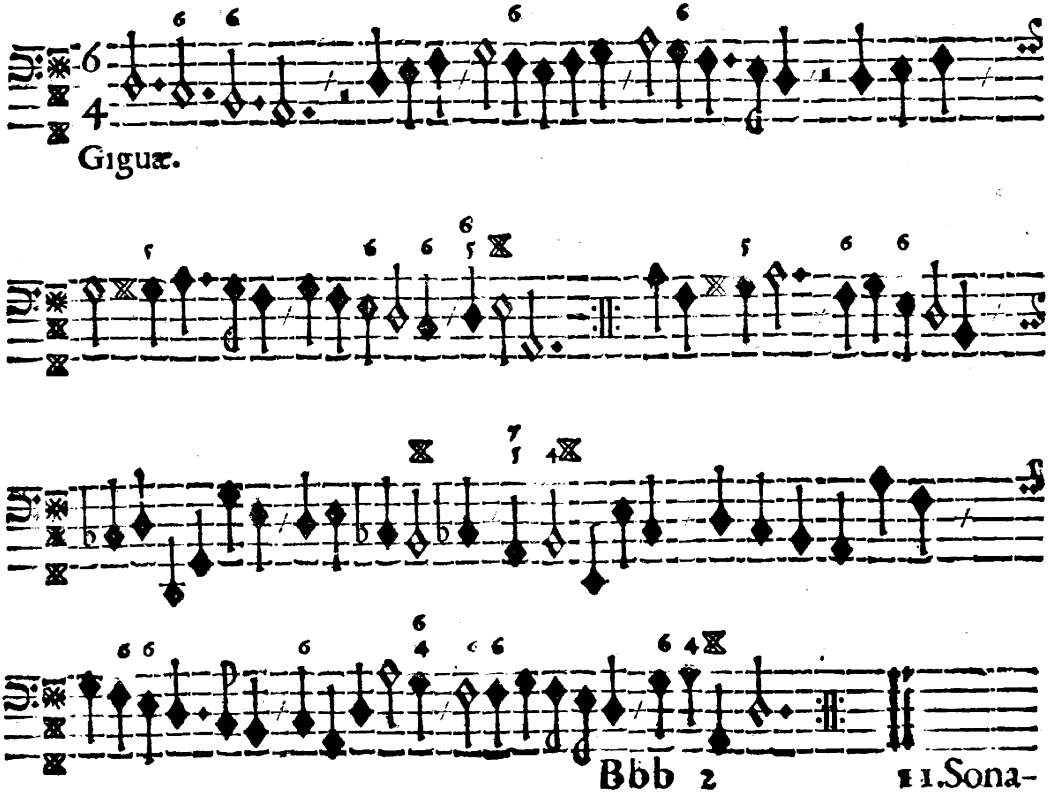
VIII.



IX.

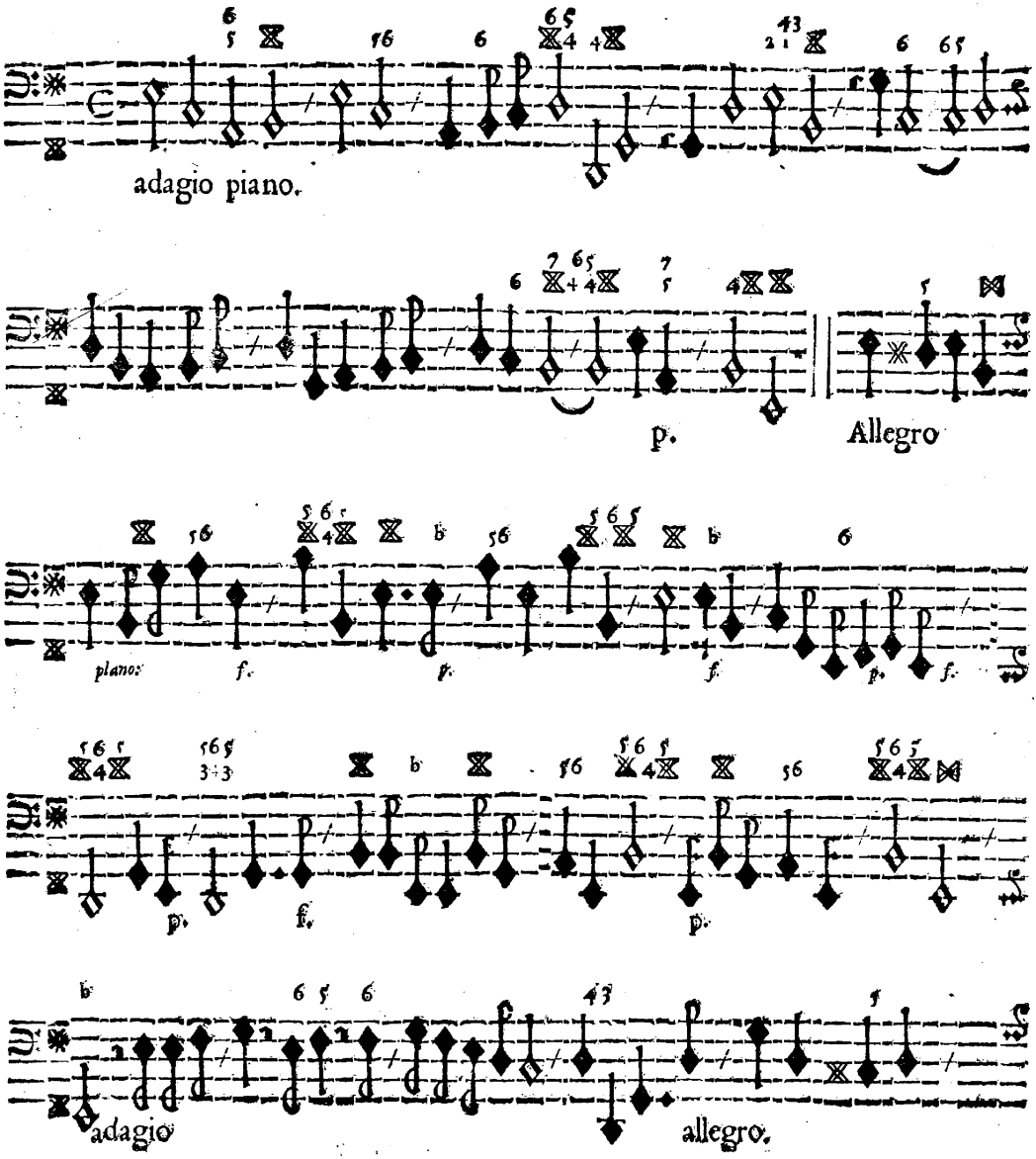


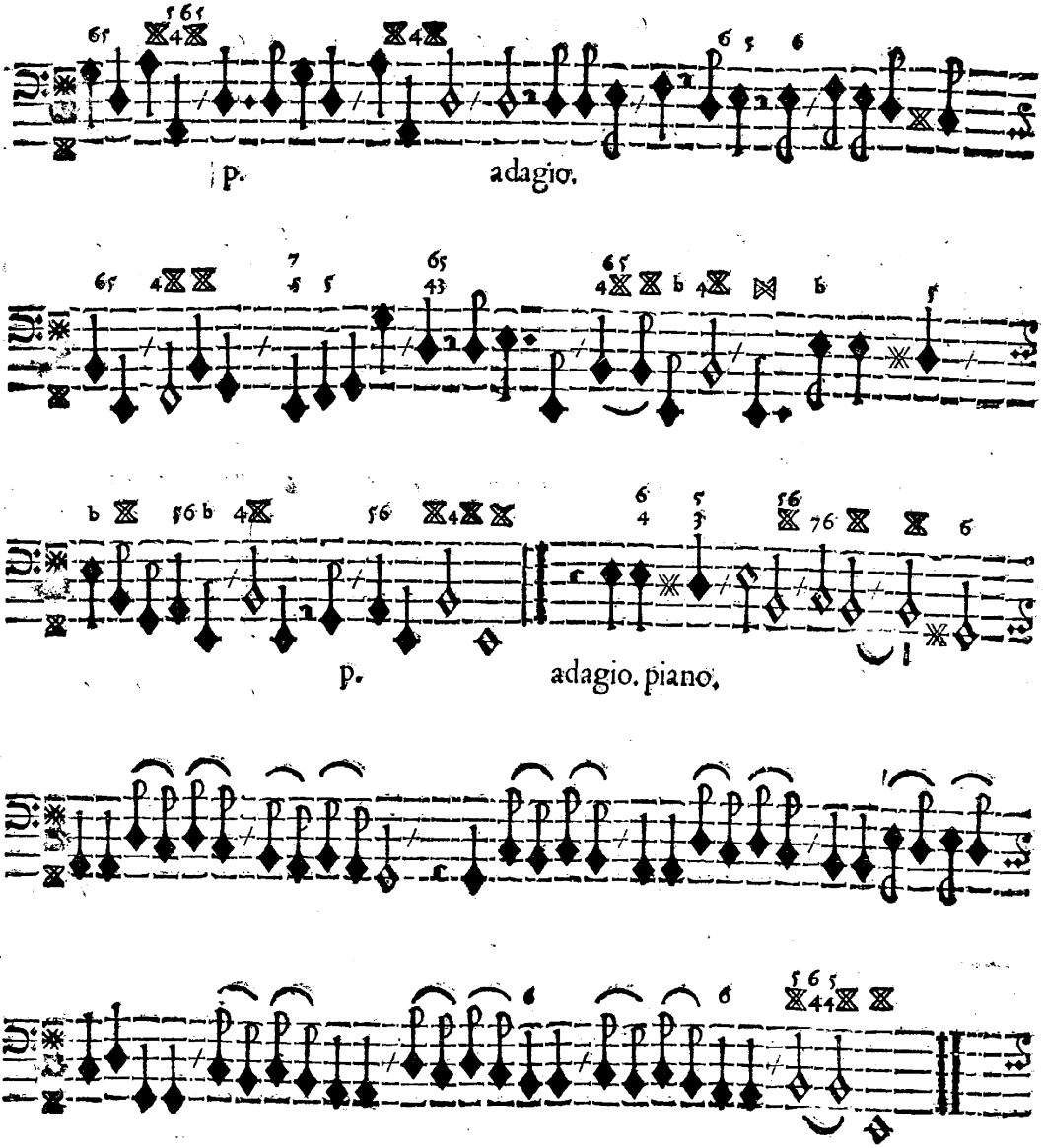
X.

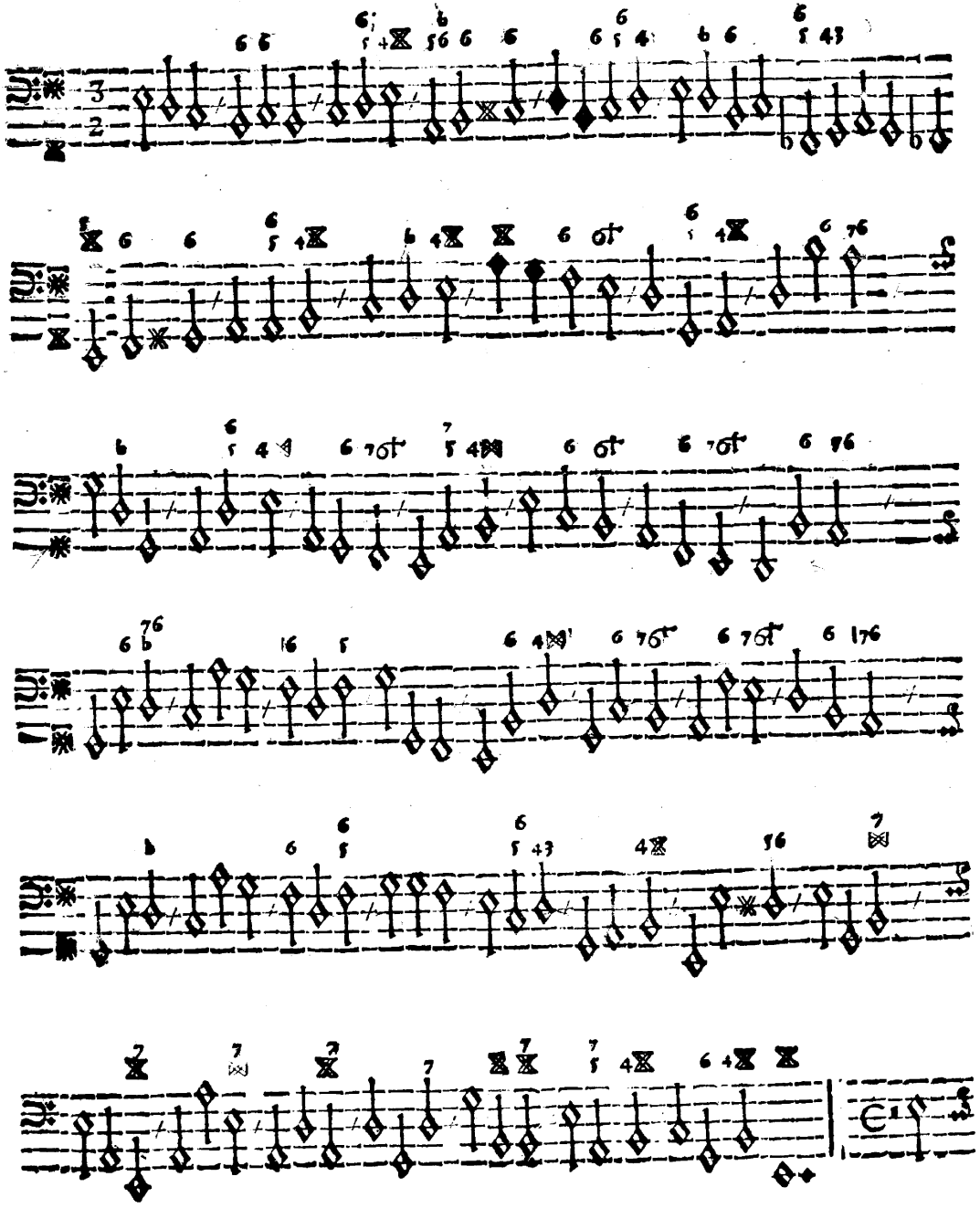


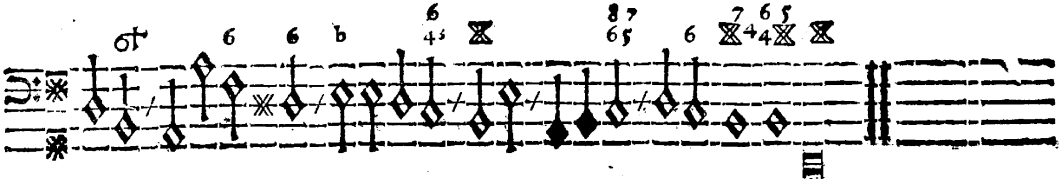
XI.

Sonata.

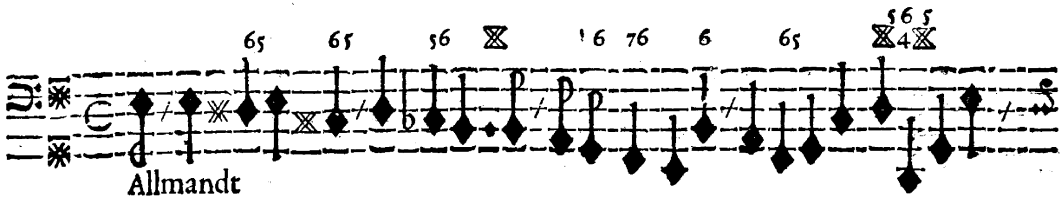


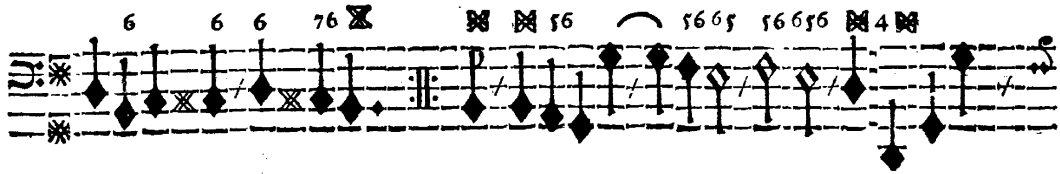

p.
adagio.
p.
adagio. piano.

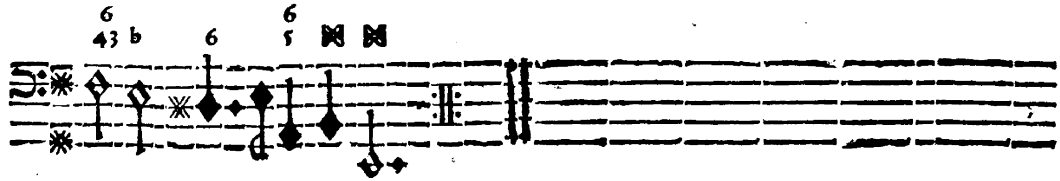


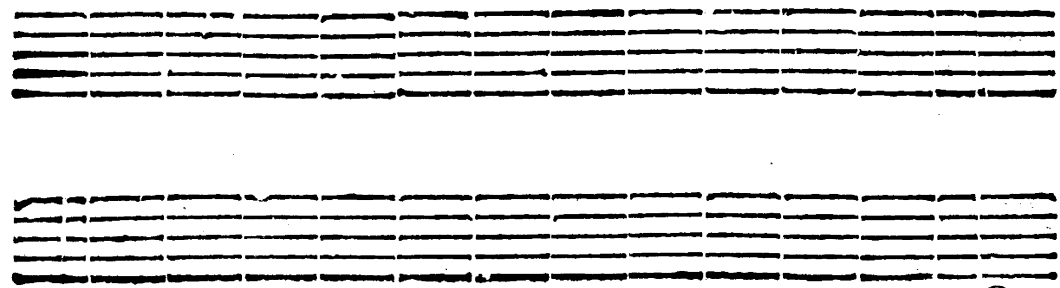


XII.

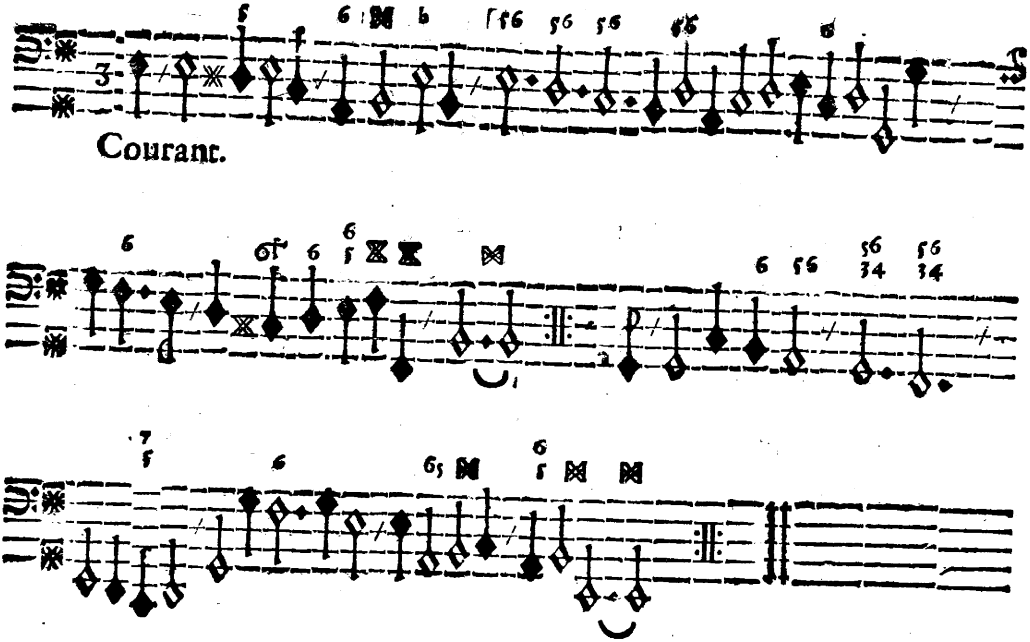




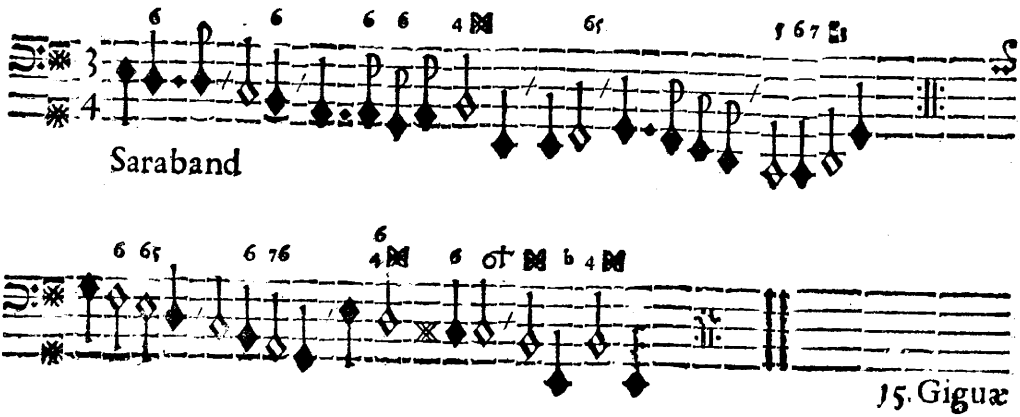




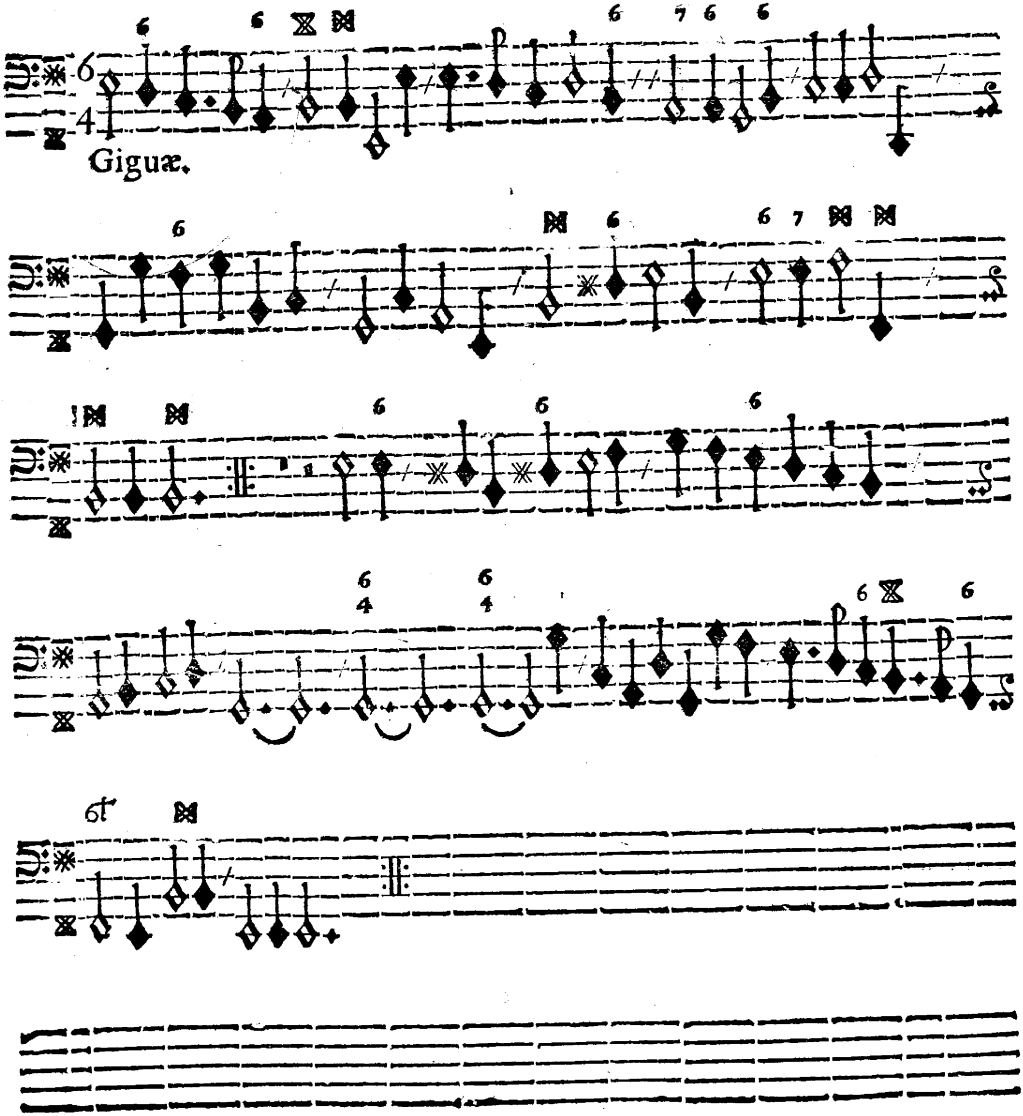
XIII.



XIV.

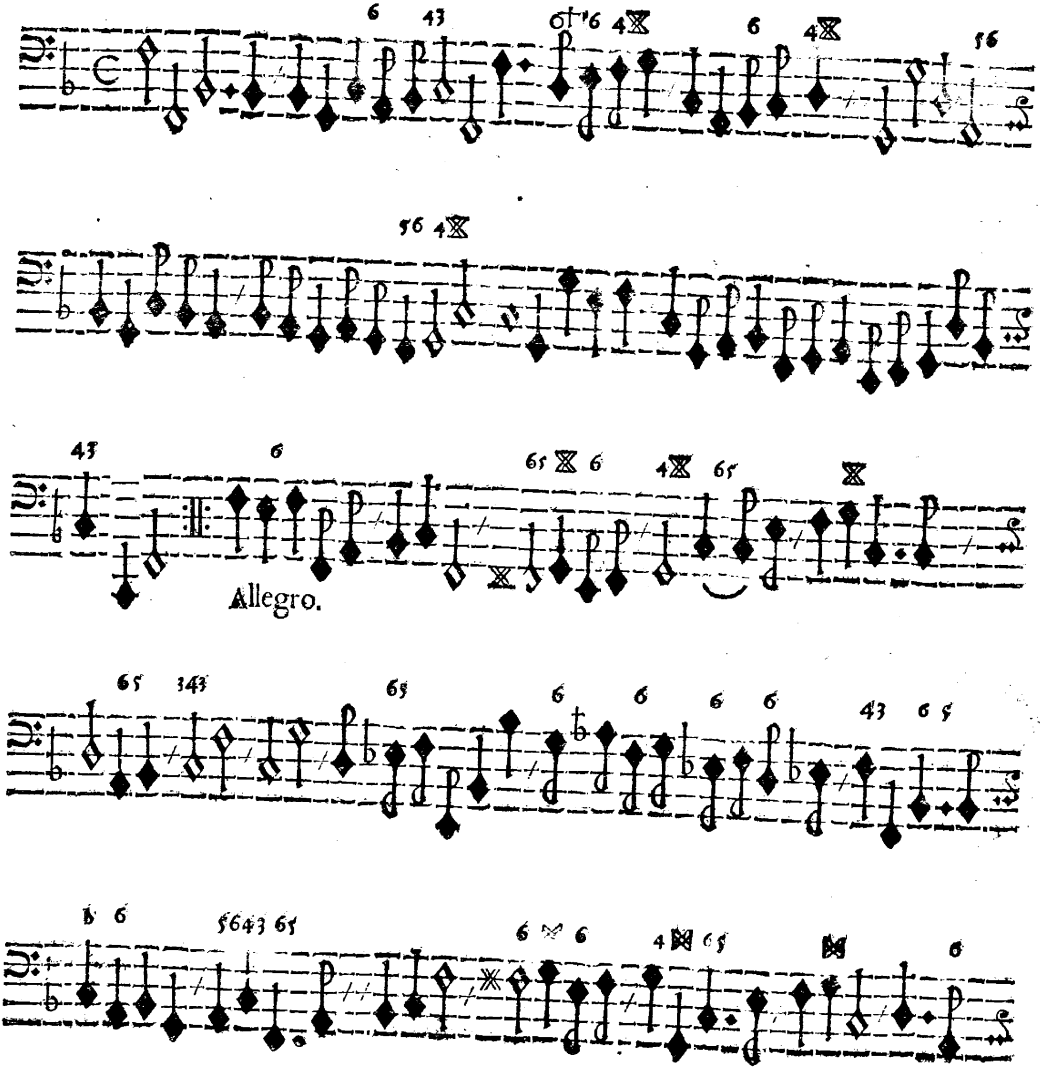


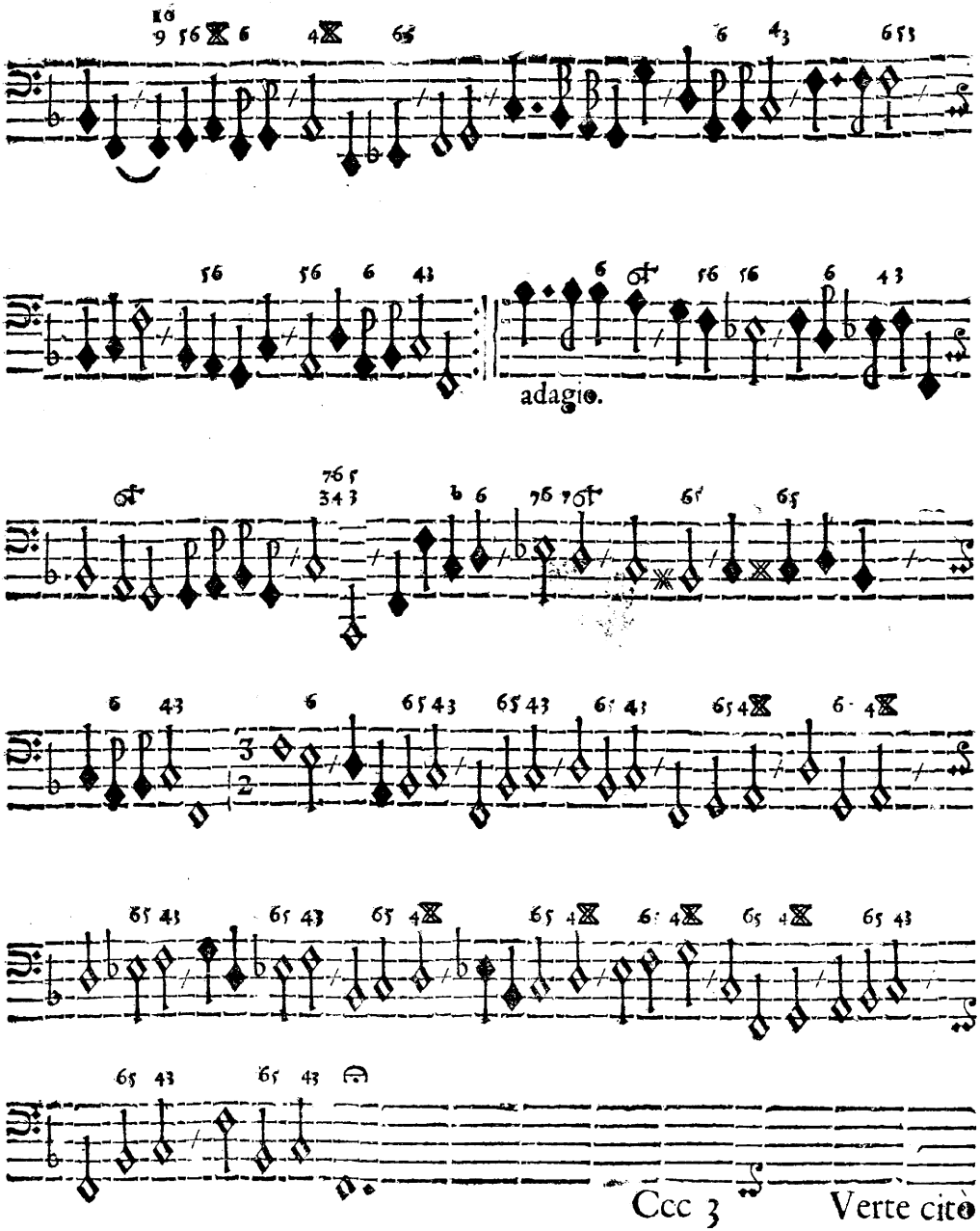
15. Giguæ

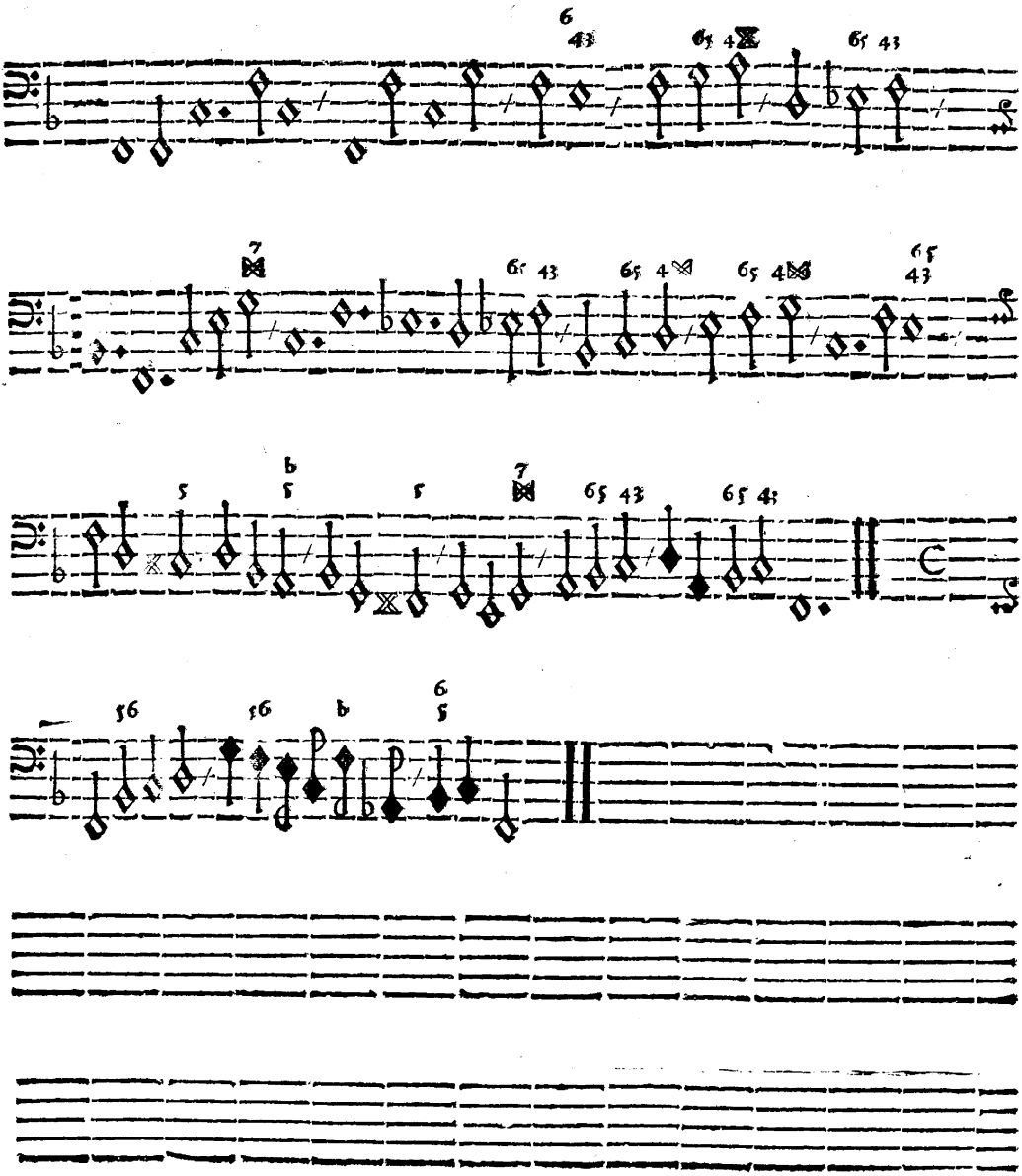

Giguæ.

XVI.

Sonata.

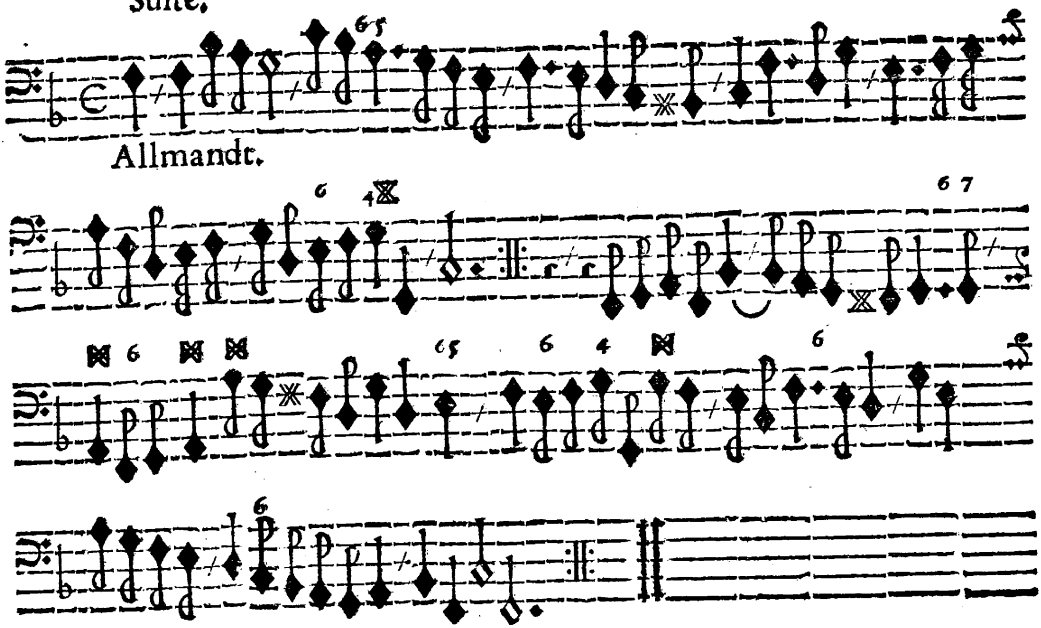



adagio.

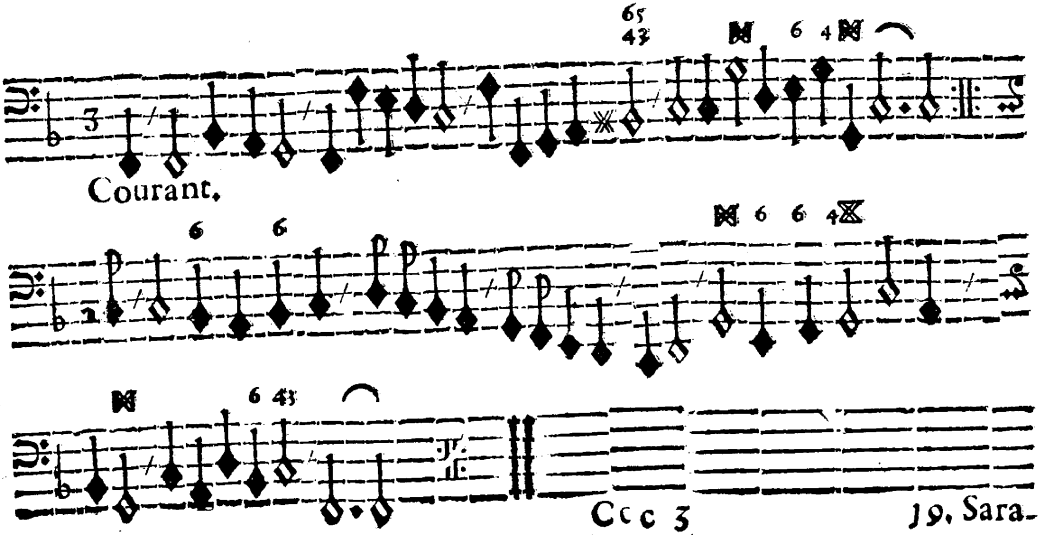


XVII

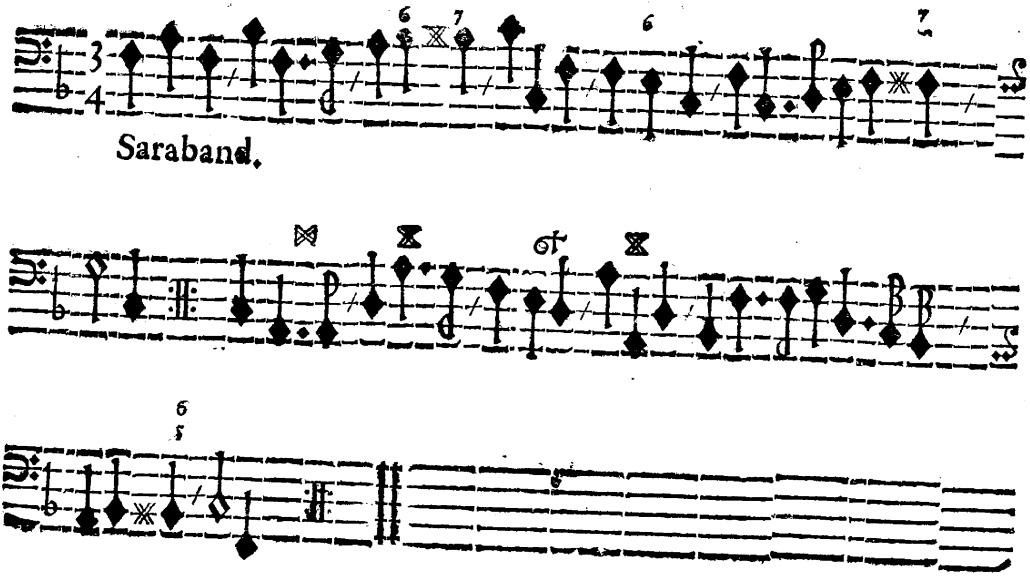
Suite.



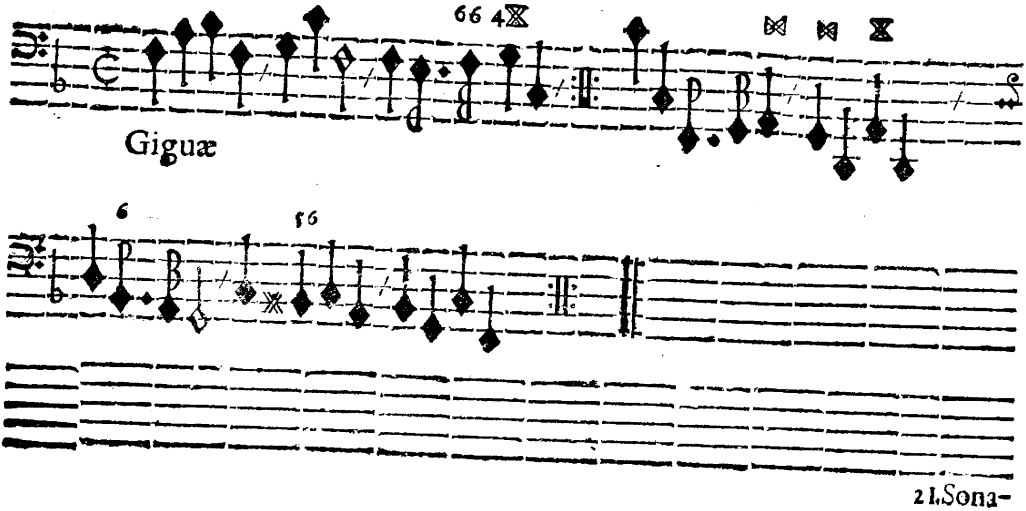
XVIII.



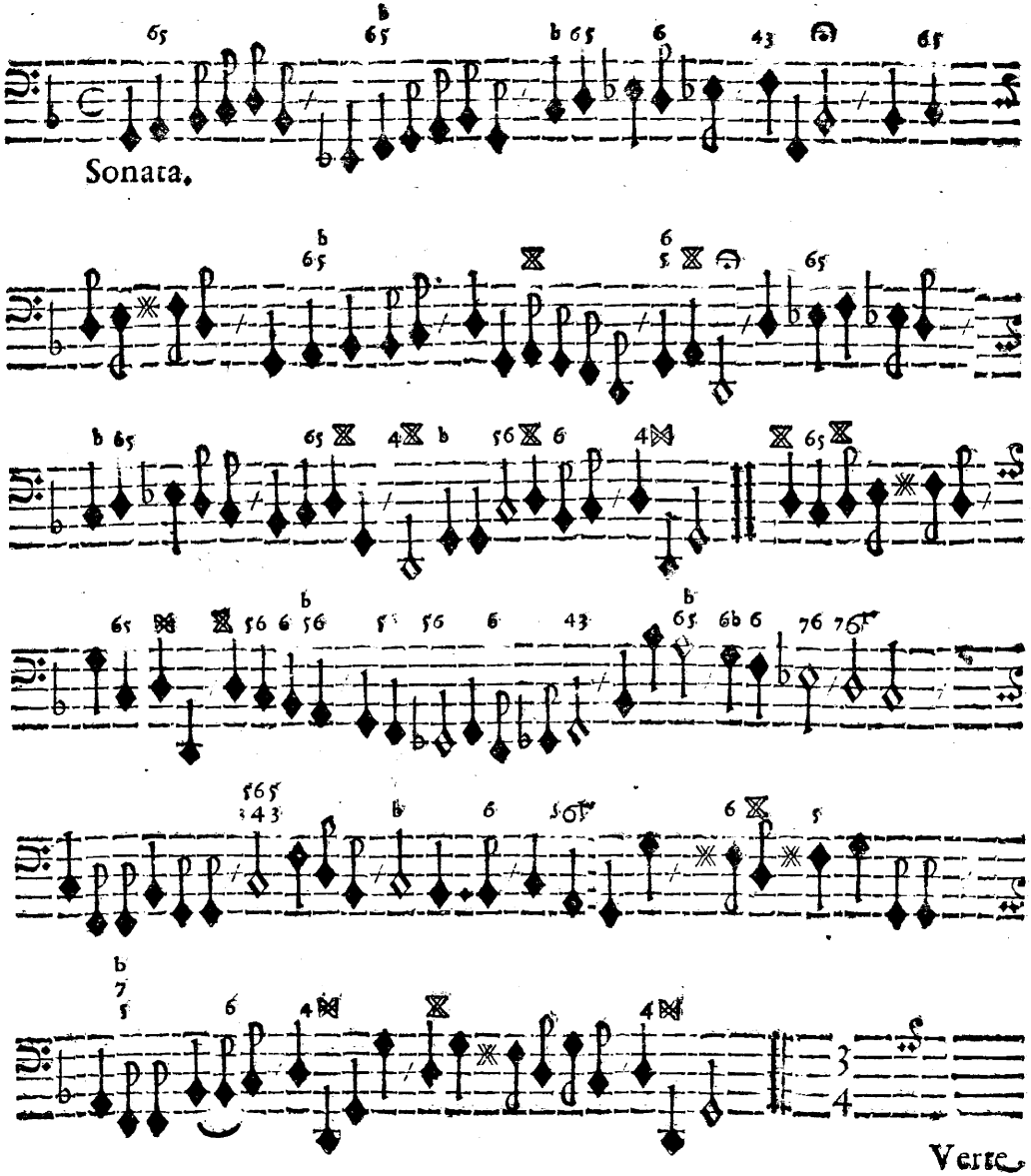
XIX.

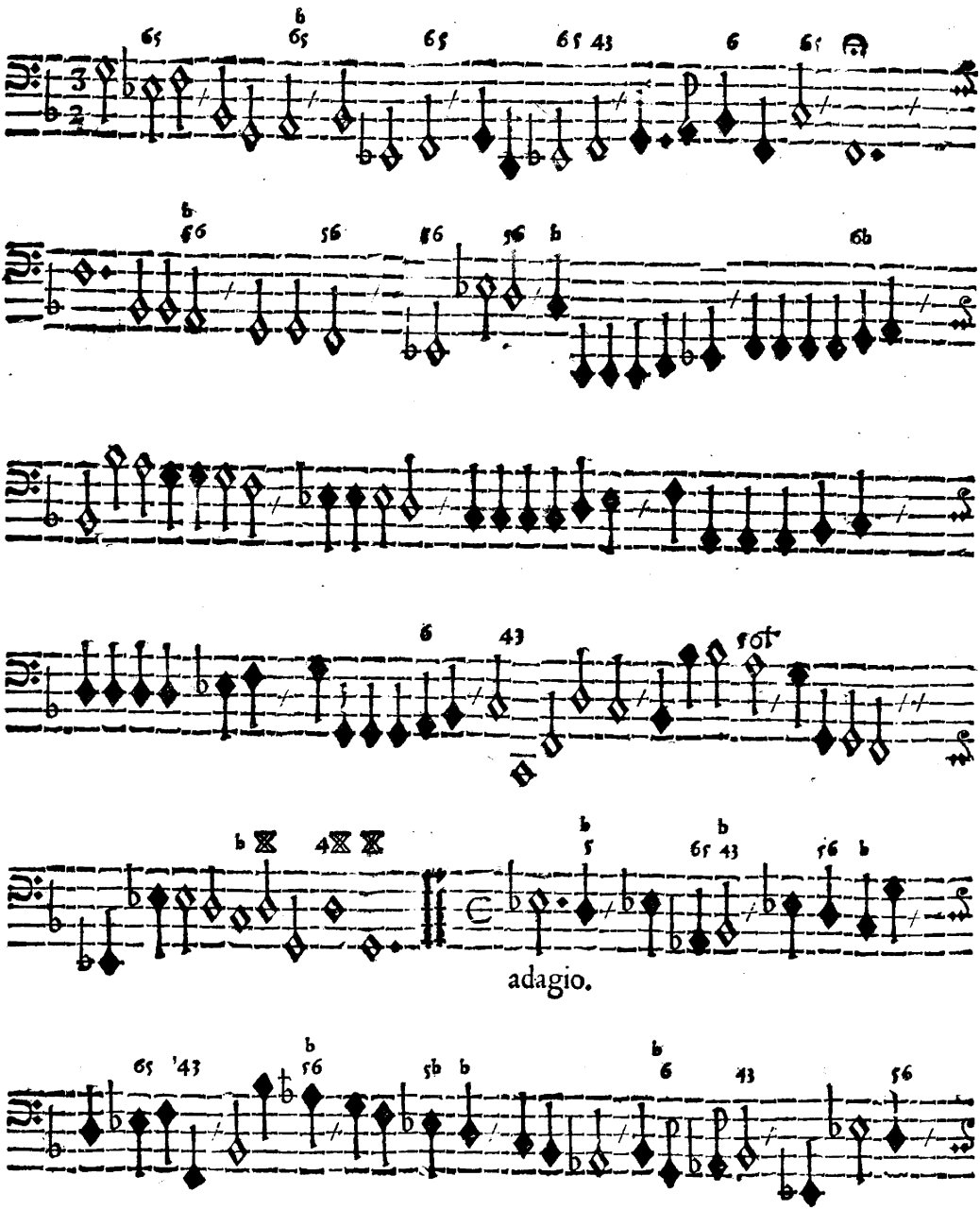


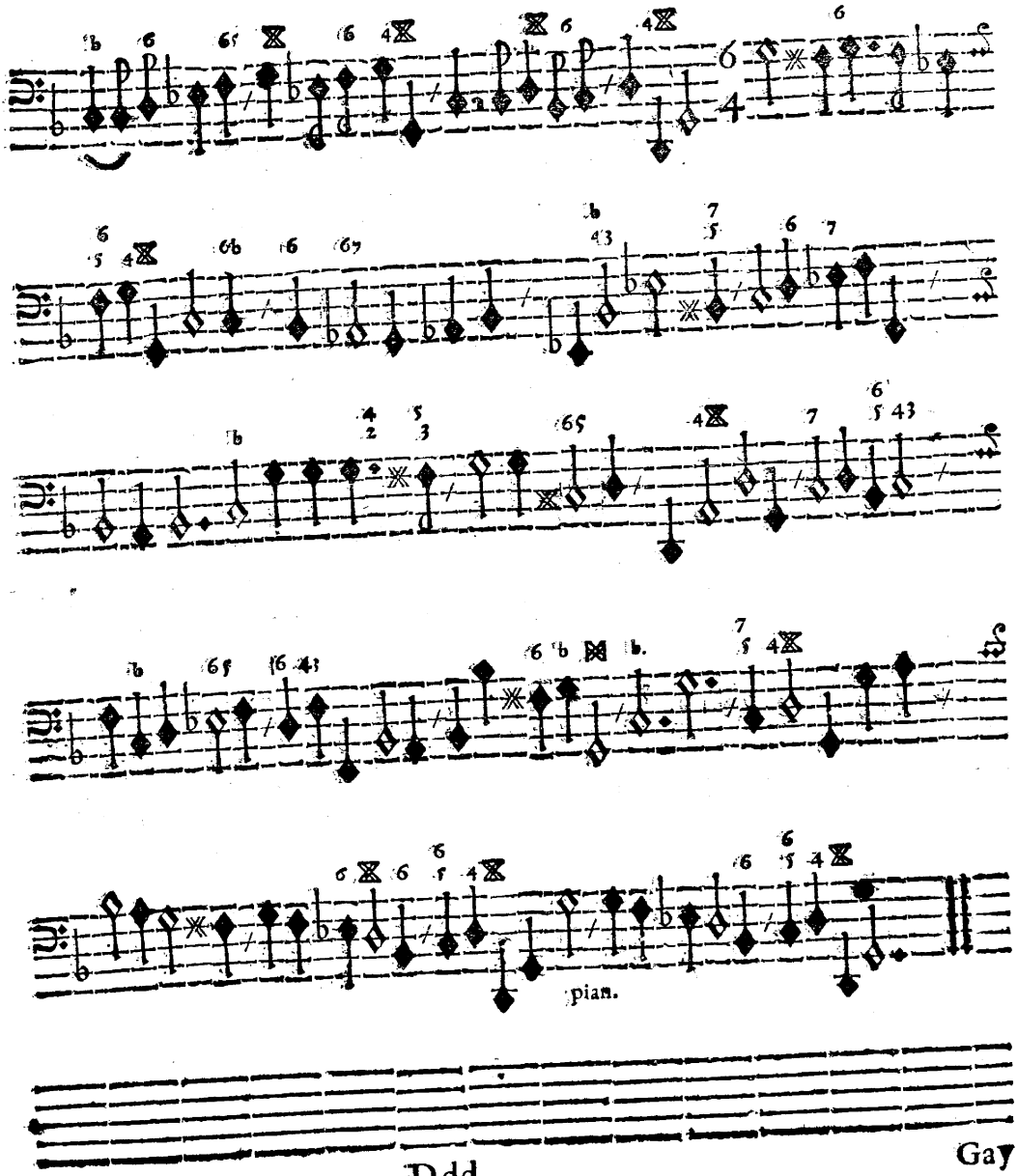
XX.



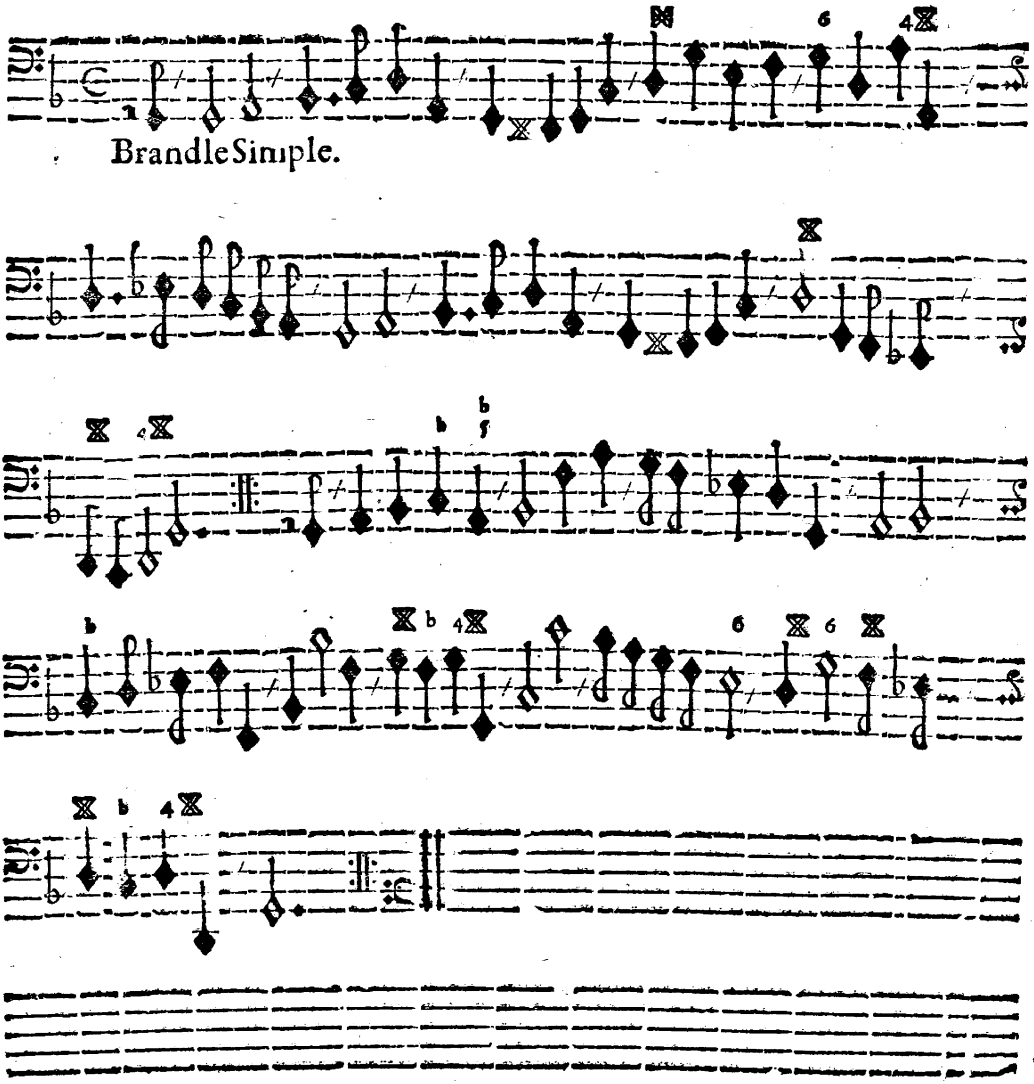
XXI.



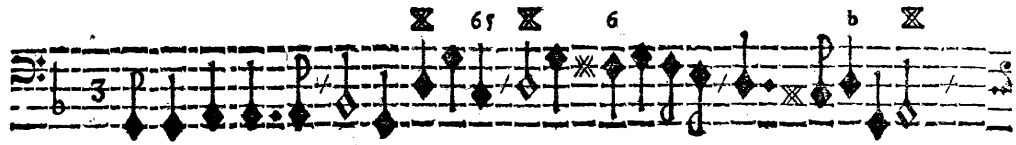

adagio.


pian.

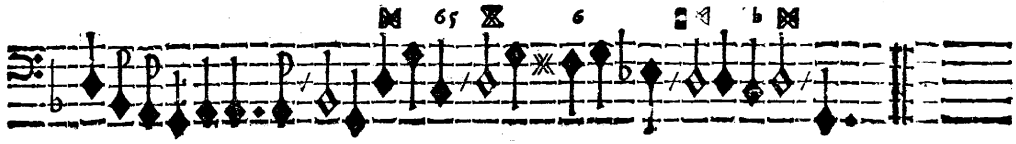
XXII.

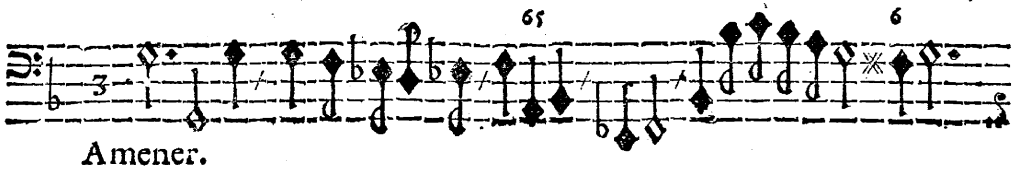


Brandle Simple.

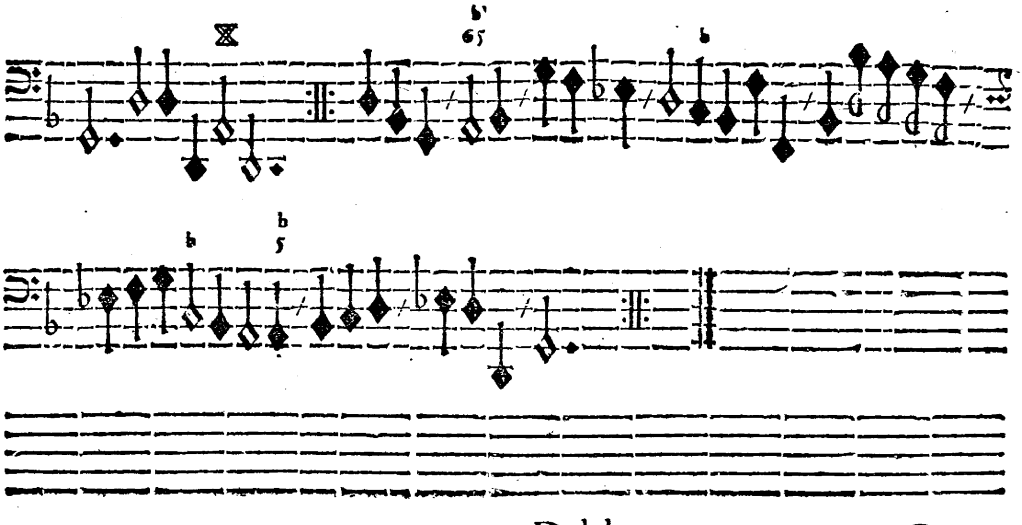


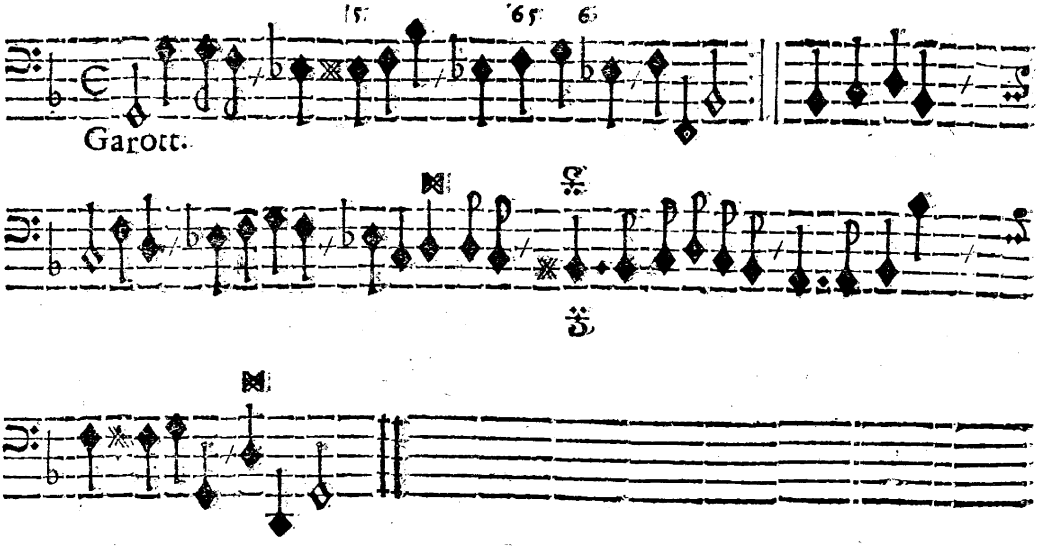
Gay.



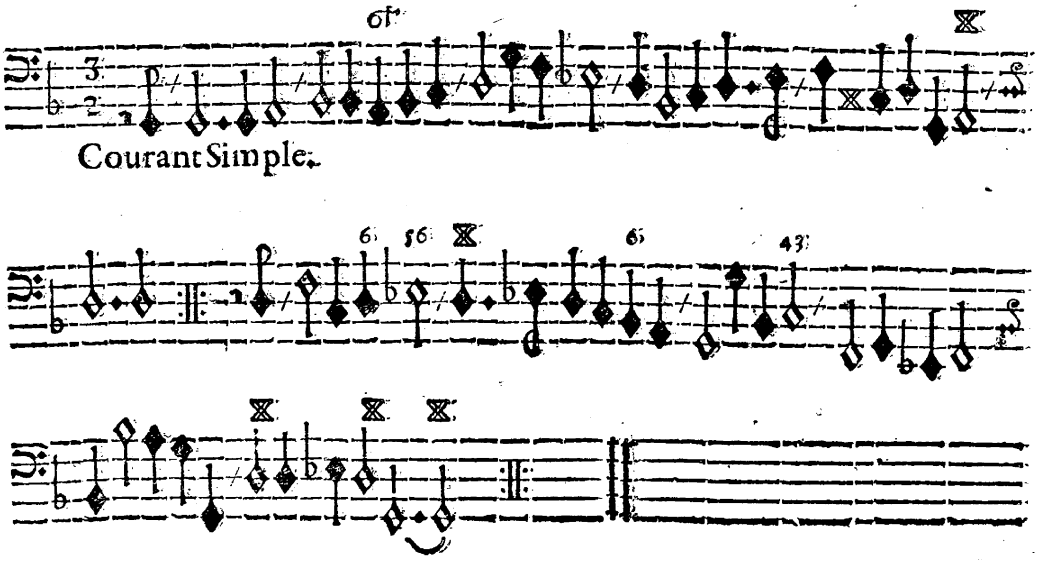


Amener.

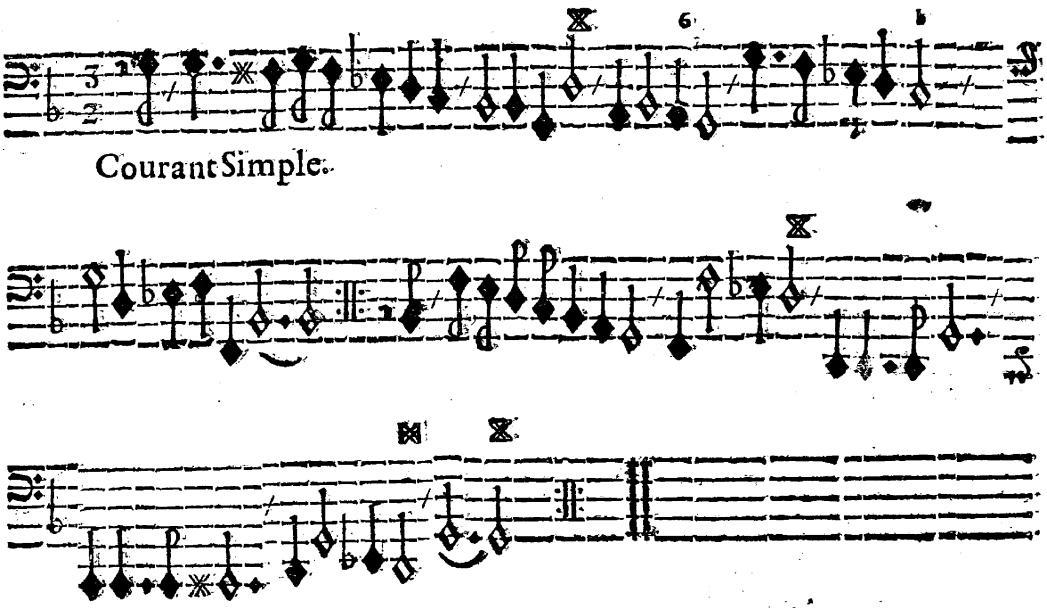




XXXIII.

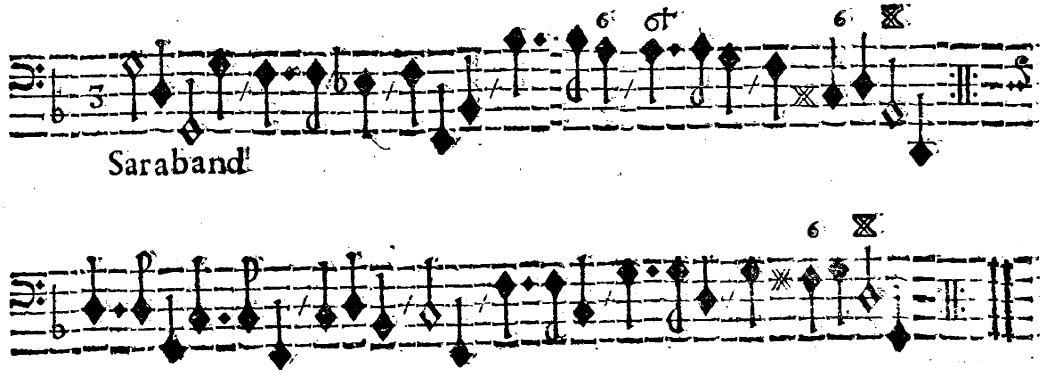


XXIV.



Courant Simple.

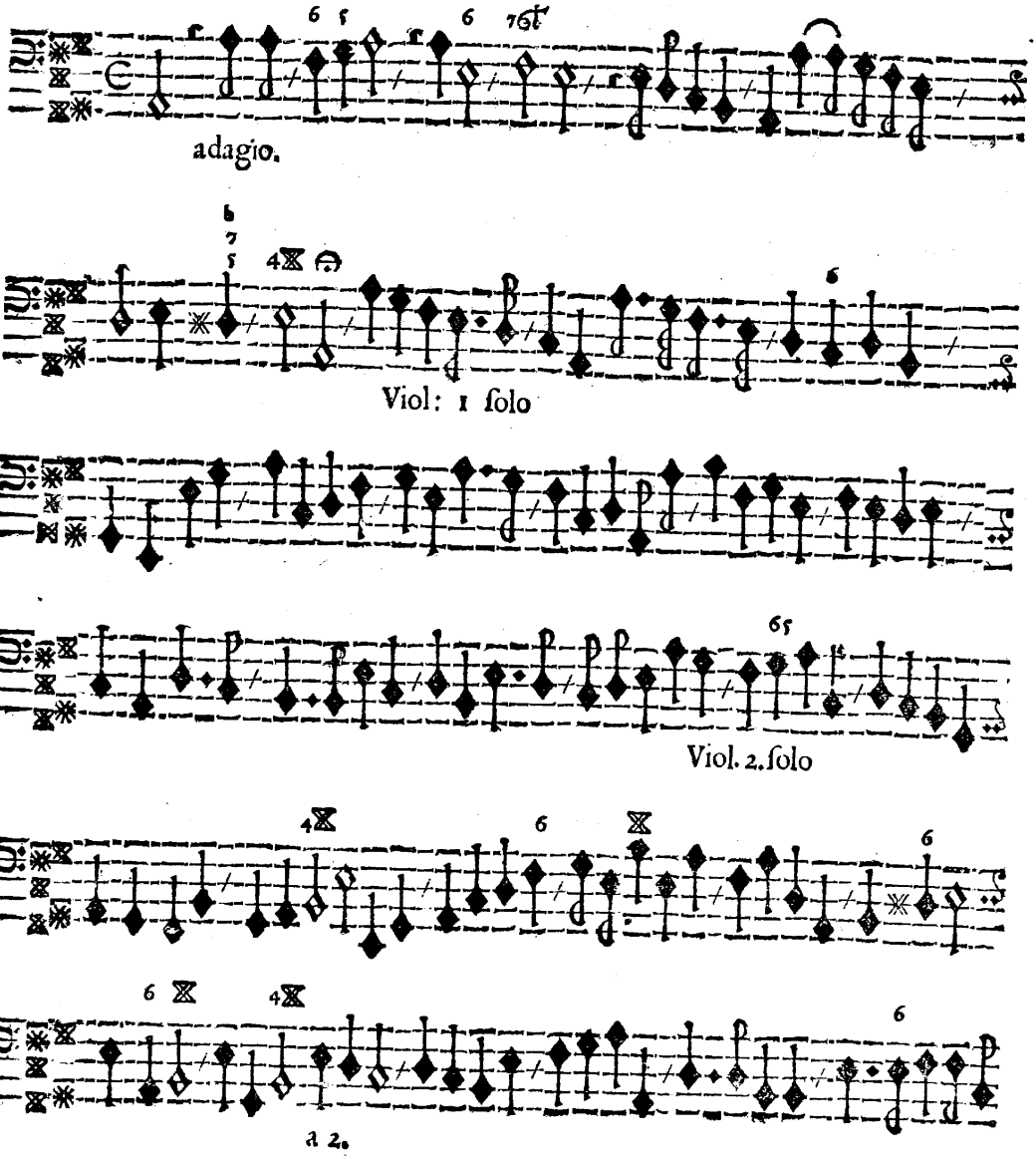
XXV.

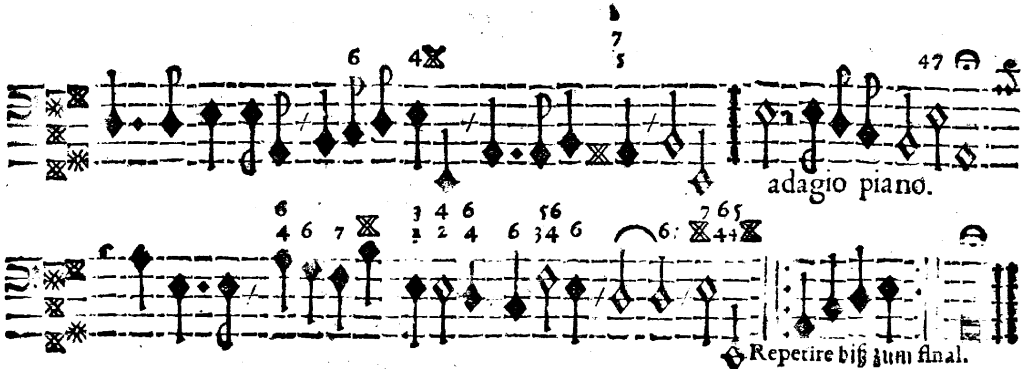


Saraband.

XXVI.

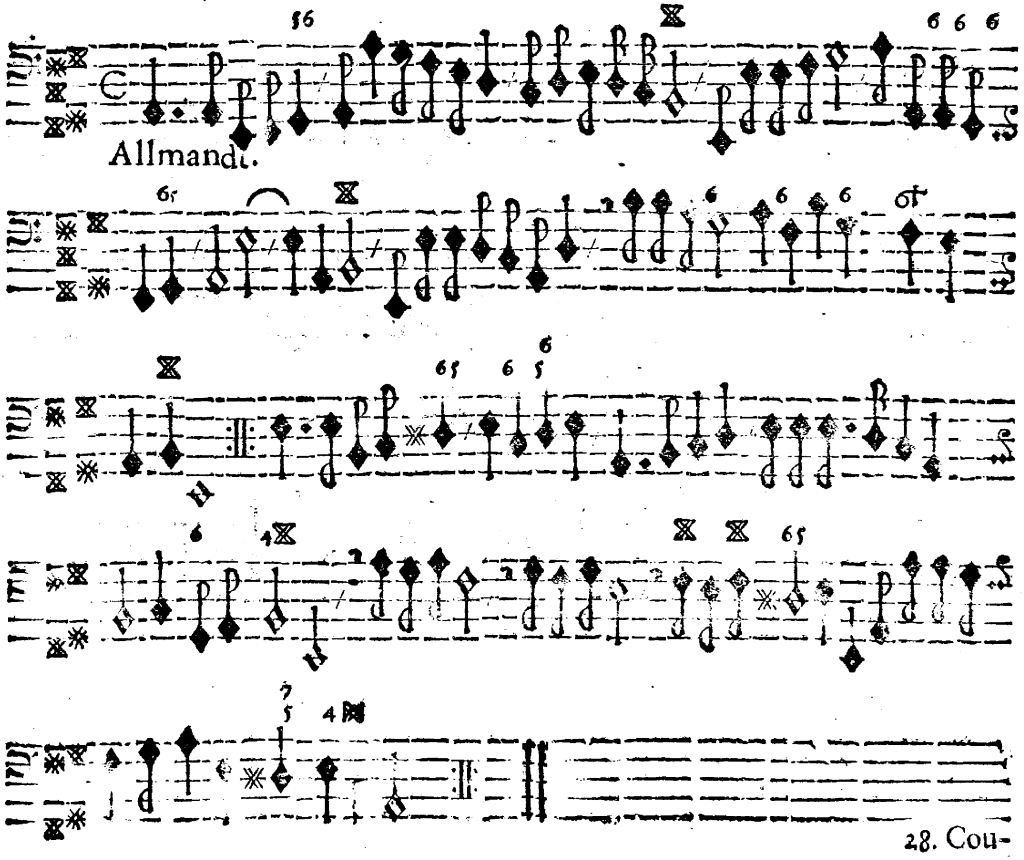
Sonata.



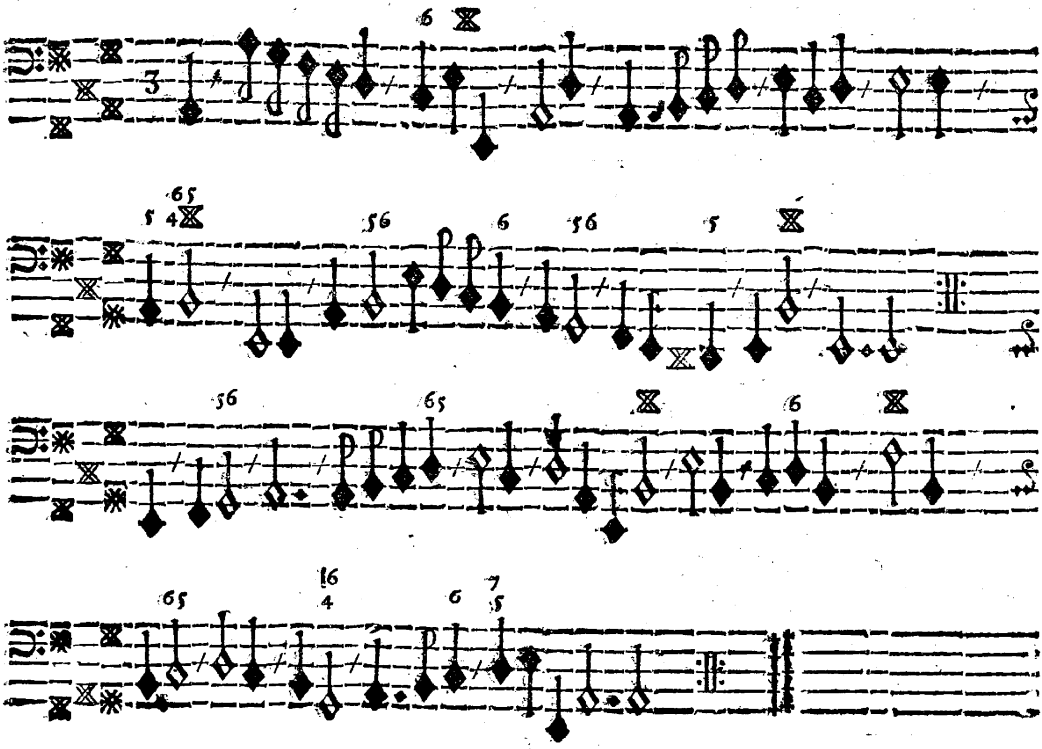


XXVII.

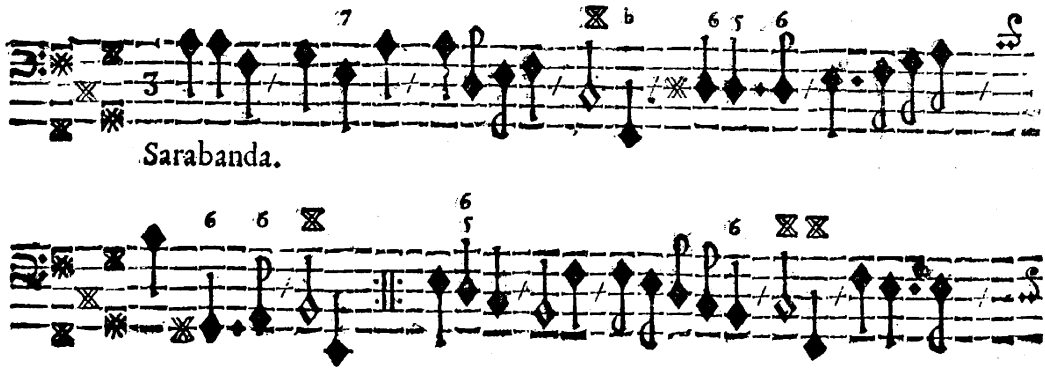
Suite.

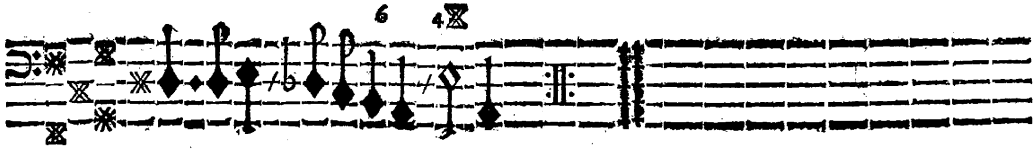


XXVIII.

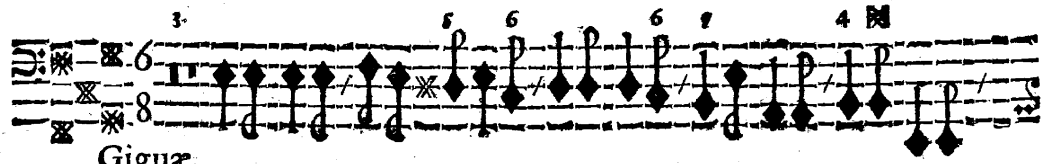


XXIX.

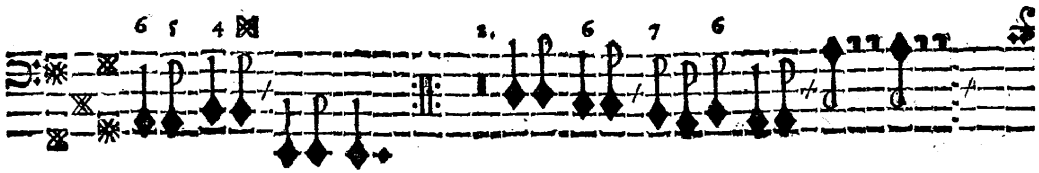


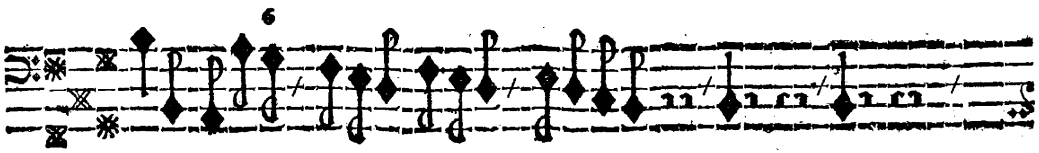


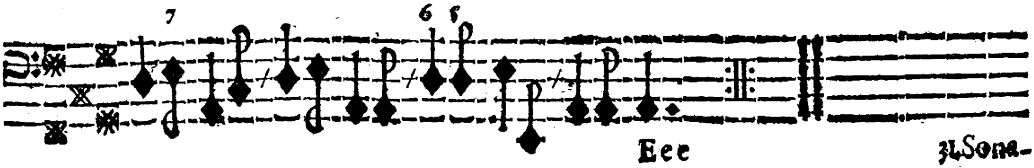
XXX.



Giguæ.

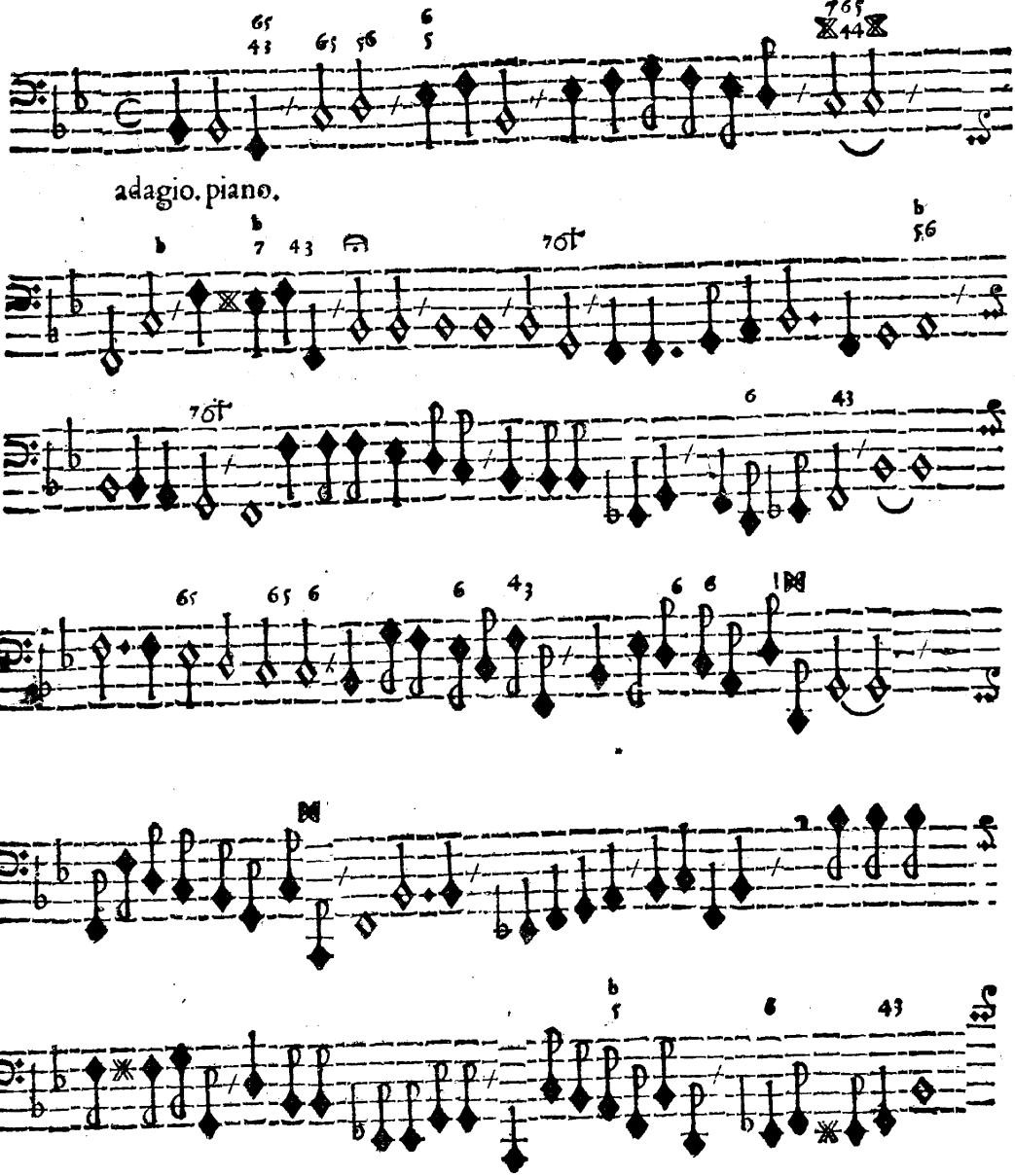


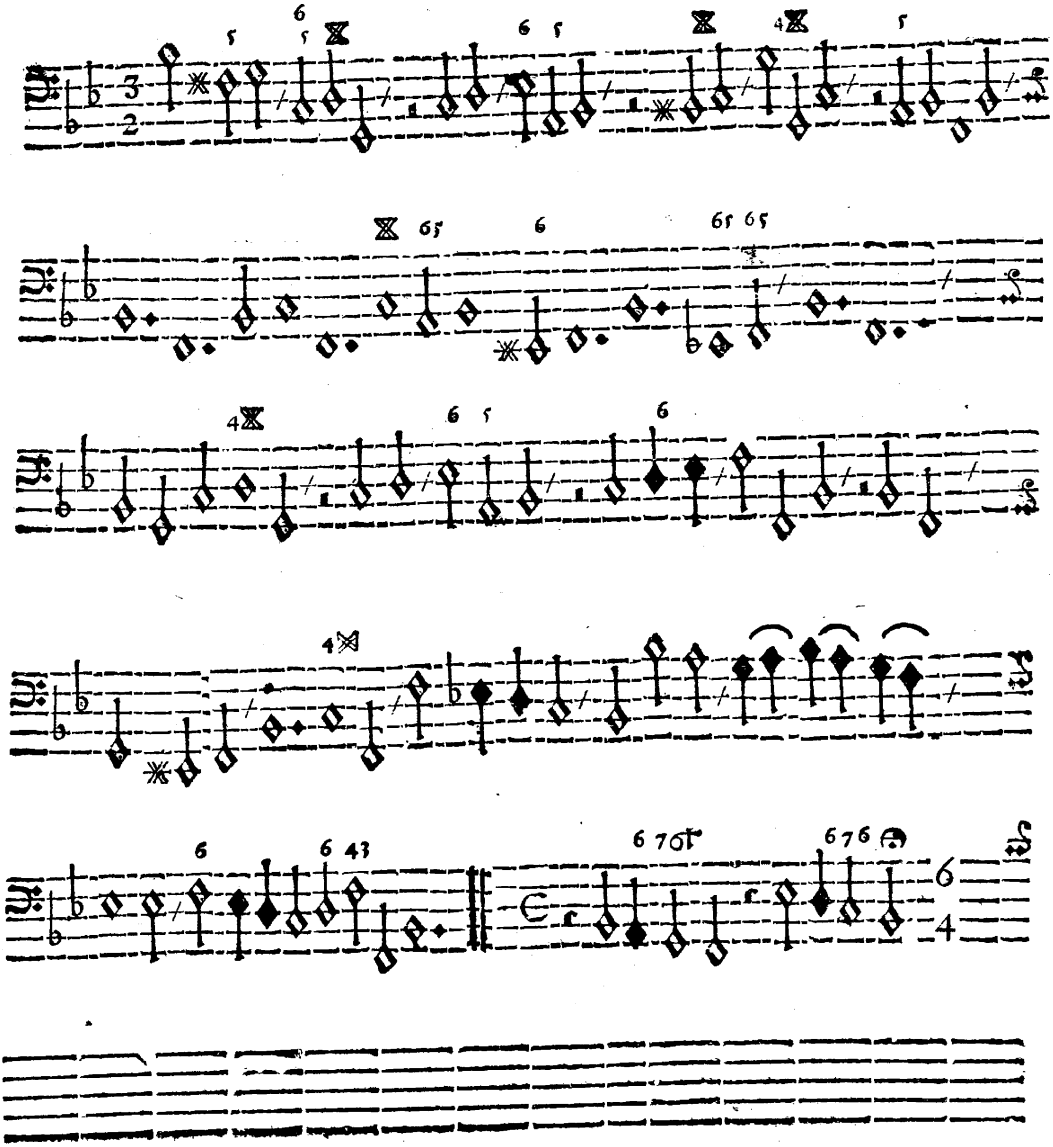


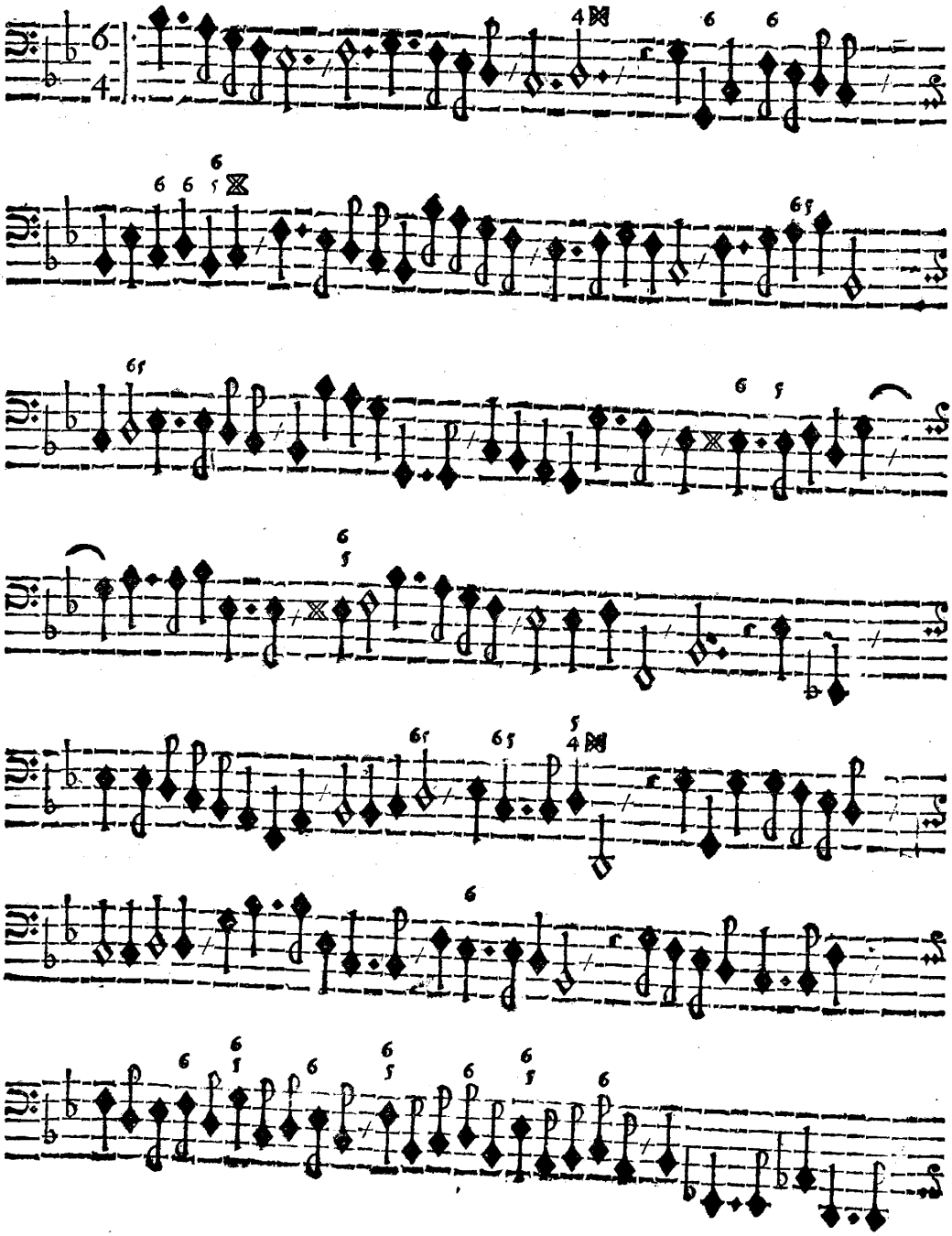


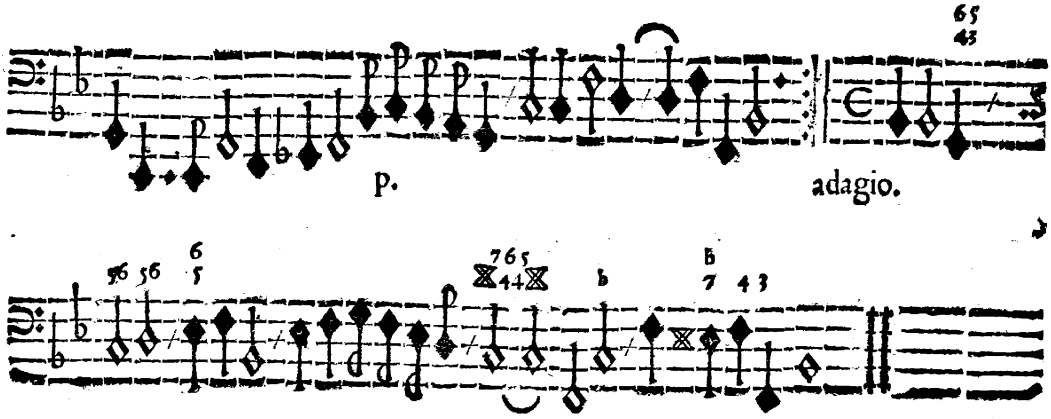
XXXI.

Sonata.



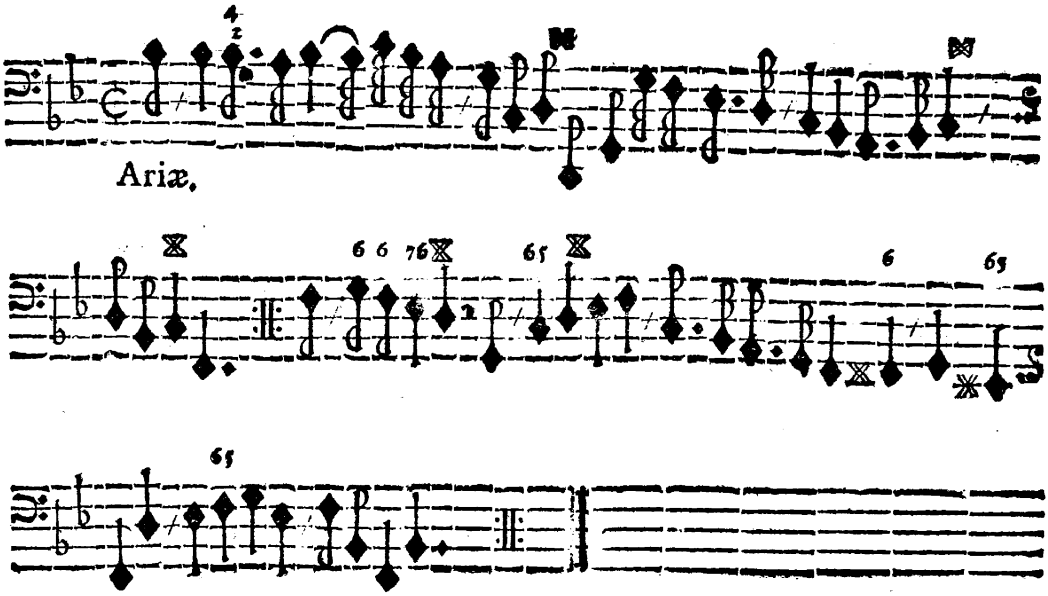




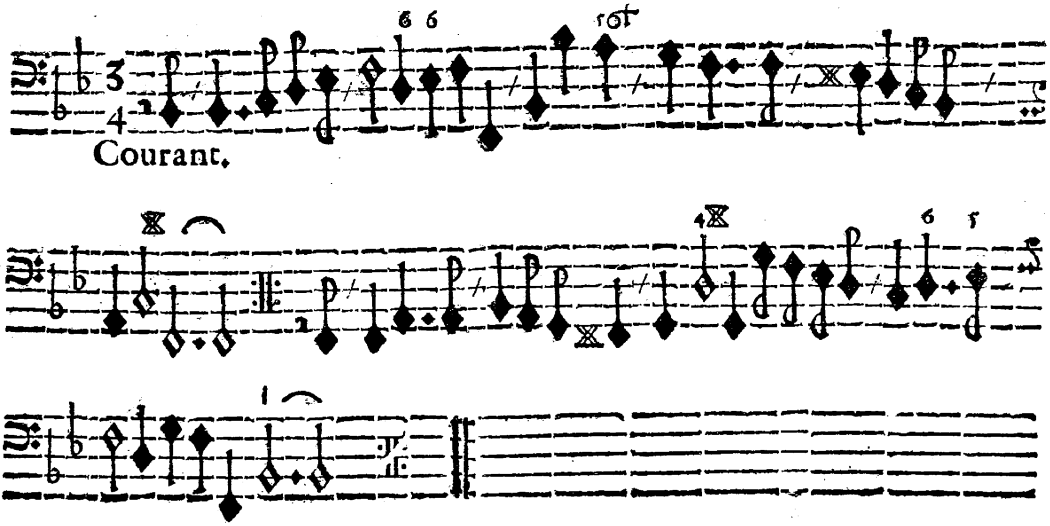


XXXII.

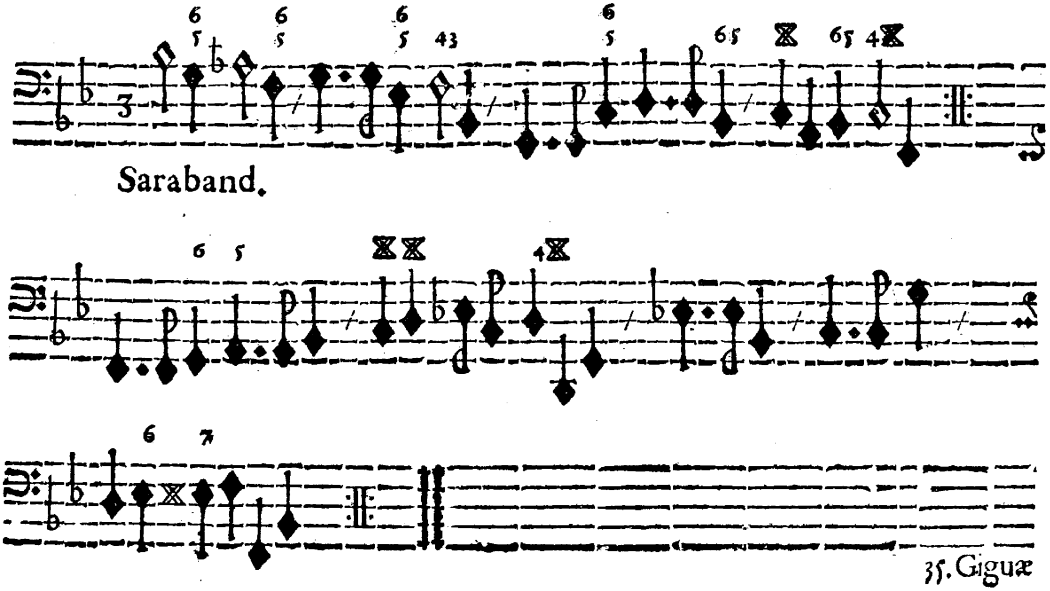
Suite.

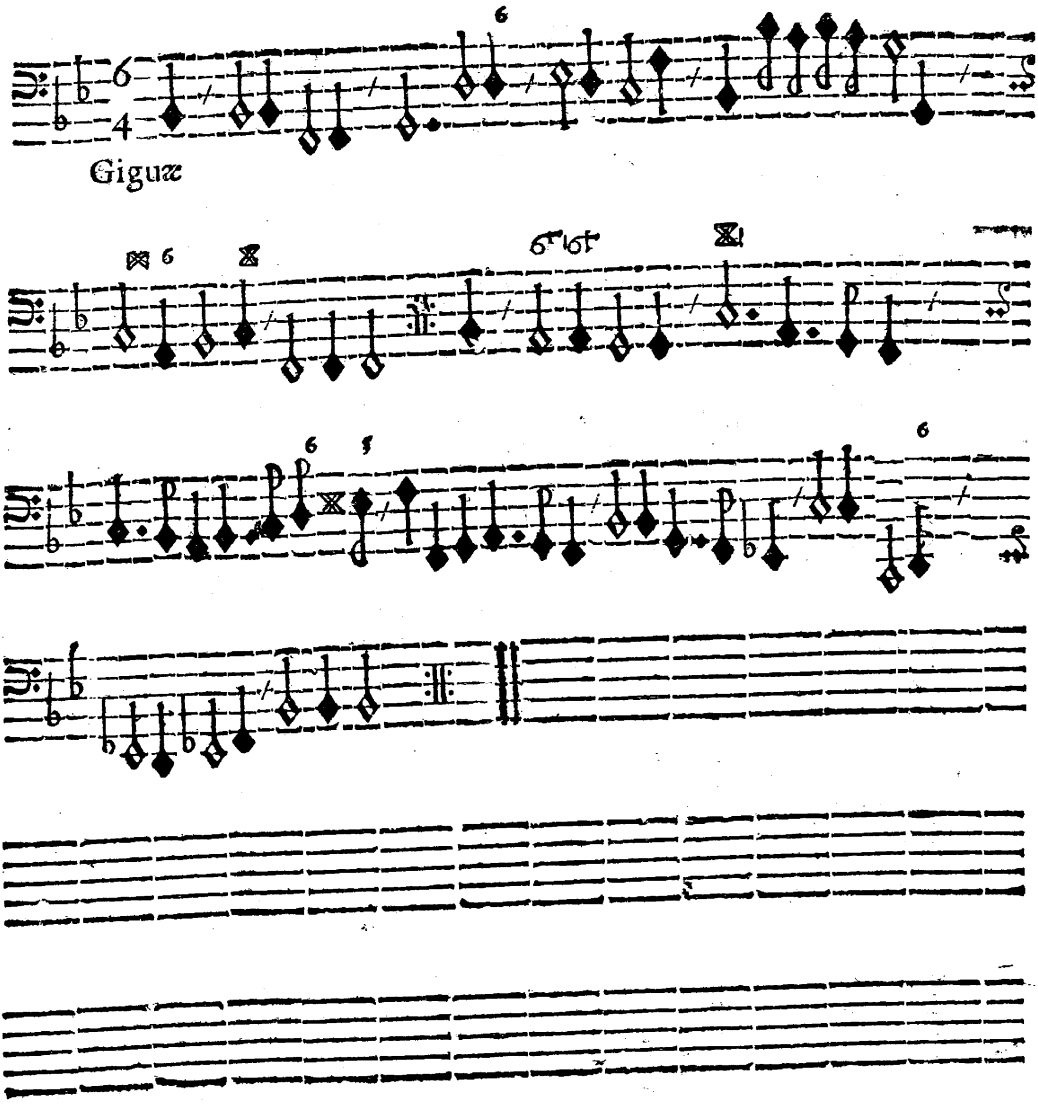


XXXIII.



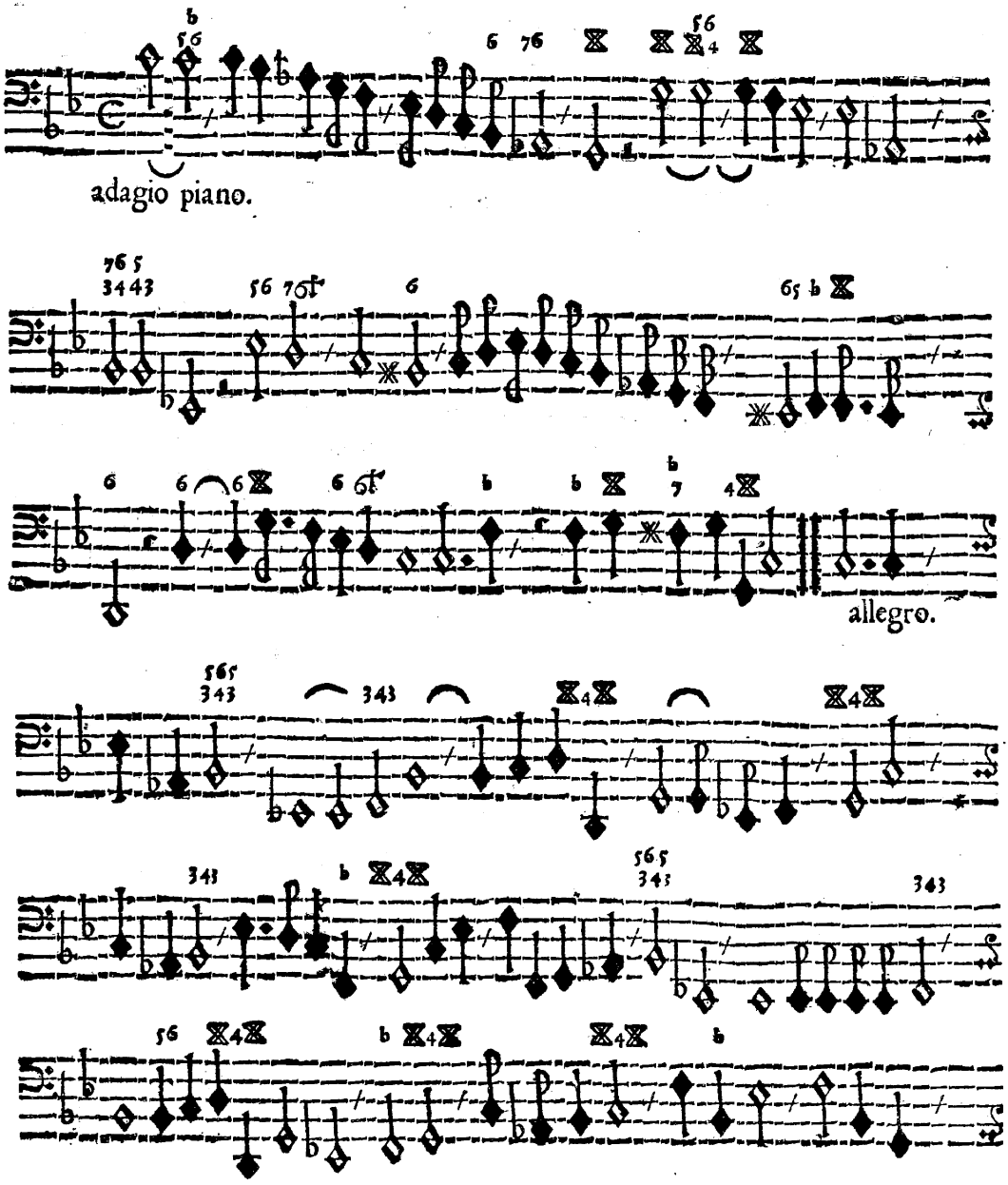
XXXIV.

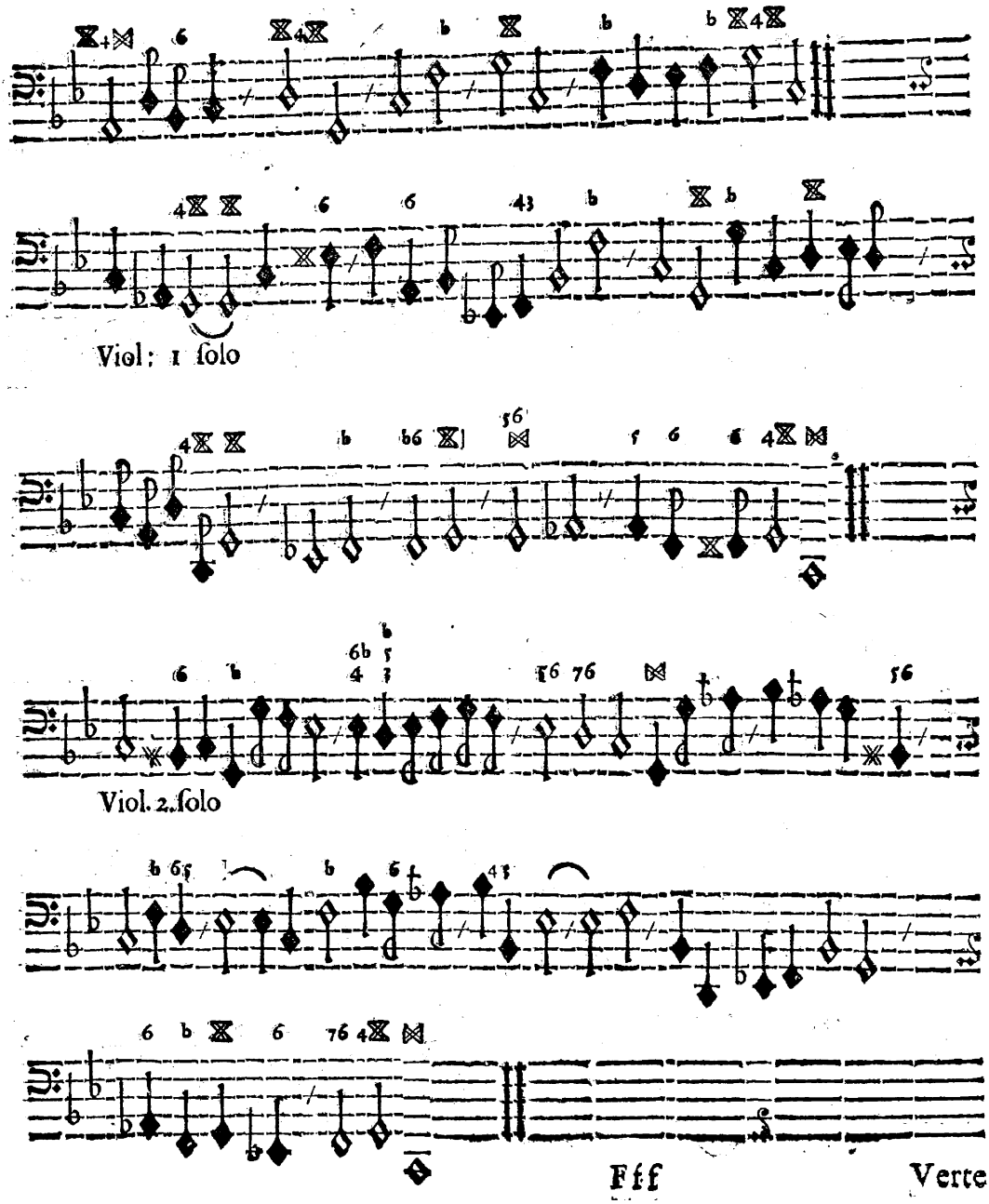


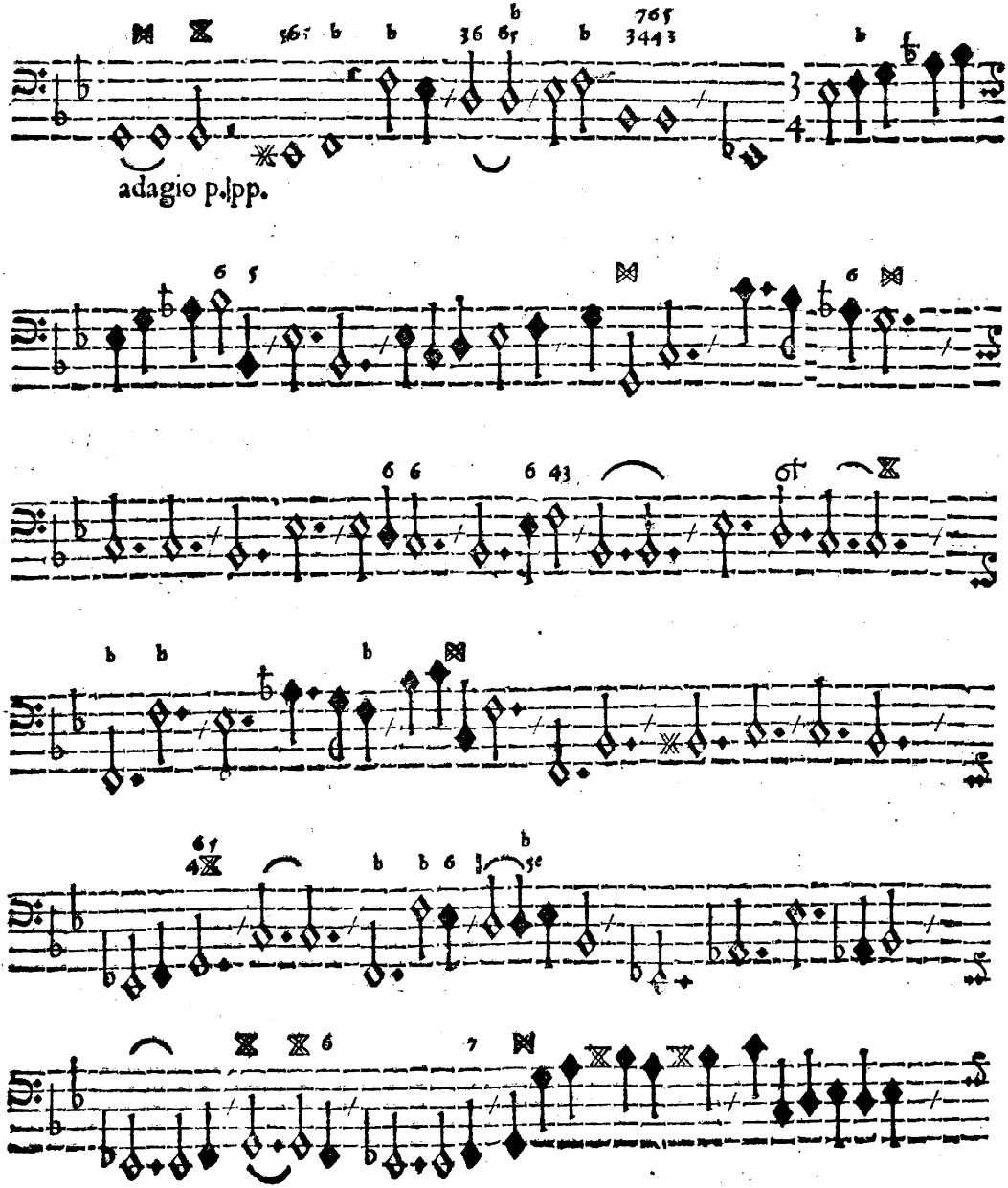

Giguæ

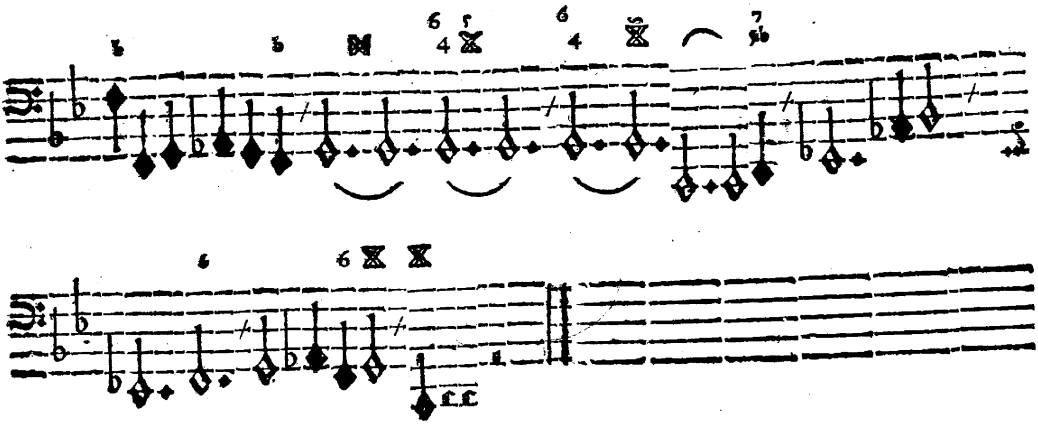
XXXVI.

Sonata.

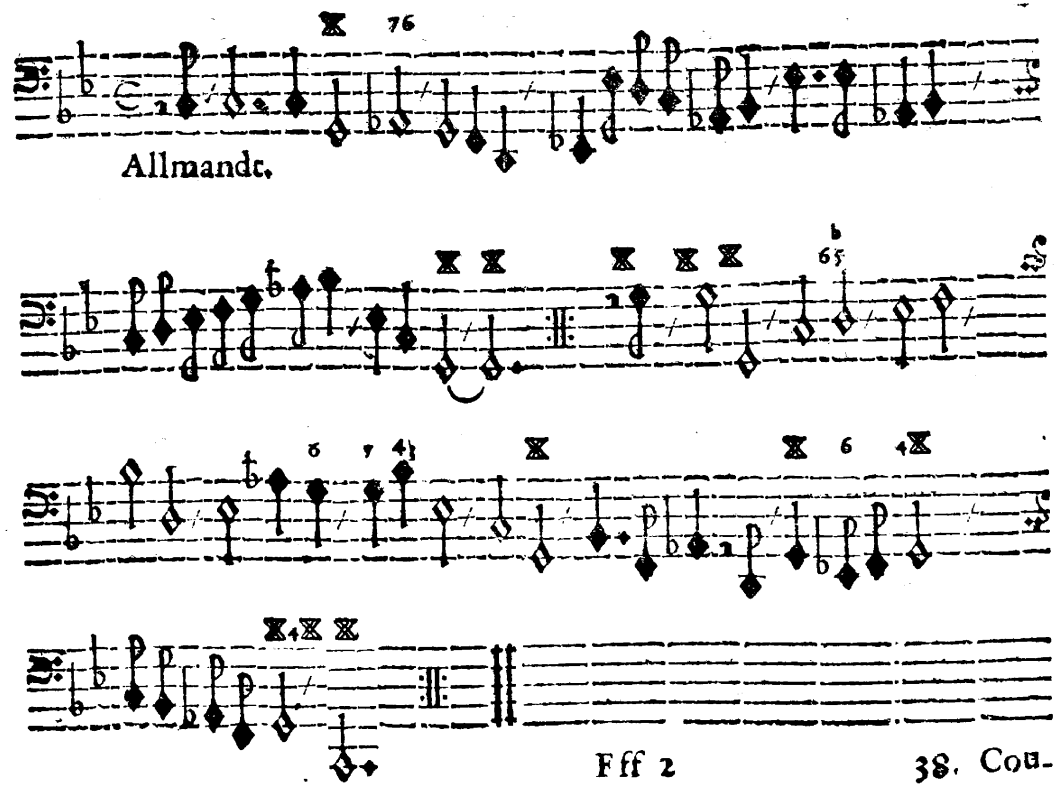



Viol: 1 solo
Viol. 2. solo
Fff
Verte

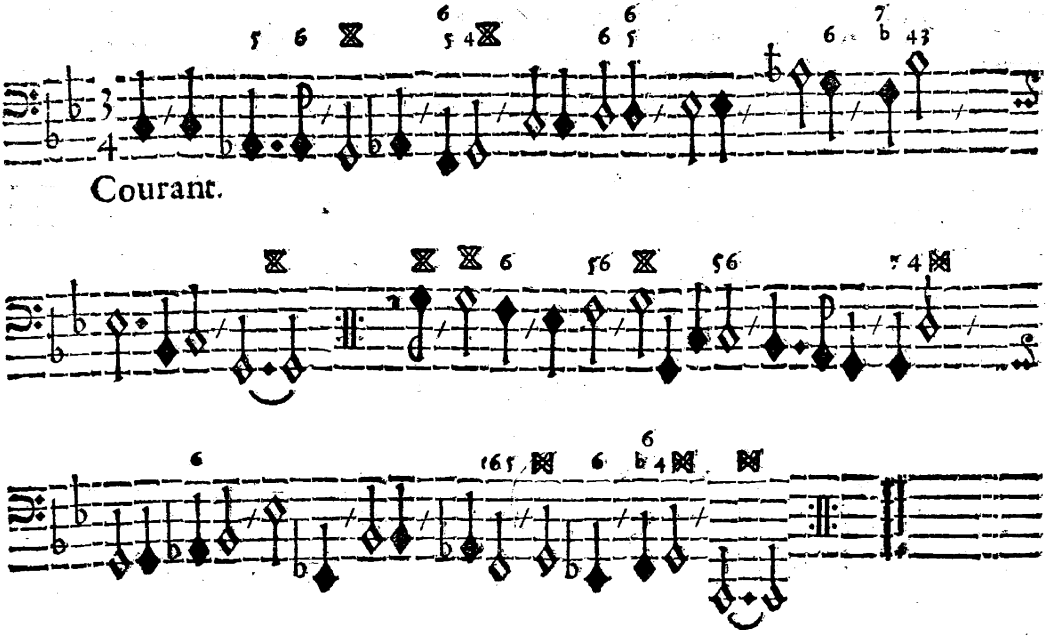

adagio p.lpp.



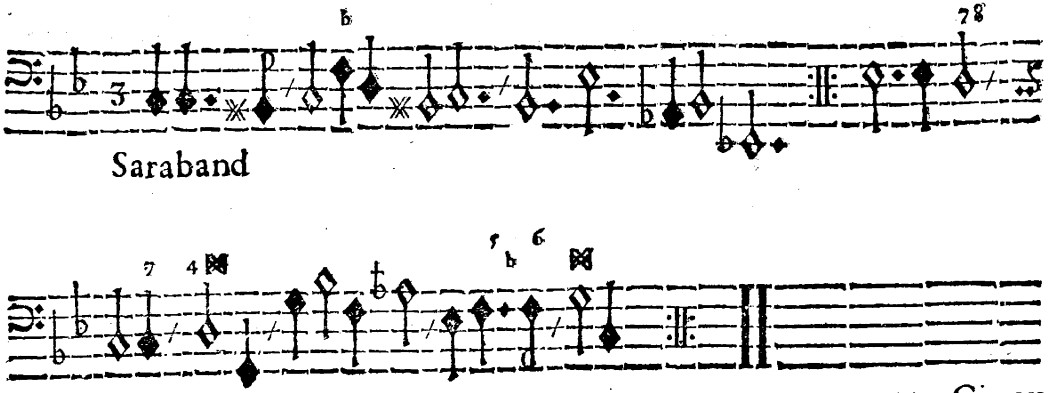
XXXVII.



XXXVIII.

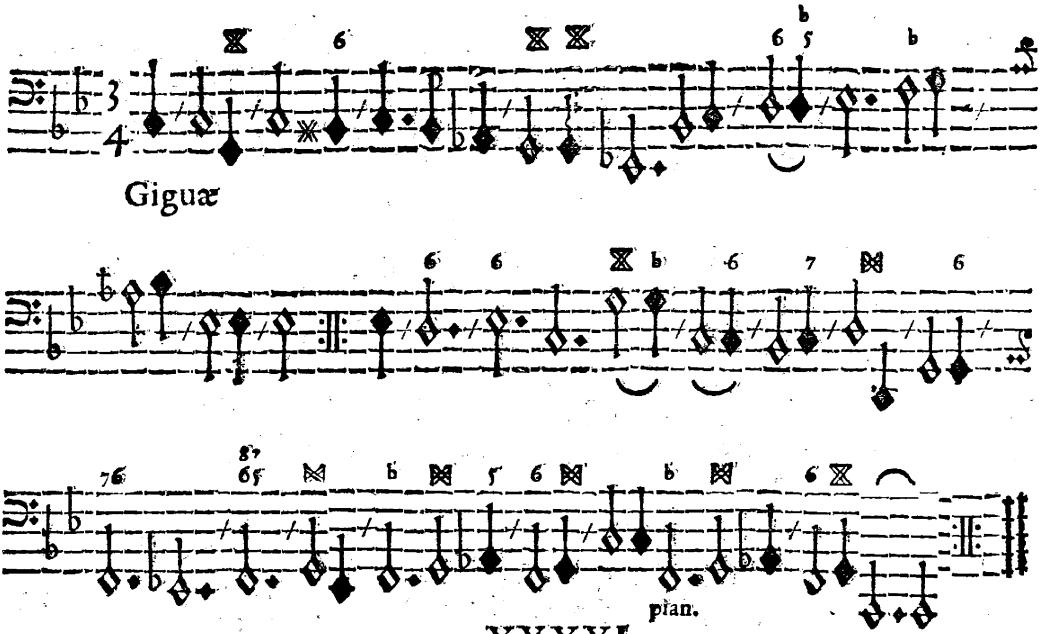


XXXIX.



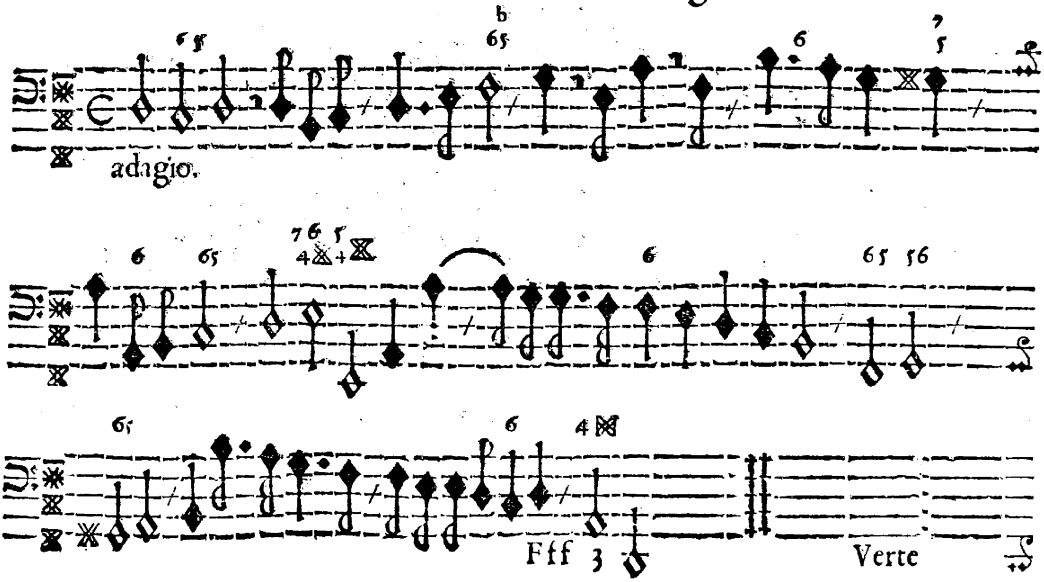
40. Giguæ

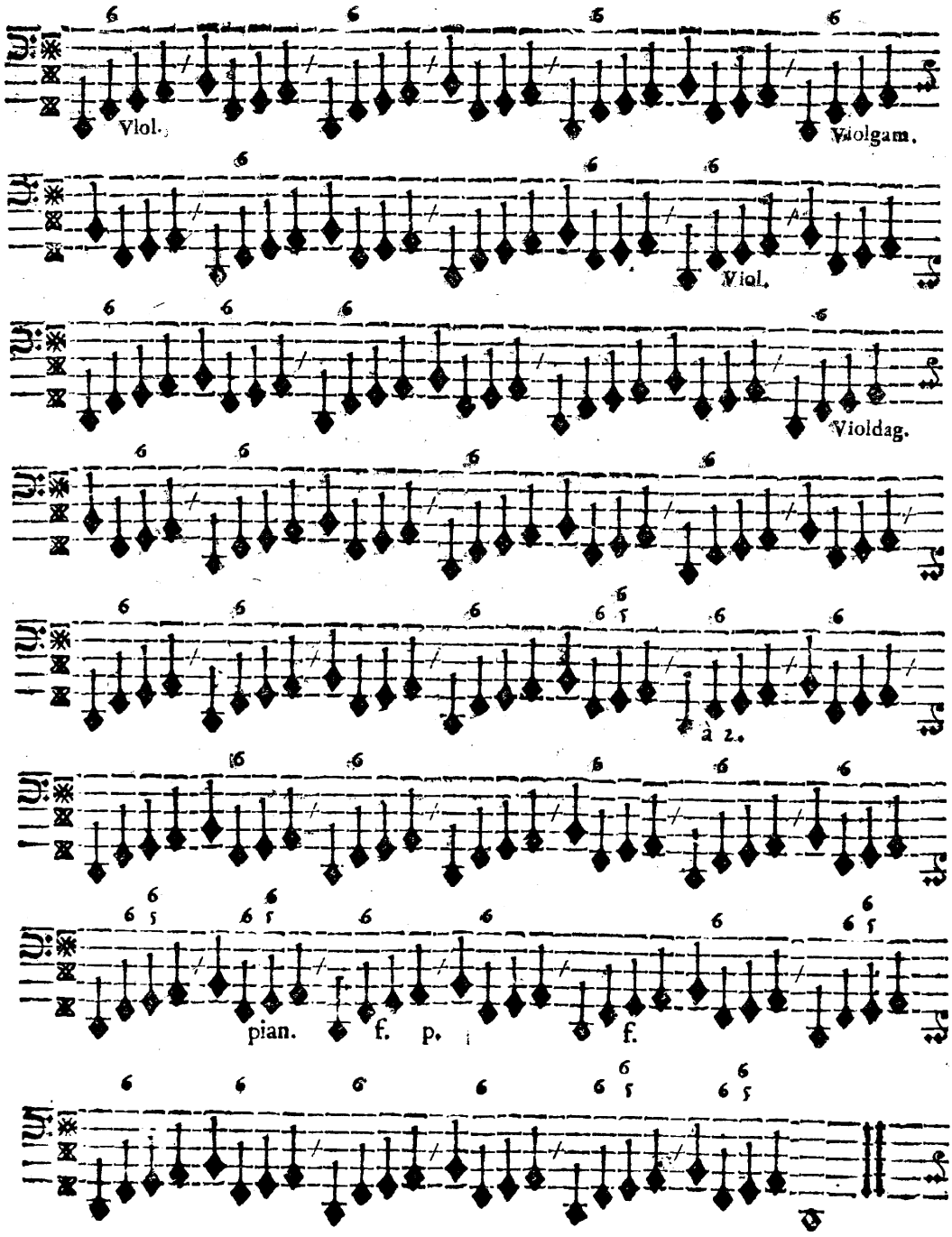
XL.

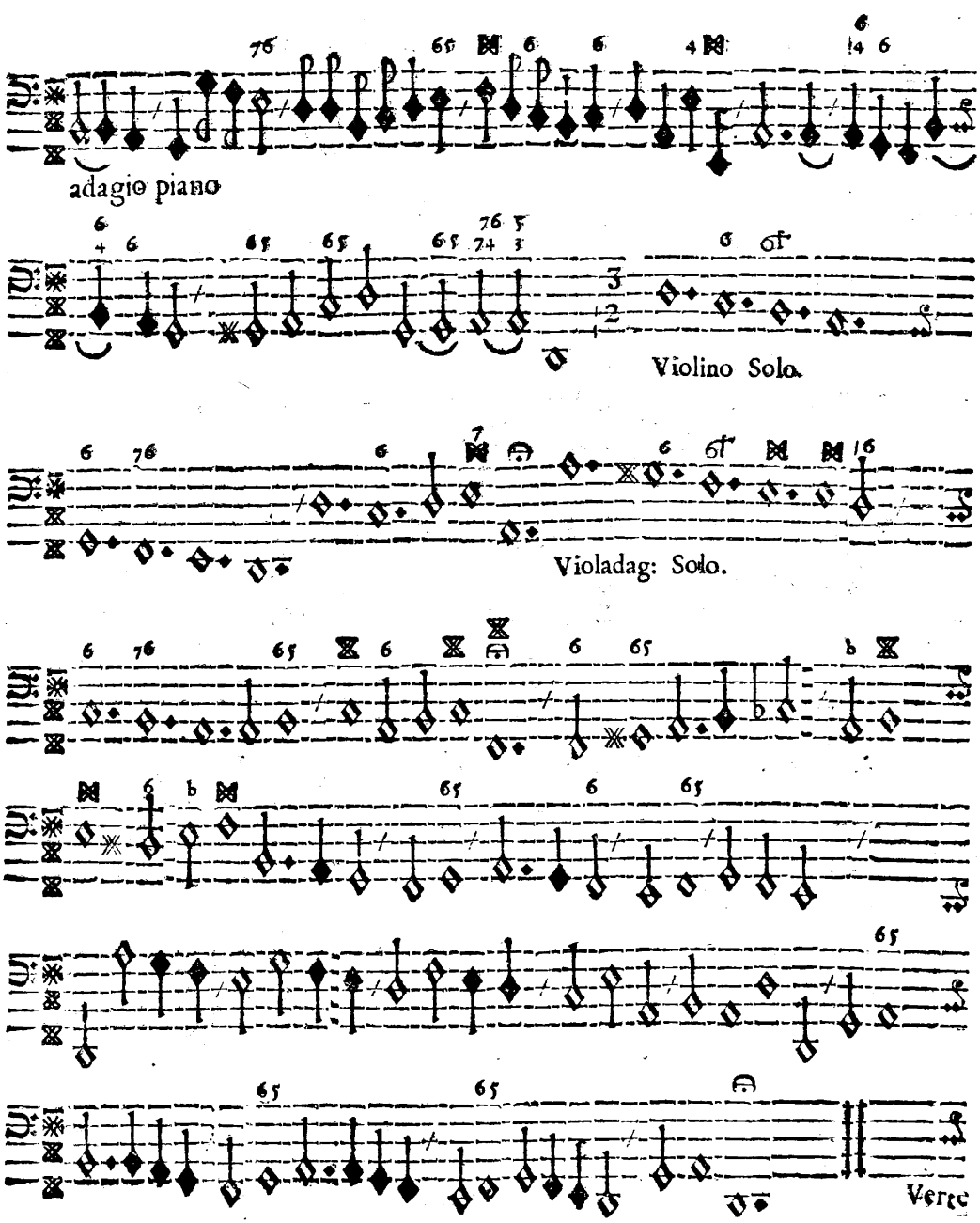


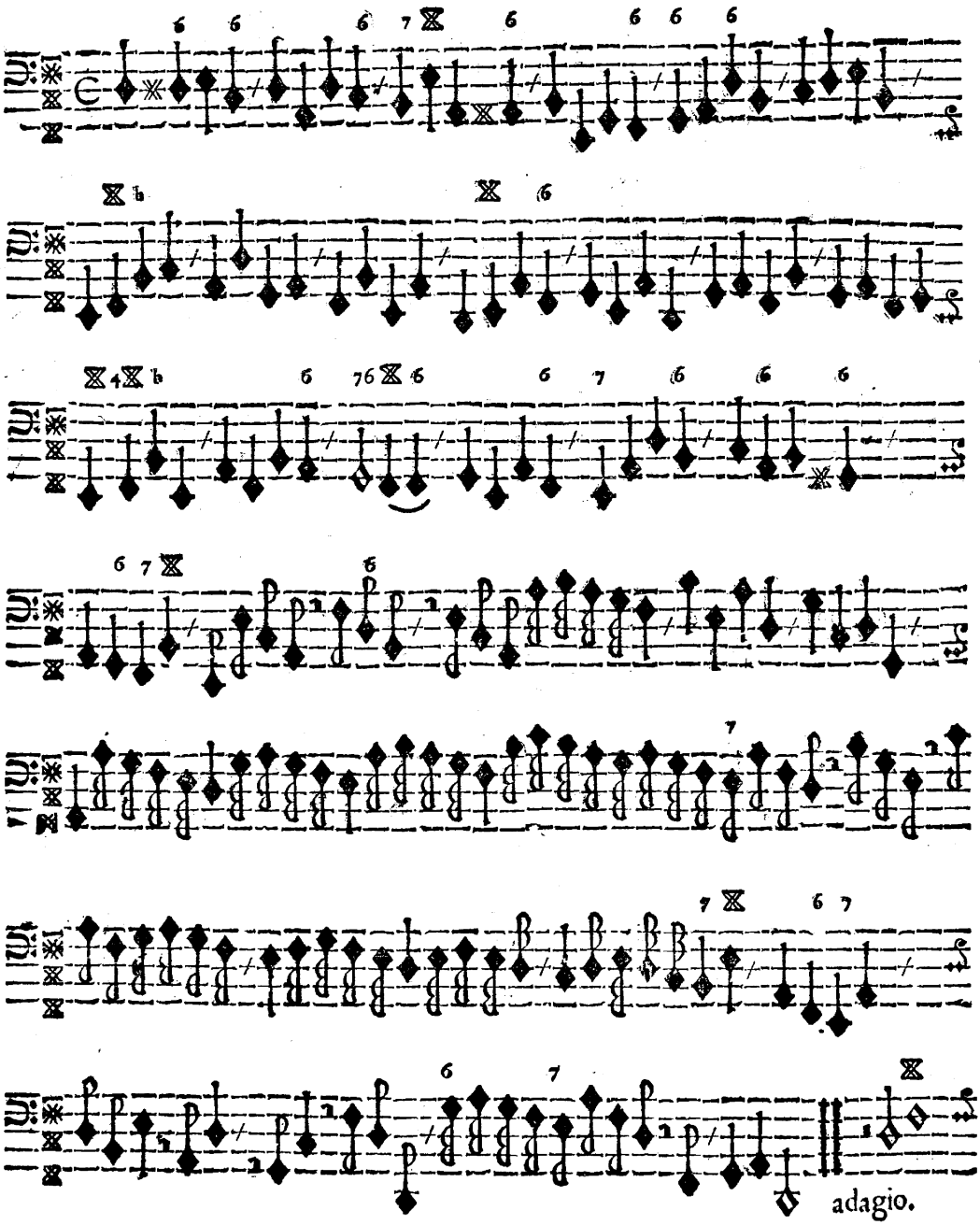
XXXXI.

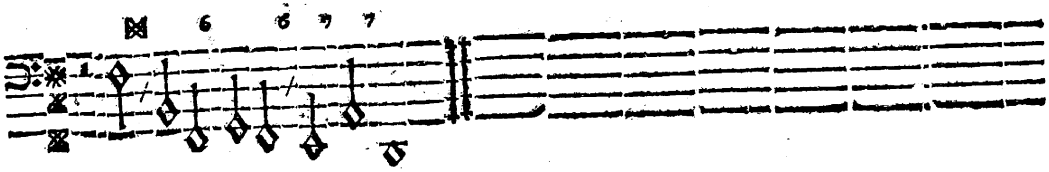
Sonata à 2. Violino & Violadagamba.




Vlol.
Violgam.
Viol.
Violdag.
à 2.
pian.
f.
p.
f.

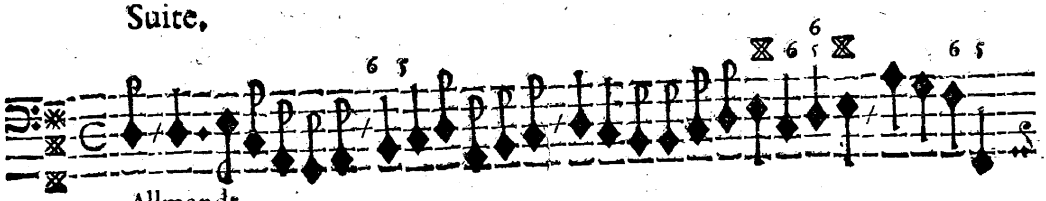

adagio piano
Violino Solo.
Violadag: Solo.
Verte


adagio.

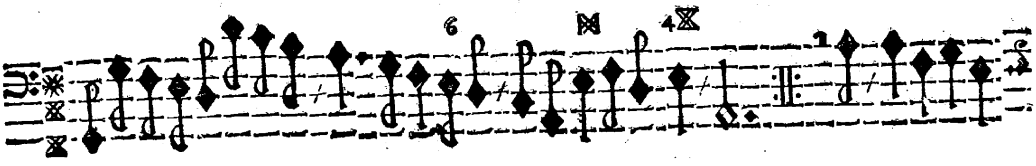


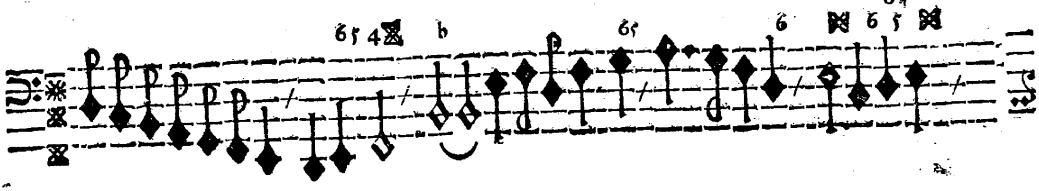
XXXXII.

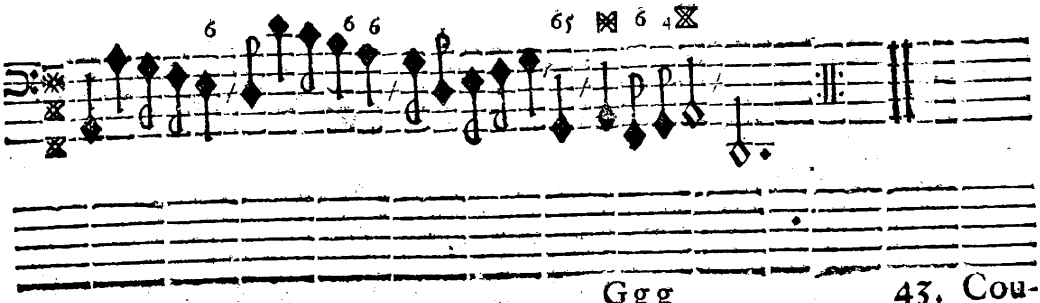
Suite.



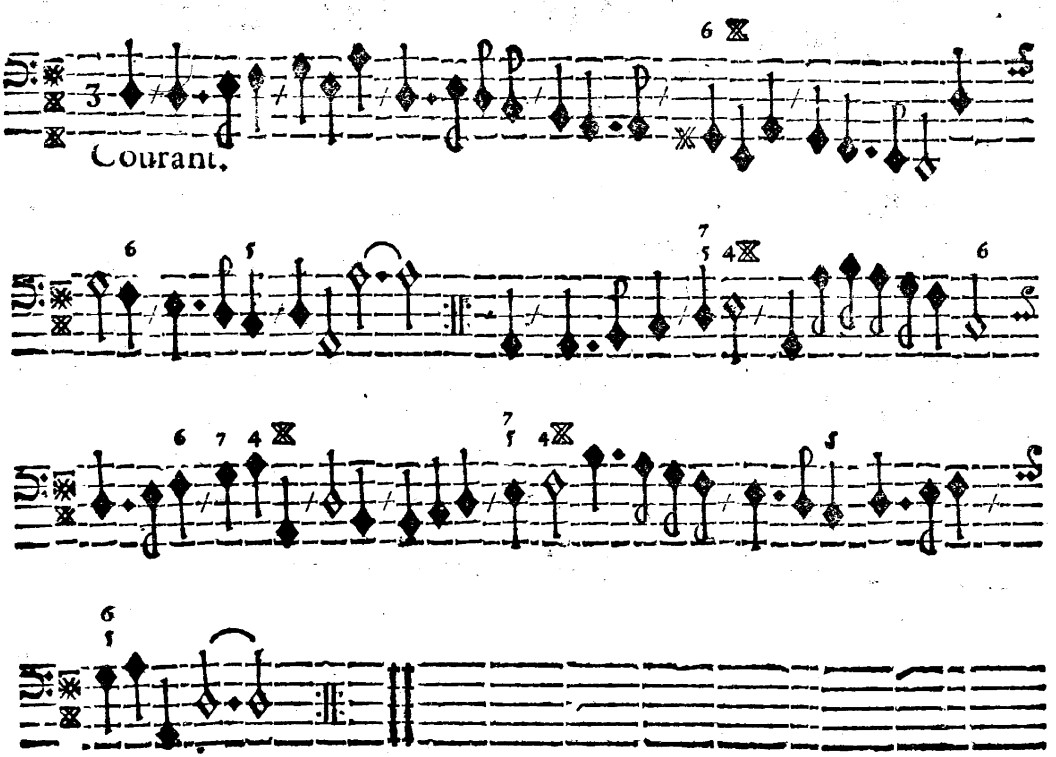
Allmandt



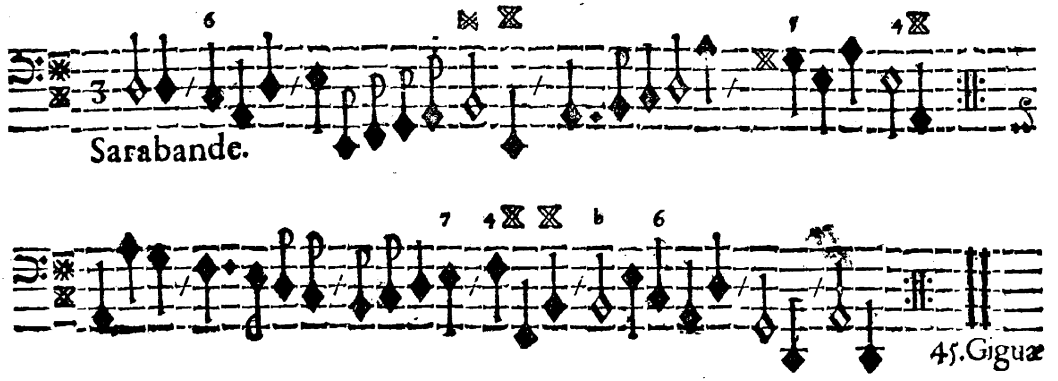




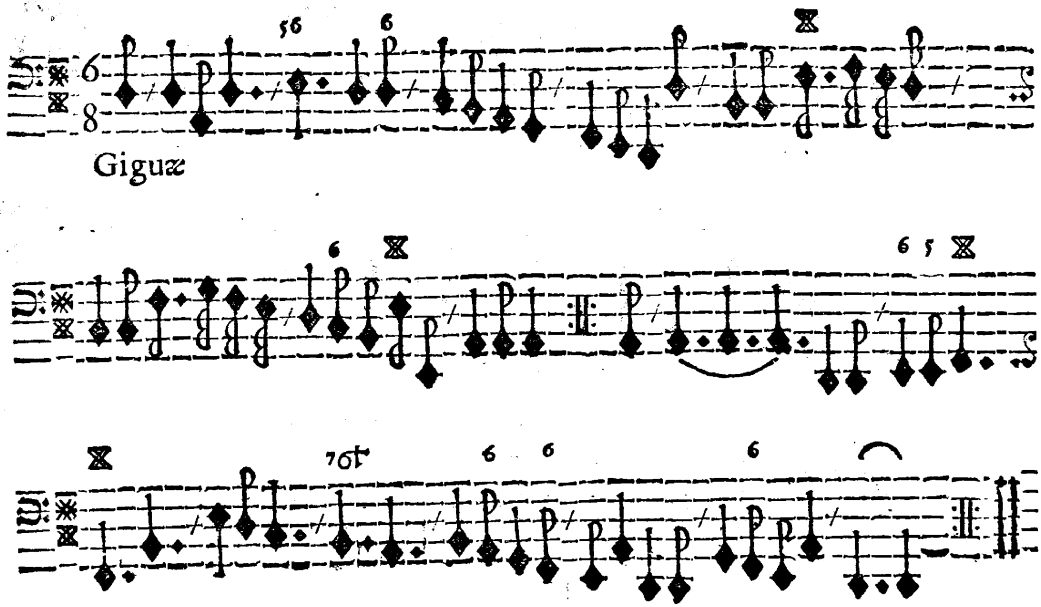
XXXXIII.



XLIV.



XLV.



FINIS.

Soli Deo Gloria.